Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch, deutsch - Cod. Wonnenthal 11

Kloster Frauenalb

[Frauenalb], [um 1525]

urn:nbn:de:bsz:31-230025

Visual Library

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Wonnenthal ~~10~~ 11

Diß Buch gehört der Schl:
Maria Charitas Steinerin

A: 1672

1

Anna Maria von Lindenfelß

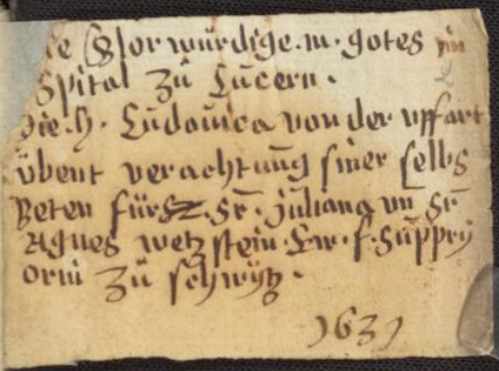
Hannß Casper von Lindenfels.

D. L. b. A. Z.

1594

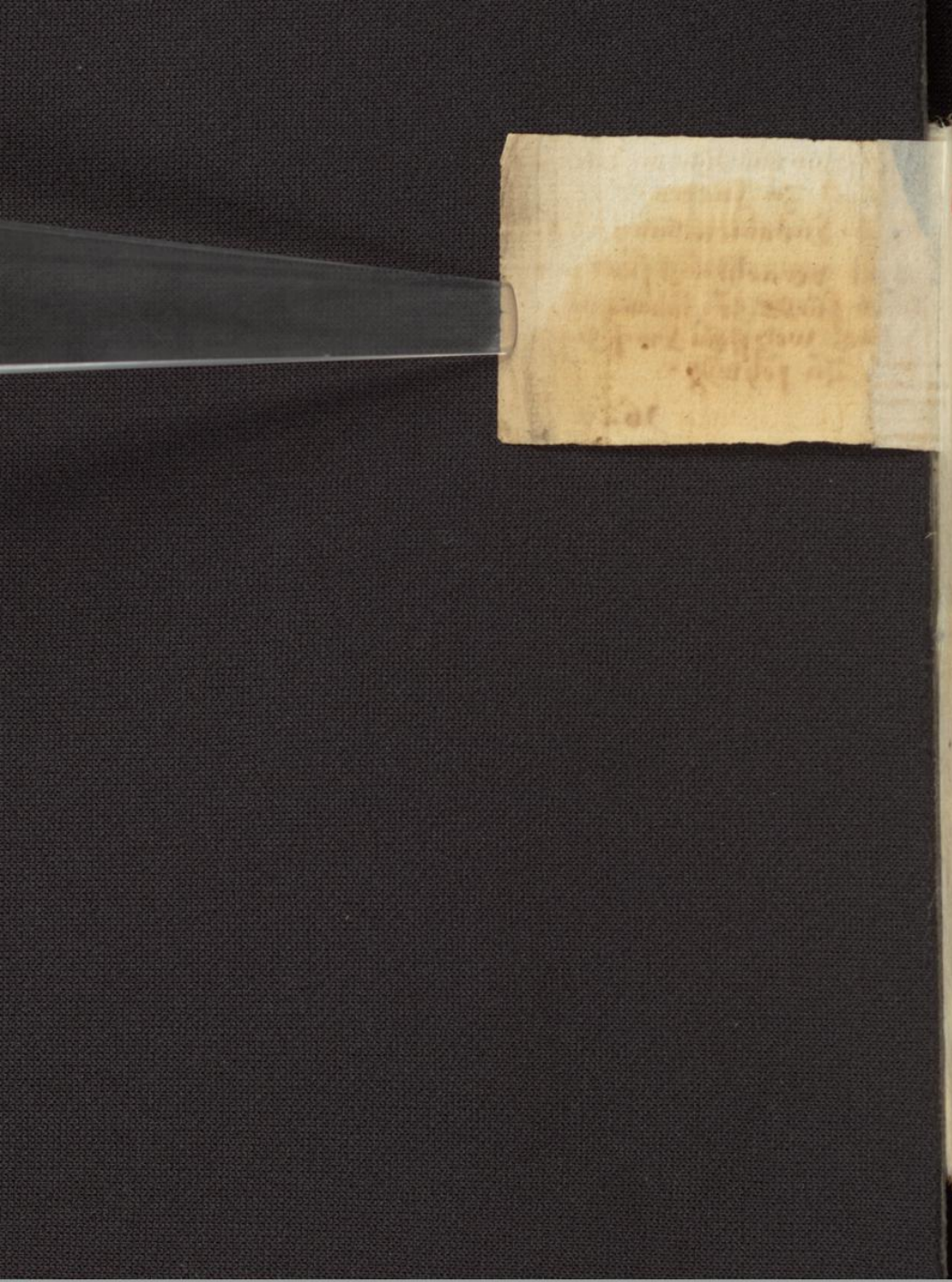
G.B. HOFBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



ie Glor würdige. m. gotes im
Spital zu Lucern.
die. h. Ludouica von der uffart
übent verachtung siner selbs
Beten fürsz. Sr. Juliana vn Sr.
Agnes wetzstein. Ew. f. Suppri
orin zu schwytz.

1631



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Von sanct andreas dage sol man
bettē all dag durch den advent
bis uff den cristag xv pr̄ nr̄ mit
diserem noch geschribē gebet zu er
en dē gliedern des liebē kindlins
jhū auch allē synē heyligē blut
vn̄ marck so hastu eyn igliche glie
dlin geeret mit eyn pr̄ nr̄ ¶ Jtem die
vbūg darzu soltu demutig gehor
sam gedultig syn eyns reynē heylg
en hertzē ernsthafftig vn̄ flyssig in
dē dinst gotes vnd dich enthaltē
vō vijl vnnutzē gesprech vnd dy
willen brechen —

Lobe vn̄ ere | vn̄ hertzliche danck
sagung | sye dir aller furstlichstes
hochstes | erlichstes sustes gutigstes
hohe | geborneo fry edeles kunig
lichs kindlin | des gotlichē liechtes
eyn schein der vetterlichē ere |

vn̄ figuer syns edelen wessen
dich lob vnd glorificiri ich dich an
bet ich vn̄ vngemessen danck sag
ich dir fur die gros vn vsprechli
ch vn̄ vber swencklich lieb in der
du nieder bist gestige vō dyner
himelsche wonng vm̄ vnsert wil
len vn̄ dyne arme zu beschauwē
vn̄ zu drostē vn̄ dz du dich hast
gewirdigt zu werdē ey̅ cleyns
sugendes kindlin der ersamē jung
frawē marya dyner vnbefleckte
liebē muter Amē
Alle dage durch dē atuent sol mā
bettē der muter gottes vij aue m̄
das erst sol mā sprechē in der ere
irer jungfrewlichē reynigkeyt
vnd grosen freydē da der engel
ir die Botschafft verkunt vn̄ mit
also grosser dorheyt zu ir kame

vn̄ sprach aue mā. Das ander
sprich jrer grosse heyligkeyt / da
der engel sprach Ecce concipies etc.
Das iij jrer jungfrawliche schā
haftigkeyt / da sie sich erschreckt
gegen dē engel / vn̄ sprach quō fiet
Das iiij jrer grosse wysheyt / da sie
sprach / virum nō cōgnosco / vn̄ der
engel sprach spūs sctus. Das v jrer
grosen demutigkeyt / da sie redt / Ec
ce ancilla. Das vj grosen gehorsam
keyt / da sie sprach fiad michi etc.
Dar noch der cōplet mag mā bette
iij aue mā das erst / das sie durch
jr grose demutigkeyt ist worden
eyn dochter got des vatters. Das
ander durch jr gehorsamkeyt
eyn muter got des sons. Das iij durch
jr reynigkeyt eyn brut got des h
geystes / vn̄ Bit sie / das sie dir wol

er werbē | vō ire liebē kint ver
zyhūg | aller sundē | die du began
gen hast | in dē heyligē | du ye pū
tē des ordens | Noch der cōplet
bit die muter gottes dz sie ir liebs
kindlin fur dich bittē wol dz er dy
hertz im bereytē wol zu eyner her
berg vnd zu eyner bequemē vn
wol gefeligē wonug | vff dz es im
werd | eyn angeneme herberge | Ewi
glich by dir zu blybē | vn opffer dā
dy gebet | vn gutē werck | die du
getho hast | in dē dage der liebē
muter | vn bit sie | dz sie es irē liebē
kindlin wol opffer | vn dir an im
er werbē | verzyhūg aller dyner
sundē | vn was du begerst soltu sie
bitten

O sctā marya | eyn muter aller Bar
hertzigkeyt | ich entpfil mich | gantz

vnd gar dyner muterliche mil
tigkeyt / er hore regire / behut vn
behalt mich allwege / vn wollest
syn ey milte vorbringerin / der gut
heyt myner werck / vn ey gutige
versonnerin / der bose werck die
an disse dag / vo mir sundige me
schen geschehen synt / fur die ansch
auwug dyns liebe sons / Amen

Uff den heylige crist obent sol
man kniwe fur vnser lieben
frawe bild vn Bette xv Ave ma

¶ Die erste v jrer jungfrawliche
schamhafftigkeyt / das sie also offe
borlich must gen / de lange weg

¶ Die ander v jrer jungfrawliche
reynigkeyt / ¶ die driten v jre gro
sen ellend / wa sie von alle mesche
verwissen wart / da die herberg
wore alle bestelt / dar vmb kunt

sie keyne vber kome dā das
schoppen oder gemeyn ~~dach~~
stall. Dis gebet hat die muter
gotter gotes selbs geoffenbort
eyner heyligen jungfrawe vn̄ nz
elcher mensche es bet in der h
crist nacht vnder dē Ampt der
erstē mess der wurt er hort
von der muter gottes der Bit
die er an sie begert vn̄ er wir
bt auch hilf vō jr in allen nottl
durch das gantz jore
O hoch gelobte jungfrawe sancta ma
rya du aller wirdigste muter vn
sers liebē herē ihū xp̄e ich grus
vn̄ gebūdye dich ich ere vn̄ lop
dich in diser heylige geburt dyns
eyn gebōnen sons Ich lob dy hoch
eyt ich lop dy jungfrawliche reynig
keyt dy miltigkeyt vn̄ dyn wyss

heyt / vñ alle dy heyligē verdinst
/ wā du allen wirdig bist gewesse
/ vnder allen frawē zu dragē den
herē schopfer / hiemelrychs vñ er
trichs / des mers vñ aller ding die
in im synt / ich lop vñ grus alle dy
heylige glieder / die gedragē hant
dē son gottes / des vatters woren
got / vñ mesch / ich sprich selig / ich
lop vñ ere / dy jungfrawlichē lyp
/ der in im beschlossen / vñ getragen
hat / xpm dē herē vñ dy heyligen
brust / die dē behalter der welt ge
seygt habē / ich lop vñ ere / ich grus
vñ gebūdye dich / o du aller liebste
jūgfrawe vñ muter gotes marya
/ ich bit dich / durch die lieb / vñ durch
dē namē / dys eyngebornē sons / dā
du in disser heyligē nacht / vm̄ my
vñ aller mēschē seligkeyt willen
gebor̄ host / dz du dich wirdigst / mich

zu erhorē / vñ mir zu helffē in dissē
gegenwirtigē notē / vñ in allen my
nen notē / der selē vñ des lyps / vñ
loß mich nit an dy hilff / o muter go
tes. in der erschrocklichē stunden /
so my sel sol vß gen / von mynē lyp /
vñ ich bit dich / vm̄ dyner heylige
verdinst / vñ fur Bitung willē / das
ich in der stundē / sicherlich mog kō
men durch dich / zu der portē des par
adyß / vñ zu dē ewigē freydē fur
an schauwung gotes / da ich verdinē
mog zu sehē / dynē liebē son / vnser
herē ihū x pm̄ vñ ich hertzliche freud
mit im / vñ mit dir habē werd Ewig
lichen A M E N

O my aller liebste vñ miltste frawe
heylge iungfraw Marya / du aller schy
barlichstes edelstes perlin / vñ hiemel
sche Margarit / du bist eyn zirheyt der
gantzē welt / eyn port des himels / eyn
tempel des herrn / eyn gemahel vñ
palast des heylge geystes / durch dich

heylige muter gotes / synt die portē
des paradyss / vff geslossen durch dich
ist fridē wordē / zwischen dē engeln
vn̄ mēschē / durch dich ist die welt
wieder brocht wordē / durch dich
syn die portē der hellen zerbrochē
wordē / durch dich aller ersamste pīg
frawe / ist der behalter der welt
gebōr / durch die frucht dyns lyps /
ist die welt / vn̄ alle gute ding gesch
affen / du bist mīy groste hoffung vn̄
zu flucht / heylige muter gotes Mar
ya / noch got du bist eȳ ere / Jrlm
eȳ freyd in israhel / vn̄ versonnerin
der gantzen welt / du blybst ewiglich
in dē rych dys sons / da alle engel
vn̄ ertzengel / prīarchen vn̄ pphetē
Alppln / mertler / Bychtiger / pīgfraw /

en dir dinen / vñ dich loben on end
/ der vmb bit ich dich / aller edelste
vñ seligste konnigin der gantze
welt / durch dynē eyn gebornen son
/ der in disen heyligē nacht von dir
gebor̄ ist / das du mich nit verlo
sest / in keynē notē der selē / vñ
des lyps / vñ beschirme mich alle
zyt / vor allē logē myner find / sie
synt sichtig / oder vnsichtig / dz sie
mir nit mogē schaden thō / oder
schand vñ laster zu fugen / mit ir
en listē / vnd bedruck / sunder sie
musen alle gefangen / vñ gezwū
gen werdē / in diser aller heylig
stē nacht / durch die aller heylig
st geburt / vnsers lieben herē / al
so / das sie keyn macht / vñ gewa

lt habē in mir / vñ in allen mynē
frundē / in disem jare / vñ in allen
dagē mys lebens / A M E N
O heylige muter gottes / du aller wir
digste jungfraw Marya / ich dyn ar
me diennerin / beger dich all zyt
zu loben / vñ zu erē / ich bit dich
vmb dyns eynigē sons willen
/ der in disen nacht / sich gewurdigt
hat / von dir gebōr zu werdē / daz
du mit allen chorē der engel / vñ
der himelschē Burger / mir er
warbest / verzyhung aller mynē
sundē / vñ kome mir zu hilff / o wir
dige muter gottes Marya / eyn jung
frawe / ob allē jungfrawē / das ich
vō dynē heyligē furbittūgē
gewandelt werd / in eyn bessern
stat / dis zu kunfftigē nuwen jors /

vñ dz ich dornoch mit eynē seli
gē leben mog lebē vñ das fol
bringē zu dē lob gottes vñ myn
er selē heyl noch synē aller lieb
sten willen durch die milt Bar
hertzigkeyt dyns liebē kindes
der sich gewirdigt hat in diser
nacht gebōr vō dir zu werden
Er hore mich o muter aller gl
vm̄ dyner grosen wirdigkeyt
vñ Barhertzickeyt willē vnd
vm̄ dyns jūgfrawlichē verdinsts
vnd biterkeyt willen Amen
O heylige muter gotes o wirdig
e jūgfrawe marya ich dy vnwir
dige dinerin Bit dich vm̄ dyner
heyligē geburt willē in der du
verdint hast zu geberē dē scho
pffer aller creaturē wollest sy
my helfferin in allē mynē eng

stē vñ notē / vñ erloß mich vō allē
dē / die dag vñ nacht / wieder mich
synt / ich bit dich / o heylige jūgfraw
marya / durch das heylig crutz / an dē
dyn lieber sone hot gehangē / vm̄ vn-
ser seligkeyt willen / vñ dich befal
synē jūger / Johannes / vñ sprach
sie dyn muter in der selben lieb
vñ truwe / Bit fur alle mīn sachē
vm̄ der willen / ich dich bit / vñ an
uffe / in disser heyligē nacht / vñ
ich befil mich / vñ alle mīn sachē
in dyn heylige truwe / vñ in dyn
muterliche / Beschirūg / vñ furbitūg

A m e n

O heylige jūgfraw marya / o aller
kuschste jugfraw / vñ muter / o aller
hdyligste muter / vñ jūgfrawe / du
bist allen on exempel / eyn muter
gottes / wordē / ich bit dich durch

die freyd / der aller heyligsten
geburt / dyns lieben kindes / dz du
dy̅ Bar̅hertzickeyt kerest / zu vns
die in vil sunden / vn̅ gebrestē ge
fallē synt / Bedenck / o du gnedig
e muter gottes / vō was gnadē vn̅
wirdigkeyt du bist / also dz der
vn̅ gemessen got sich gewirdigt
hat / dy̅ son / ey̅ cleys kindlin / zu we
rden den die himel nit begryffē
/ der ist vō dynē hendē / in die kri
ffe gelegt / der da schynt vber
die stēr nē / der hat in dyner sch
oss geschruwē / der in dē himel
die engel spyst / der wolt vf
erdē / vō dyner milche gesettigt
werdē / o du gnedige muter
/ dis vber denck / vn̅ Bit dy̅
gutige son / dz er vm̅ diser vn̅

an der aller ding wille / die er in der
mēscheyt gelitē hat / gnediglich vō
vnß ker / allē synē zōr / dē wir ver
dint han / vñ dz er vns woll durch
syn heylige geburt / vñ kintheyt
er nuwēr / vō altheyt der sundē /
vñ wol gebē / wieder gebōr zu wē
dē / in nuwigkeyt / in ersamkeyt
/ vñ in der vnschult des lebens / die
er vnß in dē heyligē dauffe gebē
/ vñ zu der er dē erstē menschen
geschaffē hat / durch syn heyligs
weynē / wol er vns beschirmē / vor
dē ewigē weynē / durch syn heylige
ducher / in die er gewundē wart
/ wol er abweschē alle vnser sundē
/ durch die heylig milch / die ewige
sogen hat / wol er in vnser hertzē
gissen / dē heyligē geyst / der senfft

mutigkeyt / dor vm̄ / o aller miltste
quter / versone vns mit dynem
liebē son / dz er vns nit ewiglich los
vergen / vm̄ der willē / er also viel
verworfener / vn̄ schnoder ding
gelittē hat / in der mescheyt / Amē

Mit disē gebetlin grus dz minig
lich kindlin jhs in der kriffen

Gegruset systu / vil cleynes kind
lin / ich an bet / vnd lop alle dyne
zarte cleyne gliderlin / die du vm̄
vnser seligkt hast angenomē / in
menschlicher natur / ich gruß dy got
lichs lieblichs hauptlin / mit dynem
golt farben herlin / ich gruß dyn
glentzendes stirdlin / mit dynē
gotlichē clorē schonē augē / ich gruß
dyne guldene orlin / mit dynē su
berlichē wolgestaltē neßlin / ich gruß

dy̅ milch wyſſē rottē wenglin / mit
dynē zarten hubſchē kinelin / ich
gruß dyn honigfluſſiges mū̅dlin / mit
dynē roſſen farben lefftzlin / Ich grus
dy̅ ſchne / wyeſſ helſſlin / mit dynē
zucker ſuſſē kellin / ich grus dyne
koniglichē ſchulterlin / mit dynē
wol geformtē ermlin / ich grus dy̅
adellichen hendlin / mit dynē zartē
fingerlin / ich gruß dyn ſtēr glentzen
dē bruſtlin / mit dym milch wyſſē
buchlin / ich gruß / ich gruß dyn keyſſer
lichen wol geſtaltē beylin / mit dynē
deynē ſubtylichen fuſſen / ich grus
dyn zartes ruckelin / mit allen dynem
zarten lyplin / moß lenge vn̄ brette /
ich grus dyn edels lebē / vn̄ alle dyn
kindlich weynē / waſſūg / ich grus alle

dy kintliche bewegung / dyn ~~liegen~~
liegen dy gen / dyn sten vnd dyn
kindlich weynē / vnd schryē vber
vnser schult / A m e n

Mit disem gebettlin grus die hieme
lsche kintbetterin

Gegrusset systu lichter morgē stēr
jhu xp̄e / der du hast gelegen zu
den reynē brustē / dyner jūgfrawlich
en reynē muter / die dir frolich yn
druckt / in dyn kintlichs hubsch an ge
sichtlin / die vbersussen kuss / mit irē
reynē mūt / vn̄ sprach zu dir / mit got
dē vatter / du bist mȳ zarttes liebes
kindlin / ich hab dich hud gebor̄ / o du
vber susse iungfrawe / du wirdige
mutter gotes / Marya alle mȳ in wē
digkeyt / grust dich / vnd er mane
dich / der grosse freydē / die du het

test | so du dyn zartes kindlin druck
test | an dyn brust | vnd erkanst in ey
schopffer | himel rychs vñ ertrichs
| gebūdyt syn dyn heylige brust | die
vff sich liess leynē | vñ vffenthilt
dz hauptlin | dins zartē kleynen
kintlins an eys | Betlins stat, so es
sussiglich vff dyner schoss schlieff
| oder den dranck dyner heyligē
milch name vō dynē sussen | Bru
sten | durch diese freyt | bit ich dich
zarte muter gottes | dz du mich be
haltest in dyner schoss | dyner muter
lichē | Bar hertzickeyt | vnd truwe
in die ich mich dir gantz befiel | itzūt
vñ zu allē stunden | in lebē vnd in

sterbē Amē

Ayn andechtigs gebet vō dem
kindlin ihs hot sanct Bernhardus
gemacht soltu dz kindlin mit grusse
Gegrusset systu kleynes kindlin
ihū vnd du hoher konig der himel
du edeles kindlin o eyn ser groser
got o myn begird o edeler anfanck
o got der du bist mēsch worden
Gegruset systu eyn heyl der mē
schē o schones kindlin wysser dan
eyn gielg rotter dā eyn ros o freyt
mys hertzē du bist myn oberste su-
sigkeyt vm̄ dynet wille ge ich zu
der schos dyner muter o aller su
ste muter gib myr dz kindlin gib mir
dyn geliebtē o marya gieb mir dē

du mir geben solt / kome ein heyl
der armen / kome lieber here ihu
/ rur mich an / vn̄ gieb mir dich zu
schmacke / volbringe my wyllen
/ ich will dich ger dragen / ich beger
dy / mich durst noch dir / nit verzich
itzūt zu ruge / in der schos mys hertz
en / o aller sustes gebundlin / fug dich
mir zu / vnd er schyn in myner sele
wie suß du / Bist / o geschmack aller
dugent / vnd aller gnade / mach dyn
herberg / bye mir / o liebs kindlin wē
hut by mir / der du dich hast gewirdigt
dich zu glyche myne lyp / o got fug
dich zu myner sundige sele / o Brū
aller susickeyt / o blome der roße far
be gezirt / guß dich gantz in mich /

o my hertz du dich vff zu glentze
der worē sonnē streck / wyt vß
dyn schoß / du hast got gegenwirt
ige O geliebtes kindlin ich vmb
fah dich mit mynē armē / vñ ich
freuw mich mit dir / vō gantzen
innigkeyt / ich zu schluß mich gan
tz zu als zu eyner sussen gnadē / doch
ist es sach / dz ich dyn gegenwirtig
keyt nit erzōr / so wol dyn gutig
keyt mich nit loßē / ler hin weck
loßen gen / thū mich volkomēlich ful
len / welches dyn susigkeyt sye / ich
neyg mich gantz / zu dynē hertzlin
O geliebtes kindlin / da will ich ge
ben eynē kuß dir / mynē geliebtē
/ du bist mynē hertzē der aller nest

ruge / alle wegē by mir / nit los dich
beschwer̄ / was mir dune / wā du bist
syn eyn vrsach / o hoch geloptes kind
lin / ich wolt auch ger̄ mich danck
berlich / gegē also grosse gnaden
haltē / o du vsserweltes kindlin / for
dusendē / ich wolt mich ger̄ gebru
chen / dyns angesichtz dyns glychen
ist nit also schon / also frolich also
lieblich / den dz himelsch her lopt
o du edele margarit / der himel
was lystu hie in diesē stale / in also
eyn schnodē betlin / o zirlichs kindlin
o sere schoone blume / o lieblichs kind
lin / dir gebrostē alle ding / wie arme
bistu komē / die scharpffē stro druck
ten dyn zarte gliederlin / dyn kint

liche riplin | die schnodē ducher
bedecktē dich | die hertē bant bin
den dich | der vff so lost die gefes
seltē | der da laupt die krancken
| du rugst hie in dieser kripffen
| gyst hie rug | dynen zarten glie
derlin du bist worden eyn exempel
der demutigen | ellenden menschē
fur pflum federe | Bet synt dir
vnder worffen die schnodē stro
| der in der vetterlichē erē nit
weyst | was arbeyt ist | es wer
~~zimp~~ zimlich vñ billich | dz syn
kripffe mit blomē vñ purper
gezirt werd | dz sie schyn mit erē
mit kostlichē gesteyn | welche krip
ffe gethragen hot | der lieblicher

ist

ist / dā alle mēschē die lieb hot
hot dich gelert / dz du diesē sack
an host gethō / dz du wieder fin
dest dē verlornē / die selb / die
dich in dz scharff bet brocht hot
/ die hot dir in / noch komender zyt
versehē / vyl arbeyt. entpfohē / vō
mir / eyn kuss an dyn hertzlin / zu eyn
zeychen der lieb / O eyn heyl ihu xpe
eyn eyngeborner son gottes / Amē

¶ diss gebet sol mā bettē in der
der krist nacht iiij^c mal so er
wirbt mā gnad fur wz sach mā
es dhut

Gebnedyt sye / die stūt. in der got
mēsch gebōr wart / vn gebnedyt
ist / ~~die~~ die selig jungfraw Marya
/ vō der gebōr ist / ~~durch diese~~ hey
er in diser heilgē nacht

~~lige geburt~~ vñ durch dy̅ heylige
mutter Marya / wert er hort my̅ gebet /
vñ werterfult / all my̅ begird Amē
Diß gebet sol mā in der crist na
cht Betten zu erē der freyden
die die muter gottes het da sie
jr liebs kindlin zū erstē an sahe
Dich heylige / vñ guedige / jūgfraw
Marya / ich ermā dich / der vn vßpr
echlichen freydē / die du hettest / da
du mit dynē lyplichē augē an sah
est / zu dē aller erstē / in der heylige
crist nacht / dyns liebē kindlins / dē
sone gottes hiemelschē vatters / ge
bōr von dynē iūgfrawlichē lyp /
vnd bekantest / dz der selb der ge
born was / vō dē vatter / vor der we
lt / in der ewigkeyt ietzt gedeyt
was / vō dir / mit vnser sterblichen

menscheyt / wā du leytest jn in die
kripffe / gebundē in arme ducher / die
du kome hettest / das brot der engel
leytest du / zwischē zwey dierlin / o du
O wirdige muter / wie mit grossen
freydē / spieltestu mit dynē liebē kint
da es vor dir lag / jn groser clorhe
yt / wie mit groser muterlicher
liebe / drucktest du jn / an dyn mu
terlich hertz / der also jemerlich
schrey / vñ seygtest jn / mit dy̅ pīg
freylichē brustē / o Marya du sah
est / die engel vm̄ dich sten / vnd
got lobē / dē selbē der alle ding
vff enthelt / dē selbē hastu gespy
set / vñ gekust / vñ hast jm bewise
die notturfft / der mēscheyt / o du

kunigliche muter durch die lieb
vñ gutigkeyt dyns liebē kindes vñ
durch dy heyliges fur bittē wollest
vns er werbē verzyhūg aller
vnser sundē A M E N

O Marya muter der bārhertzig
keyt durch die vñ vsprech
liche freyd die dir in der stūdē
bewisen wart do der son gottes
vō dir gebōr wart vñ du in zu dem
erstē mal seygtest mit muterlichē
begirdē en pfoh mich die dich an
rufft vñ jetz visietirt in der schloss
kamer dyner jūgfrawlichē geburt
du wellest mich arme sunderin dyn
vnwirdige dynerin die mit fleckē
vñ gebrestē beflecke ist ich bit dich

du wollest mich trostē / in disē gegē
wirdigen lebē / in aller myner betru
bnis / vñ lydē aller meyst in der stū
den des dotz / Amē

An der crist nacht soltu vber dencke
x puncten alle diß gantz hoch zyt
mit grosē flysse / In erstē vber den
ck / die vñ vsprechlich liebe / dz der
almechtig here / vñ schopfer / aller
ding / vm̄ dynet willen hot wollē
werdē / der ermst / versmechtst mē
sch / vñ bett vff dynē knuwē diß ge
betlin / O aller liebster vñ suster her
jhu / ich sag dir danck / fur die vñ vs
sprechlich grosse lieb / dz du bist nie
der gestigē / in die schos dyns hiemel
schē vatters / vñ host / an dich geno

mē die mēscheyt / vß marya der
jūgfrawē / ich grus dich / ich lop dich
/ vnd sag dir danck / vß innerlicher
begird / vñ lieb mȳs hertzē / Das andē
dz er wolt gebor̄ werdē / in dē arm
en stellin / vñ in alsso groser armut /
dz er kome duchlich het / in die in
marya kont gewindē / vñ sprich
O selige kuntheyt / vnßers behalters
/ durch dich ist wieder brocht / dz lebē /
vnßers geschlechtz / O ir seligē win
delin / mit vch druckē wir ab / die vn
reynigkeyt / der sundē / O her der
gebor̄ bist / vō der jūgfrawē / dir sye
ere / mit dē vatter / dē vñ dē heylige
geyst / in ewiger Ewigkeyt / Amē
Das drit wie das keyßerlich edel
zart kindlin / vff der hertte / vnd

kaltē erdē lag / in so groser kelte / dz
im die ab thuē dē becklin gefrorē / vñ im sy
zartes huttin riss / vñ sprich dā diß
O liebs kindlin ihu / gantz begirlich my
ner selē / hielff mir / dz ich alweck stet
vñ stanthafftig sye / in gutē dingē / vñ
niemer me fall / zu bosē dingē / Amē
Das iiij wie in vnser liebe frawē an
bet / mit also groser erwirdigkeyt / als
irē got / vñ schopffer / vñ hub in vff / vñ
druckt in / an ir muterlich hertz / mit gro
ser lieb / vñ begird / thu du auch des gly
chē / vnd hab auch mit lydē mit / wā er
solchs vngemach nit gewont was / vnd
bedenck hie / dyn grose vndanckberkeyt
vñ sprich diß nochfolgēt gebet
Bis grußt / edeles gebūdytes kindlin
ihu / eÿ aller sustes marck des vetter
lichen hertzē / vñ eÿ aller seligste spyse /

vñ erquickūg myner ckranckē selē
ich an bet dich vñ opffer dir die lieb
vñ begiud vñ die inwendigkeyt my
ner selē vñ mys hertzē zu ewigē lop
vñ ere Amē Das v wie sie im gab
ire jūgfrawlichē brust mit so grosser
ersamkeyt in syn roselichtz mūdlin vñ
wie es so bitterlich schrey da es nit
me dā dry tropfflin milch kunt hon
vñ es vß der mosē ser hungert vnd
wie es da syn cleyns hauptlin leyt
vff syner muter brust vñ sie sprach
mit grosem we irs hertzē myn got
vñ mȳ here was wiltu das ich thū
nū sprich diß gebet memento vñ
gloria tibi Das seßt wie sie in wād
in duchlin die ser alt vñ schnod wor
en vñ leyt den herē hiemelrychs

vnd ertrichs / in die eng kripff / vff eyn
wenig heuws / vn̄ wie die vnredende
thire / bekantē vn̄ an bettē jrē heren
/ vn̄ schopffer / da sie nieder fielen vff
jre knuwe / hie bedenck wie wenig
vn̄ cleyn erkantniß / du host zu dyne
herē / vn̄ got / Nu̅ sprich diß gebet

O zartes cleyns kindlin / vn̄ eyn gewalt
tiger konig / hiemels vn̄ erdē / ich lop
vnd an bet dich / vß dē aller inwendig
stē / marck / mys hertzē / vn̄ sag dir dan
ck / dz du gelegē bist / vm̄ mynt willen
vff dē hertte heyuwe / for dē thirē / ge
wūdē in schnode ducher / in also gro
ßer kelte / schryent vō großer begird
myns mit lydens / vn̄ hast gesogē
die brust dyner liebē muter / ich bit
dich / dz du mir wollest gebē / die bit
ter threhē / des ruwēs / vn̄ wollest

mich trostē / mich mit dynē vn vßpr
echlichen frendē / vñ mich spyßen /
mit dyner honigflußigē sussigkeyt
A m e n Das vij bedenck / wie
die engel / sie große freyt hettē
in dē himel / das sie die nit konten
alleyn behaltē / by in / sunder sie komē
here ab / vñ sungē irē herē lob /
vñ bettē in an / vñ des glychē auch
die hirtē / vñ lob vñ bet du in auch
an / mit gantzē begirdē / dyns hertzē
vñ sprich disen Gaudet chorus
/ vñ gloria tibi Das viij du solt das
kindlin / wol besehen syn lieblichs ange
sichtlin / syne clore anglin / syn rotes
mūdlin / syne zarte cleyne hendlin /
vñ fußlin / die dor noch durch gra
ben soltē werdē / mit grobē negeln

an dē heyligē crutz / vñ bedenck das
er dyn here vñ got / dyn schopffer
vnd er loser ist / vñ was lieb jn dor
zu gezwūgē hat / vñ wie er so ser
hart / vñ swer dis anneme wolt / vñ
bitterlich erlitē hat / vff das er dich
zu der ewigē freyden bringē mocht
/ vñ bedenck wie vnnutz du dir / dis
dick gemacht hast / vñ hab eȳ hertzlich
ruwe vñ leyd / vber dȳ vergangen
lebē / vñ eȳ gutē fur satz / dȳ lebē zu
beser / vnd sprich dis gebet / O du vn
vsprechendes gotlichlichs lieblichs kind
lin jhūs / ich arme sunderin / lob vñ an
bet dich / mit hertzlichē begirdē myne
selē / dich lieblichs kindlin / liegent jn der
hertē kripffen / ich gruß vñ an bet dyne
zartē hendlin / vñ fußlin / dyne bewū

nen beylin / mit der hertē wickel
schnur / vñ alle dyne zarte glieder
lin / ~~die da~~ ich bit dich dz du mich
arme sunderin / die da gebūden bin
/ mit der kettē der sundē / wollest
entbindē / vñ mich geleytē in die
ewigkeyt dyns rychs / Amen

Das ix / du solt dem kindlin ihūs
fruntlich zu redē / vñ was du wilt
vñ begerest / das bit vō im / vñ alle
die angst / vñ not / klag im es will
dir noch mag dir nichtz versagen
/ dar vm̄ befil im / alles dyn anligē
/ du solt im dyn hertz gebē / mit allē
erē vñ freydē / also dz er alleyn sye
/ dyn freyt / dyn lieb vñ ere / vñ aller
trost / vff dz du dich syn ewiglich ge
bruchest / dan alle andere ding / blybē

nit stanthafftig / gib du auch dynē willē
/ in synē wolgefallendē willē / dz ist dz
du zu fridē / vñ gedultig wollest syn
/ in allē dē / dz got vber dich verhengt
/ vñ in keynē dingē / wieder syn got
lichē willen wollē / Das x. bedenck
syn grosse almechtigkeyt / vnd syn die
ffe demutigkeyt / wie der here aller
ding / wolt ligē in eynē stal / vnder dē
vnvernufftigē thirē / vff eyn wenige
heuwß / vñ wie er het eyn hertē steyn
fur syn kußen / du solt das lieb
kindlin alle dag wiegē / das ist du
solt bedenckē / syn grose almechtig
keyt / vñ wyßheyt / syn großheyt ry
chlichkeyt / schonheyt vñ adelkeyt / vñ
sieh wie cleyn / vñ arme / wie ver
schmecht / vñ vngeacht / er vm̄ vnßert

willē wordē ist / so get das wiglin
senfftiglich vff / vñ nieder / vñ das kin
dlin wirt wol gewiegt / vñ solt bettē
dē ꝟ Enixa ¶ du solt das
kindlin vff hebē / vñ badē / sprich
die añ hodie xp̄s natꝰ du solt
~~das~~ dē kindlin singē / vñ es spillē
dragē / mit dem respōtz te sctm̄
as kindlin schloffen legē / sprich die
añ qñ natꝰ es as kindlin etzen / vñ
drenckē / sprich die añ nesciens
¶ dise noch geschribē dry bet hat
vnser liebe fraw gebet da sie
ir kind gebar solt du auch sprech
en in der crist nacht —
Ich bit dich got son / her vñ kind /
das du alle die wollest behaltest / in
dyner gnadē / durch der willen du
bist komē / in mēschliche natur / Amē

Ich bit dich mȳ here vn̄ mȳ got
so du bist / eȳ gewaltiger got / in hie
melrych / vn̄ erthrich / das du keynē
mēschen versagen wollest / aller der
bet / die er dich bit / zu syner nothurfft
Amē Ich bit dich mȳ got / vn̄ here
so du bist eȳ clorer gegēwurff / aller
seylickeyt / das du wollest verlyhen
allen mēschē / gnad vn̄ lieb / die sie
bringē in das ewig lebē Amen
Also grust marya ir kindlin da er
gebōr was vō irē reynē lyp
Got gruß dich / eȳ fuwer der gotlichē
lieb ot gruß dich / eȳ liecht der brin
nenden lieb Got gruß dich / eȳ
vergeber aller sundē Got gruß dich
eyn eynigs kindt / in dē alle dinge vn̄
hertzē verborgē synt
Du solt die vj wochē alle tag das kind

lin hey suchē vn̄ besehē in der kripffen
mit iij pr̄ nr̄ vn̄ Aue marya vn̄ die
selbē iij pr̄ nr̄ soltu sprechē der vn
vsprechlichē lieb das der Almechtig
got der oberst konig in so grosser
verworffenheyt sich wolt neygē vff
das er vns mocht erhohē vn̄ grus das
lieb kindlin zu dē minstē dry mal in
dē tag mit diesem noch ~~gespr~~ gesch
ribē gebetlin G gegrusset systu aller
lieblichstes vnd aller begirlichtes kindlin
ihū aller liebstes lieb vor allē creturē
in der gnuglichkeyt der gotheyt gru
ß ich arme sunderin vnd vm̄ fah dich
vß begirdē der gantzē heyligē cristē
heyt vn̄ also mit begirdē der lieb
kuß ich dich Amē

Kis gegrußt suberlichs kindlin ihs du
bist wyser dan eyn gilge schō vn̄ rot

alß eÿ roß heyl aller welt / vm̄ dynt
willen / gen wir zu dyner liebē muter
/ jn welcher schoß / wir dich suchē seligs
liebliches kindlin / Amē

Bis gegrust / vn̄ gelopt edeles blom
lin von nazaret / Bis gegrust lebendes
brot / vō bettlehē Bis gegrust vn̄schuld
igs lemlin / vō irlm̄ / niem mich mir vn̄
gieb mich dir / mir ist we mit mir / vn̄ mir
ist wol mit dir / Amē

O ihū / du liebs holtseyligs seyligs schons
edeles kindlin / du syst zu hundert dußēt
mol / vß mÿ hertzēhußlin fruntlich gegru
set / durch dÿ gutigkeyt / erloß mich von
aller wieder wertigkeyt / Amē

Itē des abentz sprich dry pr̄ nr̄ dē
lieben kindlin zu erē syner großē ar
mut vn̄ gebrestē dē er leyd jn dem
armē hußlin jn syner großē not

Itē des morgens soltu auch Bettē vij
Aue marya vnser liebē frawē zu erē
jrer grossen betrubtnis das sie het
da sie sah vñ bekant wer der was
der vor jr lag jn so grossē ellende
tē des abentz soltu bettē vij Aue m̄
zu erē der grossen freudē vñ trost
dē sie het von syner gegē wirtig
keyt vñ mēscheyt vñ magst dar zu
bettē so du wilt dis gebetlin wā die
muter gottes hot geoffenbort eyner
heyligē jūgfrawē dz sie keyn gebet
noch dē engelschen grus lieber vñ
angenemer hab dan dis gebet
Gegrusset systu marya / du wysse / du
schynde gilge / der vberlychtē dē ew
igen stillen dryfaltigkeyt / vñ eyn vber
luchtē den ros / der hiemelschē lustigkeyt
/ von der gebor̄ wolt werdē / der konigl

des himels / vñ der erdē / vñ von der
milch er wolt gespyst wördē / o jūg
frawe / spyß auch vnser sell / mit dē
gotlichē ynfliessen / Amē

O blowende roß / o schone muter des herē
/ o senfftmutige jūgfraw / o aller frucht
berster wyn stock / schoner vñ der er
dan die morgē rode / bit fur vns stet
diglich / dyn aller liebstē son / Amen

O muter des Almechtigē gottes / o mu
ter aller gutigkeyt / o vnbeflechte muter
/ o vn berute vnbegriffliche / o vngebrest
hafte muter / o muter aller Barhertzig
keyt / o muter aller gnadē / ich befil mich
dyner muterlichē miltigkeyt / vnd alwe
gen / vñ aller meyst / in der stundē myn
dotz / das du wollest syn fur mich / eyn
mich eyn milte / vñ ewige furbiterin
/ by dynē liebē son / vnser liebē heren

ihm xpm / dē du in dynē jūgfrawlichē
lype getragē hast / Amē
Diß vor geschribē gebet o Muter des
Almechtigen ꝛc sol mā auch betten
vff die vij Aue Marya die man
bet in dē Aduent Thie noch folgt
eyn gebet von der mēschwerdūg
gottes soltu auch sprechē zu wynachte
mit Andacht

O lieber here jhū xpē / du ewige wys
heyt / des hiemelschē vatters / ich
sag dir lob / Ere vñ danck / fur die
wūderborliche / demutig neygūg
/ dyner vnbegrifflichē hocheyt / in
die schnode herberg / vnser sterb
lickeyt / die aller ~~luster~~ lutersten
entpfohūg / der menscheyt / die du
lieber here / hast an dich genomen

vß marya der jungfrawen / in der jung
frenlichen lyp / du ix monet beschlossē
bist gewessen / vñ in diese welt bist
wūderlich / vñ vnusprechlich vor gan
gen / vß der jungfrenlichē schlaff kamē
/ vñ gelopt vñ angebettē wordē / vō
dē heyligē engel / die da sūgē / ere
sy got / in der hohe / die hirtē habē
dich gesucht / mit grosen begirdē / vñ
auch vō in gefundē / gewickelt in duch
lin / vñ geleyt in eyn kripff / wā dir
was keyn andere stat / in dē stall
/ so warē auch in dem schnodē stall
/ nit wigē da. die dyne zartē glie
derlin entpfingē / nū bitt vñ beger
ich / vō dyner zartē / koniglichē wir
digē liebē muter / vñ von allē hiel

schē her / dz sie dir wollē lop vnd
danck sagē / an myner stat / vnd
mir erwerbē / durch dyn heylige
geburt / verzyhūg aller myner sū
den / vñ das ich von dir nimer ab
gescheydē werd / Amē

Eyn andechtig gebet vñ danck
sagung der heyligē dryfaltigkt
von der mēsch werdūg xpi

Wir sollen singē / got dē herē eyn
nuwē gesang / mit freydē / der
hut die verlōr welt hot wieder
ernuwert / o milte muter Marya
/ wir erbitē dir eȳ sunderlich lop
/ wā durch dich / ist vns hut wieder
geben wordē / dz himelsch vatter land
/ dē vatter des oberstē gewalt / sye

lob / vñ ere / die vnnsprechlich groß
lieb / durch die er hat gesant / synē
eÿ geborne son / in die mēscheyt / hud
gebor̄ / vō der jūgfrawē Marya / Ge
benedyt sy / die selb jūgfraw / die vns
hat vff gelost / vō der ewige verfluch
ung / Crafft vñ gebot sy dē cleynen
Kindtin / in der krippffen / der vns er
lost hat / von dē hertē vñ strengē ge
setz / dorheyt / vñ hocheyt / sy dir hoher
heyliger geyst / du der die orē / der
vn befleckte jūgfrawē / hast durch far
en / vñ sie vm̄ schettigt / mit dyner got
lichen krafft / vñ magestat vñ hast sie
fruchtper gemacht / mit der gotliche
frucht / du vnzerteylte vñ vngeschey
dē / hohe heylige dryfaltigkeyt / ich

sag dir lop / vnd danck / mit allē
flyß myns gemutz / fur die gnedig
Bar̄ hertzig erlosūg / des mēschlich
en geschlechts / mit hertzē vn̄ stiemē
vn̄ lessigen / beger ich dir zu bezalē / fur
dis die schuldigē lob / o konig aller kō
/ wollest mich / vnwirdige sunderin nit
vertrybē / sunder durch die ere dyne
geburt / wollest mich erhorē / in mynē
gebet / vn̄ mich begabē mit etwas
besunder̄ gnadē / in dissem loblichen
hoch zyt / wie wol ich die letscht / vn̄
munst bin / vnder dē / die dich loben
vn̄ erē / vn̄ ich bit dich lieber her
/ durch dy̅ heylige kindtheyt / dz du
wollest vergessen / der sundē myner
jūgent / vn̄ wollest mir auch gnedig
lichen verzyhen / all my̅ sūd / die ich

begangē han jm mȳ verstendigē
jar̄ / vn̄ jn all mȳ leben / vm̄ dyner
großen lieb willen / du hast angethō
das cleyt vnser sterblichkeyt / o liebē
here wollest allen den gnedig syn
die jch dir befil jn mynē gebet / vn̄
mach sie deylhafftig / aller gutē wer
ck / vnd durch dyn heylige vn̄ liebe
muter marya wollest behutē vn̄
beschirmē / dise samūg / vn̄ alle mȳ
liebe frund / alle zyt vor allē vbel vn̄
wollest / gnedig vn̄ Bar̄hertzig syn
allen gleubigē selē / vn̄ allen dē sun
derlich / von der ler jch etwas hab
zu genomē / jn dynē dynst / wie wē
nig dz ist / vn̄ belon jn das / mit be
sundere trostūg / vn̄ hilff jn disem
hoch zyt / o gutiger vn̄ Bar̄hertzicker
got / jch bit dich der da hut bist /

mensch gebor̄ | vm̄ vnsert wille̅ | nit
wollest verhenge̅ myne̅ fynde̅ | ey
nigen gewalt | vber myn sel vnd
lyp | durch die ich versmecht mo
cht werden | vō jn | sunder durch
dyn gotlichen gewalt | wollest mich
behute̅ vnd beschirme̅ | jn alle̅ mȳ
leben | vnd jn myner leste̅ not | vor
jr lage̅ | vnd betrugliche̅ anlauffūge
| vnd wollest myn sel | zu dir ver
binden | vnd verstricken | mit de̅ bāt
dyner gotlichen lieb | das sie von
dir nimer gescheyde̅ werd | jn e
wigkeyt Ame̅ | ey̅ andechtigs
gebet an der werb vō der geburt
xp̄i | Lobe ere wirdigkeyt | danck
sagūg | vn̄ hertzlichs jubilirūg | sye

dir lieber here ihu xpe / des leben
digē gotes son / eȳ wort des almechtige
vatters / der alwegē ersam bist / lob
lich / suß / senftmutig vñ filer / Barm
hertzigkeyt / vñ in allē dynē wercke
mild / gutig vñ alles lops / wirdig
Ich lob dich / dē engel des grossen
ratz / ich sag dir danck / o konig der
engel / fur die vnusprechlich gros
miltigkeyt / vō der du host geben
den rat des fridens / in dē hertzē
gottes / dyns himelschē vatters / vñ hast
in geben / vñ bewegt syn vetterlichen
glieder / zu mēschlicher erlosūg / vnd
vō Barhertzigkeyt des vatters
/ vnd mit wirckūg des heyligen
geysts / bistu nieder gestigē / in den

lyp / der jungfrawē / vß dē hertzē des
vatters / vnd du der der oberst ist
/ vnd alwegē syn solt / hast dich gew-
irdigt / an dich zu nemē / die form
eyns knechtz / vñ bist worden demu
tig / vnd sterblich / vnder der hastu
verborgē / die wirdigkeyt dyner
magestat / vff dz du vns verlornen
mēschē / mogest erloßen / o seliger
dage / jn dē got der vatter hat an
gesehen / die quelūg syns volcks / vñ
hast gesant / die erlosūg / o edeller
dag / volhertzlicher freud / jn dē du be
girlicher aller heydē / also susiglich
komē bist / o du durch luchtē der dag
/ jn dē du ewiger dag scheynest m
it dē ewigē / scheyn / vns also clor / vñ
wūderborlich gelucht / hast / ich lop

/vnd grus dich/ o erentrycher dag/
welchen die wyßheyt/ got des vatters
hat/ von ewigkeyt fur sehē/ vñ im
geheyligt/ vnser erlosūg/ vñ beschau
wūg/ in dē du hoher got/ Bist wor
dē/ eyn demutiger mēsch/ vñ das vn
wandelborlich wort/ das von anfang
ist gewesen/ ist mēsch wordē/ da han
wir gesehen syn ere/ die ere alß
des eyngebornē sons/ von dē vatter
vol gnadē/ vñ worheyt/ vol miltigkeyt
/vñ barhertzigkeyt/ o du wore hey
ligste/ vñ seyligste nacht/ die du da
bist erlucht wordē/ alß der liecht dag
/da xp̄s die wor son/ in dir erschinne
ist/ vñ hat vertribē/ vnser finsternis
/o du aller edelste/ vñ clerste nacht/ on
alle finsternis/ in der der schyne der

vetterliche erē / gelucht / o du aller
ersamste nacht / wirdig alles lops
/ in der dē gotlichē dingē / die mē
schlichēt synt zu gefugt worden / da
du worer got / in ir mēsch gebor̄ bist
/ vn̄ hast in ir vor sont / die vnderstē
mit dem obersten / o du aller heylig
ste / vnd kuste geburt / lieblich der gan
tzen welt / vnd vnerforschlich / in der
diese des heylichen wūder / wercks /
vnd wūderborlich dē engelschen gey
sten / wie soltē die selben sich nit ser
verwūdert habē / da sie dich den
herē sabaoth / dē sie alwegē lobent
/ vn̄ an bettē / sahen mēsch werdē / vn̄
vmb geben mit schnodē duchlin / liegē
in eynē stall / vn̄ sugē die brust / der
muter / dich vnser herē / vn̄ got / ge

bōr / jn diser heyligē nacht / vff dis
ertrich / vß dē heyligē lyp der jūg
frawē / loben wir dich / erē wir dich
/ allen an betten wir / dyn frewen wir
vns / vnd mit hertzlicher freydē singē
wir / ~~dich~~ dir / mit dē heyligē engel
/ vñ sprechen / ere sye got jn dē hoch
sten / vñ vff der erden fird dē mens
chen / die eyns gutē willens synt / wir
loben dich / wir erē dich / wir sagen
dir danck / vm̄ dyner grosē eren
willen / oher got himelscher konig
got vatters almechtiger / oher ihu xp̄
/ du eyn gebōrner son / oheyliger geyst
/ eyn troster der weysen / oher got / eyn
lemlin gottes / eyn son des vatters / du
erster / vñ eyniger son / der jūgfrawē

vñ muter Marya / du der da ab
minst / die sund der welt / entpfoh
vnser gebet / zu erē Marya / der du
sitzst / zu der gerechtē des vatters
/ erbarm dich vnser / durch dē ver
dinst Marya / wā du bist allēy heylig
/ maryā / bist du heyligē / du bist allēy
eyn here / Maryā bistu beschirmē / du
Bist allēy / der aller hochst / Mariā
bistu kronē / Oher ihū xp̄ / mit dē hey
ligē geyst / in der erē got des vatters /
Amē Wir loben dich / dē worē gottes
son / der du bist wordē eyn son des
menschē / vñ viel vbel gelittē hast
vm̄ vnsert willen / vff dz du vns
furest / zu der erē dyner gotlichē be
schauwung / wir sagē dir danck / vnd

loben dich / den worē / son gottes ge
bōn / von der jūgfrawē / der muter
du der bist / gantz lustlich / gantz suß
vñ milt / vñ gar keynē smertzen
hast brocht / dyner liebē muter / mit
dyner geburt / sunder gantz lieblich
/ gantz suß / begirlich / guttig vñ senfft
mutige / gantz gesalbt / mit dē ele der
barhertzigkeyt / hat dich der vatter
gesant / zu vns / erfult mit dē gliedēr
der miltigkeyt / vnd der lieb / wir
suchen vñ an bettē dich / vnser behal
ter / mit dē seligē hirtē / vñ in der
lobūg verwūdēr wir vns / vō dir
dem wort / & du bist mēsch wordē
/ den wir loben / vñ erē / auch mit im
/ dyn wūder werck / die du wunder
lich in dir selbs gewirckt hast / vnd

bit dich / vff dz glycher wyß / alß
die hirten ylingen komē synt / vnd
dich funden hont / in der kripffen
/ dz wir auch also vō vorkomūg / dy
ner gnaden / mit gantzer froligkeyt
laffen dē weck / dyner gebot / vnd
dz wir verdinen zu komē / in dz ober
st betthlehē / da wir sehen die selb
dyn ver clerte mēscheyt / schynē in
dyner gotlichē maiestat / wir an bette
dich / ewigs wort / eyn cleyns kindlin
/ ligen in der kripffen / wir an bettē
dyn zartē gliederlin / dyn adelichē
hendlin / dyn subtylin fußlin / vmb wun
den / mit der herten wickel schnur
/ vnd ich bit dich / dz du vns wollest
vff lossen / die kettē der sundē / die
vns bezwingt / vnd wollest vns in

die ewigkeyt / dyns rychs in furē
/ wir an bettē dich / zartes cleys kindlin
/ eyn hohē konig der himel / liegē vff
hertē grobē hauw / vñ in also großer
keltē gewickelt / in arme schnode duch
lin / weynend die heyßen threlin / von lieb
vnßer mitlydūg / sugend die brust dy
ner muter / wir bittē dich / o du gutigs
vnd Barhertzigs kindlin / das vnßer
bitter threhē / wollest abdruckē / vnd
wollest vns trostē / mit der vnzergeng
lichen freydē / vñ vns ewiglich settige
/ mit dyner honigflussigē sußigkeyt
Amē ¶ eyn hubsch gebet mit dem
dē mā dz kindlin grußē sol

Bis gegrußt / du aller liebstes kindlin
ihu du eyn gebōrner son des almē
chtigē gotes / des ewigē vatters / Bis

gegrust du aller schonstes kindlin
/ der aller wirdigstē jūgfrawē Maria
Bis gegrust / mȳ aller liebster brudē
ihū xp̄e / mȳ getruwstes eyniges lieb
Bis gegerust / aller hochstes / vnd guttig
stoges gut / ihū / in dē alles gut beschloß
sen ist / dir sagent alle mȳ glieder
irē gruß / mȳ hertz rufft wūderborl-
ich zu dir / mit gantzē begirdē / mȳ
sufftzen bin ich vß giessen / vor dir / o du
almechtigs kindt / des himelschē vatter
s / o du aller gewaltigster konig / vnd
aller milter here / her sich mich ar-
me sunder in gnediglich an / o aller su
ster here ihū xp̄e / eȳ schoppffer aller
creaturē / ich bit dich / durch dz in gee
der dyner grūdlosen / Barmhertzigkeyt

vnd durch die lieb / vnd truw / dyner
lieben muter Marya / sieh mich an / vnd
giebe mir / dz ich in allen myne betrub
nis / eyn zu flucht zu dir hab / Amen

Eyn hubschrossen Erentzlin vō liebē
kindlin ihus mit l gesetzlin

Gegrust systu aller guttigster here
ihu xpē / eyn here / vnd konig vber
himel / vnd erd / du bist vol gnadē / Bar
hertzigkeyt / ist mit dir / gebēdyt sy
dyn menscheyt / dyn geburt / dyn h
duchlin / vn windelin / vnd gebēdyt sy
dyn aller zertstē gliederlin / dyns allē
heyligstē gebēdytē lyps / Amen

O schoppffer aller creaturē / wan du bist
milt / vnd Barhertzigkeyt / von natur
so loß schynē / dyn miltigkeyt / vber
mich / vnd die gantz cristēheyt / dine

Gegrusset vñ gebñdyt systu / aller
liebstes / vnd aller begirlichstes
deynstes kindlin / mÿ aller liebstes
lieb / vor allen liebhaber̄ / mit der
gunglickeyt der gotheyt / vß begir
den der gantzē cristenheyt / grus
vnd vmbfahe ich dich / vnd vß be
girden / der lieb kuß ich dich / o schop
Gegrusset systu / aller schonste schynber
lichste morgē rode / die da ist vff
gangē / in dir / noch der begirde der
prophetē / o schopffer aller
Gegrusset systu / nuwe geschaffener stēr
eyn schyn der vetterlichē erē / luchte
in dem firmament / des himels / o scho
Gegrusset systu / aller derste dryfaltige
beyt / sonn die mit irē glast / hiemel
vnd erd erlucht / o schop
Gegrusset systu / aller verborgenstes in

nerlichstes marck / der verborgē
wyßheyt / o schoppffer
Gegrusset systu / aller dieffste wurtzel
des grundloßen weßens / o schopp
Gegrußet systu / aller edelster kern
den der / heylig geyst gesplantz hat
in dz jūgfrerlich hertz marye / o scho
Gegrußet systu / aller heyligste dryfal
tigkeyt / eyn labūg der quelenden
sellen / ich opfer dir / dz marck mys
hertzē / vñ myner selē / in eyn ewig lob
vnd ere / o schopffer
Gegrußet systu / sonn der gerechtigkeyt
/ durch die vff gangē ist / dz liecht allē
gerechtē / o schopßer pr̄ nr̄
Gegrußet systu / o liecht des liechtz
vñ eyn brun des ewigē liechtz / der
du bist erluchtē / dē ewigē dage / o /

Gegrußet systu / aller hochste / vnd
erlichste / ewige wyßheyt / o scho
Gegrußet systu / gotlichs wort / des
ewigen vatters / vnd eyn ewiger schyn
der vetterlichē erē / o schopffer
Gegrußet systu / eyn spyß der engel
/ vnd eyn brot des lebens / von des
susigkeyt / alle vnßer weltē gester
ckt werden / o schopffer
Gegrußet systu / aller verborgenstes
sustos heimel brot / von des susig
keyt / alle gleubige erquickt werden
o schoppffer / aller creattur
Gegrußet systu / eyn ser cleyns kindlin
/ vnd eyn ser hoher konig / der himel o
Gegrußet systu eyn aller hochstes vnd
gewaltigster got / vn̄ eyn schoner iung
lin / o schoppffer aller

egrußet sy / dyn aller luterste vnd
edelste nattur / die du von rechter
brunnenden lieb / an dich genomē hast
o schopfer Gegrußet sy / dyn aller
zirlichste form / vnd gestalt / die der
aller schonst ist gewessen / vor allen
kinder der menschen / o schoppfer
Gegrußet / synt dyn frolichen vnd
fruntlichen / englich an sehen / dyn frū
tlichs liebs muterlin / o schopfer eyn pr
Gegrußet / synt dyn roßeliche weng
lin / dick vnd ser vber gossen / mit hey
ßen threbin / o schoppfer
Gegrußet sye / dyn rot farbes mon
dlin / sungent die reynē jūgfreuliche
brust / dyner gebūdyte liebē muter / o sch
egrußet syn / dyne heyligē fußlin / vnd

alle dyn gebn̄edyte gliederlin / gewn̄
den in duchlin / liegent in der krip
ffen / vff dē grobē hauw / vor den
thiren . o schopfer. Machē groß spacium zu Ebi
Gegrußet systu / vß got gebōr / glych
got dem vatter / gesant von dē himel
in der kripffen / gesucht vō den hirtl
/ gelept von den engeln / vnd angebet
vō den dryē konigē . o schop
Gegrußet systu / edeles kindlin / vnd ge
danckt sy dir / das du also willeglich
bereyt bist gewessē / zu komē in vnsē
jomerdal / des weynēs . vn̄ vmb dynē
vßer weltē willen / so dieff her ab bist
gestigē / vnd hast nit versmocht / vn
ßer bruder zu werdē . o schopfer
Ge gruß systu / aller schonstes roßlin
vnd blomlin / des himelschē paradyß /

das himel vnd erd zirt / o schopfer

Gegrußet systu aller duwerstes vnd
edelstes muschat blomlin / in dir habē
vnd vß gebēt / alle gnad vnd dugēt / o sch

egrußet systu wolrichendes vyolin der
dieffen demutigkeyt / o schopfer

egrußet systu wolschmackendes bal
sam blōlin / der gantzē geloßenheyt / o s

Gegrußet systu aller wol schmackendes
lauander blomlin / der volharrenden
stettigkeyt / o schopfer / pr̄ nr̄

Gegrußet systu aller zartests gefultes
maß suß blomlin / der volkomen ge
horsamkeyt / o schopfer

Gegrußet systu aller minnglichstes veld
blomlin / der gn̄dige Bar̄ hertzigkeit / o sch

Gegrußet systu aller adellichstē je

lenger je lieber blomlin / voll aller gnug
lichkeyt der lieb / o schopfer
Gegrußet systu liecht rodes margen
roslin / fol gotlicher sußigkeyt / o sch
Gegrußet systu aller subtyllychstes aug
ley blōlin / fol aller gesuntheyt / o sch
Gegrußet systu zertlichs gell syol blō
lin / fol alles gutē geruchs / o schopfer
egrußet systu aller lieblichstes golt
blōlin williger armut / o schopfer
Gegruset systu aller zartests wol
richenden liliū qualliū blomlin / der
cleynen zartheyt / o schopfer
Gegrußet systu cleyns strackendes
ysopblomlin der demutigē swyg
enden / vnder worffenheyt / o scho
Gegrußet systu aller schonstes saff
rā blomlin / vol aller frolickt / o scho

pr̄ nr̄ Gegrußet systu edeles
mandel blomlin / fol suß geruchs / o sch
Gegrußet systu aller sustes salben blo
lin / der minigliche gnedigkeyt / o scho
Gegrußet systu aller suberlichstes geful
tes blomlin winter roßlin / der in we
dige lydberkeyt / getruck vō der be
kēnūg dyner martel o / schopfer
Gegrußet systu / schynbarlichstes ro
des roßlin / der bydsamkeyt / o scho
Gegruset systu / wyß schynēdes roßlin
der reynen luterkeyt . o schopffer
Gegrußet systu / aller zartestes kin
dlin rhu / eyn figūr der roßen schyn
ender / dan die gelge rot wyß / wol
vermengt / als die edellen roßen
des paradyß / o schopffer

Gegrußet systu wol richender gru
ner nardus zweyg / sollen meiner
vergen in ewigkeyt / o schopffer
Gegrußet systu aller kostlichster ge
ma der wirdigen jungfrawen ma
rya / vn̄ ey aller edelste frucht / des
ewige lebens / o schopffer
Gegrußet systu / aller gunglichstes kin
dlin / du bist volgnad / vnd vber flussig
erfult / mit allen Crefftigen crutter /
vnd blomen / der dugent / o schopfer
Gegrußet systu / sorgfeltigs cleys hir
tlin / dick vber gossen / mit dhren / vnd
ser flyssig zu suchen / dyn irenden
verlornen schefflin / die zu wieder
bringe / in dyns vatters rychs / erbar
dich mi / vn̄ alle myne frund lebe

dig vnd dot / vñ vber alle glaubige
lydenden sellen / vñ vber dyn arme
dmerin / Amē / o schopffer / pr̄ nr̄
hie mit opffer dē kindlin dz roſſe
krentzlin O lieber her ihu xpe
dis roſſen krentzlin opffer ich dir
zu eren dyner menschwerdūg
vnd geburt / dyner kintheyt / vnd
alle dynē heyligē verdinen / vnd
bit dich lieber her ihu xpe / dz du
die blomlin wollest duncken / in
dyn heyligē wundē / vñ sie da mit
ziren / vñ beſſer wo ichs versumpt
hab / vñ wollest es auch zirē / mit dē
verdinst / dyner liebē muter Maria
ich bit dich / dz sie dieſe roſſlin bind
vff die schijn / irer demutigkeyt / mit

dē faden / per gotliche lieb / vff dz
du mit dē vatter / vn̄ mit dē h.
geyst / da von gelobt werd / dyn
liebe muter Marya / da mit geret
werd / alles hiemelsch here / do vō
er freyt werd / wir armē sundige
menschen / do vō gebessert werdē
/ vn̄ alle glaubige selē / do vō getro-
st / vn̄ er lost werdē / A M E

Dis ist gar eyn hubscher rosen
krantz von der muter gotes sol
mā sunderlich zu wyhen nachten
betten O du wirdige muter gottes
hut hastu gebōr / dyn eyn gebōrnen
sone ihu / vn̄ bist blieben / eyn reyne
jungfrawe / Alleluia Amē / Aue Maria
O Marya hut ist von dir geborn / der
sone / den die ꝓpheten / haben ge

lobt den die cherubin / vn̄ seraphin
/ ruffen Sanctꝰ Sanctꝰ Sanctꝰ Alle
A :: M :: E Aue Marya

O Marya / hut ist gebor̄ / von dir / der
konig der engel / vff dz die verlor
nen menschen / mochte kumen zu de
hiemelschen jerusalem / Alleluia Aue M̄

O Marya dym lieben kindlin / sunge
die engel / ere sye got in der hohe
/ vn̄ vff erden friden den menschen
/ die eys gute willens synt / Alle
Ame Aue Marya

O Marya / du kusche jungfraw / hut
hostu gecleyd got / mit der mensch
eyt / der for was vnsichtig / der ist hut
bekent worden / durch dich Alle Aue ꝛc

O Marya / hut ist dyn liebes kint / vf

dir her fur gangen | als eyn brutigam
vß syner schloff kamer | dē die engel
sungē | das frolich gesang | Alle Aue
O Marya | hut hostu gebor̄ den behal
ter der welt | vn̄ ist dyn jūgfrawlichē
lyp beschloßen blyben | Alle Amē Aue
O Marya selig ist dyn heyliger lyp
in dem du dyn liebes kindlin ix mo
nat | in gerugt hast Alle Aue Marya
O Marya hut ist xp̄s gebor̄ | von dir
der konig aller konig | wir wollen
in an betten | Alle Aue Marya
O Marya in der geburt | vnsers be
halters sungen got | lob alle engel
Alle Amen Aue Maria pr̄ nr̄
O Marya das sacrament ist hut fur
derlich | fur kom̄e von dir | verhelt

den synden / vñ kundig den engeln
Alle Amen Aue Marya

O Marya / dyn cleyns suberliches kind
lin / wart hut in schnode duchlin von
dir yn gewickelt / der hiemel vñ erd
enthelt / mit sym gotlichē gewalt / Alle
Amē Aue Marya

O Maria hut ist dyn zart edel kint
vns gebor̄ / eyn starcker got / eyn vatter
der zu kumenden welt / vñ eyn furst
des fridens / Alle Amē Aue Marya

O Marya gebūdyt ist der da kompt
in dē namē / des herē got eyn vatter
der armē / Alle Amē Aue Maria

O Marya dē hiemel vnd erd / vñ alle
creaturē / nit mochtē begryffen der ist
vor dir gelegē / eyn cleyns zarts kindlin

in der kripffen / Der da regirt die
hiemel / der ist gesessen in der schoß
syner muter / vñ hot gesogē die brust
syner Muter / vñ hot sie gehandelt /
mit synē cleynē hendlin / Ach Marya
was groser freyt / was da in dym
hertzē / Alle Amē Aue Marya

O Marya / du gewaltige fraw der welt
gebor̄ / vom konigliche geschlecht / vō dy
lyp ist fur komē / der zart jūglin ihs
/ als ey brutigam / vñ behalter der gantz
en welt Alle Amē Aue Marya

O Marya selig sye dyn jūgfreulicher
lyp / der da getragē hot den son gottes
/ vñ selig synt dyn heylgē brust / die
geseygt hon / dē herē der gantzē welt
Alle Amē Aue Maria

O Marya got der die welt beschaffen
hot / der ist in die welt gebor̄ / ey men
sche von dir zeyne jūgfraw / Alle Aue

O Marya du heylige jungfrawe / wo
mit soll ich dich lobē / dyn vnwirdige
dienerin / wā der vß dir gebor̄ ist dē
hostu angebet / ey worē got vn̄ menschē
Alle Amē Aue Marya

O Marya biß gegrußet / du heylige schl
off kamer / in der gerugt hot der konig
der erē / ix monat Alle Amē Aue pr̄ n̄

O Marya da xp̄s vō dir gebor̄ wart
da knutestu nieder / mit zu samē ge
leytē henden / bettestu in an / in gotlich
er beschauwug / Alle Amē Aue mary

O Marya dyn gotlichs kindlin lag for
dir als ey clore sun̄ in mitten der en

gel Alle A m E N Aue Maria

O Maria du aller schonster cristallē
hiemel / wie wunderborlich hot die
sun̄ der gerechtigkeyt / vß dir gesch
inen / vn̄ dyn kuscher lype / ist vn
versert bliben / Alle Aue Marya

O Marya hut ist xp̄s / vß dir dym
jugfrewliche lyp gangē / vß als
die sun̄ durch das glaß / als die ros
vß dē zwyge / vn̄ als der balssam
vß synē stamē / Alle Amē Aue M

O Marya / in der zyt da dyn liebes kint
gebor̄ wart / schien dyn heyliges hor
als golt / vn̄ was zu ruck geschlagē
Alle Aue Marya A m e n

O Marya als du dyn liebs kindlin
gebor̄ hettest / da weynt es von stun

den an / Adams missdot / vñ mÿ grosse
swere sund / vnd auch vō der grossen
kelte wegē / da es lag vff der erdē
vñ zitterte / jm alle syne gliederlin / vō
grosser kelte / Alle Amē Aue Marya

O marya / die heyligē engel / betten
an jren schopffer / jn mēschlicher natur
/ jn grosser wirdickeyt / Alle Amē Aue

O Marya hut ist von dir dē hiemel
schen vatter / eÿ son gebor dē engeln
/ eÿ konig eÿ erlosser / dir liebe jugfraw
muter / eÿ zartes kindlin / Alle Amē aue

O marya / die engel nomē dyn cleyn
kindlin / von der erden / vñ gobē es
dyner muterlichen wirdigkeyt / jn dÿ
armē vñ drucktest / jn an dyn muter
liche hertz / vñ kustestu jn syn suberlichs

mundlin Alle Aue marya

O marya du sprachest zu dynem
liebē kindlin bis mir got wilkum
du son des ewigē vatters bis mir
wilkum my her vn̄ my got mach
mich wirdig dir wirdiglich zu dynē
da stundestu vff mit freyden vnd
wickelst dyn liebs cleynes kindlin
in schnode duchlin vn̄ gabest im dy
jungfrawlichs brustlin vn̄ legst in
die kripff fur die dierlin Alle Aue
Cpr̄ nr̄ A M E N

O marya der selb der hiemel vn̄
erd vnd alles das darin ist geschaffē
host dē wurden syn zarte gliedlin
gewigkelt durch dich vnd wart ge
legt fur die vn vernuftigē creaturē
Alle A M e n Aue maria

O Marya / du kuntest nieder / vn̄ lob
test / dyn liebs kindlin / ey̅ wore̅ got
vnd menschen / Alle ¶ Aue Marya
O Marya / dyn zartes liebs kindlin
lag vff de̅ herte̅ heuw / mit synem
hauptlin vff ey̅ herte̅ stey̅ vnd schrey
von groser kelte Alle Aue Marya
O Marya der konig der ere̅ was
dyn Arms kindlin die frawe der
engel wastu arme jūgfraw Marya
dyne diener wore̅ die engel die kriff
was des ewige̅ konigs wag der
stal des konigs sal Alle Aue Marya
O Maria gabriel der kam mit ey
ner grosen schare der engel sunge̅
ser frolich gloria in excelsis Alle Aue
O Marya die engel vmbschetigte̅ dich

mit grosser clorheyt die hirte vff
dem feld Alle Aue | Amen
O Marya hut ist vns gebor von dir |
der behalter der welt | der xps der
here | in der stat dauitz | ey cleyns
kindlin gewunde in duchlin | Alle Aue
O Marya da xps | in der kripffen
da bet in an josep | vn grust in her
tzlich fruntlich | Alle Ame Aue Maria
O Maria die hirte ginge gen betlehem
vn funde dz kindlin | vn dich syn
liebe muter | vn betten an dyn kindlin
mit freyde | Alle Ame | Aue Marya
O Marya die hirte sprochen wir ha
ben in gesehen | in der mite der egel
gebor | xpm in der stat dauitz | Alle Aue
O Maria hut ist gebor xps | ey men
sche in diese welt | vff der mensch

gebor̄ wirt / in den himeln Alle Aue

O Marya den hiemel vn̄ erd nit
mag begryffen / den hostu in dyner
jungfreuwlichen schos gehebt / vnd
im gehāhelt / syne zarte gliedlin
/ mit muterlichen flys / Alle Aue M̄

O Maria / du bist gebn̄dyt / vber alle
menschen / vn̄ gebn̄edyt ist xp̄s die
frucht / dyns lyps der son gottes
Alle Amen Aue Marya

O Marya dyn fruchtberkeyt ist wūder
borlich / wan for dir vn̄ noch dir ist
dyns glychen / nie worden / noch mag
niemer nie werden / Alle Aue

O Marya dyne oder̄ vn̄ glieder syn
vnbequemlich / vn̄ die schos dyns
jungfreuwliche lyps synt nit vff getho

worden / in dem vß gang konigs
der erē / Alle Amē Marya
Er sye dem vatter / vn̄ dem son / vn̄
dem heyligen geyst / als es was
im an fang / vn̄ nū vn̄ alweg in
der ewigē / Ewigkeyt Alle Aue
Er sye dir here / der du geborn bist
von eyner zeynē jungfrawē / mit
dem vatter / vn̄ dē heyligen geyst
in ewigkeyt Alle Amen Aue M
Wir erē dich / o selige mutter gottez
hilff vns / dz wir hertzlich freyd
haben / mit dē konig / der engel
der vns gebōr ist / eyn behalter der
welt / Alle Amē pr̄ nr̄ Aue M
So mit beschlus den rosen ckrantz
O aller heyligste jūgfrawe / eyn mu
tter myns herē ihū xp̄e / eyn mutē

der bar̄hertzigkeyt / gebn̄edygt
vnder allen frawen / ich dyn / vn
wirdige dienerin / befiel mich
hut / vnd alle zyt / in dyn muter
liche treuw / vn̄ beschirmūg / vn̄
auch my̅ sel / vn̄ lyp / vn̄ my̅ funff
sinn / myne gedenck / wort vnd
werck / als my̅ tho̅ / vn̄ lon / vn̄ alle
my̅ lieben frunt / geystlich vnd lyp
lich / lebendig vnd dot / ich bit dich
demutlich / durch dyn Bar̄hertzige
sunder von dir gebor̄ ist / vn̄ vss
gange / als eyn brutigam vss syner
schloff / kamer / vm̄ alles menschlich
en geschlechtz willen / das du mir
vnd inen fur die ichs beger er
schyne / wellest / in my̅ lesten end

vnsers lebens / vnd geleyt mich /
in das ewig leben / durch dyn son
jhm ypm / o muter gottes / myn ar-
mes versumlichs gebet / wollest
nit verschmohē / in allen mynē
engstē / vn̄ notten / kom mir zu
hilffe / vnd erloß mich / vō allē vbel
du gebūe dyte muter / gottes / amē

So wer dise funff aue maria bet
von dē heyligē cristag an bis vff
liecht meß marie alle dag der thut
der muter gotes vn̄ irē lieben
kind ser eyn angenemē dinst
vn̄ erwirbt da von grosse gnad
vn̄ hilff besunder an synē end

Ich lob vnd gruß dich marya du
hoher / vff gewassner gilgē / baum

du die dyn zartes liebes kindlin gebōr
hast / in rechter warer jungffrawlicher
reynickeyt / A m e n / Aue marya
Ich lob vn̄ grus dich marya / du dieffer
fyolbaum / du die dyn zartes liebes kin
dlin / von stunt als du es gebōr hettest
an bettest / in rechter gantzē demutigkt
A m e n / Aue marya
Ich lob vn̄ grus dich marya / du edeller
clorer brunē flus / aller gnaden / du die
dynē lieben kindlin / alle muterliche
handellūg / vn̄ handreychūg / mit badē
wickeln / vn̄ wiegē / vnd ander kindlich
e notturfft / in muterlicher treuwe / vn̄
grundlosse bar̄hertzigkeyt / Amē / Aue
Ich lob vnd grus dich marya du liechtes
rot rosen felt / du die dyn gotlichs

kindlin zu hand / noch syner geburt
seugttest / mit dyne jungfrawlichen br
usten / in rechter warer gotlicher lieb
A m e n Aue maria
Ich lob vnd grus dich marya / du suße
kuler morge dauw / aller gnaden / du die
von stund / als du dyn liebes kindlin
gebor / vn an bettest / in / auch battest vm
gnad / vn Barhertzigkeyt / alle mensch
en / vmb der willen / er von dyne jung
frawelichē muterlich lyp gebor / wolt
werden. / A men Aue Marya
Von den heylige engel die dem
nuwe geborne kindlin sunge gla
in excelsis sprich also
Ohr / ix chore der heylige engel / die
er schynen / synt in der geburt xpi /

ich bit vch / durch die groß freyt
/ vnd durch den fridē / den jr ver-
kundigt habē / durch die clorheyt
/ mit der jr die welt erlucht habē
/ vnd durch die groß jrbilirūg / vñ
freyd / mit der jr vch gefreyt han /
jn der geburt / vnsers liebē herē
das jr mich arme sunderin wollē
visitirē / vñ trostē / jn der stunden
mys dotz / vñ durch vwer furbitūg
erwerbē mir gnad / das ich ent
pfah / vnd deylhafftig werd / des
heyligē fron lyps / vñ ~~fre~~ roßen
farben plutz / vnsers liebē herē
dz my krancheyt / vñ gebrestlich
keyt nit verdint hat / vnd durch

die entpfahūng / der heyligē sacramēt
werden mir / verziegen alle myne
sund / o ir engelschē geyst / ich bit vch
das ir mich beschirmē / vor dē vn
vorsichtigen dot / vff das ich mog
bewart werden / mit eynē gewarē
lutēr bycht / vn̄ mit dē heyligen
ole / vn̄ mit dē heyligē sacrament
in mȳ end / vn̄ durch vwer gegen
wirtigē / wollen mich behutē / vnd
erlosen / von der bespettūg / vn̄ be
trigung / der bosē geyst / vn̄ furē
mȳ sel / in die clorheyt / des ewigē
liechtz / da sie mit vch besitz / die e
wigē freydē / vn̄ mit vch lob / den
der jūgfrawē Marya / in dē himel
schen irlm̄ / Am E : M .:

Eyn hubsch gruſslin von dē heyligē
vatter ſant joſeph —

O du aller heyligſter p̄riarch ſant
joſep / eyn ſunderliche freyt / vn̄ lieb
haber gotes / Bis gegruſset / vn̄ erm̄at
der groſsen gnaden / vn̄ ſunderlichē
fryheyt / mit der du biſt / vſer welt
worden / vor allen heyligen zu ſehen
dē almechtigē got / xp̄m den herē
/ eyn cleyns kindlin gebōr / von der jūg
frawē maria / vnd haſt verdint zu
ſehen / die werck ſyner heyligen kint
heyt / vnd biſt jm wordē gebē zu ey
nem erzieher / vn̄ genant ſyn vatter
/ vff dz du jm / vn̄ ſyner jūgfrawlichē
muter / zu hilff keinſt / vn̄ dz du ſolteſt
dienen / dē kintlichen lieb ihu / ich bit

dich | o gutiger joseph | Bit fur vns |
dz selb kindlin jhm | dz du schryhend
hast gesehen | in der wiege | dz wir ver
dienē | dz regirē zu sehen in dem
hiemel | A M E N

O aller seyligster vn̄ heyligster vnde
den manē | sant joseph | wir Bittē
dich | bit fur vns | mit eyn ander mit
dynē gemahel | der gebn̄dytē jung
frawē marya | by xp̄m | vff dz er
vns woll furē | zu dē hiemelschē
rych | A M E N

O or noch vff der kindlin dag
soltu an heben vnser liebē herē
syn nuwe jor zu bereytē vn̄ bet
diß gebetlin l mol got zu lob der
beschaffung des mēschē aller synē
gnaden vnd woldhet die er dem

menschē gethon hot / vn̄ sprich
O aller liebster her ihu xp̄e / my
vser welter liebhaber / du aller dieff
ster abgrunt / myner begirt / vn̄ krafft
myns marcks / vnd du gantze vol
komene zu samē fugung / vnd reyn
ignug / myner glieder / ich gruß vn̄
an bet dich / vn̄ ere dich / vn̄ sagē
dir danck / vß dē aller hertziglich
ster begird / myner selē / vnd ich but
dir / als vil gruß / als vil bletter synt
an den bamen / vn̄ als vil sternen
synd / an dē himel / vn̄ als vil sant
kornlin synt / in dē mere / Amē
Vor noch an dē ander dag / noch
der kindlin dag sol mal betten
dis vor geschribē gebetlin l mal

zu eyner danck sagung dz got men
sch worden ist Machet recht spaciu dz ma die grossen bůstabe dar yn kindsetze
Vor noch ande dritte dag bet dz for
geschribe geschribe gebet zu danck
sagung alles des lydens xpi syns
sterbens vnd lydes xpi vn syns blut
vergissens Itz zu diesem gebet sol
ma versameln durch die zyt l dugent
oder als manig mal stryte wieder
die vndugent oder den willen bre
chen Zu dem mwe jors obent bet
l mol dis gebet wie her noch stet
O my eyniges heyl o my gewores
oberstes gut du aller suster du alle
guttigster vn my aller liebster here
jhu ich sag dir lob vn ere vn dir
sye hertzliche danck sagung fur die

vn vsprech lieb / vm̄ der willen / du
vm̄ vnsert willen host wollen also
biterlich lyden / vn̄ also ellendlich ster
ben / verlyhe mir / o gutiger ihu der vm̄
mynt willen gemarteln / gecrutzigt vn̄
gestorben bist / ich beger dz ich der
welt sterb / vn̄ dir allen̄ leb / o gutiger
ihu Wie mā sich versunē sol vff den
iuwē iors dag obent gegē vnserm
lieben heren ihu xpē

In den erstē sol eyn mensch gedenckē
wie versumlich er dz ior volbrocht hat
vnd vyl bosheyt / vnd sund gethon / vn̄
dz got clagen / mit hertzlichē ruwen
vn̄ im stanthafftiglich fur setzē / sich gentz
lich zu besern / vn̄ dz zu kunfftig ior zu
huten / forden gebresten in den er bekent
dz er got aller meyst spulget / zu erzur
nen / er sol im sunderlich / zwē punten

fur setzen zu ersten demutigkeyt / zu
gedencken / das er dz schnodst vñ vñ
danckberst mensch sye / der je gebor̄
wart / vñ sol sich nimmer losen duncke
das er recht hab getho / oder gereth
ter sye dan eyn andere Der ander
punt ist / senfftmutigkeyt / oder ge
dultigkeyt / also dz er leytsam vñ ge
dultig sie / jn allē dem dz jm zu kompt
/ vñ sich keyn ursach wie gros sie sye
gantzen zu vnfrieden los / setzen ode
von got scheyden Die punten sol
mā alle mal ermuwer / wā man will
zū sacrament gen / vff das man vol
harz vñ stet mog blyben / jndem gan
tzen jor / wā wer diese zwū dugent /
hot / der hot auch andere dugent /
du solt for allen diengē dich auch
beschnyden / mit dem lieben kindlin /

ihu von allen hinder rede/ spotlichen
vnd zu vyl lychtuertige worten/ vn
vn den lieben here bitten/ dz er dir ver
zyhen wol/ alles das du gegen jm ge
sundet host/ mit worte vn begirden
/ vn bit jn/ dz er dir helff/ dz du jn dz
zu koment jor/ mit me also erzurnen
/ jn swygen brechen/ vn jn vnnutze wor
ten/ vn dyne eben mensche mit erger
ung/ vnd ruff an/ syn hilff/ mit dem
ps dne clamaui/ dem ander mol soltu
dan auch beschnyden dyn hertz dem
lieben kindlin/ zu eren/ vn solt dz be
ware/ vor allen lange ynwonungen
suntlicher beser gedencken/ vn solt da
den liebe here bite/ dz er dir wol ver
zyhen/ das du jn dick so groslich gevn
ert/ vn erzurt host/ mit den gedenckl

vn̄ beger von jm hilff / das er dyn
hertz bewar / for solchen gedencken / dz
du jn immer me so groſlich erzurnest
durch gedencke / vn̄ sprich dē ayſere
Zu dem iij mol soltu beschnyden
als dyn leben / vn̄ allen den gantzē
lyp / von allen boſen suntlichen wercken
/ vn̄ vnordelichen siten / vn̄ solt dan dem
lieben heren / alles das clagen / dz du ge
sunt host / vn̄ bedencke wie du dieſ vē
gangen jor / also vnstet / versumlich / rug
loſ vnfruchtberlich / jn allen guten dienge
/ vn̄ got dem heren / so cleyne lieb danck
sagung / vn̄ ere erbotten host / vn̄ jm
dynē himelschē brutigam / so wenig
fruntschafft / vn̄ truwe erzeygt hast
/ dz du jm doch alles schuldig bist / vn̄
solt jn auch bitē / dz er dir verzyhen
wol / dz du die edel zyt / dyn krafft

gutheyte / die er dir verluhen hot
so versumlich / vn̄ dick auch suntlich
gebrucht hast / vn̄ loßen hingen /
vn̄ setz dir fur / dis alles zu vermy
den / dz zu kunfftig jor / noch allen
dyne krefftē / got dē herē zu erē
/ vn̄ dyner selen heyl / vn̄ zu ewigē
seligkeyt / vn̄ ruff an syn hilff / vnd
sprich drye p̄r n̄r

Wie mā vnßer herē syn nuwe
jor geben sol

Uff den heyligē nuwē jorsdag als
das kintlin beschnitē wart so soltu
eyn innige betrachtūg / vn̄ mercken
hon / mit danckberkeyt / wie er syn
dures blut / also zytlich vergoßen hot
/ mit so großem schmertzē / wan die

beschnydūg / was jm so ser pyn
lich / vn̄ lit so grosse qual da von
/ das er must gestorben syn / jn dē
selben stunt / het jn syn gotliche
krafft nit vffenhaltē / wā er noch
me fur vns must lydē / du solt auch
an sehen / wie die jūg freulich mutē
/ durch jr hertz gepynigt wart / da
sie sahe jr zart mynnglich kindlin
/ Also miltiglich vergossen syn blut
/ vnd sie nit het / da mit sie jn dro
sten mocht / oder stillen / wan es so
vn vsprechlich ser weynt / von gro
sem smertzē / den es lit / vn̄ sprich
O aller sustes aller gutigstes vnd edel
stes kindlin ihūs / Bis gegruset / vn̄

gelopt in der lieb dyns gotlichen
hertzē / von welcher lieb wegē / du vff
den viij dag / bist gehorsam gewesē
dē gesetzlichē bottē vn̄ dich host losē
beschnydē / vn̄ dyn vnschuldiges blut
lin / fur vns host vergossen / da du noch
eyn vnsprechen kindlin wast / vn̄ host
wollen genant werden / mit dem
aller sustē namē ihs / befyl ich mich
dē namē / mit welchē du wilt eyn
ichlichen cristē menschen ewiglich
behaltē / vn̄ in erlosē vō synē sundē
/ so er dē ist an ruff / dlieber her dyesē
dyn wurdigē / vn̄ hochgelopte namē
ihs / befyl ich mich hut / vn̄ alle zyt /
vnd in der stunt mys dotz / vn̄ bit
dich jnniglich / das du mich / mit diesē

Edeln namē wollest zeychen das
ich ewiglich durch jm geeret werd
vnd jn allē myn nottē durch syn an
ruffung beschirmpt werd o lieber
here jhu xpē ich grus vn̄ leb dich
vn̄ sag dir danck hertzlich vsis be
gurden der gantzen heyligen cristen
heyt dz du dich hast gewirdigt
vmb vnsert willen gebor̄ zu wer
den von der jungfrawē vn̄ beschn
itten werdē noch dē gesetz vn̄ hast
vergessen dyn heyliges blut mit so
grossem smertzē o du barmhertziger
here jhu xpē beschnyd jn mir dyn
diencerin Ecclesia alle myner wort
willē vn̄ werck also dz ich nichts
das wieder dy gotlichen willen sy

volbringt / weder mit gedencke
worten / oder wercken / sunder
in myne willen / sy die gedecht
nis dyns lydens / in myn wortten
die andocht / dyner lieb / vn̄ mys
nesten / vn̄ my wercken / vbūg zu
volbringē / dyn h x gebot / ꝛ ihu
du vnschuldigs schons edells kind
lin / ich bit dich / er barme dich vbē
mich / vn̄ all my frunt / vn̄ vber
alle cristē menschē / lebendig vnd
dot A M E N

In dem ander mal / sol man be
dencken / die hocheyt / vn̄ den ge
walt gottes / wie er aller welt
lust / vn̄ freyd / hinder im gelosen /

hot / vn̄ ist kome vß großen frey
den / vn̄ gemach jn so groß ellent
/ jn dē all syn leben was / xxxiij
jar / das er nie recht / frolich wart
/ noch nie key gutē augē blick ge
wan / Nie bedenck auch / wie er
vnser sterblickeyt an sich name /
vnd sich also ser demutigt / fur
vns / danck jm des / vō gantzen
hertzē / vn̄ sprich dis

Lobe brinde liebe / Ere krafft / ju
bilirūg / hoche andacht / sye jhu
xp̄e / der da ist / ey schyn der got
lichen erē / gebor̄ / vō maria der
jūg frawē / die er welt ist / vor allē
geschlöcht / vor allē folck / vn̄ vor

Vallē creaturē | A M E N

Zu dem iij | bedenck syn grosse
barhertzigkeyt | vber dē armen
sunder | dan wer es sach | das eyn mē
sch het | alley gethō | alle der welt
sundē | kompt Er zu rechtē ruwen
| vn̄ buß | noch synē vermogē | vnd
setzt jm fur | die nit mē zu thō | got
der here | vergybt sie jm gantz | wā
er selber spricht | mit synē h mund
| jm welcher stund | der sunder Er
sufftzet | will ich syn sund niemer
gedenckē | des danck jm | mit gan
tzem hertzē | vnd sprich dis gebetlin

Dis gegrußet | Eyn lebendige gem
ma | der gotlichen Adelligkeyt |

Bis gegrußet / vnverdarbliche
blome / der menschliche wirdigkeyt
Bis gegrußet / du aller liebster jhu
du bist mÿ gethruwe oberste lieb / vñ
mÿ eyniges heyl / dir sy lob / Ere
vñ wirdigkkeyt / vñ hertzliche dã
ck sagung / durch die vnverendt ewig
keyt / AMEN :)

Indem iiij mol / bedenck syn vnvß
prechliche lieb / die er vns bewissen
hat / das er cristglaubige menschẽ
hat syn ewiglich zugebruchẽ / ob wir
selber wollẽ / Gedenck auch syn lieb
/ die er noch deglich / vnd on end dir
bewyssen will / dz er dich zu eym
geystlichẽ stat / berufft hat / vñ dich
vßerwelt hat / zu eÿ gemahel / vnd

ander vijl zechen der lieb / danck jm
des / vnd bett v pr̄ nr̄ vn̄ eyn glaube
In dem funfftē mol / bedenck syn
grose armut / gedult vn̄ bitter ly
den / vn̄ sterbē / danck jm des von
hertzen / vnd sprich dis gebet
Gegrußet systu lieber here ihu xpe
der vmb des menschlichē heyls
willen / hast wollē gebōr werden / vō
der jungfrawē marya / Bis gegrußet
lieber here ihu xpe / der vmb er lo
sung willen der welt / hast wollen
sterben / eys cleglichē dotz / an dem
crutz / syst gegrußet lieber here
ihu xpe / der vō dē juden hast wol
len verworffen / vn̄ von juda mit dē
kuß verrotten werdē / Bis gegrußet

lieber here ihu xpe / der mit den ba
den hast wolle gebunde werden / vn
als ey vnschuldigs lemlin / zu dem
opffer gefurt werde / Gegruset
systu lieber here ihu xpe / der in
der anschauwung pilati / hast wolle
gegenwirtiget werden / vn vo den
falsche gezuge beschuldiget werde /
Bis gegruset lieber here ihu xpe
der mit geyseln / vn lastern hast
wollen gepynniget werden / ver
spuwet vn gecrönt werde / Bis
gegruset lieber here ihu xpe der
an dem crutz hast wolle vff erhabe
werden / vn vnder die schecher ge
rechet werde / vn mit stumpffe
negeln angehefft / vn durch grabe

werden / Gegrußet systu lieber
here ihu xpe / der mit gallen vnd
essig hast wollen gedrenckt werdē
/ vn̄ mit ey̅ spere / durch stochen
werdē / dar vmb bittē wir dich liebē
here ihu xp̄e / ey̅ schopffer des mē
schlichē geschlechtz / vn̄ eyn son der
iungfrawē marya / der vnß ellen
den sunder / durch diese pyne / dich
folkomēlich lieb zu habē / worlich in
dich zu glaubē / vn̄ mit eynē gutē
End / von hundē zu scheydē / gieb
vnß dich / dz licht in dē liecht / Ewig
lich zu sehē / vn̄ dich vn̄ser Ewigē
lone zu besitzē / O lieber here / gieb vnß
mit dir zu regniren / vn̄ dich in dy̅
rych wirdiglich / zu lobē vn̄ zu erē
mit allē dynē heyligē on end Amē

Nu soll der mensch mercke̅ / welchs
der meyst gebrest / an jm sye /
vn̄ jm dan fur setzen / das zu ko
ment jare / dar wieder zu stryte̅
/ vnd dz selb de̅ cleyne̅ kindlin gebe̅ /
zu eyne̅ nuwe̅ jar / vn̄ es bitten
das es jm wieder Ey dugent geb
vnd spriche also

Omilter / vn̄ gnedige here ihu / so
dir hut gebe̅ ist worde̅ / dieser hon
ingfflussige name / den da biege̅ alle
knywe / der hiemelsche̅ / der jrdische̅
vn̄ der helsche̅ / welcher furstliche̅
/ vn̄ Edeller name ihs / also vil
gesproche̅ ist / als Ey behalter / so
bit jch dich / laß vber mich bewegt
werde̅ / dyn gotlichs hertz / vn̄ thu
mir vff dyn natureliche gnade / vn̄

loß mich hude / an dießem dag /
mit lere / vñ on gnad / von dir hin
weck gen / Eya wie fugt sich
das so wol / Gedenck / o lieber here
das eyner / von dynē knechtē vnß
sagt / vō dir / das nichtz sy in dir
dan ja / vñ neyn / dorū myns hertzē
liebhaber / ich bit dich / budt mir hud
eyn fruntlich nuwe jare / vñ dyn
hiemelschē gabē / wann als dem
dorechtē liebhaber / dießer welt
hud geben wirt / eyn lyblich nuwe
jare / also muß myner selen / o
ihū / Eyn behalter werdē zu
Eynē nuwē jare / die frucht dy-
ner heyligē geburt / vñ der
smertz / dyner heyligē besnydūg /

jn der du dyn | heylges blut |
also vnschuldiglich hast vergo
ssen | fur mich jn | Eyn opffer
dynē himelschē vatter | fur al
le mȳ sund | vn̄ jch bit dich | o
suser ihs | vn̄ mȳ eyniger trost
vnd zu versicht | das hud dyn
gotliche gnade | mir woll zu
hilff komē | das jch diesē gebre
sten | N. dē jch mir jetz fur setz
| mit dyner hilff zu bessern |
| vn̄ dir jn zu eynē seligen
nuwē jar | gēr wolt wieder
gebē | also strytē vn̄ vber win
den | kunt das jch myner bosē
gewonheyt | gantz vmb dynet
willen ersterbē | moge | also das

ich dir ey sunderlich wol gefalle
vn̄ ey Ewige lob sye vn̄ myner
selen vmer werende seligkeyt Amē

Noch dem nuwē jars dag soll
man an hebē zu bereytē das
opffer gegē dē xiij dag vn̄ sol bettē
iij dag xxxiij pr̄ nr̄ dē heyligē
dry konigē vn̄ dē loplichē hoch
zyt zu erē die ersten xxxiij pr̄
nr̄ sol mā sprechē fur das golt
das die konige dē herē geopffert
hant vn̄ solt sie bitten jn Eren
der gotheyt vnsers liebē heren
die bezechent ist durch das golt
vn̄ auch zu erē dē grosē flyss vn̄
ernst mit dē die heyligen konig

den obersten herē vñ konige ge
sucht haben vñ bit sie das sie sol
chen ernst vñ flyß dir auch er
werbē ¶ die ander xxxiij pr
nr bet fur den wyrauch der dem
herē geopffert wart zu Eren dē
menscheyt xpi vñ auch der grosē
brunnendē lieb vñ andacht in der
die konig ir opffer brocht habē
vnd got dē almechtigē angebett
vnd beger dan das sie dir solche
brinende lieb vñ andacht zu got
auch erwerbē ¶ ie xxxiij pr nr
zū drittē mal sol man bettē fur
dē mirra zu der Erē sterblickeyt
dē bitter lydē vñ der begrebt
vnsers liebē herē welches alles

bezechent wirt / durch dē mirrē
den die konig dē herē geopffert
hant / vñ auch jrē grosē starcken
glaubē / jn dē sie erkant habē /
vñ auch stanthafftig geglaubt / das
er was der wore / Ewig gott
verborgē / jn der menscheyt vñ
bit sie / dz sie dir erwerben / solchē
starckē glaubē / das du nimer vō
jn gescheydē werdest / Amen

Uff der heyligē dry konig dag
soltu bedenckē / wie mit vn vsspr-
echlichen grosen freydē / die heylge
dry konig / erfult wurden / da sie
yn trottē / jn das hüsslin / vñ fun

den / da die muter mit dē kind
lin / vn̄ wie mit groser demut
igkeyt / sie meder fielen / vn̄ an
betten dz kindlin / in der schoß der
muter / vn̄ opffertten ire gaben
/ in also groser brinendē lieb / vnd
andocht / vn̄ bettē an / mit solcher
demutigkeyt / vn̄ lieb dē oberstē
kunig / vn̄ heren / vn̄ bit die heylgē
dry konige / dz sie dē herē opffer
dyn gabē / vn̄ opffer die du die
dry dage bereyt hast / vn̄ bet
das gebet das du findest vor
purificacionis marie also anfohē
o lieber here ihu xp̄e eyn konig
aller konige

Nu bet xv pr̄ nr̄ dē heyligē

dry konige zu ere de grossen
freyde die sie an de dage gehabt
habe vnd dan dis gebett

O heyliger konig Caspar o heylige
konig melchior o heyliger konig
Baltassar ich bit vch durch vwe
sunderliche name ich bit vch durch
die hoch heylige dryfaltigkeyt
vn bit vch durch de konig aller
konige den vwere auge verdie
net haben zu sehe Eyn weyne
des kindlin in der kriepffen dz
ir vch wollen erbarme myne
betrubtnis hudt vn degliche vn
wolle vch wirdige zu bite fur
mich sunderin by de almechtige
got vmb des lieb willen ir ellend
synt worde vn vß vwer rychē

landē gezogē / vff das jr jn findē
vñ sehen mochten / vnd als er vch
durch die engelsche vermanūg /
hat er lost von herode / also woll er
wirdigen / sich zu erloß mich durch
vwer fur bittūg / hudt vñ alle
dage / von allen mȳ fyndē / geyst
liche vñ on geystlich / auch vor dē
gehen / vñ vnfursichtigē dot / vor
schandē vñ boßem lymut / vñ
vor allē scheytlichen kranckheyt
ten / der sel vñ lypes / Amen
O almechtiger got / der die hey
ligē dry konig vē oriēnte Caß
par melchior vñ Baltasar hast
gefurt / mit dē geleyt des stern
nens / on hindernug zu dynen weg
/ vff dz sie dich soltē eren / mit

jrē geystlichē gobē / wir bitē dich
/ wollest gnediglich verlyhen / durch
fur bit / dieser heyliger dry konige
vnß dynē dienerē / die jr hilff anruffe
/ das wir durch dē weg dis lebēs
jn dē wir wandeln / mit gnaden
mit freydē / vn̄ gluckseligkeyt komē
zu dē himelschen jerusalē / durch
das geleyt / der worē sonnē / des
worē liechtes / vn̄ des cloren wo
en sternens / das du selber bist
heber here / A M E N

O liebe haben der jhu / o aller
liebstes / Edellest hōnige flußig
es aller sustes kindlin / ich sag
dir danck / vn̄ gruß dich / jn der
susigkeyt / der lieb / vnd jn der

selben begirdē des hertzē / mit der
du hast wollen anbettē werden /
von den heyligē dry konigē / vñ
Er wirdiglich / vō jn geert wer
den / mit jren gaben /

Noch diesē soltu opffer̄ / mit dē
heyligen dryē konigē / zū Erstē
dz golt dem liebē nuwe gebor̄
nen kindlin / dē oberstē heren
vñ konige / das ist du solt bede
ncken / wie syn brīnende lieb jm
syn hertz verbrent / vñ durch
wondet hot / also gare vñ wie
jn / so grosse dinge hat machen
thon / vñ lyden / das er syn lebē
gabe durch vnsert willen / vnd
vmb disser liebe willē / opffer
jm dyn hertz / vñ er gieb jm dz /
als eȳ truwē schatz / vñ sprich

gebet / wie her noch stet

O aller hitzigster / vn̄ begirlichster
liebhaber ihu / ich opffer dir mȳ
hertz / als eȳ truwē schatz / mit al
ler truwe / vn̄ liebe / mȳs hertzē
/ vnd ich bet dich an / vn̄ bit dich
hertzlich / das durch die liebe / dȳs
gotlichē hertzē / in mir gebessert
/ vn̄ vß gedilgt werd / alles das ich
gegen dir gesundigt han / durch
die vntruwe mȳs hertzē / Amē

Zu dē ij opffer / dē herē / den
wyrach / das ist bedenck mit
innigen danckſagung / syn dem
utige menscheyt syn grosse / Ar
mut Ellent vn̄ versmohūg / die
er gelittē hat / vō dem an das

er gebor̄ wart / ey cleys kind
lin / Bis das er gestarbe / an dē
heylige crutz / alley vmb vnsert
willen / vn̄ opffer jm dyn hertz
mit allen Eren / vn̄ bet dis gebet
O lieber here ihu xp̄e / du aller
hertziglichster liebhaber / myner
selen / ich opffer dir / my hertz als
ey guldē kron / mit aller eren /
die ich mocht erwerbē / in disē
welt / dz ich der vmb dynet
willen ger̄ wolt entberē / vff
das du syest my / Ewige Ere
vnd krone Amen
Zu dē iij / den mirren das ist
du solt gedenckē / mit eynē
danck sagūg / das bitter lyden

blut vergiessen / vn̄ smertzlichen
schentlichen dat / vnsers liebē herē
/ welches er alles gelitē hat / vmb
vnsert willen / vn̄ opffer jn dyn
hertz / mit allen freyden mit disē
gebet ¶ hertz lieber here ihū xp̄e
my̅ eynigs heyl / vn̄ zu flucht / my
ner sellen / ich opffer dir / my̅ hertz
als die jūgen zwyge / der ole bān
/ mit allē lust / vn̄ freydē my̅s her
tzen / also wer es sach / das ich allē
lust mocht erwerben / vn̄ auch alle
freyde diser zyt / so wolt ich des
vmb dynet willen gēr entberen /
vff das du syst / alley my̅ oberste
freyde / hie vn̄ jn Ewigkeyt

A M E N

Die begerung | vō dē herē | das
dir wolle verlyhen | die selben go
ben jm geystlich | zu opffer̄ | die jm
konige lyplich geopffert hon | vnd
diß gebet magstu bettē vff die xxx
iij pr̄ nr̄ die mā bettē sol vor dē
fest | O aller gutigster here jhu | ich
sag dir danck | das du host wollē
gebōr werdē | vō der jungfrawē
vmb vnsert willen | vn̄ host dich
geoffen bort | selber den heyligen
dryen konigē | durch das geleyt
des sterūes | vn̄ host sie thō | wie
der kerē jn jr lant | durch eyn
ander weck | ich bit dich | O aller
miltster jhu | er lucht mich mit
dē liecht | dyner gnadē die finster

nis myner gsciencze / vn̄ durch
dyn froliche erschynūg / gieb mir
volkome erkantnis / dyn vn̄ myn
vff das ich mit eynē reynen hertze
dich mȳ ewigs liecht / innerliche
sehen vn̄ finden moge / vn̄ dyner
almechtigkeyt / opffer moge den
den mirzen des innerliche / des
innerliche worē ruwen / den wy
rach des andechtige gebetz / vn̄ dz
gelt / der woren getliche lieb / Amē

Zu dem ander mal / bedenck die
groß vnschuld / vn̄ demutigkeyt
vnßers liebē herē / dz er sich lies
dauffē / als ob er eȳ sunder wer /
vn̄ sprich diß gebetlin

O Edelles kindlin gottes / du allē

demutigster here jhu xpe | ich
sage dir danck | dz du dich ho
st gewirdigt | da du xxx jar alt
werest zu kome | zu dē dauffe
Ꝯcti Johannes | vnder dē sunder
Als eyner vß jm | vn̄ du der
nie keyn sund host getho hast
geneygt | dy heylge wurbel | vn̄
dyn gebenedytes haupt | vnder
die hende dyns knechtz | Johan
ni | vn̄ bist vō jm gedaufft | wo
den jn dē jordane | vn̄ hast vnß
geheyligt | dē dauffe jn abloß |
vnd verzyhūg | vnßer sunden
lob vnd danck | sye dir lieber
here jhu xpe | der du jn dyne
dauffe hast wonderlich geoffen
bort | den mēschē | die hoch heylge

dryfaltigkeyt / da die stime got des
hiemelschen vatters ist erschollen / dis
ist myn geliebter sone / in / ich mir
eyn gantz wol gefallen hab / vnd der
heylige geyst ist / nieder gestigen in
eyner gestalt eyner duben / vn ist
bliebē vber dir / o lieber here ihū
xpe / ich sage dir auch lob vnd danck
/ das du als hudt / dē hiemelsch brut
tigam / dir hast zu gefugt dy brud /
die heylig cristeliche krich / da du in
dē jordane hast abgeweschen ir
sund / vnd host vns cleydt / mit dem
vnzerbrechlichen cleyt / vn zu gefugt
den obersten burgēr / da wir vns
dyn gebruchē sollē / vnd dich lobē
mit allen heyligē Ewiglich Amē
Zu dē iij mal bedenck die groß
Almechtigkeyt / vn gewalt / des

here | das er wasser in wyn ver
wandelt | vn̄ bet dis gebetlin

O aller suster | aller gutigster | vn̄
aller demutigster here jhu xp̄e
ich sage dir danck | fur die selb
gros demutigkeyt | mit du also
vnderdeniglich bist kome | zu der
brulauff | vn̄ hast da gewirckt |
wonderliche vn̄ vngehorte dinge
| da du hast verwandelt | wasser
in wyn | vn̄ in de hast du erzey
gt | dyn vn vsprechliche Bar̄her
tzigkeyt | fur welches dir sye
lob | vn̄ Ere | in Ewiger Ewig
keyt A M E N

Dyn kertz zu dem loblichen
vest purificationis marya

die sol man

die sol mā an hebē dry dage for
dem fest vñ bettē die dry dag
iij manigficat vor dē dacht zu
Eren jr grosse dieffen demutig
keyt jt fur das wachs Alle die
dry dage iij Aue maris stella
zu erē jrer jungfrawlichē kus
cheyt ¶ jt die kertz zu bewindē
mit golt mit rosen vñ mit E
dellē getrud so bet fur das golt
j mal diesē Respontz O marya
du bist clore jn dyn gezirdē als
dz ciper golt vnd schon als die
sonn wan der hot gesetzt jn dich
alle gezirt vñ gnade dorū soll
dich lobē eyn jglicher mēsche vñ
eyn jgliche zunge sol eren dyn

Erſame vn̄ wunderborliche
name | O jungfrawe Marya | der
deſelben anrufft | der ſoll ewiglich
nimmer vergen | .

¶ Jtz fur die roſen vn̄ blumen dry
mal diß gebetlin

Begruſſet ſyſtu Maria | ey gilge
der kuſcheyt | Eyn vyol der
demutigkeyt | vn̄ ey roſa der
liebe | Bit fur vns |

¶ Jtz fur das edel krudt roſemery
bett iij ſalue regina

Vff das feſt purificacionis ſoltu
morgens opffer dyn gebet das
du zu de feſt gebet haſt in dz
leben vn̄ lyden vnſers liebē herē
vnd in das verdienē Marya

das es dorin fruchtbar gemacht
werd vñ ghe dan engegen dē gro
sōm konig vnd der wirdigē muttē
mit begirdē dyn hertzē vñ sprich

In violata in tacta et casta es
maria que es effecta fulgida ~~cel~~
celi porta / o mater alma xpi cari
ssima suscipe pia laudū p̄cami
na nr̄a / vt pura sint pectora et
corpa que nūc flagitat devota
ora et corda / et tu da ꝑ p̄cata dul
cis sona nobis concedis veniā ꝑscta
/ o benigna que sola in violata ꝑ
mansisti / Als mā kompt an dē
ys o benigna so sol man nieder
knywen fur die maiter gotes vñ
sie biten im zu erwerben gnaden

vn̄ verzigins syner sunden vn̄
was er me begert vn̄ dan sol
mā die kertz entzunden mit iij
vein sctē sp̄s vn̄ auch bett den
xp̄s lumē ad rel vn̄ eñ gl̄a patri
vnd bit die mutter gottes dz sie
dir erwerbē das die flamen
der gotlichē liebe nimer in dir
verlesche vn̄ bet dis gebettin

O du aller suste jungfrawe maria
ich bit dich durch dyn vngemes
en guedigkeyt vn̄ bārhertzigkeyt
vnd durch die gros hitzige liebe
mit der du alle wegen hast lieb
gehabt dyn lieben sone vnsern
lieben heren vn̄ got erwirb mir
dz ich jm vber alle dinge recht
lieb hab vn̄ dz ich jm also anhafft

das ich nimmer vō im ab geschey
den werd / A m · E ij

Nu fohe an die processe in dem
hiemelschen tempel mit der be
schauwug dyns gemutz vn̄ falge
der liebē muter gotes nach mit dy
ner geystlichē kertzē vnd bett die
an̄ / Adorna talamū tuum Sion
et suscipe regē xp̄m qn̄e v̄go
concepit v̄go pepit pꝰ partū
qn̄e genuit Adoravit in duere
vestimentis glē tue civitas scti qn̄e
virgo concepit ꝛc

Dar noch so bet das kindlin jhn̄ an
in kindlicher form vn̄ sie an syn
zarte clore aūglin vn̄ alle syn glie
derlin vn̄ fal im zu fus vnd bet
ij oder iij gebetlin vō dem kind

lin wie du findest in den wyhē
nachtē mit den du es grüßest
in syn gliederlin

Nun entpfohe es in die Arme
dyns hertzen vō der wirdigen
mutter gottes mit dē ꝓphettē here
symeon vnd sprich unc dimittis

Nun bedenck wie die mutter ir
kindlin vff irē armē truge mit
so großer lieb vn̄ es opffert vff
dē altare vn̄ bekant in zu syn irē
herē vn̄ get sie hat selber geoffen
bort eyner geystlichē jungfrawen
das sie ir kindlin vn̄ sich bequēlich
vn̄ vff das hochst bereyt hett zu
diser zyt als sie opffert in den
tempel vn̄ bet diß gebet

Bis gegrüßet / frey dich / vñ Bis
gebñdyt / o dochter des obersten
konigs / eÿ schynbarliche blom vbē
alle gilgē / Gebnedyt sy die ver
kundūge / dyner entpfohūge / durch
/ die da eyn anfang hat genomē
/ die erlosung vnßer gefenckniß /
Gebnedyt sye / got der vatter
der dich vns geordeniret hot / in
Eyn fursprecherin Gebnedyt
sye got der sone / der dyn begert
hot / zu eyner muter / Gebenedyt
sye got der heylige geyst / der
dich geheyligt hot / in muter lyp
Gebnedyt synt / dyn beydē alter
Gebnedyt / die dich in diße welt
gebor̄ hont / vnd dorñ soltu blybē
Gebñedyt in ewiger Ewigkeyt

amē Dor noch vber denck wie
gehorsam der here wolt syn
das er sich lies tragē ey cleyn
kindlin in dē tempel der ey schop
ffer ist aller dinge vn̄ sprich dis
gebettlin Bis gegrust / o konig
lichs kint jhū / ich sag dir danck
/ vn̄ gruß dich / in der sussigkeyt
der selbē lieb / vmb der willen du
also arme bist wordē / vmb vnsert
willen / o lieber here jhū xp̄e ich
bit dich / gieb mir alwegen zu bege
ren dich / dē bromen des ewigē
liechtz / also das ich mit vns gen
werd / von disem lebē / ich hab dich
dan for gesehē / mit mȳ augen
/ zu eynē Ewigē trost / myner
sellen / A M E N.

Zu ij betracht / das er geopffert
wolt werden / als ey ander sun
digs kint / vn̄ das er also arm
wolt werden / das mā jn must
lösen / mit dē opffer der armē
/ als mit zweyhen dublin / vnd jn
disem vberdenck / auch syn dem
utigkeyt / vn̄ senfftmutigkeyt /
vnd dyn hoffart / vn̄ vngestorbē
heyt / vn̄ sprich diß gebet iij mal
Ich sage dir danck / o fryes vn̄
edels kindlin / lieber here ihū
xp̄e / das du der aller rychst bist
jn allen dingē / also arme vn̄ cley
bist wordē / vmb vnsert wille / dz
du host wollē wieder gelost / wē

dē / mit dē opffer der armen
ich bit dich / wollest mir nimer
vergössen / vñ wollest mich E
wiglich / mit verlossen Amen
Zu dē iij betracht / wie jn die jung
frawe Marya / also ewirdiglich
legt / vff die Arm Symeonis / vñ
wie alle jr jnnerkeyt / mit also
grossem hertzleyt erfult wart
/ vñ die grosse freyt geringe ve
wandelt wart / jn also hertzlich
betrubins / da jr here symeon
/ wyss sagt / vñ sprach / dz swert
syns smertzē / soll durch snydē
dyn sele / vñ sprich iij salue
Zu dē iiij / wie fruntlich jn

here symeon / name in syn arme
/ vñ bet in an / vñ sprach / nunc di
mitis / vñ sprich du dis gebetlin
O hoch wirdigs / vñ demutigs kind
lin / lieber her ihu xpe / ich sag dir
danck / das du host wollen gegē
wirtig werden / in dē tempel
/ vñ host erfult / die begird here
symeonis / da du dich in also gutlich
/ vñ Bar hertziglich host geben
zu sehen / vñ zu vmb fahen / ich
d bit dich / hertzlich vñ innigklich
/ kome vñ gegenwirdige dich my
ner selē / ich die dyn begert mit
gantzem hertzē / vñ ihu mit mir
dy grosse Bar hertzigkeyt / vñ
verzyhe mir gnediglich / myn

als ey getruwer vatter / vnd
wz du mmer jn mir fyndest
/ zz wollestu erfulle / durch dy
vberflussige gnade / vn alle die
vngerechtigkeyt / die du findest
jn mir / die wollestu reynigen
/ vn vertrybe vo mir / durch dy
gnad / vnd Barhertzigkeyt / vn
wollest my hertz / dir bereyte
/ zu ey woll gefellige tempel /
das du wirdiglich / dor jn wonen
mogst / ich dich hertzlich mit my
Arme vmb fohen / mog / vn dich
jn mir behalte mog / Ewige
lichen A M E N

In der mess wa ma die kertze
Opffert so sprich vnser liebe

frawē zu erē / jrer grosen demutig
keyt / gehorsamkeyt / kuscheyt / vn̄
gotlichē lieb / ey salue / ey Aue mar
is stella Ante tron̄ vn̄ Recordare
vnd bit sie auch vmb diß iiij du
gent vn̄ zu ey beschluss dis hoch
zyts bett die antē hodie bt̄a vn̄
Ecce cōpleta v̄ pq partū orā

Deus qui salutis

O here jhū / ey konige aller konig
wir an betten dich / ey schopffer vn
sers heyls / mit den heyligen dry
konigen / vn̄ fallē dir zu fuß / mit
jm / vn̄ opffer dir / dē grosen ko
nige / vnser goben vn̄ opffer / vō
den selbē gobē / die vns geben
hast / zu opffer / wir an bettē / dy

wyßheyt / in der menscheyt / dy
stercke in der kranckheyt / dy
gotheyt in der sterblicheyt / vnd
Bitten dich / demutiglich / als die
heyligē dry konige / dich funde
vn̄ an gebet haben / in der schos
dyner muter / das wir auch al
so / do folbrocht ist der weck
diß ellenden lebens / vō der
vor gehūnge / des liechtz / verdin
dich zu funde / zu sehē an zu bet
vnd zu lobē / in dē schos dys
vatters / mit dyner ersamen
muter / die da sitzt zu dyner
gerächten handt / Amen

Non vest purificacionis m̄

Wir Eren dich / miltes / vnd

O Ersames kindlin ihu / vn vm
fohen dich / mit den Armē vns
ers glaubens / mit dē heylige
her symeon / wir bekennē dich
zu syn / das wore liecht / welchs
der vatter gesant hat / zu der er
luchtūg der heydē / wir vmb
fohen dy gotliche magestat / in
der krancken mēscheyt / o liebē
here / ich dy vnwirdige dienerin
/ Bit dy gruntlose Barhertzige
keyt / vff das / als here symeon
nit hot gesehē / dē dat er hot
dan dich vor gesehē / das ich
auch also / nit vff gelost werd
/ vō dē sterblichē lype / so lang

bis du erlucht hast / die finster
myner selen / mit dē liecht dyn
erkennūg / vn̄ mich so gantz ge
stercket hast / mit dyner trostūg
/ dz ich mit hertzlicher freyt zu
dir sprechen mog / dhere / nu los
dyne knecht / oder dyner jn frij
den / wā my augē habē gesehē
dy heyl / vn̄ also volbrocht ist
der lauffe / dis vertroßliche lebe
ns / so wollestu lieber gebiten
das my sele entpfangē werd
/ jn dē Ewigē frieden / da scha
uwe vn̄ sehe dich / ihūm jr heyl
jn dē sie glaubt hat / dē sie
hot lieb gehabt / den sie hat al
wege begert / vn̄ jr ~~gefunge~~

gewunscht vn̄ mit dir er freyt
werde / Ewiglich on Ende Amē
Unser lieber here er schijn eōs
Mals syner gute frunt eyn vn̄
begert z er jm bett vff den
mondag noch esto mihi xv pr
nr̄ vn̄ solt eyn ermanen des
grossen smertze dē sy hertz lijt
Da er vff eyn zyt saß by syne
jūger vnd aß mit jn vn̄ gedocht
An syne bitter dot das er gantz
er bleycht vn̄ jemerliche gestalt
wart vn̄der syne Augen da
frogte jn die jūger was jm
were da Antwurt er jn der
son des menschē sol gegeyßelt

gecrutziget vn̄ gebot werdē
vnd wer mich dieser angst
er mant / die ich vff dise stūt
er littē han vn̄ vff dē selbē
mendage spricht xv pr̄ nr̄
dē mēschē will ich mit gross
en gnaden begoben vn̄ an sy
lestē End by im sy vn̄ my frō
lyp sy leste spyes losē syn
Diese iij pr̄ nr̄ hot vnser
lieber here sant karisma
selber gelert vn̄ soll sie Bette
die dry fasnacht dage vnd
auch sonst O Almechtiger
vatter / Ewiger got / hut opffē
ich dir / die vbung / vn̄ messig

keyt / des vnschluldige munds
dyns eygeborne sons / liebe / die
er gehabt hat / vnd auch syn ar-
beyt / syn bredige / syn betten vn
enthalten / die er geubet hat /
vmb des menschen heyl wille
/ fur alle die sund / die in der gantz
en welt geschehe / mit essen vn
mit drincken / vn mit vnnutze
schedliche worte / vn wercken /
/ vnbit dich / lieber here / dz du
mir wollest vergebe / wo ich
mich je versundigt hon / an esse
vnd drincke / vn mit vnnutzen
suntliche worte wercken / Amen

O du milter Barhertziger vate

ich opffer dir hut / die vbūg
des heylige hertzens / dyns liebē
sons / ~~en~~ das dyn lop dick er
nuwert hat / vff erttrich / vm̄
heyl willen menschlichs geschle
chts / vn̄ dir got vatter gedan
ckt hat / in bettrubnis / vnd wie
der werttigkeyt / mit begirden
vnd lieb / zu eyner besserūg / fur
alle irdische liebe / der mēschen
/ vn̄ fleyschliche lust / vn̄ bosen
willen / mit dē die mēschen be
komert syn / vn̄ bit dich lieber
here / alle my liebe vn̄ trost
zu vergeben / dē ich in den
irdyschen creaturē gesucht hō /

A M E N

O gnadrycher vatter / ich opffer
dir hudt / die ebūge des heyligen lyps
dyns liebē sons / vnd alle syn hey
ligē volkomē wandelunge / mit
aller Bitterkeyt / syns heyligen
lydens / vn̄ Bitter̄ dotz / den er ge
littē hat / vmb mēschlichs heyle
willen / zu eyner beserūg / fur
alle sunden / die die welt thut / mit
allen jrē gliedēr / wieder jrer solē
heyl / jndiser zyt / vn̄ Bit dich Bar̄
hertziger got / dz du mir wollest
vergebē / wo ich dich mit myn
suntlichē gliedēr / je erzornt hab

A G E N

Uff dē escher mit woch | soltu
dich vben jn diesen iij stucke
zum erste bedenck dz du ster
ben solt vñ weyst nit stunt
oder zyt wo oder wie vnd
Bit got vmb eÿ gut end vñ
dz er dir vetterlich wol bye
sten vñ dich wol beschůmen for
dē lagē der fynt dz du sicher
vō hindē scheydē mogst mit
freydē vnd sprich diß gebet
O aller bārhertzigster here jhu
xp̄e | eÿ sone des lebēndige gotz
jn der vereynigung | der selbē
befelung | mit der du dyn aller
heyligste sele host befollē | dynē
hiemelschen vatter | da du starbst

An dē crutz befiel ich dyner
vn vßprechlichen miltigkeyt / sele
so sie wirt vß ghen / von mynē
lype / vnd ich bit dy̅ aller gutigste
Bar̄hertzigkeyt / dz du durch al
le ere / vn̄ verdynst der selben
dyner aller heyligestē selē / durch die
alle selen behaltē / vn̄ erlost wer
den / vō dē Ewigē dot / dich wol
lest erbar̄men / myner selen in
irē lestē notē / vnd wollest sie Bar̄
hertziglich erloßē / vō allen engstē
vn̄ pynen / vn̄ wollest sie furē
vmb lieb vnd fur Bittūg willen dy
ner / aller liebstē muter / zu bescha
uwē die ere dyns aller frolichstē
Angesichtz der du lebest / vn̄ renn
est eyn gewor er ewiger got /

durch die vn̄ verendt Ewigkl

A M E N

Zu dem ij bedenck das du
solt sten vor dem strengen
richter vnd jm rechenschafft ge
ben vō allen dynē gedencken wo
ten vnd wercken vn̄ sprich

O lieber here ihu xp̄e der du hast
zerbrochen die band myner sun
den / durch die vergissūg dyns ro
ßenfarben blutz / ich befiel dir my
sel / vn̄ lype / vn̄ erman dich dynē
großen Bar̄hertzigkeyt / vmb der
willen / ich dich jetzunt An ruffe
vn̄ bit / o heyliger got / o starcker
got / o heyligör vnd vnsterblicher got
eyn strenger vnd gerechter got / vn̄
eyn gewaltiger richter wollest dich
erbarmē / vber myn sele / so ich wūt

schen / vor dyne er schrocklichen
gericht / vnd soll entpfohen lon
vō Allen my gedencken / worten
vnd wercken / o milter vnd Bār
hertziger here / vnd vatter wollest
dan dyn vnschuldigs manigefaltig
es lyden / dyn kostlichs rosenfarbes
blut / dyn heylige wunde / dyn bittēr
dot / dyn heyliges leben / mit dem
verdynst / aller heylige setzen / zwu
schen dyn gerechtigkeyt / vnd my
angsthafftige sel / vnd wollest dz lo
sen schen / fur all my sund / vn ver
sumigkeyt / vn wollest dich wir
digen my sel / mit dir zu furē
in das ewige leben / Amen

Zu dē iij bedenck das du dē
gutige herē also swerlich vnd

dick erzornet hast mit dynē
sunden vnd wz du da mit ver
dinet hast vnd Bit verzyhūg
dyner sundē mit disē gebet
Ich bit dich / o gnediger vnd Bar
hertziger got / das wollest vß
dilcken / vnd verzyhen / All myn
sund / noch der menge dyner grūd
losen Barhertzigkeyt / vn̄ sie vbē
mich / dyn vnwirdige dynerin /
Scolastica / die von dir Bit / ablos
aller myner sunden / mit gantzē
getruwē mys hertzē / o aller mil
tster vatter / er hor mich / vnd
er nuwer wieder in mir / Alles
das in mir zerbrochen ist / von
duffelschen betrucknis / oder vō
myner eygen boßheyt / vnd wol

lest mich wieder gebē ey gesunt
glied / vnser muter der heyligen
cristenlichē kirchen / o lieber her
Er barme myner sufftzung / vn̄
threhē / vn̄ so ich keyn getruwē
mē han / dan alleyn in dyn vetter
liche Bar̄hertzigkeyt / so bit ich
dich / wollest mich wieder vff ne
men / zu dynē gnadē / vnd zu dē
sacrament / dyner vetterlichen
versonuge Amen

Ich sprich auch vff dē dage xxxiiij
spr̄ nr̄ zu erē dē xxxiiij jarē
die vnser lieber vff ertrich gelebt
hat vn̄ bit in vmb verzyhūg
dyner versumptē zyt das er
dir helff das du sie all wieder

jn bringest / durch diß heylge
zyt / vnd dorū soltu an fohen
vff disē dag / ey crutz zu ma
chen / vnd das got zu erē drage
bis vff dē karfrytage / dz soltu
dē lieben heren opffer̄ / jn syn
heyligs gabe ¶ Jt das vberst
theyl / sol syn gotliche lieb / welch
er der mensch / inst soll vor stel
len / das vnderst deyl gewore
demutigkeyt / das man sich demu
tlich vnderwerffe vmb gotz willē
Allen creature / Das recht deyl
gotliche forcht / die der mēsche
nit soll vergesen / jn gluckseligē
dingē / das linck deyle / vmb gotz
willē gedultiglich dragē / alle wie
der wertige dinge. Unser liebē

here hat sant mechtilt diß crutz
selbs gelert vn̄ jr auch verheyßē
welcher mensch mit stetter ge
dechtnis es tregt jn synē hertzē
das diß sol syn der lone syner ar
beyt so baldt syn sele scheydet vō
synē lyp sol er keyn ander won
unge haben dā jn dē gotlichen her
tzen

A M E N

Uff den erstē sondage jn der
fastē soll mā sich bereytē mit
allem flys gegē der karwochen
vn̄ soll etwas fur sich nemen vō
vnßers liebē herē lyden zu eren
syn wondē oder blut vergissen
oder thren oder syn sufftzen vn̄

Echtzen oder glieder / oder wor
zu du gnad hast / vn̄ solt dich v
ben in dugēten / vn̄ gedencken das
da geschribē stet / wir sollē vns
sperlich gebruchē der spys des
drancks vn̄ der wort vn̄ strenck
lich stey in hut vō innē vnd vssē
in gedencken worten vn̄ wertke
vnd solt dyn sund beruwē vycht
vn̄ bussen vnd dich gantz verson
nen mit got dē herē vn̄ sprich
Gegruset systu / Er wirdige zyt
fol aller gnaden / ey artzyny der
schuldigē / ey hoffunge der sundē
/ ey freyt der engel / dich loben
wir / mit dē mund / dich er wirdige
wir / mit dē hertzē / o lieber her
ihu xp̄e / in diser heyligen

zyt / durch dē ruwē / bußfertigkeyt
vnser sundē / jn welcher zyt / dz heyl
der selē gewonē / wart / da von
dē engeln freyt / gemacht wart /
Begrußet synt jr heylsamen dag
vol aller gnadē / vñ hertzlicher gey
stlicher freydē / jn welchen dagen
dē dotlichē suchtē / eyn heylsame
Artzenye yn gegoßen wurt / vñ dē
vndogenden / eyne stryt wirt zu
gesprochē / vñ jn dē die zu nemūge
aller dugent / wert gewert / Amē

Pr̄ nr̄ qui cs

Uff den mitwoch vōr grun dōr
tag Bedenck wie ser schnod
der here vmb dynet willen ver
kaufft ist vmb xxx ß vnd bett

xxx mal diß gebetlin

O here jhu xp̄e / du aller getruw
ster liebhaber / der du bist snodig
lich verkaufft / vn̄ verratte̅ worde̅
vmb xxx silberm / Sy ich gruß / vnd
lob dich / vnd ich sage dir vngeme
sen lob / vnd danck / vß gantze̅ mym
hertze̅ / durch die vn verent / ewig
keyt A M E N

Auch vber denck das muterlich
wee / das das zart jungfraw
liche hertz / liet vff disen dage /
da er den gantzen dag by jr
blieb / vnd sagt jr alle dinge die
er lyde̅ wolt / da vyl die mu
ter fur jn / vn̄ bat jn das er
ey̅ ander̅ funt sucht / da mit
er menschlich kindt / erlost /

vnd das er nit / so vyl liet / vn̄
bitterlich stirb / Er Antwurt das
es nit Anderst syn mocht / er must
sym himelschen vatter gehorsame
syn / bis in dē dot / des crutzes / nū
sie An / wie das muterlich hertz / al
so vol lydens / vnd jamer was / vn̄
wie er sie des ander dags ge
segnet / vn̄ er ginge in syn lyden
Bet xv Aue Maria irē betrubte
hertzen vn̄ vff iglichs dē v̄ mon
strate esse vnd bet diß gebetlin
O liebe muter Marya ich opffer
vnr diß gebet in das groß lydē
vnd wee dyns zartē hertzē das
litest / da dy̅ liebs kint von dir sch
iedt / vn̄ du wust alles das lyden

das jm zu kunfftige was / vnd
ich bit dich / das du mir helffest
das ich des lydens dyns lieben
kindes / vñ dyn betrubtnis / nimmer
vergess / jn gluckseligkeyt vnd
jn wiederwertkeyt / vñ all we
gen / jn dē das mir zu gehort / senfft
mutige / vñ gedultige syn moge
das ich vō dynē kint / vñ vō dir
nimmer gescheydē werd / Amē
Unser lieber here er schine eyns
mals syner gutē frunt eym vñ
begert dz er jm bet vff den
mondage noch esto michi xv pr̄
ich habs vor geschribē ist mir
vergessen es ist ji jm buch gestatt
Dis ist vō heyligē palme dag

Danck sagen wir / dir / vnser
Edeln konig / der du noch vil
wunder zeychē / die du gethon
hast / komē bist mit bereytē wil
len / zu der martel vnser erlosūg
/ vnd hast dich gewirdigt zu wer
dē / eyn demutiger vff sesser eys
esels / vff dē du komen bist / in
die erlich stat jrlm / da dir eyn
grosse schare mit blomē / vnd pal
men ist entgegen gangē / vnd
haben dir dē ewigē konige / er bote
jrē dinste / sie han dich gelopt / eyn
sone gotes / vn̄ gerufft o sanna dauits
sone Gebn̄dyt ist / der / der kompt
in dē namē des herē / eyn konig
vō israhel / dich vnser konige lo
ben wir / vn̄ bekonen dich / eyn e

deln sone / der oberst dauit
dē got / der vatter hot erhocht
/ in dē hiemeln / dē die schare
der engel loben / in der hoche
dich milte behalter / Eren wir /
vff erdē / dich an bettē wir / wol
lest dich wirdigē / vns zu erfullē
mit dynē heyligē geyst / mit dē
wir nū wirdiglich dich mogen
lobē / anbettē vn̄ danck sagen / vn̄
in dyner andēr zukunfft / dir
entgegē komē / mit frolichē lob
vn̄ gesengē dragēt / in vnser hen
dē / die palmē der sighafftigē /
vberwindūg vn̄ das wir dan
dir werdē mit freydē zu ruffē
/ in dē wolckē / vn̄ sprechē / Ge

bn̄dyt bistu / eÿ konig vō ysrahel
der du komst in dē namē des
herē zu vrteylen / vn̄ zu behaltē
die welt / So man venig nimpt
zu dem crutz so sprich

Gegruset systu vnser konige
eÿ sone dauitz / Eyn Erloser der
welt / dē die ꝓphetē hant bekant
zu kunfftig zu syn / eÿ behalter
des hus isahel / dich hat der vatē
gesant / in die welt zu eÿ heylsa
mē opffer / das alle heyligē Ge
beydet habē / vō anfange der
welt / vn̄ noch hut bydage / dsan
na eÿ sone dauitz Gebn̄edyt ist
der da kompt / in dē namen /

des herē osanna | in dē hochstē
mach vns | Ewiglichen behaltē

A m e n

Dis synt vj pr̄ nr̄ die sollent
angehabē werdē vj dage vō
osterē dz ist vff dē heyligē palm
dage vnd Bittē vmb eyn seligs
gutz endt

O here ihu xp̄e | dich behalter
aller welt | dich bet ich an | dich
wirdige ich dyner gnedigen gu
tigkeyt | danck ich | vmb die gro
ß liebe | mit welcher du als sich
nehet | die zyt dyns lydens | vj dag
| ee dan du lydē woltest gen je
rusalem bist komē | vff das du

erzeygtest / das du vmb lieb wil
len dich williglich / jn dot hast wol
len geben / jch bit dich lieber here
dz du mich Arme sunderin Gedla
stica vj dage Ee dan jch bezalt
hab / die schuldt des dotz wirdigst
zu drostē / mit dyner gewolichen
miltigkeyt / zu wollest schickē / dz
jch dyn / ~~vnd~~ vnd groser vnd vnmoglig
keyt / der kranckheyt nit ver
gesse / jch bit dich auch here das
du mich dē ersten dage / mit sol
cher luterē Bycht / vn̄ starcken
ruwē / bereytest / als der spat
ruwige schecher / am crutz bereyt
wz / dz jch durch dē selben wir

dige nuwe | vn̄ buß verdine |
deylhafftige zu werdē | der
lustbarkeyt des frolichē para
dyß | A m en ¶ pr̄ nr̄

Here ihu xp̄e | eyn jubilirūge
vn̄ ver entlicher susigkeyt |
ich bit | durch die selbe angst |
mit der dyn heylige menscheyt
vj dag | vor oster̄ gewelet wz
vß der nehūnge | dyns lydens |
dz du andē ander̄ dage | alle
wondē myner sellē wellest hey
len | durch die salbūg des heylige
oleys | mit rechtē glaubē guter
hoffūg | vn̄ worer liebe | mit rech
ter vernufft | vnd gute gesprech

das zu entpfahē / vñ verlyhe mir
dyn frōlyp / vñ rosē farb blut / mit
solcher wirdigkeyt / vnd erē zu en
pfahen / das ich durch das verdin
en / eȳ Erbe des hiemelschē vattē
lands / vñ als du mir keynē andēr
schopffer / oder erloser host wollē
geben / also bit ich dich / Aller miltstē
her / dz du mir auch keynē andēr
Geleyter oder troster wollest gebē
dan dich selber / A m e n pr̄ nr̄
O here ihu xp̄e der gutigkeyt dȳs
gotlichē gewalts / flehe ich vff dz
du den drittē dage mir All mȳ
versomlickeyt / vñ als dz ich mit
falscher liebe / wieder dyn willē
verzert werd / vñ dir also grosser
lob / ere / vnd lieb in mir folbrocht /

werd / als ich / vnd alle mensch
en schuldig / synt dir zu bezale
A m e n pr̄ nr̄
O here ihu xp̄e / eyn scheyn des
ewigē vatters / dyner miltigkeyt
flehe ich / dz du dē iiij dage mir
verlyhest / also grosse begirt / noch
dir dz die krafft der begirdē me zw
inge mȳ sele / vß zu ~~sel~~ ghen vō
dē lyp / dan die selb bitterkeyt
des dotz Amē ¶ pr̄ nr̄
O here ihu xp̄e vatter / aller bar
hertzigkeyt / ich bit dȳ vetterliche
guedigkeyt / dz du dē v dage
wollest gedencke / aller dyner er
bermt / vnd mir schicke dyn aller
guttigste geberin / die heylige jūg
frawe marya / mit allen heyligē

vñ thu mich fri Also senfftmutiglich
vñ miltigliche sehen | als du sie
mir | vñ allen sunder hast geben |
vff dz die selbe bluwend vñ wol
smackend Ruß | die aller gnedigst
konigē | durch die bitterkeyt des dotz
| dē sie dich am crutz vor vns ar
mē sunder | mit irē zartē augē
hat sehē lydē | mÿ sele von aller
anfalūg | der boßen geyst | vngesche
digt | behutē vñ mich furē zu eÿ
gutē Ende | Amen ¶ pr̄ nr̄

O here jhu xp̄e | eÿ heyl aller der
| die in dich glaubent | ich bit die vbe
flussigkeyt | dyner susigkeyt | dz du
den | vj dage vor myne dot ge
denckest | die vbertrefflich lieb |

die dn̄ / aller zarttestē lype
hat bezwungē / vnderdenige zu
machen / dyner aller bittersten
martel / dz du vatter der barm
hertzigkeyt / mit dē heyligē eng
ely / vnd allē heyligen zu mynē
Ende komest / vn̄ my sele gnedig
liche entpfohest / in die arme
die du am heyligē crutz fur vns
host vs gestreckt / vn̄ durch dyn
Bar̄hertzigkeyt / Gibe mir die
freydt / die du vns mit dynem
dot gewunē host zu besitzen /
Ewigliche A M E N
O here ihu xp̄e / des lebendigen
gotes sone / der du mit dynen al

ler schonstē Angesicht / Alle dinge
an sichst / sie jnn mich Arme sun
derin / vnd durch Alle dynē smertz
en / angsthafftigkeyt / vñ notturfftig
keyt / die du je jn dyner heyligen
menscheyt gelitē host / sie An die quelūg
Angsthafftigkeyt / vnd notturfftig
keyt / vnd Alle smertzē mȳs hertzē
/ vnd durch die wirdigkeyt dyns
heyligē Angesichtz / durch die heylige
funff wundē dyns lyps / durch die
krafft dyns Aller heyligestē crutzes
/ durch dynē kostlichē dot / vñ durch
alle die namē / mit dē du genent
je host wollē werdē / oder Ange
rufft / jn hiemel vñ vff erdē / Er

Bār dich vber mich / vñ erloß
mich / vō zytlicher vñ ewiger
Angst / vñ gieb mir / vor dē dage
myner sterbūge / warhafftigen ru
wē / lutere Bycht / verzyhuge vñ
Ab loß / aller myner sunden / rechtē
glauben / vñ eyn seliges Ende mys
lebens / A m e n

Jm Cena dñi

Danck sagē wir / dir / vnserm
aller miltstē liebhaber / der die
dynē die du hast lieb gehabt / bis
in dz ende / vnd vns zu befelen dz
exempel / der demutigkeyt so hast
du schopffer des hiemels / eyn ko
nige / vnd here der engel / vñ der
menschē / dē du gebiegt wurt

vñ ey jeglichs kniwe | dich ge
wirdigt zu neygē | fur dyne knecht
| da das nacht mal folbrocht was |
vñ mit dynē reynen | vñ aller heyl
igstē hendē | zu weschē jre fuß |
vnd zu trostē | die hertzē der jūger
| die betrubt worē | vō dē dot jres
liebē meysters | vñ host gesprochē
| ich will vch mit weyßen loßen danck
sagē | wir dir vnßer aller susten
troster | der das aller vnerforschlich
heymliche wunder | werck | des hoch
wirdigē sacramentz | das von anfanck
der welt bezeyghet ist worden | mit
mancherley figurē | wonderbarlich
geheyligt host | jn dir selber jn
dem lestē nacht mal | da du host

genomē | dyn heyligē fron lyp
| vnd hast jm geben jn der figur
des brotz | dynē vngetrostē jūgerē
vnd gesprochē | nement vn̄ essent
| Dz ist my lype der fur vch gege
ben wirt | vnd des glychen | auch
dē kelch | vnd gesproche drincken
alle vß disem kelch | das nuwen test
aments | jn my blut | dz fur vch ve
gossen soll werdē | O here ihu xpē
sich dis ist dyn begnde | dis ist vn
ser ostern | jnder du xpē das lem
lin gottes | Bist gangē geopffert
zu werdē | o lieber here | sich dis
ist die gabe | on die nust kostlicher
s ist jn hiemel | vn̄ erde | die du vns
vn wirdigē sunder | jn diser bilger
schafft gelosē hast | zu eynem

trost vff das diß sol syn / vnser
erquickung / heyle vñ beschirmung
/ vnd dz wir durch diß sollen kom
en zu dir / da dich selbs wilt offen
borē / mit in figurē / sonder von ange
sicht zu angesicht / vff dz dyn fre
ydt sye in vns / vnd vnser freyd
werd / erfult in dir ewiglichē

A M E N

Vff dē heyligē oster obent sprich
O du wirdige edele sele / vnsers
behalters jhu xpē / o du aller heyl
igste sele / vnd du aller suste sele
o du aller reynste sele / du die da
alley Bist gewesen on sund / vnder
Allen selen / durch die alle selen

synt behalte̅ worde̅ / vn̅ von
de̅ ewige̅ dot erlost / Erbar̅
dich my̅ / dyner vnwirdigen die
nerin / in Allen myne̅ betrubtniß
sen / sunde̅ / Angsthafftigkeyt / kra
ncheyt notturfft / Auch in allen my̅
Anfechtu̅ge̅ / vnd in Allen den
dinge̅ / die da deglich vber mich
fallent / vmb myner großen sunde
wille̅ / vn̅ erbarme dich myner ar
me̅ sele̅ / in der leste̅ stunt my̅s
vss gangs / in der stunden myner
groste̅ betrubtnis / vn̅ in de̅ dage
des vrteyls / erloß mich von dem
ewige̅ dot / vn̅ erbarm dich vber
die sele my̅s vatters / vn̅ myner
muter / myner geswisterige / Aller

myner alter / vn̄ woltheter sele /
vnd vber alle glaubigen selen / vn̄
erloß sie / lieber here / vō dē sie
schuldige synt zu lydē / gieb jn here
vergebūg / aller jrer sund / vnd ge
leyt sie mit freydē zu dir / durch
dyn heylige sele / vnd durch die sel
dyner liebē mutter Marya / vnd auch
durch die lieb / vnd bet aller heylige
so hielff mir Armē sunderm / hie vn̄
jn allen end' myner notturfftigkeyt /
geystliche / vnd lyplich noch dyner gru
ndloßen / Bar̄hertzigekeyt / o Aller gu
ttigster her / mit thu mir noch mynē
verdiuē / sonder noch dyner vnge
meßen mitigkeyt / vnd myner

großen notturfft / Amen

Von dem fesst Annunciacioīs
Marie. In dē fest Annunci
acioīs marie sol man betten dis
xlv Aue marya zu erē der
muter gottes der großē freydē
die sie het da jr der engel den
grus brocht vnd die groß wirdig
keyt da sie entpfinge den sone
gottes jn jrē jūgfrawlichen lype
durch got dē heyligē geyst vnd
welcher mēsch sie des er mont
mit xlv Aue Marya wie her no
ch stet vff dē dage diß fests vn
durch die octaua vß den will die
muter gotes ꝯ also danck nem

lich entpfohen | als ob er die ix
monet | die sie getragen hat | de
sone gottes | by jr wer gewesē vn
jr mit allem flys | die selb zyt ge
dienet het | vnd vmb was sachen
du sie an ruffest | will sie dir zu
hilff komē | getruwlich vn dich nit
vn erhort lesen | ⁊

Das erst Aue Maria soltu also bet
ten | O gebnēdyte muter des sons
gottes des himelschē vatters | du gutige
jūgfraw Marya | ich beger vnd bit
dich | dz durch die hilffe dyner fur
Bittūg | er lucht vn getrost werdē
| alle die | jn lyden jn betrubtnis vn
swere angst synt Grā plena

Ich bit dich · o barme hertzige
milte muter · vñ jūgfraw Marya
· dz du wollest erwerben · vō dynē
liebē kind · alle den gnade vnd
augent · die jr nit smackent noch
fullent · Oñs tecū · O gutige jūgfr
aw · vñ suse muter gotes · vnd der
mēschen · die jn eȳ suntlichē lebē
synt rechtē ruwē · wore erkantnis
vnd fruchbare ~~erb~~ penitencie ·
vber jre sund · vor jre ende
Benedicta tu jn mulieribꝰ · O gnaden
ryche jugfrawe o muter gotes
Marya · bit dē herē hertziglich
das er wol verlyhen · allen an bette
den menschē · eȳ stete volharūg ·

in allē gutē Bis an das end Et bn̄
dictꝰ fructꝰ ventris tui O heylige
wirdige hoch gelopte jūgfrawe
vnd muter gotes Marya durch die
fur bitūg dyner muterlichē wir
digkeyt werde allē menschen ge
ben gantze volkomē heyt vor jrē
dot Jhs xs splendor pr̄ne gl̄e et
caritatis Et eyn gewore zu flucht
du hoch gelopte jūgfrawe er wirb
wore erkantnis vn̄ eyn gut ende
allē menschē als die vō hinen schey
den musen Et figura substancie
eius O wirdige jūgfraw eyn himel
sche konigin er wirbe allen men
schē folkomē gotliche liebe Amō

Also bett dz erst Aue Marya
sunderlich vñ die andern xliiij
bett schlecht mit an̄ jhus xp̄s
dan ließ dis wort jhs xps splē
dor paterne claritatis et figura
substancie eius Amen
Wie mit opffer die xlv Aue Maria
vff der liebē muter gotes
O wirdige muter gottes / vnd ewige
jūgfrawe Marya / ich opffer dir dis
xliiij Aue maria / in der selben
begirdt / vnd Bittūg / wie ich dz erst
gebet hon / vñ die ere als dyn
liebs kindlin / ix manat wolt besch
lossen syn / in dym jugfrawlichen
lype / vnd dor in waßen / vnd zu ne

men noch der mēscheyt / o du milte
zu flucht / aller Armē sunder / ich
bit dich / das du vns wollest helffe
/ dz wir alle condugent / vber win
den / vñ deglich zu nemē in allen
guten dingē / stant vns muterlich
bye / in allen nottē vñ beschirme vns
vor allē vbel / das wir von dynē
kindt / vñ vō dir meiner geschey
den werden / A m e n

¶ Item dis vor geschriben Aue mā
sol mā bettē zu erē der muter gotz
irer grosē wirdigkeyt dz sie wir
dige was in ir zu tragen den der
hiemel vnd erd geschaffen hat vñ
welcher mensch dis hochzyt eret

dē will die muter gottes / vyl gro
ser gnadē thō / vn̄ jn nimmer ver
lose / an synē noten

Uff dz fest Annunciacōis Marie
so sprich vnder der mess oder
dor noch ix pr̄ nr̄ dē ix choren
der engel vn̄ bit sie dz sie dir
helffen lobē dē Almechtigē got
dz er die edel vnd gnadrych jūg
frawe Marya vsserwelt hot zu
eyner muter von der vns also
grosse gnade komēt ist jn zyt
vnd ewigkeyt Auch bit alles
hiemelsche here dz sie dir die
muter gottes helffen bitē vnd
erē vnd das sie erfull was du

ver somet host | in irē dinst
Vnder mess | so mā singt in dē
ewangelio Ecce ancilla er mā
sie der grosse demutigkeyt vm̄
der willē sie aller meyst ist wor
dē eyn muter gottes vnd er mā
sie auch irer grosser vnder denig
keyt dz sie sich gantz ergab in
dē willen gottes vnd antwurt Ecce
Ancilla vnd bit sie dz sie dir erwerb
gantze vnder denigkeyt vnder
got vnd dē mēschē vn̄ bet iij
magnificat wer sie des ermant
dem will sie sich erzeygē eyn
getruwe muter in allē noten

A M E M

Uff dz fest visitacionis Maria

O du ewige dochter vn̄ vor vß
erwelte gottes des ewigen va
tters du die noch der entpfoh
unge syns eyn gebornen sons vn
sers liebē herē jhu xp̄e bist vff
gestandē vnd mit ylūg vber das
gebirge gangē dyn liebe mūme
elisabet zu beschawē da du hast
mit freydē gesprochē dz lob ge
sange magnificat sprich du in
auch vn̄ dan dis dor vff.

O du vßerwelte muter des ewigē
sons o du clarer vrsprung des
lebendige bronnens o du edelles
vnd hohes werck der heyligē
dry faltigkeyt o du froliche wn̄

aller hiemelschē zierheyt / du
demutige muter / Aller bārhertzig
keyt / o du starcke zu versicht /
aller zuffelhafftigen / o du wyße
fur sprecherin / der armen / o du
ryche vnd milte beherbergerin
der ellenden / o du gewaltige er
loßerin / der truwerigē vnd betrub
ten hertzē / beschauwe mich arme
sunderin / hie in gnadē zu beßer
unge mys lebens / vnd in mynē
lesten zytē / mit hielff / trost vn
erledigeunge / vor allen mynē
sunden / vnd vor dē ewige dot Amē

Wie man soll komē zu der hult
vnd gunst der muter gottes Amē

Uff dz du lernen mogst wo mit

man moge wol gefallē der
himelschen konigen so will ich
dich lernen iiij wege durch
welche du aller bast magst zu
der huld komē welche jr auch
aller bast gefallē ¶ Der erst
wege ist der wege der demu
tigkeyt von dē wege lernt
vns bonauentura vber das salue
regina vn̄ spricht wer da wil
komē zu der huld der hoch ge
lopten muter gotes der mu
dryerley tho zū erstē muß er
jr wirdigkeyt gedencken das
sie mit hoher mocht erhaben
werden dan das wurt eyn
muter gotes Darū ist dis
muters gottes das grost

pryße wort / das in hiemel
vnd erden / wurt funden dz
selbige wort hot / sie zu aller
liebsten ¶ Zu ander mal muß
er syn vnwirdigkeyt erkenne
/ das er ist eyn Armer sunder
¶ Zu driten / muß er bite vn spre
chen / dz sie wol mit im geduld
haben / dise iij stuck soltu behalte
in kurtzen worte her noch gesch
riben sten / Ach du muter gottes
ich Arme sunder iij bit dich hab
gedult / mit mir / dis wort sol
tu in de dage dick / vn vyl
sprechen / vnd sunderlich wan
du die muter gotes wilt grusse /

in dē erstē stucklin erestu
ir grosse wirdigkeyt / in dē
andēr hastu grosse vn wirdig
keyt / vn̄ im iij bitstu sie vmb
gnad Der ander wege / zu dē
huld / vn̄ gunst der muter gottes
/ ist ir ewige vß erwellūge wer
da ert / vn̄ wirdigt die ewige
vß erwellūge / der thut eyn gr
osse ere / der muter gottes / vnd
muß ir wol gefallen / wan er
thut vff erden / was sie thut
in dē hiemel / wan er danckt
der heyligē dryfaltigkeyt der
Ewigē vß erwellung / der mutē
gottes / dz thut sie auch / vn vnder

loß in dē hiemel / vnd alßo dritt
der mēsch in ir gebet / dorū se muß
syn gebet angenem syn / der aller
heyligstē dryfaltigkeyt / vmb des
willen dz der muter gotes gebet /
angenem ist / in welches er sy̅ ge
bet vff opffert / dorū sprich

Frauwe dich du vßer welte gottes
geberin / Alwege iugfrawe marya
wā durch den wonderborlichē rait
in der aller hochsten dryfaltigkeyt
got dich vor geordet hot / vnd vßer
welt zu eyner muter / syns sons / vß
allen frawēlichē geschlecht / zu eynē
heyl menschlichs geslechtz / Amē
Sprich iij p̄r nr̄ vnd aue marya
vnd ey̅ glaubē vff dis gebet zu erē

der heyligē dryfaltigkeyt vnd die
liebe / also die hohe dryfaltigkeyt
von ewigekeyt / vß er welt hat
die muter gottes / vnd hot syner
heyligē cristēheyt / solche groß gut
heyt ~~gehty~~ gethon / durch sie vnd
alle menschen / drost gegebē / wā
du das dust / so dritestu in dz ge
bett der muter gottes / dz sie dag
vnd nocht hat gethon / vnd be
dest / dz selb gebet / dz sie bet vn̄
opffer ir / dz in die ere der aller
heyligstē dryfaltigkeyt / als sie
thut / dorū mustu ir wol gefallē
vnd durch sie der heyligsten dry
faltigkeyt Der iij wege zu ko
men / zu dē gunst / vnd huld / der

muter gottes ist jr heylige
entpfencknis / der durch man nit
sol versten / als sie entpfangen
ist / von vatter vnd muter noch
naturerlich lauff / wā das selbe
entpfengnis ist / weder zu lobē
oder zu schelten / vnd es ist auch
keyn leben / da so eyn mensche also
wint entpfangē / sunder wan
mā spricht vō der muter gotz
dz sie sy vn erb sund entpfangē
/ da meynt mā dz entpfengnis
der selen / jn jrē lyp das gescha
ffen wart / vnd jn dē lype ge
gossen da wart sie vol gnad
geschaffen / vn jn eyn bereyten
reynē lype gegossen / dz got an
der kinder nit thut / wā wie

wol got / eyn jegliche sele / reyn
schafft jedoch guß er nit dor
in syn gnade / vñ reynigkeyt au
ch nit dē lype / vmb sund willē
/ der ersten älteryn / dorñ werdē
Alle kinder in erbe sundē ent
pfangē / dor durch sie syn jm
czōr gottes / vnd jm gewalt des
boßen geystes / Aber dorch den
heyligē dauffe werdē sie gere
yniget / vō der erb sund Aber
nit gantz / von der meynunge dē
erb sunden / die blypt vmb dan
ck sagung / vnd verdynst wil
len von der erb sund ist behut ge
weßen / die muter gottes vnd
nit gefallē in dē gewalt des
boßen geysts / vnd welcher mē

sche dis hoch zyt ert jr ent
pfenckins alle dage mit vij Aue
Marya vnd hilfft jr got dancke
den will sie behutē vor dē gewalt
des bosen geysts vnd jn wasser
vnd fuer vor dē wolffē vnd mor
der vor sundē vn̄ schandē vnd
will dē mēschē erwerben dz er
komet zu dem naturlichē leben
dz got dē mēschē vff gesatzt hat
vnd dz er bewart sol syn vor dē
bosē bloter̄ swer̄ bulen riffen fyg
wartzē cappen pestilentz sant veltīs
gnad vnd vor allē ängstē vnd
nottē vn̄ schreckē durch die der
mēsche syn vernufft vnd leben
verlieren mocht vn̄ auch mage

der mēsch nit lycht in dot sund
gefallen vn̄ will in die muter
gottes beschirmē vor verzwyffel
unge in syne lestē Ende vn̄
im helffen zu Ewiger selig
keyt Dorū spich all dage
O freuwe dich du aller heyligste
jūge frawe Marya / gebererin
gottes / dz du in dyner aller heyl
gsten enpfenckins / da dyn allē
edelste sele geschaffen wart /
vnd in dynē lype gegossen be
wart / vnd enthaltē bist wordē /
vor der erb sund / vnd mit dem
heyligē geyst / erfult bist wor
den / des aller heyligstē taber
nackel / du host verdinet zu wē

den A m e n

Sprich vff dis gebet vij Aue
Marya in die ere der heyligē
entpfenckins der muter gottes
als sie verwart ist worden vor
der erb sund vn̄ mit dē vij go
ben des heyligē geysts erfult
so wirt sie dich bewarē vor der
pestilentz vnd schedligkeyt der
sele vnd lyps A m e n

O du aller heyligste muter gotz
dyn ewige erwelūg / vnd aller hey
ligste entpfohūge / vnd milte fur
bittūge / wol mich gebūdyē / vnd be
hutē / hudt vnd alle zyt / vor allē
schadē der sele / vnd des lyps / amē
in dē namē gottes des vatters / vn̄

des sons / vnd des heyligē gey
stes A m e n

O heylige maria / konigin der
hiemel / eyn muter vnsers herē
ihu xp̄e / vnd eyn frawe der welt /
du die da niemant versmohest
/ der da rufft zu dir / vn̄ niemā
lost / der do hofft in dich / sie vns
an / o frawe / mit dē gnedigē augē
dyner nultigkeyt / vnd erwirbe
vns / by dynē aller liebstē sone
/ ablos aller vnser sundē / vff
dz wir die da beghen / aller he
yligste entpfenckins / mit an
dechtiger begirden / in vnser

End mit erwerben / dē lon des
Ewigē lebens / von der verlyhūg
des selben herēs / dē du gebōr
host / der mit dē vatter / vñ dem
heyligē geyst / lebt vñ regniret
/ eyn geworer / Ewiger got / Amē

Salue vnd magnificat

Wer iiij wege / zu suchen vñ
zu komē / zu dē gunst / vnd huld
der muter gottes / ist das heylig
crutz / vō dē spricht sant Bēr
hardꝰ marya die aller heyligst
jūgfrawe / wirt aller bast funde
by dē crutz / da hat sie gestan
dē / als by eyner golt gruben
/ vñ hat gegraben solchē schatz
/ die gnugsame ist / allen sunden

die dē begern / vñ by ir suchē
dorū sprich alle dage also
O marya / du aller wirdigste
muter gottes / ich arme sunderin
er mā dich / des ellenden stens /
als du stundest by dē heylgen
crutz / da dyn aller liebster sone
vor dynē Augē hinge / vmb my
ner sundē willē / nackent vnd
bloß / mit eyner dōrnen kornē
/ mit eyn verspiegē / Angesicht /
mit gallē getrenckt / mit geneg
elten henden vñ fussen / Er wirb
mir gnade / dz ich by dir moge
sten / mit worē smertzē / vmb my
sund mit worē hafftigē / mit ty
dē mit dynē lieben kint / Amē

Dis ist der engel gebet

Wie angenem dis gebet / sye eyns
menschē engel / vnd allen engeln
/ vnd zu forderst / got dē almechtigē
/ vnd wie nutz es dē mēschē sye
der es andechtiglich bet / dz ist nit
wol muglich / zu betrachtē doch sol
mā wissen / wer es all dage spricht
mit hertzē vnd mit mundt zu lob
vnd zu erē got dē herē vnd sy
eygen engel vnd auch allen engeln
dz der soll er werbē das die heylge
engel jm getruwlich beschirmē
jn den wunderborē zu fellē dis
suntlichē vnsichern lebens vnd
wollen jn wysē zu volkomen le
ben vnd zu synem end komen

mit furderlichē trost / vnd hilffe
vnd in geleyte on mittel / das feg
furwers / in das hiemelsch vatter
landt / fur dz minigliche angesicht
gottes mit grossen freydē Dem
Aber dis gebet / von vn muss zu
lange were / der sprech nit me
dan das erst vnd dz lest von al
len Engeln da mit ist syn gunge
allē dage so aber sant michels
vnd aller engel dage ist soll
mā es gantz bettē vnd in dē
gebet da mā nent sant johan
nes vn̄ sant m̄ magdallena
mā ge man nenē welchen mā
wiell Al m e n

Uff der Engel dage von dē
ix chorē der heylgē engel
Ir heyligē engel / ich er man
vch / der grossen wirdigkeyt / in
die ir / vō got gesetzt synt / vber
dio ab gūnd syner gericht / vn̄
befiel vch / my ellendes leben / dz
zu beschirmē / vn̄ bit vch dz ir
mir helffen / dz my lebē vn̄ my
sel / vnd lype / also gelutert wē
de / wā ich fur got gefurt werd /
dz ich mich dā syner gerechtig
keyt / also wol gefreywē moge
/ als syner Barmhertzigkeyt / Amē
Ir hohē ertz engel / ich er mā

vch der grossen / vnd sunder
lichen erē / das jr dē rade
der gotheyt / aller nest zu ge
slossen / vnd zu geeygent synt /
vnd befiel my / vn geordentes
hertz / vn̄ bit vch / dz jr mir
helffen / dz my hertz getheylt
werde / von allen zergencklich
en dingē / vn̄ also geordet / vn̄
geschickt werd / dz sich got
dorin erfreywē moge / vnd
ey besunder wol gefallen an
jm habe / AMEN

O jr hohen virtutes / ich er
man vch / der vber grossen g
nadē / mit der jr / vō got be

gobet synt / also dz jr forschē
vnd ergrundē / die verborgē
sachen / der ewigē wyßheyt
/ vnd durch alle der wirdigkeyt
vnd wirckūg willen / die got
an vch / vnd durch vch / An allē
creaturē je gewirckt / Bit ich
vch / dz jr mir erwerbent / vñ
yn gyßent / eyn solchē syn / zu al
len gotlichen dingē / dz got al
so wirck jn mir / das er befyndē
moge / syner wonder werck / eyn
wieder blicke / A m ey

O jr hohē potestates ich er
man vch / des großen gewalts
den jr vō got entpfangen habē /

zu hilff / vnd zu schirme aller
syner vßer erwelte / vn̄ Bit
vch / dz mich beschirme / vor
allen myn fynde / sie synt sichtig
oder vngesichtige / vnd befiel
vch my sel / dz ir der wollent
geben eyn getruwe geleydt / dur
ch de vnbekante wege / in dz
hiemelsche vatterland / da ich
hore werd / vō got de almech
tige / dyn ewiges heyl dz bin
ich

Amen

Ich er man vch / ir hohen prin
cipatus der grosse wirdigkeyt
in der ir sehen / dz got ist
eyn anfanck / Allerdinge vn̄

befil vch my

befiel vch my geyst / vnd Bit vch
dz jr mir er werbē / vermifft vñ
vnd verstentnis / zu allen geystlichē
dingē / die myner sellē nitzlich synt
/ vnd ey sterbē / vō aller suntlichē
neygūg / mit dē dot der gerech
ten / vñ dz ich meiner besyndt
lyplichē dot / die gotlich grade
/ hab dan vor jn mir gewirckt / vñ
my nature / gantz erstorben sye
jn got Amen

Ich er mā vch / jr hohe domina
ciones / der grosē erē / vnd gl
jn der jr sehen dē heren / aller
herē / wie er alle dinge vnder han
den hat / vnd durch vch vß richte

ist das wirckē / der gemut / die
bewegunge der lype / die lufft
vnd die zyt / vnd das versenckt
synt / in den abgrunt des getlichē
liechtz / vnd Bit vch durch die
sicherheyt / der ir vch jetzunt ge
bruchē / dz ir mir erwerben /
dz mīn gemut / gantz vff gericht
werd / gegē dē synnē / vnd wil
len der gotheyt / vnd das ich mit
got / so eynmutige werd / das an
myner selē / wieder schyn / als dz
bild in dē spigel thut / Amen

O ir hohē troni / ich mā vch dē
grosen wirdigkeyt / dz got in
vch wonet / vnd ir in im / vnd

befiel vch / mÿ gantze lype / vnd
bit vch / durch alle die sussen in
fluß / die jr von got entpfange
/ dz jr mir erwerben / eyn anschau
wen / der gotlichen luterkeyt / eÿ
liebe noch syner ewigkeyt / vnd
eÿ befynde syner ewige seligkeyt
/ vnd dz die Auge myner sellen
vff er haben werde / gegen der
sonne / der gotheyt / vff dz ich noch
folge vnd wieder kome moge / in
de vrsprunck / vo de ich geflosse

Binn A m e n

Ich er mane vch / o jr hohen vn
liechte cherubin / dz jr von got

erluchte vnd zu ey sonderlich
en liecht gesetzt synt vnd bit
vch durch alle die erluchtūg
die jr vō got je entpfingent
vnd durch vch eynige creatura
je erworbē hat dz jr mir er
werbent dz my bescheyden
heyt ey vff achtes hab vff al
le worheyt zu bekennē dz licht
in dē liecht vnd mich des selbē
Ewiglich zu bruchē vff dz ich
in dē selbē liecht alse ab ge
scheyden vō allen creaturē leb
das niemant dā alley got er
in mir vnd ich in im gantz mit

eyn verwilligt / vnd vereynigt
werdē / jn ewiger Ewigkeyt / Amē

O jr hohen / vnd Brinnenden Ger
aphy / ich ermā vch der grosen
wirdigkeyt / das jr got der allē
nest / vnd glychent synt / also dz
jr vō got / vnd noch got / gantz
Brinnent / furige synt / vnd vō
got gegotheyt synt / also das jr
mit got eyn geyst / eyn fure / vnd
eyn myne wordē synt / das jr jn
got verslossen / versenckt / verstri
ckt synt / dz vwer liebe dreffent
ist / vff die jnnerlickeyt der got
heyt / vnd Bit vch / dz jr mir er
werbēt / eyn abscheydūge / vn stille

swygūg / aller lyplichē / vnd vß
wendigē dinge / Eyn entblosūg
aller geystlichē dinge / eÿ vnver
irte contientz / Eÿ still swygen
vnd vernunfftige horē / was got
sprech / in eyner innerlickeyt / eyn
hertz bewegē / des sufftzen ghen vß
der sellē grund / noch got alleyn
Eyn demutigs lebē / Eyn willige
Armut mit gedult / Eyn ver
gessūnge aller ander dinge / vnd
eÿ recht bekennē gottes / Jr
heyligē vnd wirdigē / Seraphin
ich bit vch / dz jr mir erwerbē
dz fuer der gotheyt / dz mÿ selle
in gotlicher lieb / gantz vnd gare

entbrend werd / vnd mit der selbē
vber dreffendē liebe / vff gezuckt
vnd versenckt werd / in dē Abgrūd
der grundlosē gutigkeyt gottes
/ durch die verlyhung der hohen h.
dryfaltigkeyt / der do ist eyn ge
walt / vn̄ eyn glyche magestat / vber
weselich vber gut / vnbegriffen vnd
vnergrundet / allen creaturē amē

¶ Von den ix chorē der engel allen
mit eyn ander eyn gebet

Or ix chor der heyligē engel / ich
Bit vch / alle mit eyn ander / mit allē
gottes heyligē / vnd vserwelten / prī
archen pphetē Appli martler bych
terē jūgfrawē witwen / vnd mit allē

heyligē / die vns synt vor gaugē
von Adams gezyttē / Bis an den
hutigē dage / dz jr wollent zu hilff
komē / myner Armē sellē jn der
zyt mys dotz / vnd entpfohen sie /
vnd gebent jr geleyd vordē rich
ter stule / des obersten richters / vñ
wollent / da syn jr getruwē furbit
ter / vñ jr helffē / dz sie gnediglich
enbundē werdē / vō allē sunden sie
synt dotlich / oder deglich / vnd das
sie sich werd gebruchē / der selig
keyt / der ewigē ruge / vnd des E
wigē liechts / jn ewiger frolicher
geselschafft / on ende / Amen

Von dynē eygnen engel eyn gebet

O du wirdiger furstlicher / vnd
Engelscher geyst / der mir von
got / sonderlichē zu geeyget bist /
vnd ir himelschē geyst / alle mit
eyn ander / ich ermane vch / vwer
hohen wirdigē ampt / die vch noch
eyn jeglichen chore / sunderlich ange
horē / vnd des gemeynē hohen wir
digē ampts / dz ir alle des oberstē
konigs / vnd herē wirdigē dyner
/ vn̄ ewige lober synt / vnd alles
dz man vch mit andechtigem
hertzē ermanē kan / vn̄ befiel
vch mich arme creatur / die
all zu mal noturfftig bijn / vwer
hielff / vnd all my liebē frunt fur
die ich / sonderlich beger zu bittē

vnd auch alle vnsere sachen
vnd bit vch vß grunt mys fur
mich vnd alle die selbē alle der
dynge der ich noturfftige bin vn̄
auch sie zu selle vn̄ zu lype vn̄
sonderlich bit ich vch dz ir mit
vwer̄ wircken vns wollen erwer
ben die gotlich hielff dz mir be
hut werdē vor allen bosen ge
denckē willen vnd neyglickeyt
des hertzē vnd des lyps vnd for
allen fantasyē die vns schlaffent
oder wachent schedlich mochtē
syn vnd auch vor allem vbel das
vns mocht gehindēr an ēy fol
komē leben vnd als ir von got
synt behut wordē vor dē fal

dz wir auch / also mit vwer hilff
erstrytte / vnd vber wynde moge
/ alle vnser synd / vnd als jr in gl
vñ seligkeyt / vō got anfenclich
synt bestetigt worde / dz wir auch
also von vch gemanet / vnd brocht
werde / zu eym aller heyligsten
leben / vnd in de selben von got / vñ
von vch gesterckt / vnd bestetigt
werd / vnd das an vnser ende /
sonderlich vō vwer schynbarer ge
gen wirtigkeyt / gesterckt / getrost
vnd erfrawet werde / vñ bit vch
vß grunt mys hertze / dz jr mich
getruwlich wollen befelle / vnd yn
drage / in de dieffen Abgrunt / der
gruntlosen gotheyt / in die wesenlich

vereynigung der hohen hey
lige dryfaltigkeyt vnd in die
edel sel vnd in die heyligen
wondē vnsers lieben heren
jhū xpē ich bit vch auch d
ir heyligē engelschen geyst
ir mich wollen befellen in dz
gnad rych ~~konigin~~ hertz marie
der muter gottes in die jūgfra
wlich luterkeyt vnd liebe irs
liebē dyners vn̄ sons scti johannes
ewangeliste in die andechtige
lieb scte marie magdalene in die
beschirmūge der heyligē frawē
scte Anne vnd alle irs heyligē
geschlechtz vn̄ in die heyligkeyt
scti Bernhardi vn̄ der liebē heylge

n vnd in alles dz gut / vnd ver
dynē / vnsers lieben herē ihū xpē
vnd syner aller zartestē / muter
marya / vnd aller heylgē / vnd ich
bit vch / innigliche / dz ir vō dem vn
gemessen schatz / irs lydens / vnd irer
heylgē werck / vns so vyl erwerbē
wollent / das alle vnser schulde / da
mit verdilcket werde / also dz vnsē
selē / noch diesem lebē on mittel / des
fegfuers / frolich entpfangē werde
vō got / von vch / vnd allem hiemel
schē her / vff dz wir noch diesem
zergenckliche lebē / mit vch scha
wen moge / dz lieblich vber clorbe
an gesicht getes / vmer / vn̄ Ewig

lich / vnd in volkomē freyden / mit
vch lobē / vnd erē werdē / den al
mechtigē got / in der hohen dry
faltigkeyt / in der wonderlichen
eynigkeyt / der selb muß vnd wol
von mir / vnd allen creaturē / durch
vch gemeynlich vō eyn iglichē sun
derlichē wirdiglich / gelopt vnd ge
eret werdē / vmb dz gut / vnd gnad
die er vwer iglichē / vnd durch
vch in allē heyligē / vnd auch mir
vnd allē menschē / je gethon hat /
vnd ewiglich thon will / Amē

Te sctū dnm in excelsis / laudāt
omīs angeli dicentes / te decet
laus et onor dnē cherubin

quoq̄ | et seraphin Sctꝰ ꝑ clamant
et oīs celicus ordo dicentes
| te decet ꝟ in confp̄ cl̄o deꝰ
qui miro

Von dē loblichē fest aller heylge

O here almechtiger got | der du
hast gelopt | dē lone dē gerech
ten | vnd ablos dem mis thondē
| der du nit wilt dē dot | der
sunder | noch du wirst nit erfre
ywet | in der verlirung der stor
bendē | ich bit dich | hertzlich vnd
flelich | dz du dich wollest wir
digē mich arme sunderin | zu
erhorē | vmb dyner miltigkeit

willen / durch dē verdynst / vn̄
verbittunge / dyner wirdigen lie
ben muter Marya / aller engel
vnd ertzengel / pr̄iarchen / ꝓphēte
Ap̄pli / martler / Bychter / jung
frawē / vnd aller heylgē / vn̄ wollest
mir geben / durch dyn grundlose
Bar̄hertzigkeyt / Ablos myner
sunden / besserunge der wercke
/ vn̄ mich furē zu dē ruwen / durch
dē du hast behaltē dauit / da
er ruwē hat / vnd sctm̄ petrum
gnediglich angesehen hast / da
er weynt / ich bit dich lieber her
jhu xp̄e / vertryb von mynē her

tzen Alle dinge die dir miß falent
vnd guß jn mÿ gemut / vñ syn
solche gotliche lieb / vff dz ich nimē
nichs gedenck / noch begere / oder
thon / dan Alley / dz dir wol gefelt
Erbarme dich / mÿ o gutiger got
Erbarme dich mÿ / du der da gyst
buß vnd ruwē zu thō gieb mir Armē
sunderin / Auch die gnad / vnd crafft
buß / vnd ruwē zu wirckē / fur all
mÿ sund / durch die dyn gotlicher
zorn gegen mir versonet / werde
/ vnd Allen mÿ sundē geben werden
der ewigē vergeßenheyt / o du
Aller heyligstē jungfrawe marya
Eyn wirdige muter / vnsers liebē

herē jhū xp̄ē ich bit dich / ez du
wollest bitten / fur mich Arme sund
erin / o ir heylgē ertzengel / micha
hel / Gabrihel Raphahel / cherubin
vn̄ seraphin / mit dē ix chorē / der
engel / ich bit vch / ez ir fur mich
bitten / o ir heylgen p̄riarchē / pphe
ten / Appt̄n / merteler / bychter / jung
frawē / witwen / der stat / aller hey
lgen / ich bit vch / alle mit eyn an
der / vnd vnser iglichē / sonderlich
mit gantzē begirdē / mys hertzē
ez ir vch alle wollent wirdigen
fur mich zu bittē / vnd mich zu be
schirmē / jn allen mynē notten / vn̄
sonderlich an mynē lestē ende /

vnd so ich p̄sentiret werde / vor
dē richter stule / des ewigē kon
ings geurtelt / zu werdē durch
myner sundē willen / o lieber her
ich befiel dir auch / alle die da
sorge dragent / vber mich / vnd al
le die mir gebent / die hilffe der
bārhertzigkeyt / vnd die sich hon
befolen / in mȳ gebet / vff dz du in
gebest / dyn gnade / vnd ablesz irer
sunden / ich bit dich / auch lieber
here / fur mȳ synd / dz du die ker
est zu dē friedē / vnd fur alle
cresteliche menschē / vnd auch fur
alle glaubigē selen / dz du in al
len wollest gebē gnad / vnd ab

loß jrer sunde | o lieber here
jhu | ich bit dich | durch dyn vn
vsprechliche lieb | vnd grund
loße Barmhertzigkeyt | wollost
verdilgē | alle my sund | als du
verdilget hast | die sunde der
seligē Marya magdalene | durch
jrē glauben | vnd ander vyler
heylgē | die du nit host gewolt |
dz sie verdorbē | o got vō jsrl
| erloß mich arme sunderin | durch
die ere | vnd fur bittūg | dyner
wirdigē lieben muter | vnd al
ler heylgē | von allē my sundē
| vnd beschirme mich | for allen
schalckhafftigē logē | der bosen

geyst / vff dz ich verdyne / durch
die gnade / des heylgē geystes
zu gerechet werdē / dē schaffen
/ zu dyner rechtē syten / vnd nit
mit dē bockē / zu dyner lincke
sytē / O mȳ here jhu xp̄e / giebe
mir gedult / jn aller wieder wer
tigkeyt / dyne gotliche liebe / vn̄
Rechte demutigkeyt / Ablos al
ler myner sundē / vnd eyn voll
harrūge / jn allē guttē / vnd geyst
lichen leben / Bis an mȳ ende /
vnd so mȳ sel / wurt geanxst
hafftigt / vnd betrubt werden /
O mȳ here / vn̄ mȳ got / so wel
lestu myn̄ sel vatterlichē / ge

dencke̅ | syn vnd sie dir lose̅
befolen syn | durch dyn aller heyl
gste hinscheydunge | vō dieser
welt | zu dynem vatter | vnd ve̅
lyhe mir | durch de̅ verdynst |
vnd fur bittūg | dyner wirdigen
muter | vnd aller heylge̅ | vor der
erbermtliche̅ stunde̅ | mys vß ga
ngs | die salbunge des heylgen
oleys | vnd die gemeynschafft | dys
aller heylgste̅ lyps | vnd rosen blutz
| andechtiglich zu entpfehen | mit
ey̅ gerechten syn | mit eyner
wore̅ Bycht | vnd rechte̅ glau
ben | o du guter lieber here | ich
bit dich | dz du selbs als ey̅ getru
wer vatter | zu my̅ end | wollest

komē / mit dyner liebē muter
/ vnd mit allen dynē lieben heylge
/ vnd wollest dir mÿ sel / losen
befolen syn / vnd wollest ir zeyge
/ vnd vff schlissen / dyn heylgen
.v. wunden / zu eyner ewigen
Artzey / az sie in dē selbē gantz
verborgen werde / vor allem
schreckē / irer synd / vnd in my
nen letstē sufftzen / wollest gebite
/ az myner selen vff gethon werdē
/ die schloss des hiemels / vnd das
sie durch die heylgē engel / dir
vngescheydigt brecht werd
/ vnd ich kome fur dich / e lieber

so wollest nit verbergē / dyn
gutigs angesicht / vor mir / son
der zeyg mir dyn gutigs an
sicht / gutlich / als eyn getruwer
gnedigē vatter / der mit sym
liebē kind / gantz versonet ist
/ vnd wollest dan vō fur bittūge /
dyner liebē muter Maria / vn̄
aller heylgē gebittē / dz gezelt
werd / vnder dyn vßer welte
/ dich mit freydē / mit an zu sch
anwē / vnd zu lobē ewiglichē /
A m e n Eyn hubsch ge
bet von dē fest aller heylge
Gegrußet vn̄ gelobt systu
konig / aller konige / vnd her

aller herē eȳ behalter / vnd
eȳ regirer / aller creature / ich
sage lob / vnd ere / vnd danck
dyner magestat / soll synt himel
vnd erde / dyner erē / du vber
schynest / in dynē rych me dan
die sonn / vnd sternē / ich bit dich
hertzlich / er barme dich vber mich
/ vnd behalt mich ewiglich / o du
selige / vnd hohe heylge dry
faltigkeyt / dir sy ewigs lob
vnd ere / vnd hertzlichs danck
sagen / in ewiger ewigkeyt /
vor alle dyn woldhet / vnd bār
hertzigkeyt / die du im himel
rych / vnd ertrich je gewirckt /

hast / mit mir / vnd allen glaub
igen / vnd furter wircken wilt /
/ Bis jn das ende / der welt
/ o du aller heylgste dryfaltig
keyt / vnd vngedeylte eynig
keyt / got vatter / sone vnd h̄
geyst / der du bist der eyn / vn̄
wore got / my̅ oberste / vnd gre
ste hoffunge / vnd zu flucht
/ vnd alles heyle / vnd freyde
myner selen / vnd my̅s lyps
/ dich an bet ich / dich lob ich
/ jn dich hoff ich / vnd glaube
ich dyn vetterliche Bar̄hertz
igkeyt / such vnd beger ich

fur alle dinge / in glaub vnd hoff
unge / ghe ich zu dir / dich anru
ffen / vnd bete / ddu gutige hohe
dryfaltigkeyt / mein mich wie
der vff in dyn gnad / vnd entpfoh
mich / dyner grundlose barhertzig
keyt / vnd durch den verdinst
vnd furbitung / der hiemelschen ke
marye / vnd aller heylge / von de
ich itzunt bit / vnd beger / dz sie
alle mit eyn ander / my getruwe
fursprecher / vnd fur Bitter wol
lent syn / gegen dyner gotlichen
magestat / vnd dir lob vnd danck
sagunge / von mynet wegen er
Bitten / vff dz dyn gnade / vnd hilf

mir wol by syn itz / vnd all
wegē / in allen betrubnissen eng
sten / noten / vnd schaden sele
vnd lyps / vnd in allē mynen
wercken / vff dz sie geschehen
zu dynē lob / vnd ere vnd heyl
myner selē / vnd zu drost
aller cristglaubigē selē / leben
digē vnd dottē / Bis gerusset
/ du aller gewaltigste / vnd erē
trychste keyserin / hiemelrychs
vnd ertzrychs / eyn aller sicher
ste hoffung / myner sundigen
sellen / du wirdige muter gottes
/ vnd allwegē jungfrawe Marya
/ du die noch got my groste zu

flucht / vnd hoffunge / bist frey
dich / vnd bis gerufet / konige
der hiemel du ewige jugfrawe
vnd muter / des oberste konigs
der engel / o du aller miltste
frawe wollest sye vnser mu
ter / vn getruwe fur sprecherin
ewiglichē / o heyger ertz engel
michahel ey furst des himels
syst gerufet mit aller zuerschafft
der selige engel / jr die durch
al so vyle dusent / der jare al
wegen / singent vnser heren
de nuwe gesange / frawen vch
jr aller vnschuldigste / vnd rey
ffen geyst / jr die me synt

ab gescheydē / vō dē wol gefal
lent / vwers schopffers / behute
vns / vnd regirent vns allwege
/ gegē dē dingē / die myner
sellē nutz mogē syn / vnd eyn
sterbē / vō aller funtlichē neyg
unge / mit dē det der gerech
ten / vnd dz ich niemer befind
lyplichē dot / die gotliche gna
de / hab dan vor jn mir gewuckt
/ vnd my nattur gantz erstorbē
sye jn Got / Gegrusset systu
hochster pphet / vn aller heylg
ster frund / Johannes Bap
tista / vnd alle schare / der selige
ppriarchē / vnd pphetē / zu dē

die gelupt geschehen ist / von
xpo dē gebūdyte sone gottes / frey
wen vch / vnd synt Gegrusset
Wan vß vwer geschlecht ist
gebōr / der behalter welt / ich sp
rich ander werbe / synt geruset
vnd freywē vch / Ewiglichen
wā vch synt gegeben wor
den / die rodt der himelschen
heymligkeyt gottes / vnd synt
mī erfulet / der dinge die ir
getruwelich / vnd glaubhafftig
lichē hant gewyß sagt / ich
befiel mich / vwer gebet / vnd
verdynst / vnd beger / das ich
ewiglichē behaltē werde / o

heylger johannes / du sonderlich
er liebster junger / vnd adellich
ster ewangelist / vnsers lieben
herē jhu xpē / Gegruset systu
mit dē gantzē / durch luchtige
vn̄ furstlichē chore / der heylge
appln / vn̄ Ewangelisten / jr die
da verdynt hant / zu sehen
vn̄ an zu schrybē / die adel
lichē werck x / freywent vch
vnd synt gegrusset / jr die
da getruwlich blybē / synt
mit dē konige der himel / jn
dē Ellent / dyser welt / der
mit vch gessen / vnd gewand
elt hot / synt an der werb

Gegrußet / vnd freywent
Ewiglich / jr sonderlichen vß
erwelten / frunde des aller hoch
sten konigs / jr die da getruw
liche / vnd stanthafftiglichen
geprediget / vnd vekundet habē
dz lebē / vnd die werck des sel
ben / vwers herē / vnd konigs
Biten fur mich / vff dz ich
zu neme / jn vwer lere / vnd
jn eyn noch bessers lebē / vnd
geschribē werd / mit dē vßer
welt / jn dē huwelschē sale /
Bis Gegrußet du edeller
Biter vnd martler sant step

fane / vnd alle rot schynendē
schare / der heylgen mertler
/ jr aller stanthafftigsten Riter /
ꝛ / freywē vch / vnd synt ge
grusset / jr die vmb glaubens
/ vnd ere willē / vwers konigs
vergossen hont / vwer blut / bitt
fur mich / vff dz ich vber wy
nde / All vbel vnd synd / der
selen / vnd des lyps / vnd ver
dyne vch zu gefugt / zu wer
den in dē himelschē hoff / o
du heylger vatter / vnd Edel
ler hertzoge / sant Gregori / du
Aller seligster nochfolger xp̄i
syst gegrusset / mit dē gantzē

schynbarlichē chore / der heylge
bychter / jr die got dē Almechtige
sonderlichē hont wol gefalē
/ mit vwer̄ heylgē leben / vn̄
gutē syten / freywē vch / vnd
synt gegrusset / jr die mit
manigfaltigē gewicht / wie
der geben habē / dē schatz der
vch befolen was / von der
ler / der heylgē cristelichen
kirchē schynet / als die sonn
vnd der mone / synt Gegru
set / vnd er freywent vch E
wiglich / jr die da gewacht
hont / so ander lut geschlossē
haben / vn̄ mit vwer̄ an

dechtigē gebet / vnd syngen
gestrytē habē / wieder die sy
ndt vwers konigs / Bis ge
grusset / du vber selige maria
magdalena / du sonderliche
vnd aller groste liebhaberin
/ vnd edelle brudt / des aller
hochstē konigs / vnd alle schy
barliche wol gezirte schare /
der heylgē jūgfrawē / jr die
verdinet haben / xp̄m dem
aller Edelstē konige / noch
zu folgē / mit ey sonderlichē
gesange / freywē vch / vnd synt
Gegrusset jr / die da versmo

cht habē die sterblichē ge
mahel / vnd dz rych dieser welt
/ vnd synt yn gangē / mit brin
nenden ampeln / zu der schlaff
kamer / vwers konigklichen ge
mahels / vnd lieb habers jhu
/ o du wirdige muter sant an
na / mit allē dynē heylgen ge
schlecht / vnd mit allen heylgē
frawē / vnd witwen / syst Gegru
set / vnd gelobt / mit disen allē
/ die getruwliche vf geben habē
/ die werck der Barmhertzig
keyt / xp̄o vnd synē armē / synt
an der werb / Gegrusset / vnd

freywē vch ewiglich / vnd
bittē alwegē / fur mich / vor ab
in myner lestē not / o alle lie
be heylgē / der heltū gehaltē
werdē / in diser gegenwirdige
kirchē / ir aller Er samsten / vn
got angenemstē frunt / synt
gegrusset / vnd gelobt Ewig
lich / ich bit vch demutglichē /
dz ir vns alle getruwliche wol
lent nemē / in vwer beschirmūg
/ vnd wollent vns syn / muwer
vnd thurne / der stercke / wiedē
die an lauffunge / aller vnser
synd / sichtige vnd vnsichtige
/ vnd in allen vnser notē / be

sonder jn vnser ende / wollent
syn / vnser getruwe helffer / vnd
fur bitter / by got / dē heren / vff
dz wir erwerbē / durch vwer
gebet / die yn wonunge der him
elschen stat jrlm / o jr alle liebe
heylgē / vnd frunt gottes / jr erbē
des ryche gottes / synt alle mit
eyn ander / Gegruset / vnd freywē
vch ewiglich / jr die vmb vwer
mancherleyd / verdynst / vnd du
gent willen / synt jn gangen jn
dz rych gottes / vwer Ewigen ko
nigs / vnd herē / ich freywe mich
mit vch allē / vnd bit vch / mit eyn an
der alle / vnd jglichē vser vch / son

derliche / das jr alle wollent
bittē / fur vns dē konig / aller
konige / vnd dē herē / aller her
schafft / jtzunt vnd alwegen vñ
jn der stunt mys dotz / Bis an
der werbe / gegrusset vnd ge
lobt / du gantzer hoffe / vñ konig
liche wirdigkeyt / des himelschē
vatterlands / du selige gemeyn
schafft / aller heylgē / von dem
russchenden wasser / der gotheyt
/ getrenckt / gesettigēt / selige fro
liche / vnd jn ewigkeyt gebūdyt
/ O du vber selig / vnd heylge
dryfaltigkeyt / got vatter / son

vnd h gaist

vnd heylger geyst ich befiel
dir | dē worē eynigē got mȳ
sele vnd lype | in die beschirm
nuge dyner vatterlichen mage
stat | vnd Bar̄hertzigkeyt | dz
du sie wollest behuten alle
dage | vnd alle stundt vnd au
gen blick | o du Almechtige ho
he dryfaltigkeyt | dich an bet
ich | dich bekenn vnd glaube
ich allēy zu syn | dē geworē
ewigē got | ich bit dich erhore
mȳ flehendes gebet | beschauw
mȳ hertz | vnd dilge vs̄ alle
mȳ sunde | vnd so nichs in mir
ist | do von ich moge behalte

werden | o du heylge vnd
ewige jūg frawe marya | so
yruffe ich dich zu dē aller
ersten an | du die da bist die
muter aller bar̄hertzigkeyt
vnd die grost hoffnunge aller
sunder nach got | dz du wollest
bitē fur mich vff dz ich ver
dijne durch dich erhort zu
werdē | vnd ewiglich behalte
zu werdē | Dorū o du jung
freylichē muter der von recht
muterlicher truwe zu gehort
vnd an gebē ist | vff zu opfer
vnd zu versprechē all vnsē
werck | so bit vnd anruff

ich dich mit allē mys hertzē
begirde / dz du wollest ghen zu
dē vber himelschen schryn
der hohen heylgē dryfaltigkt
vnd drettē in die gegenwirtigk
keyt irer hohē magestat vn
da vor ir gedenckē syn eys
Armē sunders / fur mich zu
sprechen / dz aller best vnd wo
llest vff opfer fur my sund /
jczūt vnd in der stundē mys
dotz / alle die gūte vn gnadē
die der konige der ewigen
Eren / sich gewirdigt hat / zu
giessen vnd zu behaltē in dir /
von der stunt dyner entpfoh
unge / bis an die stunt dyner

himelfart als jn syner aller
wol gezirtsten schatz kamer
o du aller erentrychste keyserin
vnd du barhertzige vnd gutige
konigin des hiemelschē hoff
gesinds erhore mÿ hertzlichs
bittē vmb der gebūdytē fruch
twillen dyns jungfrawlichē
lyps jhm xpm vnd wollest
mich dir alwegē befolen
losen syn so lange ich bestē
jn mynē sterblichē gliedē
vnd jn der angstbarlichen stū
den myner hochstē notturfft
wollest du mir by sten ey

aller getruwste muter vnd
mir erzeygē dyn koniglich
vnd fruistliche gegenwirdig
keyt | vor dē vß gange myner
selle | vff dz ich vō dyner aller
miltsten beschawunge vnd tro
stunge moge gesterckt werdē |
ritterlich zu vber wyndē dē
stryt des fyntz | vnd durch dy
gewaltige hilffe | vnd muterliche
beschirmūg | ent trinen moge
aller angst | vō dē ewigē dot |
vnd wollest mir vß gouden
geyst | in dē letstē fufftzē | ne
men vnder dē mantel | dyner

muterlichē Bar̄hertzigkeyt
vnd vnder dē selben jnn p̄
sentiren vor dē richter stule
des oberstē konigs | o du muter
aller gnadē | dā wollestu nit ab
scheydē vō mir | sonder mit al
len heylgē wollestu bitē fur mi
ch vnd nit vff horē | so lange
bis dyn lieber sone | eyn gnedigs
vnd Bar̄hertzigs vrtel | vber
mich gebē hot vnd gantz mit
mir versonet ist | o du selige
riterschafft der engel opfer
fur mich | itzūt vn̄ jn mynen
lestē noten | vwer aller luterstes
vnschuld mit der jr bliben synt

by got vnd vwer selige stant
hafftigkeyt | in der ir durch got
bestetiget synt o du lobliche
schare der ꝓpriarchē vnd ꝓphete
ich bit vch opffer̄ fur mich
vff itzunt | vnd in mÿ ende
die verdynst vwers glaubēs
vnd vwer yn brunsuge begir
den | mit der ir xp̄m den son
gottes der vch gelopt was | stāt
hafftiglich gebeydet haben | o
du hoher furstlicher chore der
heylgē apostely vnd ewan
gelistē vch ruff ich an dz ir
wollent opffer̄ fur mich | itz

vnd alwegē bevor in der stūt
myns dot | die verdynst vwer
seligsten anhafftūg sunderlich
er fruntschafft vnd getruwe
foll harrūg | die ir gehabt ha
ben mit xpo | o du rot schyn
nendes here der heylgen mert
ler | vch bit ich opffer fur my
sele itzunt vnd in mynen let
sten zytē | die verdynst vwer
getruwē stanthafftigkeyt
vnd kostlichē blutz | mit dē
heylgē rosen farben blut | des
vnbefleckten lemlins | tz ver
gosen ist wordē | fur vnser

heyl. O du schynbarlicher chor
der heylgen bychter vō vch be
ger vnd bit ich dz ir fur mich
wollent opffer itzunt vnd in
der stunt mīys dots die verdynst
vwer andocht vnd aller vwer
flyssigē bittūg vbūge vnd dugēt
in dē ir got wol gefallen habē
O du ersamste schare der heylge
jugfrawē vnd witwen ich bit
vch ir wollent opffer fur mich
itzunt vnd alwegē vnd sun
derlichē in der stunt mīys dotz
die kuscheyt vwer hertzē vnd
lyps mit der ir got sunderlich
wol gefallē habē vnd durch die

ver smacht habē alle wollust
der welt vnd des fleysche | o
alle heylge ich ruff alle mit
eyn ander | an dz ir wollent op
ffer̄ fur mich itzunt vnd in dē
stunt mys vß gange | die ver
dienst vwer vßerwelūge vn̄
alle vwer gaben | mit dē eyn
iglicher vßer vch sich freywet
dz er begobt ist | von got dem
almechtigē vnd erwerben mir |
mit vwer̄ gebet | dz ich mich
in dießer zyt moge vben in
den selben werckē | in dem v
wer iglicher | sich der aller mey
ste in dißē leben geubt hat zu

lob vnd ere got dē almechtigē
o alle gotes heylgē ich ruff vn̄
bit ey̅ iglichē vßer vch sunder
lich dz auch also ey̅ iglicher vßer
vch sunderlich bitē wol fur mich
sunder in vnd mir zu hilff kome
itzunt vnd in my̅ letste ende vn̄
vff die gerechtigkeyt gots wurt
zu vrteln der ewigē verdampnis
von grosse myner sundē so bit
ich vch itzunt hertziglich dz ir nit
wollen vff horē zu bittē bis dz
ir dē grimmen vō mir ab gekert
haben vnd mir armē sunder in
er werbē habē verzyhūg aller
sundē Eya o alle gottes heylge

so ich noch got vñ syner heylge
muter mÿ getruwē setz in vch
so befiel ich mÿ sele mÿ lype
mÿ lebē vñ sterbē der gnad
gotes vnd vwer beschirmung
dz ir mich wollent allwegen
behutē vordē zōr gottes vnd
vor dē ewigē vnd gehen dot
vor allen sungē vnd schandē
dis gegewirtige vñ zu kufftigē
lebens vnd wollen mir erwer
ben aller myner sund verzyh
unge in disē lebē vñ eyn
gut seliges ende vnd wollent
vch wirdigē alle gegenwirt
ige zu syn in mynē letsten

notte | vnd mich fure in vwer
selige vnd froliche geselschafft
in dz ewige lebē | vō der ver
lyhunge vnd gnadē | vwers konigs
vnd herē | der da lebt vnd reg
niret ey gewaltiger got durch
die vnver Gidet ewigkeyt

A M E N

Dise hie noch folgent synt
gebet vō dē heylgē den
fur nemstē zū ersten von h
Engel sant michahel

O du aller ewentrychster vn
Ersamster furst der heylge
Engel | du aller starckster be

schirmer o milster empfoher der
selen der gerechten o du hey
lger engel sant michahel ich
schuldige sunderin fliege vn
der dy beschirmuge vnd fur
bitunge vnd bit dich vmb des
namens wille vnsers lieben
herē jhu xpē dz du mir mit
dynē ersamē verdynē vnd lu
tern fur bitūg wollest hilffe
vnd gnad erwerbē by vnser
herē jhu xpi vff dz er durch
dy fur bitūg wol wirdigen
mir zu verzyhē al my sun
dē vnd wol mich wirdige
machē syner gnadē o du

heylger Ertzengel sant mich
ahel du aller edelster furst vñ
Er wirdiger dyner des herē
hilff mir dz ich mit keynē du
ffelschē bedrucke oder eynerley
kleynmutigkeyt falle in die gr
ube der verzwyffellūge vnd
des ewigē dotz vnd wollest
dich wirdigē mir zu erwerbē
durch dyn ēwirdige furbitung
verzyhunge vnd vff losunge
aller myner sundē sie synt dot
liche oder degliche wie ich mich
verschuldt habe in allē mynē
leben ich bit dich auch du aller
heylgster engel dz du dich wol

lest wirdigē mir getruwlich
by zu sten in der stunden so ich
vnwirdige sunderin ij vrsula sollen
pfohen dē heylgē wirdigen
fronlype vnd rosē farbe blut
vnsers liebē herē ihu xpē vn
mir dan zu hilffe komē suff
dz ich die selbe lebendige spyss
myner selen dz bret der engel
verdyn zu entpfohē mit eym
zreynē hertzē vnd luterē lispē
zu mynē ewigē heyle on vrt
el vnd versomigkeyt dz er mir
sye eyn ewige erquickunge
vn spysunge wieder den ewigē
hunger durch dyn vnd dyner

h gesellē Er samē verdynst
die ich werlich glaub dz sie zu
der selbē zyt gegenwirtige
synt o du heylger vñ wirdigē
patrē sant oj in dyn sunderlich
e truwe befiel ich mÿ sele
vnd lype mÿ lebē vñsterben
vnd bit dich dz ich dz verdyn
von dir zu erwerbē durch dyn
getruwē dynst dz du mir ge
truwlich wollest by sten in disē
sterblichē leben vnd mich be
schirmē vor allē vbel in dē
letstē Artickel des dotz wollest
mir zu hilff komē mit der
schare aller h engel vñ wollest

mir helffen ryterlich stryte
wieder my̅ fynde | vnd wol
lest my̅ sel entpfohē | in dyn
beschirmūg | vnd sie furē in
das ewige leben A m en

Dis ist vō allē engeln ey̅ gebet

O alle heylgē engel vnd ertz
engel ir troni vnd herscher
ir furstē vnd gewaltigen | ir
krefft | ir cherubin vnd | sera
phim ir scharē der himelsch
en geyst | giessent vß vwer ge
bet zu dē herē fur mich | ß
er mich wol vff losen | von
dē banden der sundē | vnd
mich erluchtē | mit dogendē
o ir h. ix chore der engel

ich bit vch flysiglichlich dz
ir mich wollen neme in vwer
hude vnd wollent my leben
alwege regire vnd beschirme
vff dz my lebe end sy in xpo
d ir h engel kome mir zu hilff
mit vwer trostung so my geyst
wirt betrubt mit de bittern
dot vff dz ich mich dan frey
we moge vo wer gegenwirt
tigkeyt vnd zu gefugt werde
vwer gesellschafft in de himel
schen irlm A M E N

Von dyne eyge engel ey gebet
O heylger engelscher geyst
dem ich befollen bin zu fur sehe

ich bit dich dz du mich behut
test vnd on vff horliche besch
irmest besachanwest vnd be
warest vor allē anfechtunge
der bosē geyst wachent vn̄
sloffent stent sitzent ghen re
den swygēd bettē lesen ich sy
bekomert in gotlichem dynst
oder zytlichē dingē ich esse
oder drincke dage oder nacht
alle stunt vnd augē blick be
hud mich vnd ich bit dich wo
ich hin ghe da geselle dich
mir zu vertryb von mir durch
die crafft gottes alle bekorūg
sathane vnd wz mȳ verdynst

nit dorffē heyschē / das er wirb
mir / mit dynē bittigē / vor dē
aller bar̄hertzigstē richter / vff
das der bose geyst / keyn stat
vnd gewalt / in mir habe / der
Allmechtige got / wol mir ge
ben / durch dyn verdynst / dz
ich wol / vnd vermoge / dz im
wol gefelt / vnd myner sellē
nutz ist / vff dz syn Bar̄hertzig
keyt / mich allwegē fur keme /
vnd mir auch noch folge / vnd
dz all mīy werck / vō im all
wege angehabē werden / vn̄
durch in verendet werden /
Got der here wol mir ge
ben / durch dyn fur bittinge /

besserunge / von der vergangē
schuld / abloß von dē gegenwir-
tigen / vnd starcke behutsamkt
vor dē zu kunfftigē / sunden /
also dz er nit abneme / von mir
die gnade syner miltigkeyt /
vñ dz er mir verzyhe / das
mÿ conuentz / forchtet / vnd dz
er mir zu gebe / dz mÿ gebet
sich nit darffe vnder winden /
zu bittē / o mÿ lieber engel / ich
befiel in dyn triuwe mÿ sel / vñ
lyp / vff dz du vmb an sehē
willen / der gotlichē Barm
hertzigkeyt / dich wollest
wirdigē / mich zu trosten / in
myner letest stundē / vnd

so my sel gefurt wirt / von
my lype / so loß sie nit den
boßen geyst erschrecken / noch
furē in die grube / der verzwy
fellūge / sunder begryffe die
waffen / vn̄ schilt / vn̄ ste vff mir
zu helffē / vnd loß mich nit / bis
dz du mich bringest / zu der be
schauwūge / mys schopffers dz
wir da mit eyn̄ander erfreyt
ich vor dz werck / vn̄ du fur
my ~~fund~~ hude mit dē heylge
engeln vnd mit allē heylgē
Ewiglichen A m ey

Von dē grossen himel furstē
sant Johannes Baptista

O du hoch gelopter himel
furst heylger here Sant jo
hannes Baptista du hochste
pphet vnd edeller deuffer
xpi du bist vō vnser liebē
herē selbs gelopt worden der
dir selbs gezugnis hot gebē
dz vnder dē sonnē der frau
en niemant grosser sye dan
du o du oberster cond aller lob
lichster himelfurst sant johan
nes so dyn heylglickeyt also
gros ist vor allen heylge vn
got also gros gnade an dich
gelegt hot dz du in muter
lype bist er fult wordē mit
got dē h geyst gantz vol

konnglich / vnd durch jn voll
aller gotlichen gnaden / also
dz dich / zu̅ ersten vff hub die
muter gottes / jn dyner geburt
/ so bit jch dich h: here sant Jo
hannes baptista / dz du ey̅ guttige
mitler / wollest syn zwischen
de̅ Edelln lemlin / vn̅ mir ar
me̅ sunder / welches du / selber
gezeygt hast / mit dyne̅ finge
dz vns erlost hot / vo̅ dem E
wige̅ dot / vn̅ wollest dz selb
lemlin / bitte̅ dz es woll abwe
schen / alle my̅ sund / mit syne̅
h: rosen farbe̅ blut / o du h:
here sant Johannes / eyn

sunderer tuost / myner selē /
ich bit dich / kome myner sel
len zu hilff / in irē hin schey
dē / vnd los sie dir befollē
syn / in dē selbē engstē / vnd
geleyt / sie in dz ewige lebē /

A :·: M :·: E :·: VI

Von dē heylge appln sant
peter

O milter hirt / der heylgen
cristenheyt / dē da verluhē
ist wordē / der gewalt zu
bindē vnd zu entbindē / von xo
dē hēr / vō dē du also zu gro
sen erē / vnd wirdigkeyt er
hocht bist / vnder allen appln /
der aller oberst / vnd fur nemst

dz du host gesetzt / dē erstē Art
tickel / in dē heylgē cristē glaubē
/ vnd also gesprochē / ich glaube in
got / vatter almechtiger schopffe
himelrychs / vnd ertrichs / Eya
du besunder vßer welter himel
furst / vnd du erster verkunder
vnd meer / des heylgē cristenlichē
glaubens / ich bit dich demutiglich
er wirb mir / durch dy große hey
ligkeyt / disē Artickel im glaubē
/ on dē nyemant ewige seligkeyt
er werbē mage / bis in my ende
festigliche zu glaubē / loß vff
die band myner sundē / vnd gie
ß vss / dyn gebet / zu dē herē / fur

mich | daz er mir verlye | wir
dige buß zu thō | vor dē vß gāg
myner selē | vnd daz er mir
gebe fufftzūge | des hertzē vnd
dē brunē der thrē | vnd daz er
mich an sehe | vnd mir gebe
daz zu thon | jn disē gegenwirt
tigen lebē | do vō jch mich
werd ewigelichē | freywē
| o ersamer furst | der appty
| nit loß mich jn der stundē
myner lesten not | wā my ellē
de sel | dich nit kan an geruffē
| dan kom mir zu hilff | vnd er
loß my sel | von dē aller schalck
hafftigestē | bosen geystē | vnd

gieb sie dē fur weser / des par
adys / dē ertzengel / michael
/ o du aller h zwolff bot scte petre
/ du bist eyn aller getruwster
hirt / den der here jhus syn
schofflin / selbs bevollē hot
zu weydē / du bist eyn bildner
der buß / eyn lerer der heylgē
cristēlichen kirchē / eyn pertuē
des paradys / eyn zu gange der
vß erweltē / vnd eyn entpfoher
der sellē / dorū bit ich dich
dz du mich arme sunderin / vn
allē my frunt / lebendige vnd
dottē / mit dyne heylgē gebet
erlost / vō dē bandē der sundē
/ vnd dz er vnß deylhafftige mach /

der ewige freyde / Amen

Von sant paulus

O aller heylgster appln paule
eyn vas / der vser wellunge
/ de sich der here jhs gewirt
ligt hot / zu ruffen / vo dem
himel / ich bit dich / durch die
selbe Barhertzigkeyt / mit
der er dich hot gefurt / zu
also grosser hocheyt / dz du
fur bittest / unser her jhm xm
dz er mir helff / und mich e
wigliche behalt / und mir geb
kuscheyt / des lyps / und des her
tzen glaub / hoffunge und volko
mene liebe / gedult vn eyn
buswertige lebe / uff dz er mir

ab nem dē deysum der boßheyt
vnd dz er mir gebe stetiglich
zu begen syn ostē in dē oster
lichen brot der lutterterkeyt
vnd der worheyt e ersames
liecht der heylgē cristenheyt
scte paule ich befiel dyner be
schirmunge mich vn̄ alle myn
liebe frunt vnd bit dich vnß
zu erwerbē dz wir vnß mit
eyn ander freywē werdē mit
allen vßer weltē in der zu kufftē
welt vnd dz wir in diser gegē
wirtigē zyt seliglichen getrost
werdē vō allē gegewirtigen
schadē der sele vnd des lyps

A . m . e . m

Von dē h appl̄n sant Andres
O heylger wirdiger appl̄e sant
Andreas / der du bist geruffen
vnd vſerwelt / der aller erſt
junger vnſers hēr jhu xp̄i
vmb des willē / du hast ge
loſen ſchieffe / vnd garn / vnd
bist jm vff ſtunt / noch gefolgt
/ vnd hast auch zu jm gefurt /
ſant peter dynē bruder vnd jn
brocht / jn ſyn fruntſchafft
Bis gegruſet / heylger zwolff
bot / ſant Andreas / der du zwē
dage hangent / andē crutz nit
hoſt vff gehort / dz folck lēr
nen / vnd zu rumē die ere / des
crutzes / andē vnſer behalter
hat erloſt / dz mē ſchliche geſchle

cht mit sy. h. blut / dy zu satz
in dē h glaubē ist / ich glaub in
jhm xpm / syn eyn geborne sone vn
ser herē / o heylger sant Andreas
ich bit dich er wirb mir durch
dyn heylgkeyt / disse artickel vestig
lich zu glaubē / bis in dē vß gang
mys geystes / bring mich auch in
gottes fruntschafft / vnd beschirme
mich alle zyt / vordē stricken
der bosē geyst / vnd vordē zor
gottes / erzeyge mir dyn crafft / vor
dem richter stule / des obersten ri
chters / dz er durch dyn gebet gne
diglich / ab loß alle bande myner
schuld / vn mich zu fugē / den himel
schen burgern / A m e n

Von dē heylge appłn Sant, dē
merer jacob
Begruset systu heylger apostel
sant jacob / du bist eyn noher vet
ter / vnsers liebē herē / vnd eyn
bruder sant johannes ewange
listē / vō sunderlicher gnadē
bistu auch genent wordē / eyn
bruder / vnsers liebē heren / dor
vmb / dz du jm der aller glychst
bist gewesē / jn der gestalt der
menscheyt / vnd so du vor dem
anderē sant jacob / bist beruffet
worden / zu sy / eyn jnger vnsers
herē / dorū bistu genant / der gro
ser sant jacob / du bist auch der al
ler erst / vnder allen appłn / der

dē dot / vm̄ gotz willē gelitten
hot / dorū bistu auch der erst zu
dē himelschē freydē komē dy
spruch / des cristē glaubēs ist / ich
glaub dz der here jhs entpfangē
ist / vō heylgē geyst / vn̄ geborn
vß marya der jungfrawē / ich
bit dich / demutiglich erwirb mir
durch dyn heylgkeyt / disē Artickel
bis in mīy ende / stanthafftigelich zu
glaubē / vnd dornoch die selb mīys
erlosers muter / in hohen freydē
Ewigliche zu sehen / A m e n

Von dē heylgē Appln sant johan
nes ewangelista

O heylger vnd wirdiger apostel

vnd ewangeliste sant johannes
der du bist ein noher vetter vn
sers liebē herē vnd ein schoner
junglinge vnd ein reyne jūge
frawe du bist bezeychet by dē
adle dorn dz du also gare hoch
geflogē bist zu schrybē von der
gotheyt o du hoher vnd vber
drefflicher lerer du hast bekert
dz dritt deyl der welt zu dem
cristen glaubē der here jhs hot
dir vß besunderer lieb da er
gespant wz an das crutz befolē
syn betrubte muter jr getruw
liche zu flegē an syner stat du
bist vor dē andēr jungēr allen

by dē / her jhū jn s'yne letste
notte blieben / dorū gystu vō
gezugniß / er hab gelitten / vnder
pontio pilato / vn̄ sy gecrutzigt
gestorbē / vnd begrabē jch bit
dich demutiglich / er wirb mir
durch dy̅ heyligkeyt / diß alle
zyt jn gedechtnis zu habē / vn̄
auch die vber treflich große
liebe / vmb der willen der here
ihs / also snode jst geacht wor
den / vmb vnßert willen / vnd
er wirb mir auch / durch dyn
heylge hielffe / dz die himelsch
konigin / mich durch jr gnade
vff neme / zu ey̅ kint / vnd das
jch / jn jrē dienst / flyssige vn̄

vnvertrossen / funde werde
bis in myn ende / Amen

Von sant thomas

O heylger vnd wirdiger apostel
sant thomas / der du hast ver
dinet an zu ruren / mit dyne
eyge hende / die syt vnsers
erlosers / die vmb vnsert wil
len ist verwunt / worde / vnd
dy finger gelegt host / in die
stat der negel / durch die selb
gnade / die dir der almechtige
got getho hat / dz er dich selbs
berufft hat / vß dem irtum
der zwyffelhafftigkeyt / ich
bit dich / dz du wollest ab ker
en / mit dyne gebet / alle angst

die ich lydē wurd / fur myn
sunde / vnd dē zōr gottes / den ich
verdient hon / vnd wollest mir
erwerbē die gnade / dz ich meine
in eynigē zwyffel / in dē dingē
die dē heylgen glaubē / vnd
myner selen seligkeyt / andresse
/ vñ dz ich mynē lestē ende nu
mer versenckt werde / in die
grube / der verzwyffelunge
/ o heylger apostel sant thomas
durch dy grosen flyss / hastu
erlucht die finsternis / des gro
sen landes india / mit dē schyn
der ewigē sonē / dy spruch
Am cristē glaubē / ist der / der
here ihs syc ab gefarē zu dē

hellē vnd am iij dago wieder
vff erstandē vō dē dettē ich
bit dich demutiglich er wirb
mir durch dyn heylgkeyt diß
en artickel biß an mÿ ende
vestiglich zu haltē vnd die
menscheyt des herē also zu
erē dz ich syn gotheyt auch
moge an schauwē ewiglichē
amē Von sant jacob dem
minern

Gegrußet systu o heylger appl̄ij
sant jacob der du bist eyn
noher vetter vnsers lieben
herē eÿ bruder sant symō
vnd jude dich habē alle an
der apostel vmb dyner be

sunder ersamekeyt / willē in erē
gehaltē / also / dz sie dich dē erstē
bischoffe zu jrlm erweltē / da auch
die erst messe / vō dir ist celebrirt
ist wordē / aller dyn wandel was
dugent ryche / vnd lerlich / du lerst
vns jm glaubē / dz der here jhs
sy vff geferē / in die himel vnd
sitz zu der gerechtē hant / des
almechtigē vattēs / ich bit dich
er wirb mir / durch dyn heylg
keyt / biß jn mīn end / vestiglich
zu glaubē / disē artickel / vnd
also erberlich zu lebē / dz ich am
jungstē dage / zu der rechten
syten des herē gesehen werd /
mit vnd allē vserweltē / zu himel

zu fare in Ewigk seligkeyt Amē

Von dē heylgē appltn ſ phillips

Gegruſet ſyſtu heylger appltn
ſant phillips mȳ beſunder
vſer welter apoſtel vnd fur ſpr
ech vor dē Almechtigē got dē
da verluhē iſt am jungſten dag
vrtel zu gebē in gegenwirtig
keyt des himelſchē keyſers
mit ander dynē heylge ge
ſellē dē himelſchē furſten dȳ
zu ſatz in dē criſten glauben
iſt dz der here ihūs werde
wieder vmb vō himel komē
zu vrteln die lebendigē vnd
die dotten ich bit dich er
erwirbe mir durch dyn heyl

igkeyt / dz ich mÿ lebē / von
dage zu dage / beßer vnd ich
dißē artickel mit solchē schre
cken betracht / dz ich entrinē
moge der ewigen verdampnis
/ vnd er freywet werde / in der
ewigē seligkeyt / A m e n

Von dē heylgē appt̄n bartholomeo

Gegruset systu heylger appt̄n
bartholomeo / der vō allen irdis
chē dingē / gantz fry bist gewe
sen / vnd allen zu himelscher lieb
/ bist vff gezogen gewessen / du
hast in der crafft / des almech
tigē vertribē die boßē geyst / die
da gezugnis gebē / dyner heylg

keyt / dz dir die heylgē engel
dienten / vnd dz du dē almechte
got eyn lieber frunt werst / dyn
spruch andē glaubē ist / ich gl
aube / in dē heylgē geyst / ich
bit dich / erwirb mir disē art
ickel / dz der heylge geyst / die
dritt persone in der gotheyt /
vnd mit got dē vatter / vnd
mit dē sone eyn got / eyn wesē
/ eyn gewalt / biß in mīn ende vestig
lich zu glaubē / vnzimlichs de
o der vncristlichs dar wieder
zu halten / A m e y

Von dē heylgē s mathe o

Gegruset sysbi heylger zwolff
bot vnd ewangelist sant matheo
des erste forge vnd flysse gro
se ist gewessen / als auch billich
was / vß besunderer andecht /
wie den herē lyplich gespyset
mogest / der dich so gnedichē
gerufft / vñ erwelt hat / dyn
spruch andē heylgē glauben
lert vns zu glaubē / in die heylge
cristeliche kirch / vnd gemeyn
schafft der heylgē ich bit dich
erwirb mir durch dy̅ heylige
keyt / eyn gute bereytunge / in my̅
hertzen / dz ich dē her̄ auch andech
tigliche moge entpfohē / mit sy

nē gnadē / vñ dz ich disē artick
el / dz der glaub der cristē sy
gerecht / vnd bestetigt / glaub
bis in mÿ end / vnd ich sye
eÿ gesunt gliede / der glaubige
/ vff dz ich alles gutē / durch
die gantz cristēheyt geschicht /
auch deylhafftige werd Amē

Von san symon dē h apostel

Gegruset systu heylger apostel
sant symon / der du bist eyn
noher vetter / vnsers lieben herē
/ vnd mÿ sunderlicher vser welter
fur sprech / gegē got du host
die gotlich worheyt getruw
liche gekundet / dyn artickel
cristelichs glaubs ist / das alle

sund wie vyl / vnd wie groß
sie synt / vnd geschehē mogē
hie in zyt verzygen mogē
werdē / o mȳ sunderlicher vß
erwelter apostel / ich bit dich
durch dȳ heyligkeyt / er wirb
mir abloß der sundē / alle zyt
vestiglich zu glaubē / vnd ob mich
vmer etwas bewegt / wiedēr
dē willen gottes / zu thō das
doch mȳ meynnge nimer
sol syn / dz ich dan an syner
gruntloßē barm hertzigkeyt /
nimer verzwyffel / Amen

Von sant juda dē h appl̄n

Gegrußet systu heylger appl̄n
sant judas / ey noher frunt

vnsers liebē herē | du bist
auch thatenq | vō gotlicher
ordenunge | zu dē konig abagero
| gesant | dē hastu an sel vnd
lype gesunt gemacht | du
trost vns am glaubē | dz da
werd vff erstentnis des fley
schs | omy vserwelter lieber
apostel | ich demutiglich erw
irb mir | durch dy heyligkeyt
disē artickel | biß in my ende
vestiglich zu glaubē | vnd dan
mit allen vser meltē zu ent
pfohē | zu stolē | dz ist an lyp
vnd an sele ymer seliglichē
begobt vnd gezirt zu werdē

A m e n

Von sant mathia dē h appt

O heylger apostel sant mathias
der da von an bringen scti petri
bist erwelt wordē durch got
liche ordeunge an judas stat
jm judischē lant hastu geyre
digt vnd vyl wonder zeychē
gewirckt du sterckest alle gl
aubigē vestiglich zu glauben
dz noch disē lebē dz do vol ist
aller gebrestē sy dz ewige le
bē on allen gebrestē ich bit dich
hilff mir auch da hin durch
dyn heyligkeyt da all myn
begirdt also gentzlich mit allē
gutē gesettigt werd Amen

Von den heylgē xij apostelij
allen mit eyn ander

Gegrußet synt jr aller heyl
gsten zwolffbottē vnsers
liebē herē jhū xpē jr hertzogē
aller heylge martler vnd jr
loblichen himel fursten sctē pe
tre vnd sctē paule sctē andre
e jacobe johannes thama ja
cobe phillipe Bartholome sct
symō thatee vnd sctē mathia
dē der almechtige got gewalt
hat gebē zu bindē vnd zu en
binden vch bit jch alle mit
eyn ander losē mich vff von
allen mynen sunden vff ertri

ch vff dz got der almechtige /
mich vff loß / in dē himel / vō
vwer bitt wegē / vnd machen mir
dē gnedige / dē ich dick erzōr
han / mit mīn großē sunde / vn̄
erwerbē mir / dz er wol vff lo
sen die vngemessen gewicht my
ner sunden / vnd wol mich erbith
ten / mit dē vij gobē / got des h̄
geystes / als er vch erlucht hat
O jr liebē heylgē aposteln / mīn
sunderlichen vßerweltē patrō
nē / ich ruff vch an / vn̄ bit
vch hertzlich / dz jr mir / vn̄ allē
crist glaubigē wollent getruw
lichen by sten / vnd helffen jn

vnser̄ letstē nottē | ey̅ iglich
er in syne̅ Artickel | de̅ erbe
schriben hat | vo̅ in gebunge des
h. geystes | vff dz wir durch
vwer verdinst | vnd getruwe
hilff | vo̅ hinē scheyde̅ in stāt
hafftige̅ wore̅ criste̅ glaube̅
| vnd mit bereyte̅ selige̅ ende |
vnd erwerben mir | vnd alle̅
glaubegen | ey̅ gnedige barm
hertzig vrtel | vn̄ alle̅ glaubige
lyde̅den selle̅ | die ewige ruge
vo̅ der verlyhunge vnsers
liebe̅ here̅ jhu̅ xp̄e | der da le
bt | vn̄ regnirt ey̅ geworer
ewiger got | Amen

Dis nochfolget gebet ist von
O sant steffan dē h mertler
du aller heylgster vor mertler
vnd wirdigster leuita ꝯ sctē
steffane / der der aller erst hast
getragē / dz baner der gotlichē
martel / vnd bist auch der erst
gewycht wordē / zu eyn leuiten
/ durch die heylgē affen / vō in ge
būge des heylgē geystes / des gl
vnd crafft / dich gantz erlucht
hat / dz dyner wyßheyt mema
kunt / wieder sten / o du vnuber
ſwintlicher gezuge / der wor
heyt / vnd du clorer spigel aller
dugent / zu dir fliehe dich an /

ruff | vnd bitt ich | mit alle flyß
dz du dich wollest wirdigen
zu bitten | fur mich arme sun
derin | vnser herren jhm xpm
dē du hast gesehen | in dynem
stryt sten zu der gerechten
gott des vattes | dz er bereyt
was dir zu helffen | o du heylge
martler gottes | hilff mir dz ich
noch dyne exempel vnschuldig
lich moge lebē | vnd ersamlich
sterbē | vnd als dir vnser lie
ber here | hat gebē die gnad
der gedult | vnd der gottlichen
liebe | vnder der grosē pyn der
versteynigūng | zu bitten fur
dy durchechter | so bit ich dich

dz du mir wollest erwerbē
dz ich also gedultige sye in
myner verfolgung / vnd wie
der wertigkeyt / das ich die vn
reynigkeyt myner sundē / da
mit verdilgē mog / durch die
bār hertzigkeyt / vnd durch dē
verdinst dyner fur bittūg / vff
dz ich im artickel mīs dotz / fry
sye vor der zoringē gehort
des rychters / vn̄ dz ich entrin
enn moge / dē vrtel der ewige
verdampniß / A m e n

Von dē vnschuldigē kindlin

Gagrußet synt ir / vnschuldige
kindlin / ir jungē rytter / ir die
vwer blut vergossen han / also

zytlich / vmb vnsers liebē herē
willen / dorū hat er vch sund
erliche begobt / vnd geert fur
ander heylgē / vnd will auch
das ir / von allē mēschē geert
sollē werdē / so ir vmb synet
willen gemartelt syn wordē
/ ir vnschuldigē liebē kinder
ir synt sunderlichē / die got
geliebtē / wā vwer vnschuldige
jngent ist / vch gewesen eyn
vrsach des dotz / gegē dem vn
menschlichē wuttenden hero
des / der vnder vch gesucht
hat / vnd auch begert / vnder
vch zu syndē / vnd zu erdottē
den konige der erē / dē schatz

des himelschē vatters / werē
got vñ menschē ihm xpm / dē
honige sussen son marya / der
vch vmb vwer vnschuldige
martel / vnd blut vergyssen / hat
geben vmer werende freyde
/ vnd ewige seligkeyt / o ir vn
schuldige kinder / ich bit vch
gyssen vß vwer gebet / fur mich
zu vnser liebē herē / dz er durch
syn grose Barhertzigkeyt / vñ
vwer fur bittē / mich behutten
woll vor dotlichē sundē / vñ
lasterē / vñ dz er mir gedult / vñ
gnade verlyhe / dz ich alle wie
der werbigkeyt anfechtunge /
/ angst vnd not / willig vnd fro

liche moge tragē jm zu lobe/
lebendigē vnd dottē/ zu trost
vnd mir/ zu ewigē heyle/ amē

Von h marteler sant sebastia
no

O heylger martler sant se
bastiano/ beschirme/ vnd be
halt mich alwegē/ abentz vn̄
morgens/ alle stunt vn̄ ange
blick/ vor der groß ploge/ der
pestillentz/ o du milter mart
ler/ vn̄ hunelscher burger/ dir
ist gegēben die gnad/ von got
dz du sonderlich/ fur dise sucht
hast zu bittē/ herū bit ich
dich demuthigliche/ blype al
le zyt by mir/ vnd by allē

myuē frundē / die noch in disē
leben synt behut / vñ regire vns
beschirm / vor der pestilentz / biß
vns furē / fur die hoch dryfal
tigkeyt / vnd fur die jungfraw
marya / vnd erwirb vns / dz wir
vnser leben / also enden dz wir
mogē habē lone / vnd geselschafft
mit dir / vnd mit dē miltē got
Ewiglich / vch zu schawē / Amē

Von dē h mertler g vincentia

O heylger vnd edeller martler
scte vincenti / der da hast gelitē
vyl groser erschrocklicher pyn
vmb der grosen stanthafftig
keyt / dyns h glaubens / bit fur
mich / dē almechtigē got / der

dir hat geben ein vnuber wint
lichs gemut / vnder also vyl pin
nen / vnd dir hot verlihen den
engelschen trost / in den kercker
ich bit dich bit den herren fur
mich / vff dz er von dyner fur
bittunge versonet werde / gegen
mir vnd gebe mir / ablose myner
sunden / vnd voll harrige in al
len guten dingen / biß myn end
amen Von den grossen mertler
sant jorgen

O du hoch gelopter himel furst
vnd vnuberwintlicher strytter
vnd edeller ritter sant jorge
der du host versmocht / alle
ere freyd / vnd rychtume diß
er welt / vnd dich geben / in al

le pÿ vñ martel / durch die lieb
dyns multē konigs / vō dem du
nū gecront bist / in dē obersten
ryche / als eÿ erlicher vberwin
der / mit vnzeliche erē / vnd wir
digkeyt / also dz du genant wurst
eÿ baner trager / des schynendē
ritterlichē hers / der martler
/ vnder den du luchtest als der
clor mettin stēr / bit fur mich
dyn arme dynerin / die dich son
derliche lieb habe / vnd kome
mir zu helff / in aller notturfft
/ in der ich dich bin anruffen
/ besonder in myner letsten not /
so mÿ sele / vnd lype scheydet
/ so kome mit allen himelschen
rittēr / der baner here / du bist

vnd hilff mir ~~stryst~~ stryten
wieder alle an fechtunge vnd
vertryb vō mir die helschen
fynde die da begerē myner
sellē mit jn zu ziehē jn die E
wige gefenckins vnd wollest
mir geleyter syn von disē ja
mer dale zu dē ewigē leben
Amē Von sant cristoffel
Ich bit dich edeller here vn
heylger mertler sant cristo
ffel durch dē namē xpi vn
die miltigkeyt die er dir
det da er dir dē namē vff
satzt ich bit dich jn dē namē
des vatters vnd des sons vn
des heylgen geysts durch

dē du hast entpfangē / den da
uffe / vnd zu dē ewigē leben
komē / ich bit / dz du mir helffest
mit dym heylgē gebet / vor got
vn̄ syner heylgē muter / dz ich
arme sunderin / mit dyner hilff
moge vber windē / alle my synd
sichtige / vnd vnsichtige / die da wol
len oder gedencken / vbels wie
der mich / ich bit dich durch
die lycht burde / die xp̄s wz
den du vff dyner achseln dru
gest / vber dz wasser / dz du mir
lycht machest / alle my angst vn̄
betrubniß / noch reden lūgen vn̄
boße gezugnis / sie syn heylich
oder offen bore / vn̄ alles was

my synd wieder my sele / vnd lyp
ere / begerē zu thoy / er wirb mir
vō got gesuntheyt / myns lyps
seligkeyt / myner selē / vnd dz
ewige leben / A m e n

Von scto Erasmo

Freywe dich du aller liebster
mertler xi scte Erasme / du
der an ey sondage / got bist ge
opffert wordē / vnd hast freyd
im entpffangē / entpfahe diß
gebet / fur dz heyl myner selē
vff dz got durch syn mage
stat / vnd durch dyn gebet sich
wol wirdigē / mir zu geben
lyps narung / vnd cleydunge /
lengerūg des lebens / gesunt

heyt der sele / vnd des lyps
/ zu dynē dē almechtigen got /
vnd in der stunt mys dotz / wor
en ruwē / luttere bycht / volkomē
buß / vnd die salbūg des heylge
oleis / mit gutten werckē / mit
rechtē glaubē / mit ~~al~~ allen
dē dingē / die got wol gefallē
/ dir zu lobe / vnd mir zu trost
o heylger Erasme / ich ~~befile~~
befiel dir / allen my ratt / vnd
alle myne werck / in dyn h:
truwe / dz du mich erloßest vō
aller wiederwertigkeyt / von
allē my fyndē / vmb des ver
heyß willen / der dir sonderl
ich / vō got verluhen ist / wor

dē | ich befiel dir auch alle die
mir zu gehorē | vnd fur die
ich schuldige bin zu bitten | vff
dz dē lebendigē | alle dinge ko
mē zu ein gluck seligē end |
vnd allen glaubigē selē ewige
ruge | durch jhm xpm vnß
ern liebē heren A Men

Von dē grossen nothelffern
den xm rittern

Oir aller heylgstē ritter vn
mertler | des aller hochsten
konigs | Sant hermolaus ach
atzias allexander vn marcus
mit vwer geselschafft den
xm ritterē | fugent vns zu dē
himelschen burgerē | wan vch

got hot gelobt / wer vwer name
vnd lydens gedenck / mit hertzē
vnd mit mund / vnd vch demutig
liche bit / vnd an rufft / dz der
soll habē zu fliessunge / der zyt
lichen guter / vnd vber flussigkeyt
aller dugent / bestendigkeyt des
glaubens / ersamekeyt der sittē /
gesuntheyt / des lyps / lutterkte
des gemuts / Eyn gut selige end
/ abloß der sundē / vberwindenng
jn allen strytte / erlosunge von al
lem vbel / hilff jn allen betrub
nißen / oyr durch luchtigē fur
sten / bitten fur mich vnwirdige
sunderin / die vch sunderlich lieb

hot dz ich verdyn / die gnade vñ
gelupt / die ir entpfangen hon
/ vñ synt mÿ getruwe helffer
in mÿ nottē / besonder ir mynē
letsten nottē / vnd strytte / dan
komē mir zu hilffe / vñ helffē
mir strytē / wieder myne fynd
/ vnd nit wychē ab von mir / bis
dz ich durch vwer hilff ritter
liche vberwundē habe / vnd dē
sick / erworben habe / loßen vch
mÿ sel befolen syn / in irē ab
scheyd / vnd geleytten sie von
dißem ellend / in dz ewige vatter
lande / dz ir itzunt besessen ha
ben / mit freydē / Al mi en

Von dē grosse mertler g laurencio
O du heylger here sant laurencius
eyn wirdiger leuita / vn̄ eyn loplich
er grosser martler jhu xpe / du da
gottrumlich hast / vß deyld noch dē
dot / des h bischoffs sancti sixti
dē schatz / der h kirchē / der dir
von jm befollen was wordē / vmb
der armē willen / Worū du von
dē rychter decio / mit vil grosser
pyn / in mangerlyē wyß bist gepy
niget wordē / vnd zu dē letsten
/ vff eyn rost gelegt / vnd dē gebrē
net vnd gebrottē / vnd vmb ge
kert / o du heylger vnd grosse mar
tler sancti laurencio / durch dise
grose pyn / die du gelittē hast

vmb der liebe / vnd des glaubens
wille jhu xpe / wollest mir erwe
ben / mit dyner h / fur bittunge ge
saumtheyt / der selle vnd des lyps
/ vnd verzyhunge / myner sunden
in disem gegenwirtigen leben / gnade
vnd hilff / in myne letsten ende be
schirmunge / vor der helschen pyn vn
noch disser zyt / dz ewige leben amen

Von den xv nothelffern

O allmechtiger ewiger got der
dyn vser welten / h / vnd sunderlichen
lieben frunt / sctm Georgium blassium
erasma / panthaleon vitum / cristoffer
um Achacium eustachium margaretam
Barbaram katterinam vnd dortheam
/ mit sonderlicher fryheyt geert
hast / also dz alle die menschen die

ir hilff / mit worer an docht / begerē
synt / vnd sie in irē nottē an ruffl
/ dz sie sollent gewert syn / aller mag
licher bit / zu sele vn̄ lype / als vō
gelupt wegē / die du ewiger vatter
in gethō hast / dorū bittē wir ar
mē sundigen meschē / dyn vetter
liche gnade / oschopffer des mensch
lichē geslechtz / dz du durch fur
bittūg / dyser dyner heylgē / wollest
erhorē mich / dy vnwirdige dy
nerin / die jetzunt in my anliegē
dē engsten / vnd notten / vnd bit
dy vatterlichē gnad / vmb hilffe
/ vnd wollest vff losē / alle bande
vnd bettrubnis myner sellen / vn̄
mys lyps / vnd mir geben ablos /

verzyhung | myner sunden | dyn
gottliche lieb | demutigkeyt vnd al
le andere dugent | durch die sun
derliche fryheyt | diser heylgen
wollest mich auch guttiger vatter
beschirmē mit jr | vnd aller dyner
heylgē hilff | jn eyner jglichen zyt
vnd stat | o lieber here ihu xpe
wollest gedenckē | wie dise heyl
gen dich gebetē habē | so sie vyl
vnd grosse dinge | vmb dynet wil
len gelittē habē | wer dich anru
fft | durch jre namē | dz du dē
durch jr hilffe erhorē wollest
o lieber here mi beschirme vnd
erloss mich | durch jr furbitten
vō allē mynē fyndē | sichtigen

vnd vnsichtigē / vō allē vbel / itz vn̄
in der stunt mys dotz / A men
O ir heylgē xv nothelffer / ich bit
durch dē der vch vßer welt hat
/ also zu großen gnaden / vnd eren
dz ir mich nimer loßen / in my eng
sten vnd notten / besunder in myn
letstē notē / sonder wollē myn ge
truwliche gedenckē / vnd ob die
gerechtigkeyte gottes wolt vrteln
zu dē ewigē dot / so wollent nit
vff horē zu bittē / so lang bis das
ir dē grimmen zōr gottes gegen mir
abgekerrt / vnd mir ar mē sunder
gnad erworbē habē / an vnßer liebē
herē jhu xo / der da lebt vnd regnirt
ey Ewiger got / on ende / Amē

Von dē heylgē martler vnd bis
choffe sant valenting

O du hoch gelobter bischoff vnd
martler sant valenting der da
willich williglich bist vnder gan
gen dot / vmb jhu xpi dē geworē
ewigē konig / von dē du nüer lost
bist / vō allē pynē / vnd by jm wō
nest ewiglich / da du dich syn vol
komiglichē gebruchest / in dē him
elschē freydē / o du h bischoff vn
grosser nothelfer / sich vnd mein
ware / ich dyn dyner scolastica
bit dich flelichē / erhor mīn gebet
durch die vnvsprechlich liebe /
mit der du got je zu gefugt
bist / vnd jm ewiglichē anhafftst

vnd fug mich got / auch also zu
durch die wore gotlich lieb / vñ
er wirb mir demutigkeyt / vnd ge
horsamkeyt / jn allē dyngē godult /
/ jn eyner jglichē wiederwertigkeit
/ dz mir alle bose dinge mis fallent
/ vnd allen die guten dinge gefallent
/ vnd wollest mich / vñ alle mÿ frund
vbg
/ vnd alle die mir lieb synt / behutē
vor allē vbel / vnd sunderlich fur
vns bitten / vñ vns bewarē vorder
grosē kranckheyt / der fallendē
sucht / jn der dir vō got verhey
ssen ist / vō dym verdynst sonder
liche / fur die zu bitten / vnd er
hort zu werdē / wollest mir zu
hilff komē / jn mÿ letstē ende / vñ
mich goleytē / noch disē leben /

in dz ewige lebē der du lebest
er freywest | mit got ewiglichē
on end A m e n

Diß noch folgent synt gebet
von dē heylgē bychtigē zū er
sten von dē heylgē bērhardo

O du hoher vatter vnd aller gro
ster liebehaber der honigflussige
sussigkeyt gotes | du wirdiger h
vatter vn patron sctē bērharde
der du bist | ey hoffunge vnd ey
trost | aller der | die mit gantzē
hertzē | zu dir ruffen | dyner h
beschirmūg | befiel ich mich | vm
hocheyt willē dyner verdynst |
vff dz du dich wirdigē wollest
| mich zu beschirmē | vor allen dē

dingē / die da wieder synt dem
heyl myner selen / vnd wollest mir
er werbē / durch die vberflussig
keyt / dyner milligkeyt / die gnad
der thrē / vnd des worē ruwens
/ dz ich wirdiglich vnd vberflussig
liche mog beweynē / mīn grosse sund
/ mit dē ich vō myner jugent an /
stotiglich angereytz han / mīn lieb
lichē / vnd begirlichē herē jhm xpm
der dich mit also grosser lieb hat
lieb gehabt / dz er sich hat gewir
digt / her ab vō eyn crucifix sich
neygē zu dir / vnd dich zu vmb
fohen / mit dē armē syner h mart
tel / vnd syns costlichē dotz / adu h
vatter / ich bit wollest mir er wer
ben / dz ich dich wirdiglich / mog

lobē / vn̄ dz ich hie also mit inner
licher sussigkeyt / moge betrachtē
lieb habē / vnd noch folgē dē ewigē
freydē / dz ichs her noch moge
ewiglich besitzen / o du fruchtper
er olma baum / in dē huß des hēr
/ du fruchtperer wy̅stock / in dem
wyngarten des herē / o du starcks
guldes vass / gezirt mit eyn ig
lichen costlichen gesteyn / der heylge
dugent / ich sprich du bist eyn
faß / der himelschen lere / eyn al
ler liebster frunt gottes / gantz
dē noch gotlichē hertzē erfult
/ mit heyligkeyt / schynbarlichē
mit dem glaubē / vnd gantz ge
zirt / mit mancherley goben dē
gnadē / als mit dē schynbarlichē

fußikt

edeln gemma / vō dē du hast
geschenckt / der gantzē cristenheyt
/ die gabē des heylgē geystes dor
vmb / du aller liebster vatter / vnd
fur bitter / sant Bernharde der du
selig bist / in gangē / in die freyt
vnd gewalt / dyns herē / vō dē
du itzunt gewaltiger bist / etwas
zu erwerben / so bit ich dich / mit
eyn flyssigē hertzē / vß allen be
girden myner selen / dz du als
eyn guttiger vatter / vnd susser mey
ster / dich wollest wirdigē / my zu
gedencken / by vnser herē jhm xp̄
vō dē du hast / vß gesagt / die
aller sustē gesprech / vff ertrich
/ vff dz er woll gnedige / syn allē

my̅ sunde̅ | vnd das er wol behal
ten | jn ey̅ gutte̅ stat | vnd dz er
nit woll verhenge̅ | dz ich vme̅
von jm ab gescheyde̅ werd | vm̅
eyniger vrsach wille̅ | vnd er mich
wol zu losen | noch dir mit alle̅
heylgen | zu der gesolschafft der
selige̅ engel | vnd zu der begirliche̅
an schauwung gottes | die ich lan
g begert hon | o h vatter hilff
mir | dz ich on end gegenwirdig
moge syn | zu dy̅ hochzytlichen
freyden | dz wol sich wirdigen
vns alle̅ | zu verlyhe̅ vnser lieb
er here jhs xp̅s der da lebt
vnd regnirt mit got de̅ vatter
jn der eynigkeyt des h geystes

durch die vn verende Ewigkeyt
Amē / Aber ey hubsche gebet
von sant Bernhardo Melliffuo doctore

Gegrusset systu heylger vatter
sant Bernharde / ey honigflussiger
lerer / der gotlichen susigkeyt / der
du zu erē bist / vō allē menschen
/ aber noch vyl hitziger lieb zu habē
bist / vō dē dynē / ich vnwirdige
sunderin bit dich flelich dz du myt
vatterlicher lieb wollest enpfohen
/ my cleynē dynst / vn̄ lob dē ich be
ger dir zu opffer / vf gantzer my
ner innerkeyt / Gegrusset systu
begirlicher vatter / der zu loben bist
vō allē menschē / dorū dz du hast
gesetzt / dē gebūdytē jhm vff dy
hertz / do du noch werst / vff disē

ertrich | als eyn bundtin mirien jnde
du alß stetiglich hast betracht |
vnd miltigliche beweynt | die bitter
keyt | syns h lydens | Gegrußet systu
eyn aller lutterstes faß | der gotlich
en vßerwelung | jnde nichts anders
betrachtige ist | dan der aller sust
name ihs | Gegrußet systu | costlich
es durch luchtendes liecht | von
des schyn erlucht ist worden |
die muter der cristeheyt | Ge
grußet systu | Edeler lerer | von
des lere bekert synt | zu jhm vil
sunder | die cristo andechtigliche
gestritte han | jn der obser vantz
der h. andocht | o du clorer spi
gel | aller criste meschen | freyw

dich mit ewiger freydē / wan
durch die costliche gezirt / dyner
dugent / hostu geloß dynē noch
komē / dyn gebechtnis in ewiger
gebūdynng / wā wer nit weyst
wie erdē honigflussigē jhm sol
behaltē / der flyß sich dir noch
zu folgē / wan in dir mage er
lernē / wie erdē sußen herē jhm
soll lieb habē / wan du bist die
schule / der aller volkomenstē lieb
Gegruset systu / aller brinenster
liebhaber xi / der da stetiglich hast
gedragē / syn dot in dy hertzen
vnd hast vō im vß gesagt / die
aller sust gesprech / durch die die
steynigē hertzē / mochtē erweycht /

werdē zu weynē | Bis gegru
set aller suster vatter | der vm
dyner grossen lieb willē | die du
hast getragē | zu jhm nit gnug
samlich kanst | lieb gehabt wē
dē | vō dē dynēn vnd die wyle
| alle die selige synt | die dyn
kinder genant werdē | dorū fli
he ich aller ellendste | groste sun
derin | vnder dyn vatterliche be
schirmūg | vnd ich bit dyn aller
guttigste Barherzigkeyt | dz du
mir wollest | syn | eyn truwer
fur sprech | vor got | vnd so ich
beraubt bin | aller dugent | so wo
llestu bittē die gotlich gutigkte
| fur mīy sund | vff dz sie mir wol
geben ablos | von den vergangē

vn̄ bewarsamkeyt vō dē zu kun
fftigē / o du ersamer vatter sant
bern̄ harde / wollest dich wirdigē
gnediglich / zu syn / by myner sellē
/ in der stundē yrs vß gangs / vff
dz sie durch die froligkeyt / dynē
gegē wirtigkeyt / moge vber win
den / die erschrocklickeyt der
bosen geyst / vnd ich noch dem end
diß lebens / moge erfreywet wer
dē / in dē himelschē vatterland
mit der clorheyt / des ewigē
liechtz on ende / A m e n

Von sant Benedicto Sessio

O du edeller vatter scte Benedicte
du schynbarlicher ritter xp̄i / du al
ler seligster bychtiger / des horē
eyn vatter vn̄ hertzock / aller mu

ch ich dich bit / durch dyn ersamē
verdinst / dz du fur mich wollest
bittē / by dē herē / vff dz er sich
wirdigē wol / vō dyner heylgen
furbitūg / zu erluchtē myn hertz
/ mit dē licht der himelschen
wyßheyt / myn gemut vff zu
richten / zu dē zu dē obersten
dingē / vnd eyn rey hertz zu sch
affen / in mir vff / dz ich dir
andechtiglich / noch folge / vn
loplich volbringe / myn fur satz
/ o du clorer vnd milter hirt / er
wirb mir Ablos / myner sund
en / vnd wollest dich wirdigē
by mir zu syn / in dē ende
myns lebens / vnd entpfoh myn

sele / so sie vß get / vō my lyp
/ fur sie fur die anschauwūge des
obersten rychters / da ich verdin
eñ moge / mich zu gebruchē des
aller schonsten / angesichts gottes
/ vnd zu besitzē / dz ewige leben
mit allē heylgē / Amē

Von sant gregoriodē h babst

Gegrußet systu heylger vatter
sant gregorio / du clores licht dor
heylgene cristē kirchē / du schonē
bildner / aller dugent du großer vñ
wunderborlicher lerer / du wirdiger
stathelter / vñ fur weßer / aller gan
bigen menschē / noch sant peter
got zu merē lope / vñ vns allen

zu andocht / hostu vff gesetzt / dz
gesenge in dē kircken / du bist dē
erst gewesē / in dy aller hochsten
erē / der sich eyn knecht der dyner
gottes genēt hat / vnd solchs hastu
dynē noch komē gelosē / auch
also zu haltē / durch dise grose
demutigkeyt / vnd alle ander gl
/ mit dē dich got der here hie
in zyt / also erliche begobt hat /
bit ich dich demutiglich my ge
truwer fursprecher zu syn / mir
zu erwerben / verzyhūg myner
sundē / vnd also in dugent dē zu
lebē / dz ich noch eyn seligē ende
dē / schonsten spigel / gotlicher

clorheyt mit dir / vwer vnd ewig
liche an schanwē werd / A mē

Von dē hohen lerer s' augustini
is gegrußet vnd freydich mit
großen freydē / du heylger vn̄
hoher lerer / du erwirdiger vn̄
loplich bischoff / Augstini hoch er
haben / in dē trō des himels / wol
lest allwege fur mich bitten / in der
gegenwirtigkeyt der hohen h̄
dryfaltigkeyt A mē

O du clorer lichter stēr / luchten
in dē ewigē firmament / gezirt
mit mancherley dugent / du h̄
vn̄ großer lere Augustini clor
schynē / als die sonn als eyn rich
en de roß hostu erlucht / die gantz

welt mit der susigkeyt / dyns
edeln geruchs / bis vnser gedenckl
/ vor dē oberstē got / die der dich
hot begobt / mit also gůsen gna
dē / dz dir keyn anderer lerer gl
ych ist / an dē erkantnis / der h
dryfaltigkeyt / dorū du genant
wirst / der aller hochst lerer
/ eyn licht der wyßheyt / eyn regel
aller heyligkeyt / eyn schildt der
worheyt / vnd des glaubens / wan
in dir ist grument gewesen / die
forme aller augent / vnd die vber
flusigkeyt / aller heylgkeyt / o du
groser liebhaber der h dryfaltigkeyt
seliger bischoff Augustini / ich bit
dich / mach vns wirdige / durch dy
demutigs / heylgs lebē / gnad zu en

pfohen / vō der gotliche magestat
/ vnd gēr zu horē / die worheyt der
h cristenlichen lere / vñ die mit
dē wercken zu volbringē / noch
nutz vnser sellen / also dz wir doch
dz gottz wort / dyner heylgē lere
vō allen vnser sunden / vñ irtum
gereynigt werdē / in dē rechten
cristē gelauben / funde werden vñ
wirdurch verdynst / dyner h fur
bitunge / in diser zyt gnad er langē
zu komē in dz ewigē leben / Amē

Von sant Ambrosio dē h bischoff

O aller heylgster bischoff / vnd grosser
lerer sctē Ambrosie / o luchtede vñ
wolrychende blume / der dugent
/ o groser prister / vō des glaubens
vnd lere / die heylge cristēlich

kirch gantz gegrunt vestigt ist / wo
den / bit fur vns dē konige / der ewigē
erē / dz er vns / noch disē leben geb
die ewige freyd / Amen

Omnī vser erweltster liebster her
ihu xpē / dyn grundlose barhertzig
keyt / hat begobt dynē dyner dē
hoch wirdigē bischoff vnd grosē
lerer sctm̄ Ambrosium / mit ma
ucherley dugent / mit kuscheyt /
miltigkeyt / gedult / vnd in sonder
heyt / mit verkondūg dyns got
lichen wortz / ich ruff dich an / dur
ch dyn heylges lydē / vnd bitter
dot / auch durch dz furbitten des
h bischoffs Ambrosio deyl mir
mit gnade / dz ich almīn sunde
moge beweynē / beruwē / bychtē /

vnd busse | mit alsolche fur satz
| mit dem ich all dotliche sunde
vermeyden | vnd du gent ryche
gedenck | wort | vnd werck | vbe
dir zu ewige lob | alle vsser wel
ten zu freyde | vn lebendigen vn
dotte | zu hilff | vnd erlosunge | Amen

Von dē grofen lerer s jeronimo

Gegrusset systu oluchtēde Am
pel | du aller getruwster vnd erst
hafftiger lerer | der h kirchen
du seliger vnd edeler vatter s
jeronime | entzundet von dem
fuwer gotlicher lieb | Gegrusset
systu | aller lichster stēr des himels
| luchtē vō dē lich | der gotlichen
clorheyt | mit dē alle die er lucht |

werdē | die da synt yn der syn
sternis diser welt | Gegrusset
systu | aller durch schynestes licht
| der gantzē cristen heyt | durch
alle menschē | mogen wieder
kerē | zu dē wege der ewigen
worheyt | gegrusset systu eyn
spigel der clorheyt | yn dē mā
sicht die exempel | vnd bild der
dogent | Gegrusset systu | eyn for
vn̄ fussphade | aller geystlichen
menschen Gegrusset systu eyn
troster | vnd zu hilff komer | aller
der die dich an ruffē | vmb gnad
G Gegrusset systu | o du ersamer
vnd getruwer vatter jeronime
| eyn licht aller lerer | schynē als
der mōgen stēr | vnd als der vol

mone bistu gezirt / mit der zwifaltige
cron / der kuscheyt / vnd der kunst / du
host verdynet / vō vnser lieben herē
jhesu xp̄o dz du jn dyner jungent hast
vō dir geworffen / die durre blum
aller freydē / vnd ere diser welt /
vmb vnser lieb willen / hastu dag
vnd nacht synē fusstaffen jn de
mutigkeyt / durch dise gobe dyns
h̄ lebens bit jch dich o aller gutig
ster vatter jeronime dz du mir
ame sunderm / wollest bysten jn
allen mīn notten / vnd mich zu allen
zyttē / vnd stundē / vnd beschirmē
vor dē bandē / des listigē schalk
hafftigē syntz / sichtiglich vnd vn̄
vnsichtiglich / schlaffen vn̄ wachē /

in lebē / vñ sterbē / dz er sich nimer
dorff erfueywē / dz er mich hab
vber wundē / sonder dz er durch dy
beschirmunge / mit schandē muß vō
mir scheydē / o du seliger sant jero
nime / er wirb mir / in disē lebē
rechte volkomene gotliche liebe /
vnd die lieb / mys nestē / gantze ver
smohunge / der welt / demutigkeyt
willige armut / eyn lutere ꝯ scientz /
gehorsamkeyt / vnd haltung der ge
bottē gottes / gerechte gedult / in
allē lydē / stanthafftige in allen
dugendē / vñ ey volkomē volhar
unge / in dē heylgē glaubē / o du
besunder / grosser nothelffer sant
jeronime ich bit dich / er wirb
mir / dz ich in mym end entpfoh /

de h. fron lyp vn̄ blut / vnsers
liebē herē jhū xp̄i / vnd dz h oley
mit gantzē cristē glauben / vnd rech
ter andocht / zu lebē zu erē gottes
/ vn̄ heyl myner selē / vnd lyps / vn̄
syst mir dan by stentige / in der stū
den mys dotz / dz der grime lewe
key gewalt / vber mich hab / vn̄ ster
cke / vnd beschirme mich / dz er mich
nit dorff an reytzē / zu der verzwy
ffelunge / durch den verwiß myner
sunden / vnd lern vn̄ wyß mich / dan
wie ich wieder in strytten sal / vff
er mich in key wege vber windē
moge / oh jeronime versone mich
gegen dē zorn / den gerechtē rycht
ers / vnd erwirb mir ey gnodiges
orteyl / dz ich leyder nit wirdig bin /

zu entpfohen | vnd geleyd mich in
dz vatter lande | da ich mit gantzer
sicherheyt | enpffehen moge die
vwer werende ere | von der h.
dryfaltigkeyt Amen

Von sant dominico pre meo dilecto

O heylger vatter sant dominicus
eyn sonderlicher liebhaber der
hoch gelopte jungfrawe marya
eyn lerer der h cristēlichē kirchē
eyn roß der gedult | eyn helffen bie
ne | der kuscheyt der du hast ge
schenckt | der h cristē kirchē das
wasser der himelschē wyßheyt
gegrußet sy stu | owol rychende gil
ge | die da vmb vnd vmb gespreyd
et hast | dē lebendē geruch der

sussike

susigkeyt / o fruchtparer oliua
bame / in dē huß gottes / o du gro
ses vn̄ schynbarlichs liecht / der h̄
cristē kirchen h̄ vatter dominicus
er wirb vns vō vnser lieben h̄
jhū xp̄o vnd syner gebudyten in
utter hilff / in all vnser nottē / vnd
wir vns hie gebruchē der gna
den gottes / vnd her noch der ewige
erē / in dē himelschē wonungen / Amē
Diß synt v gebetlin vō dem h̄
sant francisco die magstu bette
zu eyn rosen krantze
O du aller er samester vatter sctē
francisce / wir bitten dich / durch die
gros liebe / vnd sonderliche andoch
t / die du hast gehabt zu dē lyden
vnsers lieben herē / bit dē gelieb

te jhm fur vns Amen

O heylger vatter francisce / eyn son
derlicher liebhaber / der armen
glych de h. ppriarche / er wirb mit
dyne fur bittuge / allen de die dich
sonderlich liebhabe / vn ere zu ne
muge / vnd volkome heyt in der
lieb xpi / Amen O aller lieblichster
vatter sant francisce / der du itzt
begobt bist / in de himel in hoher
ere / er barme dich vnser / vnd
bit fur vns / vor de susse jhu / vff
dz er vns wol geben / durch dyn
heylge verdynst / gnade in disser
zyt / vnd ewige ere in der zu kun
fftigen / Amen O aller seligster vn
ersamste wopen drager xpi / wir
bitte dich / durch die zeychen der h.

funff wunde vnsers liebe here jhu
xpi bit de milte jhm fur vns dz er
vns woll gebe vo dyner fur bitung
wore ruwe vnd lutere bycht al
ler vnser sunden A m e n

O aller ersamster vatter scte fra
cisco ich dich vmb der grossen liebe
willen vnsers liebe here jhu xpi
bit fur vns dz jhs xps vns woll
geben von dynen verdynsten gnade
vnd ablos aller vnser sunde eyn gut
selige ende vnd dz ewige lebe A me

O aller senfftmutigester here scte
francisce der du de aller kostbar
lichsten schatz dz aller hochst vn
oberst gut vnser liebe here jhm
xpm mit synem vatter vn dem h

geyst / hie in disse jamerdal / kanfft
vnd auch funde hast / vn̄ in lieb
gehabt / vber alle dinge also / dz
du vmb syner lieb wille / vber ge
be vnd verlosen hast / alle zytliche
rychtū / vnd versmocht / alle lyp
liche wallust / vn̄ zergengliche fre
yde / alle mit eyn ander / die got
lich lieb ist / also brinend gewe
sen in du / mit de obersten flys
betracht / vn̄ getrage hast / in dyne
hortze / die dyeffen wunden vnsers
lieben here / syn h blut vergissen
smertze / angst vnd not / komer ly
den / ar mut vn̄ syn bitter vnschul
dige det / mit solcher in brunstiger
liebe / vnd mit lydung / vnd auch

vñ mit flyssiger noch folgūg / dz
du von vnser liebē herē / selbs bist
verwundet wordē / mit synen h
funffe wondē / dē zeychen syner vn
vsprechlichen grossen lieb / o du al
ler seligster vatter / frantisce eyn yn
brunstiger sonderlicher liebhaber
/ vnsers liebē herē jhesu / vnd syns
h. lydens / ich bit dich durch die
gross lieb / vmb der willen vnser l.
here ihs xps / dyn h lype gezey
chet hat / mit synē h. v. wonden
wollest dich wirdigen / mir zu er
werben / an syner miltsten Barm
hertzigkeyt / wore gotliche lieb /
hertzlichs mit lydē / vñ andechtige
betrachtunge / des lydēs xpi / vor dē

mys lebens / eyn worē ruwen / vnd
lutere bycht / vnd zu thō die wirdigē
frucht des ruwens / in dage mys
dots / er wirb mir gnad / vnd trost got
tes des heylgē geystes / der mich be
halt in dē h. cristē glaubē / vnd
mich geleyd / durch vngemessene
gutigkeyt / vß disē ellend in die
frolich wonuge / der himelschen stat
jrlm / A m e n

Von scto Martino

Eya aller miltster / vnd senfftmutig
ster here / scte martine / Eyn lobe
ere / vnd tron ob allen bischoffen / der
dier hie vff ertrich sonderlich wol
gefellige bist gewesen / vnser liebē
herē / dz du von jm bist begobt

wordē glych dē heylgē appl̄i / in
der erweckunge / dryer dotten / vñ
in andēr vyl zeychen / die er dur
ch dich gewirckt / vnser lieber jhs
hat sich auch gewirdigt / dir selbs
zu erschynē / vmb dyner grosen mult
tigkeyt willen / in dē selben cleyd
/ az du vmb synet willen geben hast
/ dē armē nackendē mēschen / vnd
hot dich selbs dorñ gelopt / vor sy
nē heylgē engely / vnd nū in den
ewigē freydē dich erhocht / zu
eyn sonderlichen fursprechē / aller
betrubtē menschē / du bist eyn tro
st der gefangē / eyn erloser der krā
cken / eyn mutter zu hilf komer der
armen / vnd wer dich mit andech

bogirdē an rufft / dē willtu zu hilff
komē / in allē synē nottē / dorū so
bit ich dich / o milter lieber her
sant martine / durch dye gros
miltigkeyt / vnd gutigkeyt / dz du
mir wollest zu hilff komē / in
allen mīy notten armut / vnd
kranckheyt / der sellē / vnd des
lyps / vnd wollest mich immer
verlosē / vmb myner sunden
willē / noch vmb eynigs betrub
nis willen / sonder du wollest al
le zyt vnser liebē herē / bittē
fur mich / vnd mir erwerbē
eyn milt hertz / mit dē ich gedul
tiglich moge / vber wyndē / alle
wieder wertigkeyt vñ dz ich gā

tz reyn werd / vō allē sunden / durch
eyn wore ruw / vnd gantze bycht / in
der ich wirdige werd / auch dyn
heylge fur bittūg / noch disem el
lend / zu schauwē mit allen h. dē
sone gottes / in dē angesicht / syns
himelschen vatters / Amen

Von sant nicolao dē h. bischoff
du wirdiger vnd loblicher bisch
off sctē nicolae / ich lobe / xpm
den herē / in dē heylge verdynst
der dich hot geert / vnd begobt
mit also groser miltigkeyt / vn
gutigkeyt / in der an schauwge
der engel / vnd der menschen / o
seliger bischoffe nicolae / ayn son
derlicher fursprech / vnd helffer

in dē wercke vnsers heyls wol
lest dich wirdigen / dyner dyner in
die jtzunt dich anruft / flelich mit
dyner gewonlichē / milt / by zu stē
/ o du großer nothelffer / vn̄ bisch
offe sant nicolao / jch fliehe zu
dir / vnder dyn beschirmūg / vnd
befiel dir mīn sele / vnd lype / mīn
lebē / mīn end / vnd jch gruß andech
tigliche / dyn h. namē / der vmb
syner großen miltigkeyt willē /
/ sußer ist dan honig / vnd ruff jn
an hertzigliche / mit sufftzūge
/ dz du mir wollest by / syn eyn
gnediger helffer / jn mynē eng
sten vn̄ notten / o du edeller hirt
/ der h. cristē kirchē / vn̄ du lieb

licher hertzog / vñ bischoff / scte
nicolae / ich bekēn vnd beclage
dir / all my sund / die ich begangē
han / mit gedenckē / wortē / vnd
werckē / vñ ich ellende sunderin
ruff dich an / sufftzent mit wen
licher shine / dz du vmb dyner gre
sen weltigkeyt / willē / wollest sy
/ eyn getruwer fur sprech by got / dē
almechtigē / fur alle my sund
/ vff das so kompt / die stund
mys vß gangs / der absonderūg
der sele / vnd des lyps / das dan
mir nit entgegē komē / die furstē
der finsternis / vnd dz die schar der
bosē geyst / dan nit vber fallen vñ

zucke mÿ angsthafftige sele / son
der / o du groser nothelffer / sant
cinclaus / dan wellest mir helffe
/ vnd mich stercken mit dyner
gegenwirtigkeyt / vff dz ich er
lost werd / von allen engsten
/ vnd dz ich vō dynē furbitūge
froliche / erwerbe die gnade go
ttes / durch die verlyhūg / vnsers
lieben herē jhu xpe / dē da sye
lope / vnd ere vnier / vnd ewig
lichen A m e n

Von sant Anthonio

O du heylger vatter vnd eyn
sydel sctē Anthonie / eÿ hilff vn
hoffunge / der krancken / thu mich

dich wirdiglichē lobē / erē vñ lieb
haben / mit ewiger gedechtnis
/ vnd jn allen wieder wertigkt
/ wollestu syn mÿ beschirmer /
vñ helffer mÿ geleyter / vnd fur
bitter / dz ich nit verdampt wer
de mit dē vngerechtē / sunder
dz ich geret werd / jn dē himel
schē vatter land / mit dir ewig
lichen / Amen

O du seliger vatter Anthoni / o du gro
ser schauwer / der himelschen dinge
/ alle dyn begirde ist alle zyt ge
standen / noch den ewigē freyden /
dorū hastu die zergenglichen welt
/ jn dyner jūgent verschmocht / vñ
allen geystlichen wercken / jnder

wustenunge noch gefolgt / vnd da
selbest vyl slege / vnd stoß / vnd
groß anfechtunge / von dē boßen ge
ysten erlittē / vnd diß alles hastu
vber wonden / mit der großen
liebe gottes / o seliger vatter / vnd
meyster / aller eynsidel / du großer
nothelffer sant Anthonig / der du
vor allen andēr heylgē / bist begobt
wordē / vō der h dryfaltigkeyt
mit dißer sunderlichen fryheyt
vnd gnadē / dz dir keyn nimmer me
von ir soll versagt werdē / vnd
du hast gehort / die gotliche stime
vō dem himel / zu dir sprechen
o Anthoni / die wyle du also ryt
terliche hast gestritten / vn geso

chten vmb mys namen willen / sich
mein ware / so bin ich mit dir / vn̄
ich will dz dyn name sol geert ge
lebt werdē / vnd er kant durch
der welt ringe / der erden / here
vmb / o du heylger vnd wirdiger
vatter / Anthoni / so ruff ich dich
flelich an / vnd bit dich / dz du mȳ
wollest gedencke / vor dē hohen trō
der Almechtige magestat gottes /
vnd wollest mir durch dyn h verdy
nst / vnd fur bitūg erwerben / dz ich
alle weltliche / vnd falsche dinge
diser welt versmohe / vnd sterckliche
moge strytte / wieder die anfech
tūge des bosen geystes / vnd der welt
vnd des fleyschs / besonder in der
stunde mys dotts / wollest mir helffē

ritterlichē stryte/ vnd vber windē
alle bekorunge/ vnd anfechtūg des
dusent listigē/ vn̄ erwirb mir vō
got/ dē almechtigē wore vergebūg
aller myner sunden/ ey gut verunfft
ige end/ vnd ich behut werd/ vor
der sucht der pestilentz/ vn̄ vor
dē zytlichē ewigē suwer/ vff dz
ich noch disē lebē/ moge beschau
wē/ dē clorē spigel/ der heylgen
dryfaltigkeyt/ vnser vnd ewig
lichen A m e n

Von san blasio/

Du edeller ritter xp̄r du heyl
ger bischoff sant blasio/ der du an
ey dage hast gerufft/ hundert
heydescher ~~meyster~~ mēschen/ zu dē
dauffe/ vnd hast sie auch zu gefugt

der tron / dyner wartel / der auch
bis an disse hutige dage miltigliche
erhort hast / alle die gequelt / vnd
geangstigt synt worde / vnd ange
rufft hant / dyn hilffe / o du besun
derer grosser nothelffer / bit fur
my sund / vnd fur almy angstha
fftigkeyt / vnd notturff / by got des
gnedigkeyt / key sunde der men
schen mogent vber winden / vnd
erwirb mir / dz alle engel mir hel
ffen stryte / wieder alle my wie
der sachen / sichtiglich / vnd vnsich
tiglich / vff dz ich durch verdinst
vnd fur bittung / verdien erlost zu
werde / von alle engste vnd notte
/ der sel / vnd des lyps / der du erwor

ben diß verheysunge / vnd sondere
fryheyt / vō got in dē lestē artick
el / diß lebens / dz alle die beghen
dyn gedechtins / vnd erē dē dage
dyner heylgē martel / die numer
mē sollen gelosē werdē / in iren
notten / vnd trost vnd gebnodyūge
/ von der verlyhūg / vnd bar̄hertzig
keyt vnsers liebē herē / entpfohē
der da ist ey gebnedyter / ewiger
got / durch die vnverendt ewigkte
A mē Von sant ruffs
O du heylger sant ruffs / ich bit dich
bis myn gedencke / vnd hilff mir
/ also du vyle mēschē host geholffē
/ durch die crafft / vnsers lieben her̄
jhu xp̄i / ich ruff dich an / bit die

muter xpi / dz sie mir wol bystē
in mō letstē dotts not / vnd mich
woll erlosē / dz dan mich die fijnd
dan nit betrigē / vnd dz sie woll
er werbē hilff an jrē sone / dz
er mir wol verlyhen hilff / vñ gnad
durch got / syn heylgē geyst / Amē

O heylger here sant ruffs du sch
ynende wol richende rose / der da
rugst mit dē lype / jn odēr heym
er wirbe ewige hilff / allen den
die dich erent / A m e n

O du erlicher bischoffe sant ruffe
o du schynbarlichs licht / der heyl
gen cristen kirchē / bit fur dyner
dyner / dz sie sich ewiglichen ge
buchen / der himelschē freyden

A m e n

Seyn gebet von sant maria
magdalene der grosse liebha
berin unsers liebē herē jhr xpi
Bis gerusset vn freyw dich / o
du vserwelte liebhaberin gottes
du vber heylge marya magdale
na / die du hast verdinet / von de
oberstē artzet / gereynigt zu wer
dē / du bist ey hoffunge des heyls
Eyn oder des lebens / Eyn besun
der gettruwē / vnd zu flucht / aller
der die jr sundē gefallent syn
freywe dich / o susse vn milte mā
magdalene / die du allen armē
sundern / bist geben zu eyner gne
digē fur sprecherin / vnd zu ey
ner besondē bildnerin / dz sie
mogen vff sten / vō jrē sunden

frew dich

Freywe dich / vber selige Marya
Magdalene / die du got Almechtige
ser genem bist gewessen / dz dir synt
verzyge worde / grosse vn vyl sun
den / von sonderlicher gnade / Freyw
dich / du liebliche wescherin der h
fuss / dyn liebhabers Jhu xpi / vonde
du verdynet hast / also grose wo
der / vnd erzeygung der gotliche
lieb / Freyw dich du grosse wor
e liebehaberin Jhu xpi / die du
wirdig bist gewessen / vor allen
mensche / aller erst zu sehe den
schopffer / vff de h oster dage / da
er mit grosen freyde vff erstan
de was / Freywe dich du selige
ruwerin / die da noch der himel

fort xxx jar gebust hast / dyn
sunden / vnd bist allen dage / zu dē
vij dage zyttē / vō dē engeln jn
die lufft vff gefurt wordē / frey
dich / o du milte helfferin jn allen
nottē / wā du nū bist erhaben jn
dē himelschē hoff / vnd freywest
dich ewiglich / mit xp̄ / o du große
patroni / h mā magdalene / ich ru
ff dich an / vnd bit dich hertzig
lich / vmb dyner großen guttigkeyt
willē / erwirb vns an got / wore
gotliche lieb / durch die wir hie /
also beruwē / vnd bußen vnßer
sundē / dz wir noch dißē leben
mogē besitzē / die ewige freyde
mit vnd allē h / jn dē ewigē lebē /

A M E N

O lieber here ihu xpe / ey hoffunge
aller buß vertigē menschen / der du hast
vff gethō / die schos dyner miltigkte
/ der seligē ruwerin / mā magdalene
die da weynet gelegen ist / by dynē
h fußen / die sie / mit dē threhen
jrer angē geweschē hat / vnd getru
ckelt / mit jrē hare / vn̄ dornoch
gekust / mit jrē mund / vn̄ hast jr
vatterliche vergeben jre sundē
ich bit dich lieber here ihu xpe
dz du mich große sunderin / nit
wollest versmohē / vmb myner
großen sundē willē ich die nieder
gestreckt ligen / vor dynē gotlichē
fußen / vnd mit dē threhē des hertz
en / gnade begere / vnd mit der andocht
mys gebetts / kuß ich die wonden /

dyner h fuß / verlyhe mir lieber
here / wirdiglich von dir zu horē
/ die stime aller gnadē / vol die da ge
hort hat / die selige mā magdalena
dir syn vergeben vyl sundē / ver
gieb mir / lieber here / durch dyn
gruntloße Bar̄ hertzigkeyt / alle
my sundē / vnd durch verdinst vn̄
furbittūge / dyner lieb haberin / ver
lyh mir dich volkumigliche vber
alle dinge lieb zu habē / vn̄ mit
ey cristē gutten ende / vō hindē
zu scheydē / vff dz ich dich noch
disem lebē / ewiglich moge lobē
mit allē heylgē / A m e n

Von der heylgē jugfrawē sant
margaretha der großē mertlerin

Uber heylge jungfrawe vnd mort
lerin vnsers liebē herē ihu xpe du
grossen nothelfferin sant margaretha
du die mit dynē kusche leben hast
verdinet / dz du in dē himelschē sal
noch folgest / dē vnschuldigē lemp
lin / mit dē sonderlichē lopgesang
der jungfrawē / Gegrusset systu o
Edelle jungfrawe margaretha / du
susse / vnd wol gezirte brut / des him
elschen jungfrawlichē brutigams
bis gegrusset du blawende rosse
des aller hochstē konigs / dem du
dich host geopfert / in eyn lebendigs
wol gefelligs opffer / o du besondere
nothelfferin / ich bit dich / durch dyns
h gebetts willē / mit dē du bist / er

lost worde/ durch got de Almech
tige/ vō de helsche trachen/ er wirb
mir auch also/ mit dyne heylgen
fur bitūgen/ dz ich erlost werd/ mog/
vō dyser myner gegenwirtigen
jamerkeyt/ vnd betrubnis/ vnd
vß allen mynē nottē/ mit dē ich
itzunt genottigt bin/ eder vmer
werden soll/ o heylge jungfraw
santa margretha/ ich bit/ durch die
vff zerrūge/ vnd pyngeūge die
du hast gelittē/ durch die yßen
crahelij/ an dyn zarttē heylgen
sytten/ vnd an allē dynē lype/ au
ch durch die groß angst vnd not
/ die du hettest in dē kercke/ da
dir der duffel erschine/ vnd dich

verschland / welchē du vber wā
dest / mit dē zeychē des heylgē
cruzes / vnd vō eyn ander spaltest
/ du vnversert vß synē buch bist
komē / vnd durch die not / vnd tru
rigkeyt / die du hast gelittē / da
du sprechst / o got vō himel / eyn
vatter der weyßen / ich bin eyn
eynige dochter / mys vatters / vnd
er hot mich verloßen / aber oher
nit wollestu verloßē mich / wā
ich hoffe / vnd getruwe in dich / so
bit ich dich / durch dē namē des /
der dich erloßet hat / vō dē grimē
gewalt / des duffelschē lowens
/ wollest mich erhorē / in aller

myner bot | vnd kome mir zu hilffe
| in aller myner betrubniß | Angst
vnd not | in leben vnd sterbē vnd
wollest mich beschirmē | vn̄ erlosē
von allē stricken | myner synde
| sichtig vnd vnsichtige | o du guttige
milte | jungfraw margaretha biß
mit dyner fur bitūge | vor got dē
herē | eyn sonder hilffe | in allē my
lydē | eyn zu flucht myner wieder
werttigkeyt | eyn rat geberin my
ner verzwyfelūge | eyn stercke my
ner Arbeyt | eyn Artzenye in allē
myner kranckheyt | vnd eyn
getruwe fur bitterin | in mynē
letstē end | vnd beware mich vor
den grimē bosen geystē | vnd kō

mir zu hilffe / vnd er hor mich in
dē selben nottē / vnd in allē mynē
notten / als du vō got bist erhort
wordē / in dē letsten Artickel / dyns
lebens / vnd biß mȳ geleytere / mit
der wirdige muter gottes vnd
mit allen heylgē / biß in dz ewig
leben / fur die an schauwung gottes
/ der da lebt / vnd regnirt / eyn
worer Ewiger got / durch die
vnverendt / Ewigkeyt Amē

Diß synt v hubscher freyden
von sant margretha

Efreyw dich / vnd biß gegrußet
du ersame jungfrawe / vnd mer
tierin / sancta margaretha / du vber
treffender edeller gesteyn / rot

gezirt / mit dyne vnschuldigen
blut / dz du hast vergossen / vmb die
lieb vnsers herē jhu xpi willen Amē

Freywe dich / edelle brut des
oberstē herē / vmb des willen du
hast versmocht / die gelupt vn
ere / des richters olibrij / mit
eyn frolichē hertzē / vnd host be
gert / schand vnd smocheyt / zu ly
dē / vmb des namēs willen / dyns
hiemelschen bruttgams jhu xpi

Freydich / du gutige vnd clorē
Jungfraw sant margaretha / die
du bist gelegt wordē / in eyn
finstern kercker / vnd hast gesehē
den bosen geyst / in der gestalt
eyns grusamen drachens / Amē
reywe dich / ostanthaftige vber

wynderin / wan du hast verdribē
von dir / die grunigkeyt syner boß
heyt / vnd host im getrettē / vff syn
hals mit dynē heylgē fußen / amē
Freywe dich du große martlerin
vnd nothelfferin / sant margaretha
die zu dē aller letstē / noch dē als
du erlitten hetst / mancherley pyn
/ fuwer vnd wasser / bist enthaubt
worden / vnd bist komē / mit dem
palmē der vber windūgunge / in dē
saul dyns himelschē brutigams
/ o milte jungefrawe / thu das alle
die dich erē / in diesen leben wer
den bruger / des himelschē rychs
Du heylge jungfraw margar
etha ey aller liebste brut xpi / ich
befiel dyner gutigkeyt / vnd beschir

mūge mȳ sele / vnd lype / vnd alle
mȳ werck / vff dz du mich also milt
tiglich / vnd gerechtiglich wollest lhō
lebē / dz ich verdyn in mynē letsten
zyten / getrost zu werden / mit dyner
beschauwūge / also dz du mit mynem
behuter / dē engelschē geyst / dē ich
bevollē bin / wollest entpfahen myn
sele / vnd sie furē fur die anschau
wūge gotes / vnd syner gebūdyte
geberrin marya / vnd aller heylge
/ noch dyner ere / vnd myner nottru
fftigkeyt / in die erquickūg des
ewigē liechtz / A m e n

O du heylge jugfrawe vn̄ mart
lerin v̄ sancta margaretha die da
bist eȳ besondere helfferin / aller
der die dich erē / vnd anruffen kom

mir ellendē sonnderm zu hilff
| jn aller myner notturfftigkeyt
| als du durch | dyn h gebet hast
er worbē | vō vnser liebē herē
dz alle die dich erē | vnd dyns
namens gedenckē | jn engsten vn
nottē | dz sie sollen erlost werden
vō aller jrer angsthafftigkeyt
| vnd betrubtus | dorū o du grosse
notthelfferin | sant margaretha
ruff jch dich hut an | kome mir
zu hilff | ste vff | du milte jungfl
| bit dē oberstē got | dz er vns helff
| vnd gnad verlyhe | vertryb von
vns | alle vnsere synt | sichtig
lich vnd vnsichtiglich | jn der kr
afft | des h crutzes | durch den
du dē duffelschen drachen | der
dich verschludet het | vō eyn

ander spaltest / vnd du vnversert
vnd on schaden der sellen / vnd
des lyps / von jm erlost warde
st / o du milte vn̄ heylge jung
frawe scta margaretha erful
mn̄ an mir / dz du allen mens
chen gelopt hast / zu geben / vff
dz ich erlost werd / vō allen
engstē / vnd nottē / vnd dz ich dur
ch die ere des heylgē crutzes
vnd dyns h namē / ewiglich lobē
werd / got dē vatter / dē son / vnd
heylgē geyst / A m e n

Ey gebet von der grosē
nothelfferin vnd mertlern
Sancta Katherina

O gegrusset systu / vber trefflich

o hoch vnd wol gelerte zarte jūg
fraw sancta katherina / gebōr vō
konigliche geschlecht / durch dich
synt / ~~Ffu~~ funtzig meyster bekert
worden / vō ire irtum / zu dē / h̄
glauben / Bis gegrusset / ey rose
jungfrawē / Bis gegrusset ey brut
des konigs / aller konige o du gro
se nothelfferin / vnd mertlerin s̄
katherina / die nimer nie versag
est / dyn milte hilff / allen dē die
dich anruffen / vnd dir dienent
o du liebliche jūgfrawe xp̄i sant
katheryna in allen dingē loblich
wyss schone / Edel vnd vnvsprechliche / Ander miltigkeyt / erhor
mich / dyn flehende dynerin / die
alwegē ey sondere hoffnige zu
dir han / o h̄ Katheryna / vnser

muter / drye mal heylge / vn
fier mol selig / vmb der vber
grosse gnaden / vnd sonderliche
fryheyte wille / mit de du beg
abt bist / vo xpo / vnd zu gefugt
dyne hiemelschen brugam / ent
pfho die andechtige fielichen
begirde / vnd gebet / dyner dynerin
die dich mit vß genomener lieb
/ sonderlich lieb habe / eya du vbe
heylge jungfrawe katherina wir
dige vngemessener ere / du host
vß gossen milch / fur blut vß dyne
h haupt / da du bist enthaupt
worde / zu eyner gezugnis dyner
luter jungfrawliche reynigkeyt
/ vnd dar vber zu ey zeychen dyne
besonder grossen heyligkeyt / so

hont die heylge engel / dyne lyp
vff er haben / in die lufft / vn habe
in gelegt / vn bestat vff de berge
synay / da trufft dz heylsam oley / vo
dynem heylge gebeyn / vnd macht
vyle krancker gesunt / o ersame
jungfrawe ypē katherina / ich dyn
Arme dynerin / vnd lieb haberin
/ ruffe dich an / vnd bit dich / dz du
my wollest gedencken / vnd dich
wirdigen dyn gebet fur mich vß
zu giessen / zu de Almechtige / vß
dz er vmb ere wille dyner mart
eln / vnd syner verheyssunge / durch
die er verheyssen hat / alle die
zu erhore / die dich an ruffen sich
/ wol wirdige mir / vnd allem my
geschlecht / zu verlyhen gesuntheyt /

gnad vnd barhertzigkeyt / vnd eÿ
selige vō hynen ab scheydē / Amē

O du aller erentrychste vnd heyl
gste jungfrawe Katherina / ich
bit dich / demutigelich / vß hertzen
/ wā du eyn besundere grosse not
helfferin bist / komme zu hilff mir
ellendē sunderin / die itzunt mit
vyl jamerkeyt getruckt wirt /
in disem ellend / vnd erwirb mir
gnad / vnd hilff / vō dynē aller lieb
stē gemahel / Jhesu xpo / in aller my
ner angst / als du gelobt hast / allē
den / die dich in got anruffen / in
engstē vnd nottē / o heylge jung
frawe katteryna / biß auch eyn he
lfferin / allen die dich anruffen / in
notten / vnd die dich erē / dē selbē

erwirb gnade / o aller gnadrychste
jungfrawe / ste fur mich / vnd hilff
mir / dz ich beschirmt vnd erlost
werd / von der ewige verdamp
nis / o heylge vnd wirdige jung
frawe / zeyge mir dyn frolichs an
gesicht / mit marya der wirdige
muter gottes / in myner letsten not
/ vnd verdielge all my sunde / in
der krafft / mys lieben heren
jhu xpe / vnd des h crutzes / erlos
mich / in lebē vnd sterben / von al
len myne engsten / vn betrubnis
/ armut vnd schade / der sele vnd
des lypes / vff dz ich mit dir ewi
glich werd lebē / mit dē vatter / vn
sone / vnd heylge geyst / der do lebt
/ vnd regnirt / durch die vnderent

ewigkeyt | Amen

Von der grosse nothelfferin
sant dorothea welcher men
sch diesse jungfraw ert den will
sie syn ere behuten sie will jn
bewaren vor allen falschen lugen
hafftigen zungen vnd will jm er
werben wore ruwe vnd bycht
vnd dz h sacrament vor syn
em endt

Dis gegrusset | odu susse kus
che | vnd gutige jungfraw
dorothea du schone wysse ros
des hunelschen paradys | eyn er
liche gemahel | vnsers lieben h
vnd eyn besondere milte fur bit
erin | aller sunder | vor got du die
vmb des namens | willen jhu xpi

in ey bndt / vol siedendigs oleys
gesetzt / bist worde vnd ix dage
on alle lypeliche spyss / in ey ker
cker verspert / vff gehencht
bist worden / vnd dyn h lype zer
rissen / mit rutten vnd geyseln
verwondet / vnd brinenden fack
eln / an dy brust gehalte / dyn schö
nes angesicht / mit kolben vnd
stecken zer schlage / vnd dar noch
enthaupt worde / vn zu vnser
leben here jhm xpm gefarn
ich bit / dy gutigkeyt / odu grosse
martlerin vnd nothelfferin ꝯ
dorothea die wyle dir got gelopt
dz er alle die dich anruffen / wol
erlossen / vor armut / der sellen
vnd des lypes / vor falschen laster /

vn̄ vor allē vbel / Auch an dem
end syns lebens / rechten ruwē
vnd ab loß / syner sundē woll
geben / die geberendē frawen
/ die dynē namē an ruffen / fuel
ligliche er hort / sollē werden
so bit ich dich / du mich ar
me sunderin / nit versmohest
vnd mir nit versageste / zu er
werbē / vō got / mich zu beh
uten vor allen zytlichē vnde
wigē schadē / vnd armut / vnd
auch vor allē lastēr / vnd dz er
mir verlyhe / worē ruwē / bycht
vnd abloß / aller myner sunden /
vor mynē dot / vnd mir in al
len lydē / vnd in mynē letsten
wol zu hilffe / komen / Amen

Von der grosse nothelfferin sant
Barbara welcher mensch sie ert
Alle woche ey mal dz ist vff den
selben dage vff ir hoch zyt gele
gen ist gewesen de will sie er
werben dz er nit sol ersterben
er hab dan vor entpfangen dz h
sacrament vnd auch dz h oley
mit eyner lutter bycht mit ey
rechte ruwe vn mit worer an
docht vnd sol auch key gedecht
nis syner sunde geschehen in
dem dage des vrtels

Gegrusset systu / choch gelobte
durch luchtige / gegnedige vsser
welte / furstliche jungefrawe scta
Barbara du schynede himelsche
gielge / in der da lust hat / gehabt

vnd ewiglich hat / der jungfra
wlich brutigam / jhs xps der da
wonet / vnd er den gilgen / o du blu
wende wyn rebe / fruchtber / wie
susiglich werdt / du geben ge dy
nen geruch / da der suß wyndt
der h geyst / dyn jungfrawlichs
luters hertz / wz durch weyhen
/ dz der suß geruche / vertrybe
den vergiefftē wurm / der daubē
vnd stumē / abgotter die du werd
zerbrechē / vnd jn jr angesichter
sprechen / wee vch jr gemachte
bild / vch werdē glych die vch
gemacht habē / vnd alle die zu
versicht habē jn vch / Eya du
somerlichs roslin / gewachsen vß
dē dōrnen / vō den du so hefftige

gestochē wurd / da dy jūgs zart
es fleysche zerusen wart / vnd
verwondet / mit rynder odern
/ vō den vngnedigē richter / vnd
dyn wondē / mit herē duchern
geriben / dy haupt mit ey ham
mer geschlagē / dy jungfrawlichē
brust / ab gesnyten / vnd mit ander
vyl pynē groslich gemartelt
/ vnd zu letst vō dynē vnmiltē
vatter enthaupt wordē / o du al
ler edelste furstin / vertruwt der
engel konige / des namē ist yn ge
gossen / oley wie susiclich werdt
du lauffen / in dē geruch syner sal
ben / wā honige vnd milche ist vn
der syner zungē / vō des mund du
solche susigkeyt / hast entpfangē
/ dz du andē ende / so getruwliche
gedecht / aller sonder / durch der

lieb wille | der edel hirt | dyn
vsser welter gemahel | sich ge
wirdigt hat | zu sterben | bis my
gedencken | dyner vnwirdigen
dynerin | ij die dich mit sonder
licher | vs genomener | lieb hat lieb |
bit fur mich dy eynigs lieb | by
du herschest | vnd ewiglich rugst
| vnder syne schette | dz du begerst
in de ewige | freydrychen mit
dage | der keynen obent hat | du
da du ewiglich mit sueyden | dan
tzest de reyhen | mit dyne konig
vnd gespontze | andem fufflichen
dantz | der reyne jungfrawe | o
du hoch gelopte jungfrawe sta
barbara | bis my getruwe helfferin
| in allen my notte | in noturfft der
sele | vnd des lyps | sonderlich in
myner letste not | kome mir sch

nelligliche zu hilffe / vñ leyst
mir getruwe geselschafft / in dē
fynstēr vnbekantē wege / bis
ich kom / zu dē froliche vatter
land / dz vnß kaufft hat / dyn su
sser brutigam jhs xps / vnd loß
mich nit / von diser welt schey
dē / ich hab dan vor mit worer
ruwe / mit luterer bycht / mit
gantzē glaubē / vñ zu versicht
/ vnd in brūstiger gotlicher lieb
/ andechtiglich entpfangē / dz en
gelsche brot / dē wirdigē lype
vnser liebē herē / vnd alle cri
stēlicliche sacrament / das ich
also gelutert werd / vō allen
sunden / vnd entbindē vō allē
pynē / vō dyser welt scheyd
/ dz ich on alles mitel / kome mit
dynē geleyd / zu der beschauwūg /

des begirlichē / wyßen vnd ro
sselichten / des vß er weltē vß
dußentē / da er ewiglich reg
nirt mit got / dē vatter / vnd
in eynigkeyt / des h geysts dur
ch alle welt / der welt / Amē

O got du der allen den / die da
thūt oder begent / die gedecht
niß der ersamen jungfrawē me
rtlerin sctē barbara / hast ver
heyßen ablos / jrer sunden / vnd
hast jnn verkundet / durch die
engelsch stime / dz keyn gedecht
niß oder verwyssinge sol ge
schehen / vō jrer versomigkeyt /
in dē dage des vrtels / verlyhe
gnediglich / dz wir von jrē ver
dynsten / vñ fur bitūgen barm
hertziglich / erlost werdē von
dē gehen vnfursichtigē dot / vñ
vō der ewigen verdampnige /

durch xpm vnser herē Amē
O du heylge jungefrawe vnd gr
oße nothelfferin scta barbara kō
mir zu hilffe / in allē myne nottē
/ vnd in my letsten ende behut mich
vor sund / vnd schand / vnd loß m
ich nit ersterben / on wore ruw
vnd bycht / vnd on dz h sacramēt
O here Almechtiger got / wir bitē
dich / durch die hilffe dyner h
jungfrawē vnd martlerin scte
barbare / vnß zu beschirmē / vor al
ler wieder wertigkeyt / also dz
wir / durch ir gebet / dz aller lob
lichst / hoch wirdigst sacrament
vnsers liebē herē jhu xpi fron
lype vnd rosen farbe blut vor
dem end / myns lebens / mit wō
em glauben / lutorer bycht / wir

dige werd zu entpfohē / durch
vnser herē jhm ppm Amē

Von sant Agnes

O hoch geprysste kusche vnd gu
tige jungfrawe scta Agnes die
du versmocht hast / den sterblich
en brutigam / vff der erdē / vnd ha
st verdinet / zu habē dē aller ge
waltigstē / vn groß mutigstē herē
/ dē oberstē konige / zu ey gema
hel / in dem himel / vmb des lieb
willē / du hast vergossen dyn h
blut / Biß gegrußet / du clore lu
tere reyne / hubsche vnd wol gezir
te jungfrawe / an sele vnd lype
/ du die vmb dyner vber großen
kuscheyt willē / genent wurst /
ey rote rosa / vn wyß schynent /
de gilge / vnder den jungfrawen /

noch der wirdige muter gottes m̄
Biß gegrußet / du erliche gemahel
vnd lieb haberin / vnsers lieben here
jhu xpe wirdige vn̄ heylge jung
frawe / sant Agnes die vō dyne
ewige brūtigam / mit hast mage
abgezoge werde / weder durch
sy smeychelung / oder treynung
der pyn / wā dyn hertz vnd gemut
was in im bestettigt / also yn brū
stiglich / dz du billiche vber wonde
hast / alle dyn synd / vn̄ funden
dz wore lemlin / vnser liebe here
jhm xpm / dē du vff ertrich noch
gefolgt bist / mit dyne kusche
leben / vnd in gesucht / durch die
bitter martel / vnd itzunt funde
in dē ewigen leben / mit allen

vß er welte̅ jungfraw / vnd heylge
jn vn vßprechlicher freyden / da
du dich gebüchest / jn ewige̅ ere̅
o h̄ martlerin scta̅ Agnes / erhor
gnediglich / my̅ ruffen / vnd bitte̅
zu dir / ich thu̅ vnd er wirb mir
/ durch dyn heylge̅ verdynst /
dz ich hie / jn der gnade̅ gerey
nigt werd / vo̅ alle̅ flecken my
ner sunden / vn̅ mach mich wir
dige / durch dyn heylge furbit
tunge / zu funden / dz wore lem
lin / vnser̅ liebe̅ here̅ / durch
eyn reyne lutere bycht / vnd
ey̅ kusche lebe̅ / hie vff erden
/ vnd wollest mir by sten / an
my̅ letste̅ ende / vnd dz ich nit
von myn synde̅ / betrogen noch

vber wondē werde / sonder durch
dz licht / dyner gegenwirtigen
/ musen sie geschendet von mir
fliehen / dan wollestu my selle
entpfohen / vnd dynē gesundē
lemlin / vnser lieben heren
jhm xpm / vff antwurtē / vnd
zu fugen / in die schare / der jung
frawen / mit dē ich in ewiglich
noch folgē werd / vnd loben
on ende · A m e n

Von sant Agatha

Bis gegrusset ewirdige jung
frawe vnd edel martlerin
scta Agatha / du erliche gemahel
xpi / ich bit dich / los mich alle
wegen / vnd in aller myner not
turffe befyndē / dyn zu hilffe
komenng / vnd sur bitunge / vnd

er wirb mir / daz ich mich ewig
lich mit dir gebruche / der him
elschē freydē / biß gegrußet h
jungfrawe sant Agatha / biß
gegrußet / got wirdige mertler
in / ich bit dich befiel mich p
mit dynē heylgē gebet / vff
daz jamer / mīn gebrestē vnd sun
den / durch dich verzigen wer
den / biß gegrußet wore brut
p / biß gegrußet milte / vnd
lutere jungfrawe / santa Agatha
/ o du gutige / vn̄ gnedige jungfr
/ erhor mīn gebet / vnd er wirb
mir / eyn stanthafftigs vn bewe
glichs hertzē / in dē gutē eyn
gute regirung / vnd behutsam
keyt / myner v. sijn / vnd wollest

dich wirdigē mich zu trostē / in mȳ
letstē stryt / so ich scheydē soll
/ vß dē betrubtē jamerdalle / dißer
falschen welt / dā wollestu fur
mich syn / mȳ getruwe fur sprech
erin / vnd mir helffē / dz ich moge
komē / zu den freydē des himelschē
vatterlands / von der verlyhunge
des / der da lebt / vnd regniert
/ ey ewiger got / durch die ewig
ewigkeyt / A M E N

Von sant Appolonia

Gegrußet systu o du kostliche
vßerwelte wol sterckende gem
ma du schone wol richende ros vn
durch luchtige jungfraw / du große
wirdige martlerin scta Appoloni
a / du die / in dē cleyt der worē
gotlichen lieb / hast goliten / mit

eyne stanthafftige / frolichen ge
mut / vmb dyns liebē gemahels
willen / jhu xpe / dz grusseliche
er schrockliche lyden / die vß bre
chunge dyner zene / vñ ander gr
osse / vñ manigfeltige martel / vō
dē bosen pynigēr / o du edele
brut / der aller oberstē heren
/ du gutige / vñ Barhertzige jūg
frawe santa Appolonia / my vsser
welte patroni / ich die dich mit
besonderer / vsse genomener / lieb
lieb han ruffe dich an / vñ bit
dich / gieß vß fur mich / dy fur bit
bige / zu dynē liebē gemahel /
dz ich nit gequelt werd / mit
dē wutendē / wee der zene / vm
der schuld willen / myner funde
/ vnd er wirb mir / durch dyn h

verdynst / vñ andechtige gebet
dz ich von aller kranckheyt der selē
/ vnd des lyps / vñ vō der zan claffung
der ewigen fynsternis / beschirmt vñ
/ er lost werd / vnd das ich also stant
hafftige fondē werd / in gotlicher
liebe / dz ich dor durch gereynigt
werde / vor der stundē mys dotz
/ von allē flocken / myner sonden
vff dz die zene des wurms der
gsaentze / mich nit ewiglich nagē
werde / sonder dz ich mit wol gerey
nigter luterer gsaentz / vñ mit stant
hafftigē worē cristē glaubē / durch
dyn getruwe / zu hilff komm / ge vñ
fur bittung / moge erlangē / das ewig
rych / des aller hochsten herē / das
name / vnd gewalt / blypt ersam
vñ gebūdyt / in der ewigkeyt / an

ende A M E N

Von sanct gertruten

Bis gegrusset heylge jungfrawe
sant gertruwis / die da geborn
bist / vō koniglichē stamme / vn̄ hast
doch nit versmocht / von groser
demutigkeyt wegē zu handeln /
vnd zu reynigē / durch der liebe
willen xp̄i / den blienden hastu ge
zeygt / den wege / die armen vnd
nackenden / hastu by dich gesetzt
vn̄ ey bequeme herberge geben
/ oh jungfrawe / nū bit getruwlich
jh̄m / dē sone marie / dz er vns geb
syn hilffe / vnd ey gutige herberg
/ nū vnd ewiglich / in synē palast
mit ewiger freyd on ende / Bit
fur vns / h jungfraw sanct a
gertrudt dz wir wirdig werde

der verheysinge xpi / Amen

O got der die selige milt jun
gfraw sant gertrudt / gebor vß
koniglichē stam / host er hecht
mit der sonderlichē gnaden
/ der gast haltūge / wir bitten dich
verlyhe vns / az wir vō jrē fur
bitten / vnd verdynst fynden als
wol eyn gewirdige / als eyn zu kū
fftige bequeme herberge / vnsē
kranckheyt / vnd die entpfeng
liche sye / dyner magestat durch
xpm vnsēr heren / A men

Von sant odilia

Gegrußet systu heylge jung
frawe odilia / eyn gemahel des
himelschen konigs / als dir die

augē dys angesichtz | synt vff
gethō wordē | durch die gnade
des heylgē geystes | vnd durch
die krafft | des dauffs | also bittē
wir dich | dz du vns wieder ver
sonest | mit vnser himelschen
vatter | vnd vns erwerbest | durch
dyn heylge fur bittūge | durch
die gnade | des h geystes | die
fynsternis vnser hertzen | erlucht
werdē | vnd dz wir durch dz
sacrament | der bycht | vor vns
erm ende enbunden werdē |
von all vnser sundē | vnd dz
wir von dynē heylgē ver
dynst | erlost werde | vor der
blyndheyt | der sellē | vnd des
lyps | durch vnsern h. jhū xpē

A m e n

Von sant lucia

O heylge jungfrawe vnd mart
lerin xpi sant lucia / ich fliehe
zu dir / vnd bit dich dz du fur
mich wollest an ruffen die Bar
hertzigkeyt / vnsers lieben h
jhu xpe / der dich hat erlost
von dē brinendē fuer / da du
bist vber gossen worden / mit
sydendigē oley / mit heysem
bech / vnd swebel / vnd hot dich
dich gemacht / als ey vnbe
weglichē berge / so lange bis
du entpfingst / synē h lype
vff dz / alle dyn begird erfult
wird / o du edelle brut xpi
sancta lucia durchdiß / vnd an
der vyl zeychen / die vnser
lieber here / sich gewirdigt hat /

durch dich zu erzeygē / bit ich
dich / das du mir wollest er
werbē / die selb gnad / dz ich
an mynē end / vor hie moge
entpfohē / synē heylge lyp
/ mit luterer bycht / mit lob
licher andacht / mit hitziger
an ruffunge / syns er samen
namens / der da lebt / vnd
regiert ewiglich / Amē

Von sant Cecilia

Von er samē jungfrawē vn
gemahel des sone gottes
du vber treffende martlerin
vnd gewaltige helfferin al
ler derē / die dich eren / wir
dige jungfraw / sant cecilia
ich bit dich / neyge die orē
dyner miltigkeyt / zu mir

dyner dynerin / vnd gieß dyn
fur bittung / fur mich / zu vnser
liebē herē jhm xpm der sich
hat gewirdigt / durch dich zu
bekēr / valerianū / dynē bůtigam
vnd tiburtium synē bruder dur
ch diß / vnd ander woldet / die
er durch dich gewirckt hat /
bitich bit ich dich dz du mir wol
lest erwerbē / ey hertz dz all weg
geneygt / vnd bereyt sy / zu allē
gutē / vnd dz ich vmb schuldt
willen myner sundē / nimer ge
geben werd / in dē gewalt der
bosen geyst / sonden dz in der stūt
mys dotz / der selbe der myn
rychter ist / auch wirdig / myn
beschirmer / vnd behalter / wie

der die duffelschē an fechtūg
dz ist vnser lieber here jhs
xp̄s der mit dē vatter vnd
geyst regniert eyn ewiger
got on Ende A m en

Von sant cristina

O selige jungfrawe vnd mart
lerin xp̄i sancta Cristina er
hore myn begirde vnd gebet
vmb dyns liebē gemahels wille
jhū xp̄e der dich hot er hort
in der zyt dyner martel vn
er wirb mir ey solchs leben dz
ver dyne hietziglich zu brinnē
in der lieb xp̄i in der du also suß
icliche vnd yn brūstiglich gebr
innen hast vnd ich werde eyn
mensche also großer himelscher

begirde / dz kein smeychelhaff
tige lieb / der welt mich mog
ab gesonder / von der weren
gotlichen lieb / in der du gantz
entzunt / vnd brinnen bist ge
wesen / mit den himelschen
begirden / o h jungfrawe vnd lob
liche martelerin sancta Cristi
na ich bit dz du mir erwer
best / dz ich in der stunt myns
verdyne by mir zu haben
Ee dan ich sterb / dyn beschau
wunge / vnd trostung / vnd auch
die gegenwirdigkeyt vnd hilff
der ander heylgen / vo ich be
ger / vnd bit / dz sie mir wolle
by sten / in mynē letsten ende /

Amen

Von der h. konigin G vrsula

Bis gegrusset / vnd freyw
dich / o du aller kostlichste ge
~~mag mag~~ / ma der woren ge
ystligkeyt / vnd stanthafftig
keyt / du aller seligste milt
ste konigin / vnd kostligste mer
lerin / des herē santa vrsu
la / bis an der werbe / gegruset
/ mit dynē grossem ersamen
vnzelichē here / mit grosser
freydē / vnd mit dē selben dy
nen seligē / mit gespillen / bit
fur vns / o du milte gnedige
konigin / nū vnd aller meynst
in der stunt / vñ noch der stūt
den vnsers dotz / vnd befiel mich
vwer ellendē / flehendē dynerin
/ vwer got / an geneme gebet der
vn verentlichē gnedigkeyt / gotz

vnd dē gantzē himelschen hoff
behutē mich/ mit vwer milten
zu hilff komūge/ vor allen vn
dugentē/ schāden vnd lastē/ vn
er werben/ mir fur mīn sund
die leyder groß/ vnd swer sint/
eyn gerechten ruwē/ mit eyner
lutēr bycht/ eyn got wolgefellige
beserunge/ mīns lebēs/ vnd eyn
gewaltige meder druckunge/
aller myner synde/ sichtige vnd
vnsichtige/ die mich begēr zu
schedigen/ o ir heylge jungfra
wen/ ich bit vch er werben mir
bār hertzlich/ eyn selige wol bere
ytes end/ mīns lebens/ vō der
vn vßprechlichē miltigkeyt/ got
des almechtigē/ des vßerwelte/

wol gezirtē geliebtē brut / vnd
lieb haberin / jr synt vnd mit
jm erfreywet werdē / en ende
jn ewigēr freyd / Amen

Bis gegrusset o himelsche ke
yserin du hoch wirdige m
utter gottes Marya / mit der
durch luchtigē / miltē konigin
sctā vrsula / vnd mit jrē edeln
here / der heylgē xi m jung
frawē / der loblich martel / dich
zirt / vnd eret mit dynē liebē
eynigē sone / der da ist eyn ge
bn̄dyter got / vber alle dinge
jn der ewigkeyt / Amen

O du h konigin sctā vrsula
gedenck mīy / vor dē thron des
obersten gottes / mit dynē liebē

mit gespillen / durch vch wer
dē / alle my schuld / vß gedilgt vn
/ durch vch werde mir gnad erworbē
/ dz ich gekront werd / mit den
blumē des paradyß / A m en

Gegrußet systu / oselige jungfra
we vnd konigin sant vrseld
die da erschossen / vnd gemartelt
bist worden / mit xi m jungfrawē
vnd mit andern / vyl volcks mit
dē allen hostu / vber wonden diß
e / betrubte welt / vnd bist mit
jn froliche / yn gangē / jn dē himel
bis gegrußet edele jungfraw
/ du die schynst / als eyn vber clor
er stēr / die da begobt bist / mit
der erē jungfrawlicher reynig
keyt / vnd auch cront bist mit
der marteln / vm̄ xs willen /

O du suße jungfrawe / vn̄ milte
konigin / sant vrsula / syst nū
vor got / ey getruwe fur bitterin
/ fur vns / mit dyner heylge sch
are / mit dē / das himelsche rych
gezirt wurde / vn̄ vwer gege
wirtigkeyt / wol vns stercke
/ in der angsthafftigkeyt / vnsers
dotz / vff dz so wir vß gen / vß
disem ellend / dz wir dan frolich
von vch gegegenwirtigt werde
/ dē sone der jungfrawe maria

O ir edelin vnd wol gezirten jūg
frawē / der heyltū / hie begobt wer
den in erē / o ir zertlicher bůt
xp̄i / ir die zu gefugt synt / den
xi m / bittē fur vwer flehen
dē dyner in / die da flyssige synt
in vwer lob / noch irem vermog

o ir konigliche jungfrawe die
da sonderliche lieb vnd wol ge
fellig synt dē oberstē konige
wyß schynēt vō der jungfraw
lichen reynigkeyt vnd rot ge
zirt mit der martel ich bit vch
dz vwer gegenwirtigkeyt wol
vnß er freywē in dē dot vnd dz
alle die die von vwer geselsch
afft synt vnß dā alle mit eyn
ander mit vch wollē by sten
vnß selige vß zu furē von der
gefenckins diß ellendē jamer
dals vn̄ wol vnß zu vch setzē
in wor fryheyt A m e n

O ir seligen jungfrawē vnd
mertlerin vō der h schare der
seligē konigin sctē ursule vn̄
bevor der heyltū hie gehaltē

werdē ich bit vch / durch die
gnedigkeyt gottes / gedenckē
vnser miltē konigin sant vr
sula / vor dē thrō des almech
tigē gottes / vnd bitē fur vnser
sund / vnd versomigkeyt / er
werbē vns / eyn luters vn̄ selige
lebē / wore kuscheyt / oberste de
mutigkeyt / volkomene lieb / vol
harcūge in allē guttē dingē
/ vnd wore heyligkeyt / aller an
der dugēt / vnd erwerbē vns
eyn gut ende / dz da ist vber eyn
igliche gob / vnd dz wir mit
vch besittē / die ewige freyd
im himel / A m e y

O ir vber clorē jungfrawe
ich bit vch / erfullen mīn willē
/ vnd so die stunt / des dottz / mich

vber felt / so komē mir zu hilff
/ in also grossen nottē / vn̄ beschir
men mich / vor der helschē schare
der bossen geyst / Oir · h · xi · m jūg
frawe / bitten getriwlich fur vn
s / vff dz vnser fynd / swach wer
den / vnd nichtz vermogen / wie
der vns / A m e n

O got / der von der wyßheyt dy
ner aller vber flussigsten gutigkte
/ dich hast gewirdigt / zu kronen
die aller seligst / konigin sant vr
sula / mit dē xi m jungfrawen
mit dē sicke / der martely wir
bittē dich / verlyhe gnediglich dz
wir vō irē verdynstē / vn̄ fur
bittūge / verdyne zu in gesetzt
zu werdē / in die ewigselickeyt
A m e n

Dis ist vō sant elsbetten
Dis gegruße du schon gem
ma / du clorer luchtender ster
/ vnd du wol rychende / roß / vn
der dē frawē / du got geliebte
/ milte land greffin / sant elß
bet / gebor̄ von koniglichen
stame / vnd nū gekront / in dem
himel / wie wol eȳ mā gegeben
werst / nach der welt / so bistu
doch vertruwt gewessen / xpo
dē himelschē brutigame / vnd
hast die truwē schetz / ower bey
der hertzē / vn beflecht by eyn
ander behaltē / du bist noch ge
folgt / dē exempel vnsers lieb
en herē jhu xpi / dz er vff erden
vns hat vorgetragē / wan wie
wol du vō koniglichē geschlecht /

gebor̄ werst so hastu doch von
großer demutigkeyt / vnd milt
tigkeyt / wegē mit dynē hen
den / die vffetzigē / die krancke
armē menschen gehandelt / die
nackendē gecleydēt / die hunger
igē vnd drustigē gedrenckt
/ vnd gespyst / vnd hast dich er
zeygt / allen durfftigen menschē
eyn guttige milte / muter / in dē
wercke / der Bar̄hertzigkeyt
/ o du got geliebte / sant elßbet
wollest syn / vnßer fur sprech
erin / vor got / dē Almechtigē
/ vff dz wir er werbē / ab loß
vnßer sunden / vnd dz wir
dir noch folgē / mit der demu
tigkeyt / mit der miltigkeyt
/ mit der bar̄hertzigkeyt / vff
dz wir / noch dē end / dißer

zyt ewiglich / mit dir erfrey
wet werdē / in dē himelsch
en vatter lande / Amen

Von der h muter scta Anna

Gegrußet systu o aller hey
ligste vnd erwirdigste fraw
sant Anna / eyn aller erlichste
muter / der jungfrawē marya
/ eyn freyd joachims / eyn ere
vnd kron / aller frawē / eyn son
derliche trostunge / vn hilffe
aller betrubtē menschen / vn
eyn ere behuterin / aller derē
die dich erē / o heylge frawe
sant Anna / eyn liebhaberin got
des / Almechtigē / des vatters
schatz behuterin / eyn alt mu
ter des sone gottes / vnd eyn
liebliche fruindin / des heylge
geysts / wā du die erst vnder

allē frawē / bist erwelt / vnd
geordenirt worden / zu der er
losunge des menschlichen ge
schlechts / dorū got der vatter
hot geopfert / synē eynigen sone
/ gehorsame zu syn / dyner demut
tigsten dochter / vnd durch die
ckrafft / des heylgē geysts / gema
cht syn eyn sone / der jungfrawē
/ der dornech vmb vnser aller heyl
gestorbē ist / des aller versmech
sten dotz / des cruces / o h / fraw
sant Anna / her vmb sy dir ge
sagt / danckherkeyt / lob ere
/ wā der an fange vnser erlo
sunge / eyn vrsprūck von dir ge
nomen hat / wā du der an scha
nuwge / bist gesehen worden /

der gotheyt / also angenom
bist gesehen worden / dz der son
gottes begert hat / dyner ere
wirdigkeyt / vnd schonheyt / vñ
hot dich vsser welt / zu eyner
muter / der aller kuschstē iūg
frawē marie / dyner aller wir
digstē dochter / o heylge wur
tzel / vs welcher der welt also
vyle freyd komen ist / o du edel
ler fruchtbarer baum / wan
int allen vō dir etlich appln
synt fur bracht / die da synt
die worē liechter / diser welt
/ vnd by sitzer des strengen rich
ters / sonder vnser here jhūs hat
dich selbes wollen fur komen
/ vnd von dyner dochter / der aller

wirdigste jungfrawe Marya
gebōr werden / vnd vō alsolcher
frucht / wurstu er kant zu syn
/ ey gutige muter / der bārhertz
igkeyt / gewaltige vber alle fra
wen / in der ere vnd wirdigke
/ here vmb / ich arme sonder in
lauffe zu dyner muterlichen
gnadē / vnd bit dich demutig
liche / dz du mich itzunt dē ob
ersten richter / heheglich vñ
angeneme wollest machen / dē
wir mit vnser mangefeltige
funden / groslich erzōrt hont /
o erewirdige frawe / vnd mu
ter sche vff / vnd versone dz
hut / zu dage / miltiglich vnd bār
hertzigliche gegē jm / vñ erwirb
vns gnade / vnd bārhertzigkeyt /

aller vnser sunden / also dz er
vns nit loß er storben / er hab
vns / da alle vnser sunde ver
zigen / vnd wol vns dz ewige
leben gebē / vnd er wirbe vns
mit dynē gebet / fruntschafft
vnd liebe / gegē got / vnd
dyner aller heylgsten dochter
Marya / gegen allē himelschē
here / vnd alle mēschen die
der bār hertzigē muter / nit vō
sagē kunden / oder mogen wā
fur alle die du bittest / vnd die
dich liebe habē / vnd eren die
will die himelsche keyserin
dyn dochter / selbs vmb fahē
mit groser liet / vnd geleyttē
vō diser welt / zu dē ewigē
freyden / der zu helff vns got

der vatter / der da lebt vnd
regniert ey̅ geworer ewiger
got durch alle welt der ewig
keyt A m e y

Der dauwe der gotlichen
gnaden / hot sich zu dir gen
eygt / o h muter sant Anna
dorū hot dich / der here Ewig
lich gebn̄edyt / vn̄ geert / vnd
gebn̄edyt / muß syn / der heylge
lype / der maria / die muter
gottes hat getrage̅ / vnd selig
synt / die brust die sie hat
gesoge̅ / die da ist ey̅ frawe
/ vnd ey̅ selig macherin / aller
der / die sie erent / o h muter
bit fur vns / mit dyne̅ heylge̅
gemahel joachim / vn̄ mit de̅ h.

erwirdigē Alt vatter josep
der vō der heylgē dryfaltig
keyt ist von ewigkeyt dor zu
er welt wordē / vō got gezirt
mit volkomēheyt / aller dugēt
dz er wirdige ist gewesen / zu
gefugt zu werdē / dyner doch
ter marya / zu ey gezūgen jrer
jungfrawlichen reynigkeyt /
vnd bit fur vns / mit allem
dynē h geschlecht vnd mit
allen dynē lieben kindern /
vnd hielff vns / dz wir mit al
lem vnserē geslecht / wirdige
werdē / vnd ewiglich mit vch
zu freywē / vnd got zu loben
in ewiger seligkeyt / Al men

Dis ist vō h crutz dz magstu
bettē / wan du wilt / sonderlich

Vff des heylgē crutz dage

Gegrusset systu hoch wirdigs
heylges crutz Gegruset systu
ersames Gebūdytes crutz / Ge
gruset systu / lebendigs heylsams
Crutze. Bis gegrusset eȳ Ceptrū
der gotlichē ~~[illegible]~~ gewalt /
vnd eȳ zirt / der gantzē welt
Gegruset systu / eȳ baner des
aller hochsten konigs / eȳ sick
der gotlichen / vber wyndūge
/ vnd eȳ lebendigs sygel / von des
sighafftigē vber wyndūge der
ewige dot ist zerstoret wor
den / vnd in dē dz ewige leben
gehaltē wirdt / dich an bet ich
/ flelich vnd weȳ barlich / dich gru
ß ich / andechtiglich / vnd hertz

lich / dich beger ich / zu eren mit
innerlicher / hoher andocht / wā
du bist eÿ eynige hoffunge / myns
heyls / vnd eÿ sonderliche gelt
myner erlosunge / o du gotlichs
heylges crutz systu mir eÿ ge
waresame / vnerstrytlich beschi
nnunge / wieder alle schadē
/ vnd eÿ starcker schildt / wie
der alle logen phule / des grim
men fyndtz / in dir fynd ich die
artzenye / myner sundige con
scientz / von dir entpfohe ich
gesuntheyt / der sele vnd des
lyps / o edeler suser bam / o
suses heylges holtz / dz da hast
getragen / die suß frucht / vnd
bist alleÿ wirdige gewesen / zu

tragē / diß suß gewicht die
edel durch stechen syt / des
herē / tz h spere die gebndy
ten hend / vnd fuß / vnd die heylgē
negel / in im vnd dē gantzen
gotlichen lype / o heylger Al
thore / der obersten gnadē / in
dē da ist volbrocht wordē
/ die erlosunge der welt / o
sighafftigs zeychen / des E
wigen konigs / in dē da synt
er stritten wordē / die frustē
vnd gewaltigen / der finster
nis / o aller gerechste wage /
der obersten gnedigkeyt / in
der da ist bezalt worden / die
schuldt der altē gefencknis /
vnd ist gnad gewonen wor
den / dē mēschlichen geslecht /

/vnd die erlosunge/der ewige
fryheyt/dir sy lobe/dir sy
ere/dir sye wirdigkeyt/crafft
vnd on vbertrofflich lob/vnd
danck/dich er hocht der eng
elschen lobe dich/eret der er
same chore der prophētten/
/dich verkundiget/die p̄digūg
der Ap̄pln/dich bezugt die
manigfeltige syghafftige vbē
wyndung/der mertler/dich
rumet die clorheyt/der by
chter/dich eret die kusheyt
der jungfrawē/vnd dich vbēt
vnd begent/die miltē Ampt/
Aller gerechtē/vn̄ vf erwelte
/on vff horlich Bis gegru
set/heylgs hoch wirdigs

crutz / vnsers liebē here jhesu
xpi / jn dē da ist gehangen
der behalter / der gantzen welt
ich bit / gebūdye vnd beschir
mich / dyn demutige dynerin
/ vnd an betterin dyner wirdige
an bettenden magestat / vnd wol
lest syn / myner kranckheyt ein
stettige / vnd ewige beschirmug
/ wieder alle betrubnis / vnd
an fechtūg vff dz mir myner
mit dyner hilffe / geholffen
werd / dz ich on schaden my
ner selē / moge komen zu dē
oberstē / der gehangē hat an
dir / mit also bitter grossen
smertzē / das ist vnser lieber
here jhs xps / der mit dem

vatter vn̄ dē heylgē geyst
lebt vn̄ regmert ey̅ behalter
der welt vnd der ewigkeyt

A ✠ M E N

Du solt dynem vser weltē
meyhen gespontzen jhu dē
meyhen vf alle dage eyn son
derliche ere erbitten mit disē
noch geschriben gebet vnd
solt es an heben vff dē dage
phillipi vnd jacobi vnd spri
ch zū erstē ey̅ pr̄ nr̄ vnd
das gebetlin

Ich fall dir zu fuß / vnd gr
uß dich lieber here jhu xp̄
du ewigē gezirt / vor allen rotte
rosen / vnd gieb dir vff / myn
hertz / vnd bit dich / dz du dor

yn wollest plantzē / dē bluwē
dē stamen / dyner gotlichen lieb

A m e n pr̄ nr̄

Ich fal dir zu fuß / lieber her
jhu xp̄e / vnd gruß dich lust
liche fyale / vber suß vnd schō
geferbt / mit grundloser dem
utigkeyt / ich gieb vff mynē
willen / vnd bit dich / vß gantz
em hertzē / dz du mir gebest
zu eyn meyhen cleynet / wore
demutigkeyt / dz ich mich
werff / vnd drucke vnder
dich / vnd alle creaturen /

A m e n pr̄ nr̄

Ich fal dir zu fuß / vnd gruß
dich / lieber here jhu xp̄e
du aller zarteste gilge / wyß

rot / wol vermengt / vnd wol
richent / vnd suß / ich gieb
dir hut vff / alle freyt myns
hertzens / vnd gemutz / vnd
bit dich / dz du mich duest
lauffen / noch dynē sußen ge
ruch / so begirlich dz dor du
rch my sele / vnd lyp gelut
ert werde / vnd gereynigt
von allē sundē / vnd dz ich
dich vmb fohen moge / vnge
scheydē / vmer vnd ewiglich
Amē pr̄ nr̄

Ich fale dir zu fuß / vnd
gruß dich / lieber here jhu
xpe / ey an fange vnd vrspr
uncke / aller lustlichen gezirt
/ vnd schonē blumē / du bist

eÿ begirlicher freydrycher
meyhe / so schon vñ mīnig
lich / vor allen meyhē / die je
worden / vnd vmer werden
/ dorū bit ich dich / siehe her
ab / von dē bluwenden ast / des
heylgē cruczes / vff mich / dÿ
arme dyner ny / but mir dÿ
sussen mund / zu eÿ zeychen
des ewigē fridens / vnd stetter
fruntschafft / zwuschen dir
vnd mir / nū vñ ewigliche
Amē pr nr

Ich fale dir zu fuss / vnd gruss
dich / aller freydrychster here
jhu xp / dz du alle vogelin so
wol gemut machest / dz sie
dich irē schopffer / mit irem

suſſem geſange / dage vnd
nacht / lobent das vnſ / ver
nufftigē creaturē reytzen
dich zu lobē / dorū bit ich
dich / lieber minnglicher here
ihu xp̄e / dē ich er welt hab
vor allen creaturē / zu eym
ewigē meyhē geſpontzen /
dz du my gemut / vff zieh
eſt / vnd in dyner lieb entzū
deſt / das ich vnverdroſſlich
/ vn vff horlich dich ewig
lichen lobe / Amē p̄r nr̄

Ich fale dir zu fuſſ / vnd
gruſſ dich / aller ſchonſter
here ihu xp̄e / ſchone vnd
hubſche / vber alle gezirdē /
die je key meyhe / in diſer

zyt gewan / ich giebe dir hut
my hertz / mit eynē geystlichē
syngē / vnd bit dich / gebndyter
meyhe / vnd my hertz liebes lieb
/ dz du mir helffest / dz ich dich
in diser kurtzer zyt / also lob /
dz ich dich ewige lebendige fru
cht / mit freydē ewiglichen
messen moge / Amen Qpr̄ nr̄

Eyn gebet vor ey crucifix
lieber here ihu xpe / ich bit
dich / durch all die pyn / vnd bit
ter keyt / die du hast gelittē
fur mich / ellende sunderin / an
dē heylgē crutz / aller meynst
da dy heylge sele ist vs gangē
/ von dynē aller edelstē lype / er
barm dich myner sellen / in irē

vß gange / vnd gieb mir vor
dem ende mys lebens / warē
ruwen / lutere bycht / vnd vol
komen gunst thō / fur all my
sund / vff dz ich verdyne sel
lig lich / zu komē zu dir / dem
konige der ewigē / Eren Amē

Mit diesem hie noch geschr
ieben gebet soll eyn ieg
liche mensch got synē dot
vnd letstes end truwlichen
befellen

O du getruwer vatter vn
lieb haber menschlichs gesch
lechts / ich armer sundiger
mensch / fall dir zu fuß / dy
ner grundlosen barhertzig
keyt / vnd vergieh dir / alle

my̅ sund / vnd versompnis
/ die ich vō kintlichen tagen je
gethon hon / da mit ich die e
del zyt / der gnade̅ / die du mir
durch dyn gute geben hast / so
gare vnmutzlich verzerte han
/ wieder dyn gotliche ere /
vnd wieder myner selen
heyl / vnd dich lieber her / dz
du mir my̅ fynsters hertz er
luchten wollest / dz ich my̅ sund
vnd gebresten moge erken
nen / dz ich mit bitter̄ ruwen
/ die moge beweyne̅ / vn̄ luter
lich bychte̅ / vnd mit dynem
wirdigen verdyne̅ / volkome̅
lich busen / vor myne̅ dot / vnd
bit dich auch / das du fur bas

auch mÿ wille/ wort vnd wer
ck/ riechtest/ noch dyne got
lich vn willen/ vnd wol gefal
len/ vnd myner sele heyl/ vnd
wollest mir auch helffen/ dz ich
mich gentzlich/ von allen zer
genckliche dinge mog ker
en/ vnd dir alley dynen/ ach
getruwer milter vatter ich
bit dich auch/ dz du mir ver
lyhest/ eÿ vermifftigs seligs
end/ vnd hilffe mir/ dz ich
mich wol bereyte moge zu
dot/ mit eÿ gute frye wyl
len dyne heylge vnschuldige
dot zu eren/ da ich weyß wol
dz ich sterbe muß/ dorū so
will ich ger sterben/ dir zu

lob vnd zu erē / die wyl ich aber
nit weyß / wie schier der dot vbē
mich komē sol / vnd nit weyß an
welcher stat / er mich wirt fy
nden / vernufftige / oder vnvernu
fftig / mit langer krancheyt / oder
mit eyn gehen dot / wā ich nit we
yß / was dyn gotlicher gewalt vber
mich verhengē will / dorū o du
aller guedigster her / vnd vatter
bit ich dich dz du mich dyn ar
mes / verschultes kind / guedig
lich erhorest / als ob ich jgūt in
myner letstē not loge / vnd myn
arme sel / vō myn lyp scheyden
solt / wā der erschrockliche
dot / zu mir kompt / vnd mich
vō hinnē neimē will / so bin ich
dā vol schreckē / vn gantz / vber

ladē / mit krancheyt / dz ich nit
gutz kan gedencken / noch gebi
ttē / als dā myner selē not wer /
dorū will ich / vff vff dy gnad
vnd bar hertzigkeyt / itzūt mit
dir reden / die wyle ich gesun
t bin / vnd vermifft hon / so be
fiel ich mich dir / vnd bit dich
verlyhe mir / dz ich mit dyner
gotlichen hilffe / die bosen duff
elschen list / der bosen geyst / vn
kome mir zu hilff / an mynem
letstē sufftzen / vnd ellenden dot
/ du getruwer milter vatter / ich
opfer dir itzunt / die stunt mys
dotz / in dynē gotlichen willē
/ vnd ob ich joch / in mynē willē
stunt / so wolt ich es doch setzē /

jn dyne̅ wille̅ / noch dyne̅ got
lichen lob / vnd ere / wan aller
my̅ trost / vnd zu versicht
stet an dir / vnd an dym ver
dyne̅ / vnd my̅ wie dot / von dir
an gesehen ist / vber krucz o
der lange / wie es dir gefelt
dor yn ergieb ich mich / mit
rechter begirde / mys̅ hertze̅
/ o aller gutigster here ich bit
dich / gieb mir / dz ich mich al
so willicliche̅ dor yn setz / vnd
ergeb / als sich key̅ mensch
nie ergab / vnd mit also gro
ser lieb entpfoh / als du jn en
tpfange̅ hast / durch vnser
heyl / vnd opfer dz wer mys̅
hertze̅ / vnd den schmertze̅ al
ler myner glieder / vn̅ myner

natur sterben / vnd alle my
forcht / vnd angst / vnd not
dir zu lob / vn̄ zu erē / vnd
danckberkeyt / zu sagē dy
nem ellenden dot / den du vō
rechter lieb gelittē hast / du
rch vnsert willen / vnd was
mir gebrist / an lieb an gnad
an danckberkeyt / das du dz
erfullest / vnd erzeygest dy
nem hiemelschen vatter an
my dot / vnd auch die angst
vnd not / die du hettest am
olberge / vnd am crutz / o her
ich opfer itz / my sterben in
dz grund~~[illegible]~~ loß wol gefallē
dz dyn himelscher vatter het
da du stundest / in der grosse
gelossenheyt / am crutz / on alles

vff sehen dyn selbs Alleyn vff
vnser erlosung / ich bit dich gieb
mir von mynn zu sterben / vnd
wer sterben nit ey gemeyner
lauffe / der natur / so beger ich
doch dir zu lob zu sterben / Ach
here ich opfer dir my det / schre
cken / my zu nicht werden / myn
begrebt / vnd versmecht / vnd be
ger mit rechtē ernst / dz von ich
lichem ~~stubpin~~ stubplin / myner esch
en / dir ere erbotten werd / Al
so vyl erē / als vyl ich mit der
selben matterige / mys lyps dir
vn ere hon erbotten / vnd dich
erzurnet hon / vnd gun das wol
mynē lyp / der dich dick erzurt
hat / mit mynē gelustē / vnd opfer
dir auch / jetzunt vff / die stunt

vff die pyn / vnd smertzen / mys
hertzē / lyps / vnd mys gemutz
/ jn der mīn / vnd lype jn der
du mēsch bist worden / vnd ge
storben / vnd beger von gantzen
mynē hertzē / vnd geben zu wē
den / mit der clorheyt / des lie
chtes / der ewigē glori / o aller
barmhertzigster here / vnd gutig
er vatter / jch bekenn / vnd weyß
wol / dz jch wieder dynē getlich
en willen / dick gethon hab / vnd
dz my schuld / als gōß ist / dz jch
dir nit kan / vnd mag gebeßer
/ aber jch beger / dir dor fur gung
zu thon / mit den ellenden fußstap
ffen / die dyn lieber son je ging / al
le die guttē werck / die er je
gewirckt / alle die bitter martel

die er je gelit / alles dz kostber
blut / dz er je vergoß syn vnschul
diger bitterer dot / den er von
mynet wegē lyt / da mit beger
ich dir gung zu thō / vnd zu bu
sen / was ich je boß gethon hab
/ oder gutz versumpt hab / diß op
fer ich dir hut / fur alle myn
sund / vnd schuld / zu eyner bezalūg
aller myner versompnis / vnd zu
eyner wieder geltūg / aller gna
den / vnd gobē / die ich von dir ent
pfangen hon / o here / ich ruff an
dyn heymlich / vnd offenlich ly
den / ich ruff an dyn zartes liebs
getruwes hertz / vnd ruff an dyn
~~dy~~ ellenden versmechtē cleglich
en dot / vnd er man dich / ~~dich~~ dz

du mich / dyn arme creatur / so
mit langer arbeyt / swerlich
gesucht hast / vnd bit dich dz
du das an mir nit lost verlor
werden / kom mir durfftigen
zu hilff / in der anfechtung
mys dots / hilff mir / dz ich in
worē cristenlichem glauben
von hinnen scheyd / o aller gutig
ster / her / gedenck / dz du selber
gesprochen hast / wan der mē
sch synē willen verwandel / so
wollestu auch verwandel dynē
zor / vnd vrteyl / o lieber here
dorū beger ich / eyn festen
willen zu han / mit dyner hilff
/ dich niemer mer zu erzurnen
/ es ist mir auch / vō grunt mys

hertzē leyd/ dz ich dich je erzorn
hab/ wā dz du vmb mich nit ver
schuld hast/ wā du mir so vyl
gutz gethon hast/ auch dorūb dz
du bist/ dz oberst gut/ vnd dor
vmb wolt ich gēr/ dz ich mocht
geweynē/ blutigen mēsch threhē
/ ja auch dz margk/ vs mynen
beynē/ wirt thriffen/ da mit ich
mit dē schecher/ aller myner
schuld/ vnd pyn/ wirt ledig/ o
here/ verzyhe mir/ was ich mit
gedencken/ worten/ vnd wercke
mit begirden/ vnd begeringe
/ lyps vnd der selen/ gesunt han/
vnd gieb mir/ zu worē aploß/ die
aller gungsamst buß/ mit der du
der gantzen welt/ schuld bezalt

hast / vnd zu eyner erfullūg
aller myner versompnis / gieb mir
durch dyn aller heylgsten / wā
del die frucht / aller guten wer
cke / die von an gend der welt
/ von allen vsserwelte / wol geful
len hon / o lieber here verlyhe
mir eyn worē ynker / vnd ver
nufftigē wieder kere / ob ich er
gen ab den rechtē wege / gangē
wer / oder itzunt gang / dz du mir
das ofenborest / vnd mich wysest
vff den rechtē wege / das ich
dir noch folg / vff dz aller nest
/ als es dir wol gefelt / vnd mir
heyl sam sye / o here loß mich
nit vergon / ob du mich weyst
in sunden / vnd lasterē / das du mir

das offenborest / das zu rechter
ruw vnd bycht komen moge / wā
die warheyt bist / so loß mich nit
bethrogē werden / wā du dz leben
bist / so loß mich nit sterben / eyns
geystlichen vnd ewigē dotz / o her
ich will mich dir itzunt / in gesunt
heyt gantz ergeben / vnd offer das
ich sterben will / in worem cristē
glauben / in worer hoffung / vnd in
worer rechter liebe / dz ich zu zu
gen nemen / mynē lieben engel
vnd alle heylgen engel dyn vß
er welt muter Marya mīn heyl
gen zwolffbotten / vnd alle heylgē
die by dir synt / dor vmb mein
ich sie zu zugē / ob die boßen mi-
ch wurden anfechten / so Antwurt

ich jnnē jtzunt / mit gantzer ver
nufft / mit gutē willen / dz sie nich
tz an mir hon / wā ich mich nū
langest versprochen / verheyßē
vnd ergeben hon / eyn ander her
en / dē ich von recht zu gehore
/ ob aber gesche / dz ich von syner
versuchung / oder von myner blo
digkeyt / mich wolt neygē / zu sy
nem yn sprechē / zu cleyn mutig
keyt / vnd mich ab kerē / von dē
rechtē wege / so sage jm jtzunt
/ dz ich keynē gewalt / vber mich
selbs nit han / wā ich mȳ selber
nit bin / wan ich han mich dem
aller mechtigsten got / geopffert
/ der lat mich nit jrr gon / er ist
/ der der mich geschaffen hat / er

lost / vnd ewiglich behalten will
/ dorū o jr / myne vßerwelt ge
zugen / blyben nit vß / komen zu
mir Armen / geben gezugnis my
ner begirden / vnd stercken mich
jn mynē stryt / synt mir bysten
dige / helffen mir alle mȳ fynd
vber winden / jn der crafft vnß
ers liebē herē jhu xpē dem
sye ewige ere / vnd lob / geseyt
vmb dz gut / dz er mir vnd al
len mȳ gut gūner / lebendige
vnd dot / lyplich vnd geystlich
je gethet / vnd ewiglichen
thon will / Amen

Diß ist von dem dryssigstē
vnßer lieben frawe schry
bt Alang jr Andechtiger cap

lon vber dz buch Cantica canticorum
An dem xiiij capitel

Der engel gabriel noch dem
vnd setzet ecclesiastica historia
brocht marya der wirdigen mu
ter jhu xpi xxx dag vor jre
abscheyden eynē stamē des pal
men bams doran woren ix pal
men Beduten die grosten fr
eyd der ix kore der engel
der palmē begert geystlich
Alanus von der jungfrawen
marya in jrē dryssigsten vn
auch deglich vor sym end al
bertus magnus des glychen

Die erst palm ist die erst
vnd grost freyd des erstē

korß / der engel / die den besitzē
Alleyn vß der bārhertzigkeyt
gottes / die selben Engel / eng
enpfingē / vnd vmb fingen ma
ria mit großen freyden / da sah
marya / dz sie / Am aller mey
sten was / enpfenclich vber
alle creaturē / der bārhertzig
keyt gottes / das bracht große
freyd marya / vmb die groß
freyd / soll eyn mēsch etwas bete
oder sunst etwas thun / marya
vnd sol sie also ermanen /

credo zu dēn

Marya du heylge gebererin
vnßers lieben heren jhū xpi
Ich bit dich / vonder großen freyd
die du hast gehept / in dem
ersten kor der Engel / von der

entpfencligkeyt gottes / Barm
hertzigkeyt / das du mir wol
lest erwerben / umb got / awa
ich noch nit entpfencklich wer
/ der bar hertzigkeyt gottes / umb
ey vnbekante / oder vnwissen
de verborgene sund / oder vō
vn wissen flyss wegen / mys
lebens / bit ich dich / send vnd
er wirb mir / umb got vor my
end / die palmen bar hertzig
keyt gottes / Als ey wysse
vnd bar hertzigke fursprech
erin / der sunder / dz ich mit
dē heylgen engeln / vnd hey
lgen moge / erlangen ey cley
tropfflin / der freyd / die dir
got mit gedeylt hat / Amē

Die ander palme ist die freyt
des Ander korß der engel
die vnseligch vnd vn vßprech
liche großer ist da die erst
vnd synt die ertzengel die
da behuten die menschen vnd
regiren vß der schickung got
tes die gantzen welt da marya
kam in dē kore da enpfengen
vnd vmb fingen sie lieblich h
ertzengel als ey erluchterin vn
regirerin der menschen vnd auch
der engel da von het marya
große freyd vnd der freyd er
man Maria also

Heylge muter aller sunder vn
sunderin ich bit dich von der
großen freyd wegē die du hast

gehept / in dē kor / der heylgen
Ertz engel / dz sie dich haben er
kant / vnd entpfangē / als eyn
wieder bringerin / vnd ey regir
erin der menschen / Er wirbe
mir gnad / vmb got das ich al
so regir / my vernufft / vnd als
my leben / dz ich moge entpfoh
en vor my dot / die palmen
der freyd / dz ich vnstroffliche
moge komē / zu den freyden der
heylgē Ertzengel / vwoe ich mich
aber vn vernufftige / vnd straff
liche / hab gehalten / myner ver
nufft in mynē leben / Bit ich
dich / du wollest syn my fur spr
echerin / vor got / vnd synen
heylgen Engeln / Amē Ave m

Die iij palm ist die freyd
marya da sie komē ist jndē
iij kore der engel bewyßen
clerlich / vnd anzeygunge gebē
der freyd / vnd des wessens der
heylgen dryfaltigkeyt vnd des
anfangs / vnd erschaffers / aller
creature / die heylgē engel ha
ben erkent / vnd entpfangen vñ
vmbfangē / als die hochst cre
ature / die auch vff dz aller
hochst hat voll brocht / vnd er
kent / den willen des erschaffers
aller creatuer / da hat marya
große freyd / entpfangen / der
freyd er man maryā / die heylg
jungfrawe / also mit alano vñ
Albertho

Marya du heylge volbrin
gerin des gotlichen willes
ich bit dich durch die freyd
du hast entpfangen / in dem
iij kore der engel / dz du mir
wollest erwerbē / gnad vmb
got / dz ich alwege leb / vff
disem ertrich / in dem gotlichē
willen / in allen mynen betten /
vnd beger / woe ich aber my
willen ab wen / von got / vß der
sinlickeyt / oder vnwisenheyt
so erwirbe du mir / die palmē
des gotlichē willens / ey barm
hertzige fur sprecherin / der
sunder / vnd sunderin / Amē
Credo Die iiij palme
ist die freyd marya / des iiij

kors der engel / dz synt die
krefftigen engel / oder dugent
lichen engel / dorin erschinen
/ als in eyn clorē spiegel / aller
gotlichen dugenden / durch die
engel werden vß gedeylt / den
menschen / die gotlichē / vnd sit
lichen tugenden / die heylgen
engel haben entpfangē / vnd
vmb fangē / liebliche marya
die heylge jungfrawe / als eyn
creatur / dorin erschynē synd /
vff dz aller hochst / alle gotliche
vnd sitliche tugentdē / mer dan
in in selber / da hat marya
grosse freyd / von gehept / der
freyd / er man dick / marya die

heylge jungfrawe Gtus tho
mas | als er schrybt | von dē
lob marya | der het alle dag
ermant marya | der freyd der
wirdige cantzler | gerson hot
| der freyden begert | von der
kunigin | der himel | in dē buch
dē simbule | der heylge Aiß
helmus in dē buch des lobs
marya hat durch die freyd
vber komē | von der jungfra
wen marya | als was er von
jr begert hat | vnd des gly
chen Alanus | der diße dinge setzt
sprich also | mit dē heylgen

Tugentliche creatur | aller tu
gent | marya | du heylge mu

ter vnsers selige machers
jhu xpe ich bit dich / von der
freyd wegen / die du entpfangē
hast / von den heylgē krefftige
vnd tugentlichen engel / die
dich haben entpfangen / vnd lie
blichen vmb fangen / vmb gieb
mich allenthalben / mit dynen
heylgē fur bitungē / vor got / vnd
er wirb mir / die palmē aller du
gent / Gotliche vnd sytlich / dz
ich vor my dot / fur eyn solche
dugenthafft leben / vor got / vnd
mynē nestē / dz ich jn mynem ab
scheyde / frolich mit vyl dugendē
mogē komē / fur dē strengen
richter / dynē eynigē son / er wirb
mir auch bar hertzige muter / vmb

die freyd / der erman ich dich
von grund mys herzē / eynen
naturerlichen / vnd frolichen
dot / vnd bis my fur sprecher
in / vnd vff enthalterin / aller
myner anfechtūge / tu mir auch
die gnad / die du gnadrych mu
ter / dz mir nit mogē schaden
die listigen fynd / in mynē zerge
ncklichē leben / ob sie mich wol
ten verlustē / vnd ab wenden von
dē ewigē leben / o heylge jung
frawe stant mir dan by / vnd
antwurt my sel / fur dē stren
gen richter / vnd stant mir by
als ey getruwe muter / des
bit ich dich vmb der freydē
willen / du hast gehept / in dē

iiij kore der Engel dz ich auch
an dē jungstē tage mit allen
dugenden moge stē on scham vor
der gantzen welt A m en
Magnificat Alang spricht
wer marya die jungfrawen
mit dē gebet vnd vmb die fre
yt dick er mant vnd an rufft
Es ist vnmuglich dz er vbel
sterb vnd vbel fare vnd ist
gewesen dz lest gebet Alani
Die v palm ist die freyde
des v kors der engel vnd
synt die gewaltigē engel die
da medertruckē dē gewalt
des bosen fynds vnd dē mē
schen dorvor behutē da ma
ria die heylge jungfrawe kam

in dē kore des engel da en
tpfingen vnd vmb fingen sie
die heylgē engel als die die
da hette genumē alle mensch
en vss dē gewalt der bosen
fynd der freyd er mā marya
Heylge wieder bringerin
marya des fals Adam vnd
Eua dar durch du genomen
von dē gewalt der bosē fynd
alle menschē Erwirb mir gn
ade vmb got dz ich nit blyb
in dot sunden Sunder dz ich
mich erkēn mit eyner rechte
bycht wa ich mich vss plo
digkeyt der natur oder vss
dem yn geben des bosen fy
nds oder von lusts wegē

verschult Bit ich dich du wol
lest mir geben die palme dyns
gewaltes vnd mir helffen dz ich
zu allen zytte möge loben got
vnd myne werck möge volbrin
gen Got on todliche sünd Ame
Die vj palme ist die vj frucht
des vj kors der engel vnd
benfen die herschenden oder
die rychenden engel dz synd
die engel der durch got falt
syne heymlichen vrtel vber
syne creatur als wen got eynē
menschē oder ey land oder ey
stat strofen will oder eynen
menschē verdampnē will so
geschicht dz durch die engel
die für komen durch die dē

zor gottes da marya kume ist
in de kore da haben sie die
engel empfange vnd vmb fangl
Als eyn creatur dor in got ge
wirckt hat die heymlicheyt
vnd alle vrtel mer dan key
ner creatur dor durch auch der
zor vber menschlich geschle
cht gewendt ist dor von hat
marya grosse freyd entpfa
ngen der erman sie also
vnd schrich
Aller heylgste vnd reynste
jungfrawe marya in der
got selber vereynigt hat
durch syne son mit der ew
igekeyt sich selbs mit dem
menschen vnd durch dich wer

den gemiltert alle zornigen
vrtel gottes vnd alle stroffe
die da sol gen vber die sun
der dorū ~~sol~~ bit ich dich dur
ch die freyd die hast entp
fangē von dē heylgē engeln
in dē vj kor das du wollest
machen vnd schickē mīn hertz
dz es sye eyn wonung vnd eyn
huß der gnaden vnd gerichtz
gottes dz in mynē hertzē keyn
stat hab eyn creatur wieder
die vrtel vnd willen gottes
also dz ich wieder got keyn
creatur lieb hab vnd myn hertz
entlich nit setz vff zergenclich
sunder vff dz ewige Er wirb
mir heylge jungfrawe marya

die palme der stettigkeyt mays
hertze dz es nit ab wych dur
ch key vrtel von got de ewige
gut Amē Salue regīa

Die vij palme ist die freyd
marya des vij kors der en
gel die engel heysen throni
dz ist die rugenden engel dor
jn got rugt noch de ruge zu
geeyget mag werde der h
dryfaltigkeyt vnd wirt fast
geheysen der wollust gottes
vnd das ist der kor jungfra
wen da marya kome ist jn
de kor da habe sie die eng
el entpfangen vnd vmb fange
als ey creatur dorjn got die
heylge dryfaltigkeyt gerugt

hat jn der person des sunis
vnd da an sich hat genomē
vnd ver eynigt hat die got
heyt mit der menscheyt das
ist marya gewest die hochst
freyd jn dē vij kor der engel
vmb die freyd ermā sy also
Du vser welte kusche jung
fraw marya eyn thron der
heylgē dryfeltigkeyt jn ewig
keyt vsser erwelt jch bit dich
durch die freyd die hast en
pfangē jn dē vij kor der engel
als eyn creatur da got am hoch
sten jn gereget hat Gieb mir
die palmē dz got jn myner
meynuge sye jn allē werck
die jch thun vmb myner selē

willen Erwirb mir vmb
got heylge | jungfrawe mar
ia | dz myn meynug vff ge
bricht | sye zu got | jn der selē
heyl | vnd ob die geneygt wurt
vß menschlicher forcht | oder
plodigkeyt | oder lust des lyps
zu zytlichen dingen | so ver
sprich mich | durch syn bar
hertzigkeyt | nit loß mich ver
harrē | jn eyner solchē meyn
ung | die mich ab scheydē von
den heylgē engeln | die dich mit
freydē habē entpfangē |

A m e n Aue maris stel

Die viij palm ist die freyd
marya | des viij kers der en
gel | die heyßent Cherubin | vnd

synd vol alles gotlichs willens
/vnd aller gotlicher kūst/ vnd
erluchten/ alle andere engel
vnd vnder wyßen sye/ da mā
kumē ist/ jn dē kore da habē
sie die heylgē engēl entpfangē
/vnd vmb fangē/ als die hochst
creatur/ dar jn die ewige wyß
heyt/ erschinē ist/ jn allen cre
aturē/ jn der erschaffung dz ist
marya gewest/ eyn große freyd
/dor vmb Bit sie also

Maria du heylge gebererin
des erschaffers/ aller creatur
/dar jn got erzeygt/ alle syn kūst
vnd wyßheyt/ jch bit dich von
der freyd wegen/ vmb die pal

men der wyßheyt / myns
lebens / das ich nit abgeschey
den werd / vō der Ewigen
wyßheyt / Erwirb mir gnad
vmb got / heylge jungfraw
Marya / dz wieder brocht werd
mȳ vergangē leben / dz ich jn
großer thorheyt / vnd vnd vn
wyßheyt verzert hon / erwirb
mir vmb got / heylge jung
frawe / dz ich furbas mȳ lebē
volend / jn gutē werckē / vnd
betrachtūgen / des lyps vnd ge
mutz / dz ich nit werd erfundē
an dē letstē vrtel / Eyn ab ge
worffene creatur / von dē Er
schaffer / aller creatur sunder

dz ich erfundē werd / by dē
erkennēr / vnd lobēr der E
wigē wyßheyt / A M en
quem terra pontus Hymn
Die iv palm ist die freyd
des iv kors / der engel die
dhaben die hochstē freyd / vnd
heyßen / die brinenden engel
/ die da stetz / vnd lieblich brin
nen / in der lieb / vnd wol ge
fallen der gotlichē dryfaltig
keyt / da marya kumē ist in
dē kore / da habē sie die hoch
stē engel / entpfangē vnd vmb
fangē / als die hochst / vnd al
ler liebste creatur gottes / die
alwege vff ertrich / gelept /

hat / in der aller hochsten lieb
gottes / vnd hat dar inne brin
ne / dz sye de lon vber die
engel entpfange hat / dz ist
die hochst freyd / noch dem zu
felligen lon / Aber der wessen
lich lone marya / vnd aller me
schen ist nit vss zu sprechen
Bit sie / Also
Eyn dienerin vnd hochste
verdynerin / vnder allen
creatur / himel rychs vnd ertr
ichs / marya du heylge jung
frawe / von der freyd wegen
der vsserwelten engel gottes
/ seraphin / Gieb mir die palme
der lieb gottes / vnd myns neste

dz ich got lieb hab / von gantzē
hertzen / von gantzer sel / von gantzē
gemut vnd krefftē / vnd myn
nestē / als mich selbs / dz ich ewig
brin in dē freydē der heylge
Engel in der ewigē gottheyt

A m e n / laus deo

Disz kostlich hupst büchlin
ist d' von ybg worden am
dinstag nach marthini zu
rubriqieren vnd hat / vfzge
macht vff durnstag nach
marthini würt es nit bald
ist die schuld nit yr · bitten
got fur sie ꝛc

lso meynē etlich lerer dz vnser
er liebe frawe vff ertrich hab ge
lebt noch der himelfart jrs lie
ben sons xij jar Aber Etlich meyn
nē xv jar Auch meynē Etlich xxiij
jar vnd sagē dz die lieb marya noch
jrs kindes dot ginge an alle die stet
da jr son die martel gelitē hett
mit grosē smertzē jrs hertzē vn
die martel vnd dot jrs kindes
wz jr allei zyt vor jrē augen vn
jn jrem hertzen

ie xxiij jar sol der mensch al
so begen dz ist vō dē dage da
mā beget jr himelfart bis an dē
dage jrer geburt dz synt xxiij
dage also dz du an eym jchlichen
dage begangest eyn jar vnd gang

mit der muter gottes die xxiij dage
alle dage in der stet eyne da unser
lieber here die martel lit und hab
mit lyden mit ir und trost sie

es ersten dags gange in dz ess hus
da unser lieber da unser lieber das
obent essen in aß mit synen jungern
und in ire fuß wusch und synen h
lyp gab und mane sie des jemer
lichen drostes da mit ir hertz und sel
er fult wz da unser lieber her dz h
sacrament und die h messmacht und
auch irs betrubten hertzen dz sie het
wan sie wol wust dz es noh wz der mar
tel und des bitter dotz irs l kindes
und bit sie dz sie dir an irem kind
er werb dz du nit on dz h sacrament
wore ruw und lutere bycht ersterbest
also soltu sie manen an allen stetl

jrs grossen hertzleyds vñ sie bit sie
wz du wylt n dē ander dage
gange vff dē berge oliueti an die
stat da vnser lieber here blutigl
schweys schwitzet

n dē iij dage gange da die
junger sossen vnd schliefe

n dē iiij dage gang jn den gar
ten da vnser l here jn gefang
en wart n dē v dage gange
jn annas hus da vnser here zu er
sten fur gericht stunt

n dē vj dage gange an die stat do
vnser here sant peter an sah da er
syn verleyckelt het vnd fur bas an
die stat da sant peter weynt dz er
vnsers heren verleyckelt het

An dē vij dage gange jn pilatꝰ
hus da jhs zu dē erstē zu gericht
gestelt wart n dē viij dage gange
jn erodes hus da vnser here jn ver
spot wart n dē ix dag gange
jn pilatꝰ hus da vnser aber for ge
richt gestanden ist
n dē x dage gange an die stat da
vnser here gekront wart
n dē xj dage gange an die stat
da vnser here gegeyselt wart
An dem xij dage gange an die
stat da pilatꝰ vnser herē hoch vff
stalt vn̄ sprach Ecce omo
n dē xiij dage gange jn dz richt
hus da vnser here jn verurtelt
wart n dē xiiij dage gange
dē ellenden weg dē vnser lieber
here ginge zu dē dot

n dē xv dage gange an die stat
da unser lieber here dz crutz ab leyt
n dē xvj dage gange an die stat
da unser lieber sant veronica sy
h angesicht in irē schleyer drucket
n dē xvij dag gange mit der lie
ben muter gottes uff dē berge dē
ire liebes kind ginge zu sym dot
n dē xviij dage ~~dag~~ gange an
die stat da unser lieber uß ge
zogē wart da mā in wolt crutzige
n dē xviiij dage gangē an die
stat da er an dz crutz genegelt wart
n dē xx dage gange an die stat
da unser lieber here an dē hing
da blyb zwen dage wā unser l
here die grost pyn da gelitt
het uff den erstē dage betracht

die groß pÿn den ander dage dē
bitter dat den er durch vnß gelite
hot n dē xxij dage gange an
die stat da die muter gottes jr l
kindt dot jn jr schoß het

n dē xxiij dage gange an die stat
da er begrabē wart

n dē xxiiij dage gange an die stat
da vnßer lieber here zu himel fur
vnd mā sie der großen freydē die
sie het vnd der großen drurig
keyt da sie gedocht des drostes
den sie von syner gegenwirtig
keyt het gehept des sie nū en
beren must bis jn jrē dot vnd
dz jn dißem ellend must blybē
vnd bit wz du wilt vnd an al
len stette magstu bittē wz du wilt

vnd vor zu an gnad hast Amē.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

O du selige vñ heylge dryfaltig
keyt vñ vnzerdeylte eynigkeyt
zu dir fliehe ich mit gantzē hertz
en vñ lype vñ befielhe dynem
aller heylgstē namē alle mȳ an
gst vnd wiederwerttigkeyt an
sele vñ lype vñ so mȳ sele wurd
vß gen von mȳ lype so wollestu
o vatter aller guttigerster got ir
zu hilff komē vmb vrsach willen
dyner gotlichē bar hertzigkeyt
erloß sie vō dynē zor thū mit ir
dyn vetterliche bar hertzigkeyt vñ
fur sie zu dē ewigē lebē vnd
wā sie dir gegenwurtig wurd so
erloß sie vō dē vrteyl der ewigē

verdampniß o du aller mildster
here jhū xp̄e eȳ geborner sone
gottes deß vatters erbarme dich
myner selē durch dich die crafft
deß heylgē crutzes vnd durch die
ere dyner heylgē vff erstendūg
vnd erloß sie vō dē gewalt der
boßē geyst vō dē vrteyl der ver
dampniß vnd thū mit jr dyn bar
hertzigkeyt o du hoher heylger
geyst du worhafftiger troster er
barme dich myner selē jn dē dag
des vrteyl so wir alle sollē ge
genwirtigē werdē vor dē rich
tter stule xp̄i vnd durch alle die
bar hertigkeyt die du je gewirckt
hast mit dē vatter vn̄ dē sone

in himel vñ vff erdē vmb heyls
willē menschlichs so kome zu
hilff myner ellendē selē vñ er
los sie vō allē engstē vñ nottē vñ
mit dē gewalt dyner gutheyt
beschirme sie vnder dē schettē
dyner flogel vor allē schreckē
vñ pynē vñ fure sie zu dē ewig
en lebē o du almechtiger vatter
durch dynē eynigē liebē sone
vnsr̄ liebē herē bestige in vns
dz werck der bar̄hertzigkeyt vñ
der ewigē erlosung o here ihū
xp̄e du eyn geborner sone des vatters
behut in vns die gnad die du vn

ſ gebē hast da du vnſ wieder
versonet hast gegē got dē vatter
mit dynē rosē farbē blut ¶ du tro
stlicher heylger geyst behudt mich
alle mȳ dage mit der erluchtūg
des heylgē cristē glaubens mit
dē du mich geheylgt hast in dem
dauffe ¶ dryfaltiger vñ eyniger
got gieb mir dz ich dich nit reytz
zu dē zōr sunder dz ich dynē willē
volbring vnd gieb mir dē ewig
en lon ¶ du heylge dryfaltigkeyt
vnd vngedeylte eynigkeyt be
schirme mich dyne Arme dynerin
Scolastica behalt vñ beware

mich wā ich beger dich groslich
zu lobē vn̄ zu eren mit allen mȳ
krefftē nit dz du vō mȳ vnwir
digē lop dester groser werdest
sunder das ich dyn creatura iren
schopffer nit vndanckbar sye o du
heylge dryfaltigkeyt er hore
mich schone mȳ o here gedenck
an mich vnd thū mir bar̄ hertzig
keyt omȳ got neyg dyne oren
zu mȳ gebet wā wie wol ich bin
die aller kranckst materie so bin
ich doch dyn creatura o du heylge
vn̄ hohe dryfaltigkeyt die wyle
ich dir nit zu snod bin gewessen
zu erlosen so bin ich dir auch nit

snodt mich zu behaltē vnd dor
vmb verzyhe mir all mȳ sund
o got der barhertzigkeyt o got
des ablos der misthat syest gne
dig myne flehendē bittūg vn̄
entpfohe mich dyn arme dynerin
die mit ruwe vn̄ leydt sufftzen
flelich bitt dyn vngemessen gna
dt vn̄ durch die fur bittūg der
ersamē jungfawen maria vn̄
aller heyltē gieb mir zuwē des
hertzē vnd dz ich mog gethone
eȳ heyltē vn̄ lutere bycht vō
allē myne sundē ruwē vō dē
vergangē vnd gegenwirtigen
sundē vn̄ stat der bus fristū vn̄

zyt der bessernug vñ thū mich
hertzlich beweynē alle mȳ sund
vnd gieb mir gnad dz ich die sun
dē nit ander werbe begen die ich
beweynt hab Johohe heylge dry
faltigkeyt verzyhe mir alle sundē
sterck vnd behut mich in dē wegē
der gerechtigkeyt vñ erloß mich
vō allē betrubnißē engstē vñ scha
dē der selē vnd des lyps dz ich
vnder dynē getruwē dyner in
stet blybe in dē behaltūgen dyner
gebot vnd dz ich zu neme in dē
guttē Jo du almechtige dryfaltig
keyt mȳ here vnd got vatter sone
vnd heylger geyst vō dē alle

dinge synt vnd on dē nichtz ist
gieb mir dz ich dich lutterlich lieb
hab vnd dich cristelich bekenne
vnd senck in vnser gemut die
glycheyt vñ vnwandelbarlickeyt
dyns gotlichē wessen dz wir nūmer
irre gen vō dir mit eynigē fanta
syen verlyhe vns zu volharē in
dynē glaubē der hoffūg vnd in
dyner lieb vff dz du vns hernoch
furest zu der vnverentlichē an
schauwūg dyner gotheyt der
du lebest vnd regnirest eyn
dryfaltiger vñ eyniger got durch
die vnverent welt der ewigkeyt
on Ende A m e n

ot vatter vō himel erbarme dich
vnser A m e n) pr̄ nr̄

O here heylger vatter almechtiger
Ewiger got der du vnvsprechlich
geborn hast vor der Ewigkeyt den
sone der dir mit Ewige glych vnd
mit wessenlich ist mit welchē sone
vn̄ mit dē heylgē geyst der vō vch
beydē vorgen ist du geschaffē hast
himel vnd erd vn̄ alle sichtliche vnd
vnsichtliche dinge in im vn̄ auch
mich Arme grosse sunder in scolastica
dieser dinge sag ich dir vngemessē
lop vn̄ danck) O here Almechtiger
vatter ich an bett lop gros vn̄ ere

dich ich bit dich biß mir Amen sun
der gnedig nit ver smohe mich dz ~~we~~
~~rck~~ werck dyner hend sunder erledig
vn̄ erloß mich vō allē mynē sundē
halt mich in dyner liebe vnd hilff mir
durch dyn gnad vmb dyns heylgē namēs
willē der du lebest vn̄ regnirest eyn
gewaltiger Ewiger got vmer vnd
Ewiglichē A m E m

O sone eyn erloser der welt erbarme
dich vnser Amē pr̄ nr̄

O here jhū xp̄e eyn sone des lebendig
en gottes der bist eyn warer Almech
tiger got eyn glantz vn̄ bilde des va
tters vn̄ das Ewig lebē dē da mit
sampt got dē vatter vn̄ dē heylgē

geyst ist vñ zu gehort ey glyche Ere
glyche wirdigkeyt glyche magstat
vñ eyn wessen dir sag ich danck dich
An bett lob vnd ere ich vnd bitt dich
das du nit verhengest oder lost mich
verdörbē sunder mach mich selig
vñ hilff mir durch dyn gnadrychē
gobē du der dich gewirdigt hast
mich mit dynē kostbar blut zu erlo
ssen der du lebst vñ regnirest eyn
gewaltiger got. jemer vnd ewiglich

A m E Ab —

Got heylger geyst er
barme dich vnser pr̄ nr̄

O here heylger geyst guttiger Al
mechtiger got der du bist glych
mit wessen vñ glych Ewig mit got

dē vatter vñ dē sone vnd von jn
bedē vn vsprechlich vor gest der du
auch vber dē selbē vnser herē jhū
ꝛ pm̄ jn der gestalt der dubē vnd
vber syn heylge junger jn furerigē
zungen vō himel here ha komē vñ
gestigē bist jch sag dir danck jch
lob ere vnd anbet dich das du von mir
vertrybest die finsternis alles jrthūs
bosheyt sundē vnd aber glaubens vñ
entzūnt jn mir dz licht dyner bar̄
hertzigkeyt vñ dz fuer dyner aller
heylgstē lieb der du lebst vñ reg
nirest ey gewaltiger got vmer vñ
Ewiglichē Amen

heylge dryfaltigkeyt
eyn got Erbar̄ dich vnser jpr̄

O heylge dryfaltigkeyt o wore
eynigkeyt o du heylge vnd got
liche magestat der Ewigē bar̄ hertz
igkeyt o du almechtiger guttiger got
vn vsprechlich on end on anfang got
vatter sone vnd heylger geyst eyn
wore gotheyt dryfaltig in dē psonē
vn̄ Ewig in dē wessen eyn schopffer
hiemels vn̄ der erdē dich alleyn
an bett ich lope ich ere vn̄ sage dan
ock aller dyner guttigkeyt vnd bar̄
hertzigkeyt o du hohe heylge dryfal
tigkeyt eyn trost myner Armen selē
sie hudt an mich Armē sunder mit dē
augē dyner gotlichē bar̄ hertzigkeyt
mit dē du an gesehē hast alles
mēschlich geschlegt da du es zu̅
erstē erlosē woltest sich mich

An mit dē augē dyner grundlosē
bar̄hertzigkeyt mit dē du mā̄chen
grosen sunder hast angesehē der
ich leyder nit der minst bin Ach mȳ
here vnd got los dich erbarmē vnd
förder vnd bereyt mich hie in dieser
zyt in dyn gnad vnd los mich nit
sterbē in mȳ sundē gieb mȳ leben
eȳ vernufftigs end stroffe mich noch
dyner bar̄hertzigkeyt vn̄ nit noch
mynē verdynē vn̄ verlych mir eȳ
vernufftigs geduldigs andechtigs
hertz durch dyn vetterliche lieb die
du vns hast hie vff erdē du ewiger
barmhertziger got Amen

O du oberste geware vnd Ewige
hohe heylge dryfaltigkeyt vnd

vn gedeylte eynigkeyt vnsers heyle
O here almechtiger vatter dir sag ich
danck dz du mich geschaffē hast O eyn
geborner sun gottes here Jhū xp̄e dir
sag ich danck dorumb dz du erloset mich
hast O hoher heylger geyst eyn worer
troster ich sag dir danck dz du micher
lucht ~~hast~~ hast dich worē vnd eynigē
got bekenn ich mit gantzē hertzē vnd
mūd O du hohe heylge dryfaltigkeyt
dyr sye ewigs lob vnd danckſagnūg
fur diß vnd mancherley woldhet O du
Aller gnedigste dryfaltigkeyt so dyn
eygenschafft ist sich alwegen zu erbar
men vnd vnser zu schonē so bit ich
dich verzyhe myr all myn sünd vnd
loß mich die hilff dyner gnadē Alle

zyt vber komē vnd noch folgē vff dz
ich mog erfullē die dinge die dir gefellig
synt vnd vermydē Alles das das dir
miffellig ist. Du edelle heylge dry
faltigkeyt ich bit dich erlucht mȳ hertz
mit dē liecht dyner gnadē vff dz ich
dich zu eynē geleyter hab jn allen
mynē wegē vñ dich der du bist
vber Alle dinge Alle dinge vor allē
dingē lieb habē vnd forchtē lobē
vnd erē dz ich dynē gebottē vnd
rettē gehorsam vnd jn Allē dingē
thō dynē gottlichē willē gieb dz ich
erkeñen woll vnd vermog alles dz
woll gefellig vnd nutz ist myner selē
Du oberste heylge dryfaltigkeyt
hilff mir dz ich dynē gotlichē namē
Alwegē Anruff vnd ich hab dyn wol

det mit schuldiger danckſagung
in mynē hertzē Ich bitt dich lieber
here giebe mir vndugent zu flie
hen dugent zu erwerbē den zu knu
fftigē pynē zu entrinē vnd zu er
werbē die Ewige Ere O du gut
tige vnd gnedige hohe heylge
dryfaltigkeyt Ich bit dich auch
hertzlich vmb eyn geworē rechtē
ruwē vnd den brunē der thehen
mit dē Ich alle zyt abwesch die
sunde vnd dz Ich keynē Andern
trost entpfohe in dieser gegenwir
tigē zyt dā allēy In dir vff dz mich
nichtz erfreyw dā du vnd mich auch
nichtz betrub dā mȳ sund O lieber
here gieb mir Ablos vnd verzyhūg

vō allē mȳ vergangē sundē ruwe
vnd besserung vō dē gegenwirtigl
vnd behutung vnd bewarsam
keyt vō dē knufftigē vnd gieb
myr zyt vnd begird ruwe vnd
buß zu thō der du Also lang hast
geschont myr sundēgen mēschē
fur welches dir sye ewigs lob
vnd ere vnd die wyle ich nit
durch mich kan selbs gnuge thō
Jo du aller hochste dryfaltigkeyt
du gnediger vnd guttiger got so
wol dir fur mich gnug thon die
aller wolgefelligst demutigkeyt
der jungfawē Maria die lutter
keyt der engel der glaub der

ꝓpriachē vnd die hitzig begir
dē der ꝓphetē die lieb der appl̄y
vnd ewangelistē die gedult
der merter die heylglikeyt
der bychter vnd die kuscheyt
der jungfrawē vnd dē ersamē
verdynst Aller heylgē vnd auch
dz andechtig gebet der gantzē
heylgē cristēliche kirchen alle
diese dinge opffer ich dir vff fur
eyn wirdige gnūg thō aller mynē
sundē vnd befiele in dyne hend
vnd in dyn sunderliche hudt mȳ
sele vnd lype Alle mȳ dag in
der lestē stunt vnd in dē dage
des vrtheyls Bit ich mit ober

stē flyß dyn vngemessē guttig
keyt dz du mich niemer belossē
wollest sunder allwegē vnd
jn allē nottē wollestu syn myn
beschirmer vnd mich behuttē vor
allē mȳ fyndē sichtigē vnd vnsich
tigē vnd wollest mich numer losen
komē jn jrē gewalt weder hie
noch dort sunder wollestu myr
dyn gotliche gnad jn aller zyt
vnd stat bye sten vnd wolest
dich wirdigē myr zu verlyen
eȳ gut selig end eȳ woren
ruwen mit eyner lutēr Bycht
vnd verzyhung Aller myner
sundē mit der entpfohūng des

heylgē fron lyps vnd rosen far
ben blutz vnd des heylgē oleys
O du hohe heylge dryfaltigkeyt
erhore mich durch die fur bit der
ersamē jungfrawē Maria durch
die gebet der ppriachē durch dē
verdynst der Appln vnd pphetē
durch die hilff der mertler durch
dē glaubē der Bychter durch
die kuscheyt der jungfrawen
vnd durch die fur bittūng aller
heylgē vff dz ich noch dē ende dis
lebens verdyne dich zu schauwē vn
zu lobē vmer vnd Ewiglichē Amē

Von dē heylgē fron lyp jhū xpē

In gegenwirdigkeyt dyns hey
lgen fron lyps befile ich dir lie
ber here myn sele vnd lyp in dyn
milte bar hertzigkeyt vnd bit
dich lieber here dz du mir ar
men vnwirdigen sunder in verzyhe
st alle myn sunden vnd mir gebest
Alle dinge die mir not synt vnd
die du von mir heyschen wilt wan du
lieber here bas weyst wz mir not
ist dan ich selber darvmb mache
eyn menschen vf mir noch dynen aller
liebsten willen vnd zyhe mich zu dir
in welcher wyf dir es aller gefel
ligst ist es sye mir liebe oder leyd
so geschee dyn wyll an mir vnd

gieb mir dyn gnad dich zu lobē
vnd zu erē noch dynē aller liebstē
willen vnd gieb mir eyn lebē dz dir
wol gefalle vnd eyn vernufftigs
seligs end durch dz ich bereyt werd
mit allē cristēlichē sacramentē
vnd vertryb von mir alle sundē
vnd gebrestē der vndugent vnd
gieb mir zu wiederstē mȳ fleysch
dē bosē geyst der welt vnd aller
bekorūg dz ich mog behudt werd
in der zu knufftigē zyt vor allen
dot sundē o mȳ gespuntz vnd brūt
tigam vñ mȳ aller liebstes lieb
syt ich dich vsser korn hab zu mȳ
brunttigam vnd du dich mir also

gefugt hast vnd mir also ge
truwlich noch gefolgt mich zu be
haltē in dynē wegē vnd mich
sunderlichē berufft vnd vßer
welt hast welches ich dyner
miltē gnadē mit großer lieb vnd
demutigkeyt dāckbar keyt vñ
dorumb lieber here bit ich dich
vß gantzē hertzē dz du mir ge
best dynē aller liebstē willē zu
folbringē vnd bit auch mit großer
ernsthafftiger begirdt fur my ebē
cristē mēschē vnd fur alle glaub
igē selē vnd fur alle die ich schul
dig bin zu bittē fur my geystlich
e vnd lypliche vatter vñ mutter

bind' vñ

bruder vnd swester vnd in sunder
heyt fur die. Vnd fur alle die mich
lieb habē vnd mȳs gebets begēr
vnd derē Almussē ich mich gebru
ch vnd die nit vß dyner gnaden
gescheydē synt dē gieb die Ewig
ruge vnd erloß sie vō allē pynen
des fegfurs vnd noch in der zyt der
gnadē synt dē gieb zu lebē noch
dynē aller liebstē willē vnd gieb
in die dugent die in not synt geyst
lichē vnd lyplich. O lieber here die
in sunden synt die wollest bekeren
zu eynē gutē lebē vnd sunderlichen
den ich vrsach hon gebē zu sunden
vñ vndugendē vnd mir dz ver gebē

vnd ob jemā myner schult hal
ber verdampt were so ruff jch
an dyne vatterlich grundlose bar
hertzigkeyt wā jch noch jn der
zyt der gnadē bin Ach milter vattē
jch bit dich fur die gantz heylge
cristēheyt dz du die wollest be
haltē vor allē vbeln vnd bit dich
fur alles meschliche geschlecht
dz du geschaffen hast noch dynē
gotlichē bilde vnd die jn eynē gu
ttē lebē synt die wollest dor jn
bestigē vnd vnß allē gebē eyn
geystlichē vorgangen dz wir
dich Ewiglichē lobē werden

vnd nummer von dir gescheydē werdē
Ach du ewigs lieb mȳs hertzē ich danck
dir mit allē flyß dz du dich hast ge
wirdigt zu komē zu mir armē sunderm
vnd bist von dē hohē thrō her ab ge
stigē vnd hast vnser blode menscheyt
an dich genomē vnd hast vmb mynet
willē so grose smocheyt gelitten
vnd dē aller bitterstē dot O lieber
here dē wellestu nummer an mir loß
en verlor̄ werdē vnd wollest dir
mit dir selber danckē vnd ich
befiel dir hudt durch die lieb vnd
krafft des heylgē sacramēts mȳ
sele vnd lype mȳ sinne vnd vernufft
willē meynug mȳ thō vnd loßen

my gedenck wort vnd werck vnd
dz ende myns lebens vnd dz lest end
myner selen in dyn vetterliche miltigkeyt
mich vnd alle my lypliche vnd geystlich
frundt zu behutten vor Allen vbel der sel
vnd des lyps vnd ich bit dich fur dz
alles du gebetten wilt syn vnd ich schul
dig bin zu bitten dz wollestu behalten
in dyner Ere in dynen gotlichen
willen vnd dyn gotliche gnade dor
in giessen Amen

O Almechtige schopffer aller ding
O guttiger Erloser aller menschen
O susser jhu du bist eyn hoffnung vnd
eyn seligkeyt aller welt O susser jhu
du bist eyn gewaltiger barmhertzige
got aller sunder das suss gedechnis
dyns lydens woll mir syn Eyn ab
lossung aller myner sunden O Eyn E
wige Ermanung dyner lieb ich an
bet lieber here dyn Ersams gebrandytz
haupt dz den engelschen chorē zu for
chtē ist gecront mit eyner dornigē
cron vber al mit blut berunē mit
halss schlegē geschlagē vnd mit dē
ror verspot Ich an bet dyn heylges
hore dz geferwet ist wordē mit dynē
heylgē blut Ich an bett dyn zarte

stirn die mit dusent pynē gemack-
elt ist wordē Jch an bet die dorni
cron mit der dich die judē crontē
in der zyt dyner martel Omnig
licher here vergieb mir mȳ sund
vnd die grosse myner gebrestē vnd
verlyhe mir worhafftigē ruwē Al
ler myner sundē vnd zu vber denckē
dyn kostbarn wundē vnd dorin eȳ
hertzlichs mit lydē zu habē Jch an
bet dyn seligē wundē die du hast
entpfangē dyn duwers blut das
du vergossen hast vnd alles dyn
bytter lydē vnd smertze mit dem
du mich erlost hast Jch An bet
dyn Ersamē Augbrohē An den die

tropfflin von dynē gebnedytē blut
hingē ich an bet dyne guttige orē
die bereyt synt alle dē die in lydē
synt die mit lestē vnd ruffen ge
lestert synt wordē Glieber here
dz vermalydyē dz du gelitē hast
wol vß dilgen alle sundē myner
gebrestē vnd wol mir syn eyn
stete sicherheyt wieder alle ver
gifft des bosen geysts ich an bet
dyn barhertzigē augē mit den
threhē dyns mitlydens vnd der
martel naß synt wordē vnd mit
eynē cleyt verbundē vnd verdunck
elt in dē dat wefhe in mir ab alles
dz das vnreyn ist durch die threhē

dekruwēs die augē mȳs lyps vñ
mȳs hertzē woll bedecken dyn
heylge forcht vff dz sie nit geer
gert noch geschetiget werden vñ
in keyn vrsach sye der strick der
bosen geyst Ich an bett dyn lieb
lichē wāgē die geschlagē vnd
vnd versput synt wordē Ich an
bett dyne heylgen word die da
woll wyßheyt vnd gedult woren
durch die krafft dyner heylgen
wort vergieb mir lieber here
die versumnis vnd vnachtsam
keyt myner wort alle zyt woll
dyn lop syn in mynē mund der
woll mich behutē vor allem ver

summus ich an bett dyn rosen farben
lefftzē die bleyche sȝynt wordē in dy
nem dot ich an bet dyn hunigflussige
zung die mit essig vnd gallen ge
labt ist wordē verlye mir lieber dz
in mir bitter werd alle begirdlich
susigkeyt vff dz du lieber alleyn mir
smacken must vnd mȳ hertz zu dir ne
men wollest ich an bet dyn erwir
digs angesicht dz keyn gestalt noch
schonheyt hot sunder me glych eym
vß setzigē menschē ich an bet dyn
aller suste kele die von groser pyn
verdunckelt vnd verdort ist wordē
ich an bet dyn wolrichende stime
die andē crutz heysser ist wordē ich
an bet dyn kunigliche arme die an

dē galgē des crutzes vsgespant
synt durch die negel mit blut bespr
engt synt wordē Ich an bet dyn aller
heylgste werck mit ~~ich~~ dē du gewirckt
hast vnser seligkeyt O aller liebster her
Jhū xp̄e die volkomēheyt dyner wer
ck woll gnug thō fur die boßheyt my
ner sundē fuge die werck myner hend
in die gebot dyner gesetz vnd myn
dynst O susser here woll dir wolgefel
lig vnd an genem syn Ich an bet dyne
finger die vō blut rot syn gewessen
Ich an Bet dē schatz dyns heylgē
gotlichē hertzē in dē alle schetz der
wyßheyt vnd kunst verborgē synt
Ich an Bet dyne gotlichē gedenck
die da vberdachtē die seligkeyt

Aller mēschē Erbarm dich lieber
here vber die vnstetigkeyt mīns hertz
en dz da ser vnstet ist vnd nit rugen
mage dan allēy in dir O lieber here
hilf mir die vber windē die mich an
fechtē vnd mach in mynē hertzen
eyn froliche ruge Ich an Bet dyne
heylge begirdē die vnbefleckt vnd
reyn synt vō allē sundē O here jhū
xpē die heylge begirdē wollē mir
durch dyn guttigkeyt gnedig syn noch
myn swerē sundē woll mich nit hin
dēr sunder me Erbarme dich vber
mich sunderin vnd aller sunder Ich
an bett dy forcht vnd anxst alle dy
lydē vnd bettrubnis dz dyn luter zeyn
hertz gelittē hat verlyhe mir lieber

here folstendigkeyt vff dz ich ge
dultiglich vñ frolich mog entpfohē
alle wiederwerdigkeyt Arbeyt vñ
laster vmb dynet willē zu lydē Ich
an Bet die furigē pfyle dyner lieb
dyn dyn hertz gewundet hot zū dot
dguttiger jhū xpē ich bit vertryb vō
mȳ hertzē alle fleyschliche begirdē
dyn liebe woll alleyn crafft vnd macht
jn mir habē die mich gantz vnd
gare wolle entzunden vnd ewiglich
besitzē Ich an bet dz heylg spere
dz vff gethon hot dz tore dyns her
tzen vff dz dē sunder da sye eyn
sichere zu flucht zu findē entlad
mich lieber vō last aller myner
sundē vff dz ich moge fliehen jn

die heymligkeyt dyns getruwen
hertzen vnd in dē beschirmpt werdē
vor allem vbel Ich an Bet dz heylge
wasser vnd blut dz vß dyner gebūe
dyten sytē floß mit dem wir deglich
geweschē vnd geheylgt werdē Ich
an bet dyn heylge besnydūg vnd die
vß giesūg dyns blutz besnyde vō mir
alle boße begirdē vnd sundē vff dz
ich eynē reynē vnd bequemen dynst
dir moge opffer Ich an bet dyn heylge
kunwe die gebigt synt wordē zu dē
gebet vmb mynet willē O lieber here
guß in mich solche gebet dz du gne
diglichē entpfohest vnd gutiglich
erhorest vnd gieb mir vnd mynē ge
bet crafft dyn gnad zu erwerbē Ich

An bet dyn heylgē blutigē sweyss
der vō dynē heylge lype geronnen
ist durch betrubnis dyner heylgen
martel vnd durch den kome mir zu
hilff in der stundē mys dotz vnd dy
heylges lydē sye mir ey starcke be
schirmūg Ich an bet dyne heylge
beyne die ser verwunt synt wordē
vmb zu gen zu p̄digē sie synt auch
gebundē wordē mit herttē bandē
an die sule verlyhe mir lieber here
vnverwunt zu lauffen noch dir dur
ch dē weck des lydēs vnd betrubnis
biss zu der zyt dz ich moge gewin
nen den lon dyner lieb Ich an bet
dynē ruckē der besprengt ist ge

wesen mit dyne heylge blut vnd
bit dich lieber here das du die
geyßeln dyner stroffung nit vō
mir entziehest sunder gieb mir
verstentniß die mich vestige zu ge
dult Jch an bet dz holtz des heylge
crutzes an dz dyn heylger lyp ist ge
negelt worde o kunig aller kunig
vnd here aller herē vnder dz ku
niglich banner Er gieb jch mich
gantz vnd gare vff dz jch durch
syn wūderborliche magestat vor
allē vbel beschirmet mog wer
de Jch an bet dyne gantze heylge
lyp der ande galgen deß crutzes
vß gespant bist worde dz er von

dē oberstē deyl deß hauptz biß
zu dē niedersten deyl deß fuß kēy
gesūtheyt an jm het ich an bet
lieber here dyn vetterliche bārhertz
igkeyt vn̄ dyn vngemessē grose lieb
die dich bewegt vnd bezwungē hat
dz du schopffer aller creatuer fur vns
wollest werdē ey luter reyns opffer
her vmb durch dyn vnvßprechlich
gutigkeyt ich bit dich lieber suser
Jhū dz du die gōß verborgenheyt
dyner gutigkeyt nit sye vergebēs
geschehē an mir sunder dz sie alle
zyt gehaltē werd jn mynē gedan
ck vnd mīy sele ey hertzlich mit
lydē dorin habē vnd loß mich

vnd gelustē zu lydē vmb dynet
willē der dich gewirdigt hat
zu sterbē vmb mynet willē du
bist mȳ stercke mȳ frolickeyt
mȳ fusigkeyt loß mich vō key
nem windt der bekorūg nimer
vō dir gescheydē werd sunder
leyd mich noch dynē willē vff
dz ich dynē weck wandeln mog
zu dir zu komē vnd in dir zu
rugē Amē

Von der hiemelfart der
mutter gottes maria

Der der maria begert zu
thon eynē angenemē dynst

der flyß sich sie zu eren mit
dißen gebette vnd besunder
zu jrer hiemelfart vnd die xxx
dag dornoch vnd durch dz ga
ntz jore mag er es bette ande
samßdage vnd ande dag vff
de assumptio gelege ist gewe
ße we die xij salue zu lang
were der mage xij aue maria
bette vnd wer diß gebet nit
kan gebette der bet vij salue
de dryssigste de mensche will
die muter gottes nit verloße
in syne dryssigste noch synem
dot

O du hoch gelopte jungfrawe vn̄
vsserwelte Maria ey̅ muter gottes
ich man dich der grosse freyden
die du hast gehept da dir got
durch de engel gabrihelem kunt
de dage vnd die stunt dys vs
gangs von dieser welt vnd bit
dich dz du mir erwerbest von
dyne kint jhū xp̄o erkantnis aller
myner sunde wore ruwen gantze
zu versicht gotlicher gnade vn̄
mit rechte glaube an myne end
vnd wollest mir auch verlyhen
zu bekene de dage vnd die stunt
mys dotz vnd wollest selber mit
mit dyner muterliche gegen
wirdigkeyt bye mir syn in der

stunde des vß gangs myner
sele Amē Galue regina

O du aller erentrychste maria
muter gottes maria ich er mā
dich der grosē freydē die du ha
st gehabt da dir got dyn begir
dt erfult andē heylgē xij appln
die alle zusamē komē zu dynē
seligen Ende ich bit dich dz du
auch erfullest mȳ begirdt mir
wollest bysten mit dē xij appln
jnder stunt mȳs doch Amen

Galue regina

O du wirdige mutter gottes mar
ia ich ermane dich der grosen
freydē die du hast gehabt

da dyn lieber sone selbs kame zu dynē
heylgē ende vnd dyn edele sele
so hertziglichē fruntlich name in
syn arme vnd sie mit im furt in
dz ewig leben ich bit dich das du
auch mit im komest zu mȳ end vñ
vnd mȳ sele geleytest vß diesem
ellent in dz ewige lebē Amen

Galue regina

O du aller gewaldigste muter gottes
Maria ich erman dich der vnvspr
chlichē freydē die du hast gehabt
da du mit lyp vnd sele gefurt bist
werdē durch die ip chore der eng
el biß indē oberstē chore ich bit
dich dz du mȳ sele entpfahen wol

lest in dy muterliche arme vnd
sie mit freyde furest fur dz minnig
liche angesicht dyns liebē kints
Jhū xp̄o AMEN

Salue regina

O du aller kuschte muter vnd zart
oste jungfraw maria ich er mā
dich der grosen freydē die du ha
st gehabt da dir got offenbort allē
syn heymlichē rot me dā allen
heylgen vnd engeln ich bit dich
dz du mir helffest zu worer heym
ligkeyt vn̄ fruntschafft dyns lie
ben kindes Amē

Salue regina

O maria eyn muter aller gnaden

Ich er man dich der grosse frey
de die hast gehabt da du also
gantz vereynigt wardest mit
de bant gotlichs willens vnd
mit de vmb fanck gotlicher lieb
also was du begerst dz wurstu
gewert ich bit dich dz du mir
erwerbest an dyne liebe kint
rechte vnd wore gotliche lieb

AMEN Salue regina

O hiemelsche kunigin maria
Ich erma dich der grose frey
de die du hast gehabt da got
dyne thron setzt nebe syne thro
vnd dyn minigliche sele selbs
cront mit der cro gotlicher ere

vnd muterlicher vnd jungfraw
licher freyde ich bit dich ~~durch~~
dz du my sele cronest in der stu
den myns dotz mit der cron der
Ewige freyde Amē

Salue regina

O maria milte mutter gottes
ich ermā dich der freyde
die du hettest da dich die hey
lge dryfaltigkeyt cleydet mit
de cleyd irer ewige gotheyt
vor alle heylge ich bit dich dz
du my sele cleydest mit allen
dugende mit de ich got mog
wol gefalle Amē

Salue regina

O du edele vnd alwegē jungfraw
Maria ich erma dich der aller
grostē freydē die du hast geha
bt da dir got gabe synē willē in
dynē willē vnd macht dich eyn
gewaltige kunigin hiemelrychs
vnd ertrichs vnd aller creaturē
ich bit dich dz du mir helffest dz ich
my willē alle zyt kōne gelossen
indē willē gottes vnd mir gebest
eynē rechtē guttē willē zu allen gu
tten dingē Amē Salue regina
O aller schonste muter gottes Marya
ich er man dich der grosen frey
den die du hast gehabt da du das
aller lieblichst angesicht gottes zu
dē aller erstē ansahest ich bit dich
dz du helffest dz ich dz selb minig

lich gotliche angesicht Ewig
lichē werde schauwē Amen

Salue regina

Ich erma dich aller gutigste jung
frawe maria der grosen freydē
die du ewiglich hast in dē dz alles
hiemelsche here gesetzt ist in dy
gebit die dich alle lobē ey sefftmu
tige mutter gottes Amē salue

O maria du aller barhertzigste
jugfrawe vnd muter ich er
man dich der freydē die du hast
in dē dz du gantz sicher vnd ge
wisse bist dz dyne freydē nimer
Ende solent habē noch gewind
ert werdē ich bit dz du mir hel
ffest dz ich dich in dē ewigen

freydē vnd erē moge Ewigdichē
schauwē vnd lobē Amē S salue
diss ist auch vō dē fest der hiemelfart
Maria der mutter gottes
O heylge Maria du mutter gottes
vnd eyn mutter aller barhertzigkeyt
ich ruffe dich an in mȳ hilffe vff dz
du mir gnediglich wollest zu hilff
komē nū vnd in der lestē stunden
mȳs dotz durch die freyde dyner
Er samē hiemelfart Amen
O du selige gebn̄edyte mutter gotts
Er same vnd Allwegē jrgfrawe
Maria selige in ewigkeyt ich bit
dich durch die vnuſprechliche frey
d die dyn aller heylgste sele gehabt
hat da die bant dyns geheyligtē

lyps synt vff gelost worde vnd
vō diesem Ellend zu dē hiemelsch
en brūt bett komen bist ich bit
dich dz du yn gedenck wollest sy
dyner dienerin die dich itzunt an
rufft vnd bit dich wollest syn eyn
milte mitlydūg vber mich die da
gequelt wurd vnd so du dich al
wegen bist freywē bitt ich dich
dz du mīn weynende begirde an tra
gest zu ihū vnd im als dynem
eynigē sone fur mich bittē vnd
so du besitzest dz lebē der ewigē
seligkeyt vnd mit vnvsprechlich
er freydē vnd wurdigkeyt vber
triffest alle chore der iūgfrawē
vnd der engel so kere zu mynē

jamerkeyt Ewigs heyl durch
die selb hertzlich freyd mit der al
le dyne glyder synt er fult wor
den da du mit verclerte lyp vn
sele bist gefurt worde mit got
liche vmbfange zu de thro der
Eren vnd gesetzt worden zu der
gerechte handt dyns sons mit
jm zu regnire jn ewigkeyt Ich
bit dich dz du jn dyn truwe vnd
huld wollest entpfohe my sele
vnd lyp vnd sie an dyne milte
gutige sone jn der selbe ere
da du erfreywest mit der gottlich
en magestat vnd sprich zu jm
Erbarme dich vber dyn dynerm

ich bit dich O muter der barm
hertzigkeyt sprich zu dynē sone
o mīn lieber sone schone vnd biß
gnedige dyner dynerin vmb mīnt
willē vnd wollest sie nit gebē in
die Ewige verlirūg vff dz durch
dyn fur bit ~~mir~~ myr gnedigliche
verluhē werd ey gutzlebē vnd
ey selige folbrinūg vnd die deyl
hafftigkeyt des heylgē fron
lyps vnsers lieben herē vnd in
der stundē mīns hie scheydens so
wollestu hoffnug vnd zu flucht allē
Ellenden mir gnedigliche vnd
muterlichē bye sten von mir ver
trybē die schare der bosē geyst
~~vn~~ vnd so mīn sele vß get von

mÿ lyp so niem sie vnder dyn be
schirmung vnd vmb der grosen frey
dē willē dyner Ersamen hiemel
fart so fur sie in die ewige selig
keyt zu welcher o du gebnēdyte
hudt komē bist vff ich mich ge
bruch der clorheyt des angesich
tz dyns liebē sones durch die
vnsterblich Ewigkeyt Amē

Ge grusset syestu o hoche gelop
te alwegē jugfrawe maria
eÿ muter deß oberster gotes
eÿ vber clorer mer stēr eyn zyer
heyt aller cristē menschē vnd
eÿ heyle vnd frawe der gantzē
weldt wā du bist die vber seligst
dida hat verdinet zu geberē den

aller rychste konig deß rych
du hudt besessen hast mit her
schnuge alß eyn mutter jrs sons
dor vmb bitte wir dich dz du wo
llest bitte fur vnser sund dyne
aller liebste sone der nichtz dir
will versage vnd erwirbe vnß
dz er vnß woll gebe durch sy
vngemessen guttigkeyt vnd
durch dyne heylge verdynst
ablos aller vnser sunden jn die
sem lebe vff dz wir vō dyner
fur bittung moge vermyde die
bosen wercke vnd folbringe
diß gegenwirtige lebens jnde
loy gottes vff dz wir noch de
Ende diß lebens moge besitze

dz ewig lebē o du selige mutter
befiel du vnß der heylgē dry
faltigkeyt der da ist eyn ere
eyn gewalt eyn magestat eyn
lope vnd eyn wirdigkeyt jn
eyner gotheyt durch die ver
Endt Ewigkeyt A m en
Gegruset syestu maria eyn frawe
der weldt gegerußet systu
konigin der hiemel gegruset
systu jungfrawe aller jungfraw
en durch dich ist komē vnser
ewige erlosung du bist die aller
schonst vnder dē frawē vnd
vber sie all gebuēdyt noch dy
nem sone du bist gesetz vber

die chore der engel wir bit
ten dich bit fur vns vff wir
mogē dich sehē in ewigkeyt
vnd vns freuwē mit dyner
hilffe Amē

Ie freyw dich o mutter des e
wigē liechtz die hudt bescha
uwet hat die gnade der ho
hen heylgē dryfaltigkeyt
gegruset syestu o maria du
kunigliche jungfrawe eyn
spiegel aller dugent du er
luchtest die gantz weldt mit
dē liechtē schyne dyner clo
heyt o maria freyw dich du
bist gantz erfult mit dē gobē

gottes vnd hast verdynt zu ge
berē eyn kint aller heylgkeyt
O maria freyw dich alle heylgē
Erē vnd lobē dich eyn muter al
ler gnadē zu dir ruffen wir ellē
dē vō dē thal dieser jomerkeyt
O maria erhore vnser stimen dru
ckel ab vnser threhē O maria
befiel vns dynē kint vff dz er
vns durch dyn fur bittē wol settzē
in dz hiemelsch ryche Amē
O muter mys herē jhū du bist
gantz schon vnd hubsche es ist
keyn fleck an dir honigsam trofft
vs dynē lefftzē honig vnd milch
ist vnder dyner zungē der geruch
dyner salbē ist vber alle wurtz wā

Itzunt der wijtten vergangen
ist der iegen ist hinweg gesch
eydē die blumē synt erschyn
nen die wyngartē hont hudt
geben irē geruch vnd die stime
der durtel dubē ist gehort wo
rden jn vnsern land ste vff vmb
fohe dynē sone vnd erzeyge
jm dynē heylge brust streck
vß dyn vnbefleckte hende vor
dē angesicht vnsers erlossers
wā du hudt bist komē von dē
ellendē jomer jn die ewige
freyd da du ewiglich bist ge
cront wordē Amen

O frawe der engel vnd der
mēschē oport des para

dyß o marya eyn freyd der ppri
archen vnd pphetē der appln mert
ler bychter jungfrawē vnd aller
heylgē selē o du clorer morgen
stern schynbarlicher dā die son
wysser dā der schne sie niem war
zu dir streck ich vß myn hend zu
dir vff er hebe ich myn augen
vnd myn knuwe bige ich zu dir
o aller guedigste frawe ich bit
dich durch die selbe grosse frey
d die du zu der selbē zyt gehabt
hast da dyn aller heyligste sele
ist vff gelost wordē vnder dē
vmbstendē Engeln vñ ertzeng
eln vnd alle forcht vnd schreckē
vnd ist von jm gegegenwirdigt

wordē dynē liebē sone mit
Engelschē gesang vnd bist
gesetzt wordē in die ewige
ere Ich bit dich dz du mir entge
gen wollest komē in der er
schrocklichē stunden so der
bitter dot mir gegē wirdig
ist vnd dā wollestu syn my
ner vß gendē selē eyn trost
vnd eyn geleytere der besch
irmūg dz mich die aller gru
lichstē fynd nit erschrecken
mit iren swartzē zehen noch
mit irē erschrocklichē ange
sichtē vnd dz sie nit ~~kum~~ kun
synt mir myn sund fur zu hal
tē sunder dz ich durch dich be
wart werd vff eyner iglichē

sytē vnd mit eynē gerechtē
lauffe gegē wirtig werd dynē
sone vff dz ich verdyne von
dyner fur bitūg zu besitzē die
Ewige freyd Amē

O du aller miltste mutter ent
pfohe vnser danck sagnug
wie vnglych sie synt dynen
verdynstē vnd so du entpfohe
st vnser begirdē so entschuldig
vnser schuld mit dynē gebet
los zu vnser gebet vnder dē
schryn der erhorūg bringe
vns wieder die gobe der ver
sunge durch dich werde ent

schuldigt dz wir forchtē vnd
werd erwerblich dz wir mit
getrūwem gemud bittē entp
fohē dz wir opffer gieb dz wir
bittē vnd entschuldige dz wir
forchtē wā wir nit mogē sin
dē eyn gewaltiger in andē ver
dynstē zu versonnē dē zorn des
richters dā du die verdynet
hast zu syn eyn muter des selbē
vnsers erlosers vnd richters
O heylge maria komē zu hielffe
dē ellendē die zu dir fliehent
erwirbe ablos dē die dich
bitē hielff vnd erquick alle
die die in dich getruwē vn

die da begent dyn ersame
hiemelfart ste bereyt bydē
begirdē der bittē den vnd er
budt jn allē dz begirlich wer
ck dir syn stetiglichē zu bittē
fur dz folck gottes p gebūe
dyte die du hast verdinet
zu dragē dz gelt der welt
Amē O heylge maria eyn
mutter des Ewigē konigs
eyn sigel der kuscheyt eyn clorer
~~heyt~~ lichter sterr ich bit dich
durch dyn aller milteste ver
scheydūg dz du diß gebet dz
ich zu lope vnd zu erē dyner
Ersamē hiemelfart gespro
chen hon gūttiglichē wollest
an nemē wā vnder allē vber

alle heylge die ich my aller
groste hoffnung zu dir habe
vnd glaub aller sicherlichst
ist es sach dz du mir alley
in der stunden mys dotz o
der in eyner ander betrub
niß der sele vnd des lyps
wilt zu hilffe kome dz ich nu
mer moge verderbe dor vm
b o du aller gnedigste frawe
so bige ich zu dir myne knu
we mit gantzer begirde my
nes hertze vnd mys lyps vn
mit dieffe ~~suffts~~ sufftzen bit
ich dich dz durch diß gebet
verdilgt werde alle myne
sunde die ich durch vnwisse
heyt oder durch versumig
keyt wissiglich oder vnwissig

lich begangē hon oder nit mit
luterer bycht gebessert hab o du
aller gnedigste vnd barhertzigste
mutter erwirbe mir in myne lestē
Ende eyn starcke hoffnuge eyn ge
rechten glaubē vnd eyn folkomen
lieb die salbūng des heylgē oleys
die entpfohnug des heylgē fron
lyps vnsers liebē herē jhū xpē
vnd eyn gut gesprech biß zu der
lesten zyt myner sterbēug vnd
so myn sele vff gelost wurt von
mynē lype vnd mit groser for
cht vnd schreckē zitterē wurt vor
dē oberstē gerechtē richter so
bit ich o du aller gnedigste fraw
vnd keysserin hiemels vnd vnd
der erden dz du ca wollest mir

by sten vnd my̅ fur sprecherin sy̅
vnder myne̅ wieder sache̅ so sie
werden mich schuldige̅ wollest
in da̅ fur halte̅ diß my̅ bittung
in der ich itzuntz dich an ruffe vff
dz myne fynd vo̅ mir scheyden
geschendet vnd vberwunde̅ wer
den durch dich vnd dz die heylge
Engel mich fure̅ zu de̅ rych der
hiemel in de̅ oberste̅ fryde̅ vnd
zu der Ewige̅ freyd Amen

Eyn andechtigs gebet von der
hiemelfart maria dz magstu auch
sprechē vff disse̅ dage

M. Maria du ewige bluwende ros
vßerwelt in ewigkeyt vnd fur
sehe̅ zu eyner muter gottes

vnd selig macherin aller crea
turē ich er man dich hudt der vn
vsprechlichē freydē mit der dyn
heylge sele vnd lyp durch gossen
wart da dich dyn hertz lieber sone
in der ere der heylgē dryfaltig
keyt mit grosē freydē vnd lope
Alles hiemelschē hers entpfinge
vnd in furt in die ere vnd wir
digkeyt die dir vō ewigkeyt berey
t was vnd dich da erhocht vber die
chore der engel vnd als ey verbor
gē cleynet syns gotlichē hertzen
zeygt er dich dē gantzē hiemelsch
en hoffe gesinde vnd truckt dich
da an dz hertz syner geworē liebe
vnd vnmessigen wollust vnd gab

dir gewalt vnd dē kuß des ewigl
frydens vñ satzt dich zu der sytē
syner gotlichen magestat vnd be
stetigt dich da zu eyner keyserin
hiemelrychs vnd Ertrichs vnd ga
b dir gewalt vber vnß armē sun
der dz du des sunders hilff vnd
versonung solt syn gegen syner
strengē gerechtigkeyt o maria
du hiemelsche kuñigin ich bit durch
die erlich vnd wirdige entpfohnung
mit der du hudt bist entpfangen
wordē von der hohen heylgē dry
faltigkeyt dz du hudt for dē tron
der gotlichen magestat mÿ wollest
gedenckē vff dz ich sunderliche
gnad erwerb durch dich vō der ho
hen Edeln dryfaltigkeyt vnd loß

mich geniessen Jo maria der vber
flussigē sussen honnig flussigen
grusūng die dir hudt vō allem
hiemelschē here erbottē wart vn̄
aller der freydē vnd seligkeyt
die alle engel vnd heylgē von dir
entpfingē in dyner gegēwurtig
keyt Jo maria eyn̄ muter aller bar̄
hertzigkeyt Jch er mā dich aller
der hoffnūg vnd zuversicht die al
le arme sunder je von dir wartē
worē vnd auch durch dich erwor
bē habē gnad an dynē liebē sone
vnd er mā dich auch alles des schr
eckens die die bosen geyst von
dy muterlichē gewalt je entpfingē
Jch bit dich dz du mich des wolle
st losē geniessen vnd hudt syn mīn

fur sprecherin gegl dynē liebē
kint O Maria eyn muter aller
gnadē ich ermane dich der fru
ntlichē umbfohnūg mit der dich
hudt got der hiemelsch vatter umb
finge und dich kust an dynē rey
nen mund und danckt dir aller der
truwe die du synē und dynē sone
vff erttruchē je hast gethō und des
lieblichē umb fangs dz dich dz ewigl
wort got dyne lieber sone umb
finge und kust dich an dynē jung
frawlichē mūdt und danckt dir
alles des mit lydens und dynst
barkeyt und auch mutterlicher
truwe die du im in diesem ellent
je er zeygt hettest owe des min
niglichē umbfangs dz dich got
der heylge geyst umbfinge und

danckt dir dz du also eyn wol bereyte
vnd folkomē werck bist gewessen
o du kunigin der barhertzigkeyt
ich bit dich hertzlich vmbfohe mich
dyn dynerin Scolastica hud mit
dē armē dyner mutterlichē truwe
vnd hilffe mir vß allē nottē sele vñ
lyps Ach marya ich bit dich durch
die hochwirdig morgē gab mit
der du hudt begabt bist wordē
vō der hohē heylgē dryfaltigkeyt
da dir got der vatter vff schloß
dē schatz syns gotlichen hertzen
vnd dich macht eyn gewaltige
keyserin vberalles dz syn vetter
liche hertz geleystē mag vnd sy
gottlicher gewalt geschaffen hat

yn hiemel vnd erde vnd got
der sone gab dir gewalt alle die
er mit synē rosen farbē blut vnd
vnschuldige dot erlost hat vnd
got der heylig geyst bestrengt
vnd versichelt diese schatz ewic
lich zu blybē behabe vnd behyna
de mich mit dyner keyserliche
gewalt vnd muterlichen barm
hertzigkeyt yn alle dinge die
myner sele vnd myne lyppe no
tturfftige synt Ach maria vber
alle gnad ey barhertzige muter
vnd ey frygewaltige vß geberm
der sechs der heylige dryfaltig
keyt los mich genissen der su

ſen vnd vber honnig fluſſigē ge
bruchung der du dich nū vnd ewig
lichē in der gotlichē anſchauwūg
gebruchest vnd on end in ewiger
Erē gebruchē ſolt vnd ſend mir
Ellendē ſunder dyn hilff vnd troſt
mich in allē notten an ſele vnd lype
vnd in myner leſtē not vſ dem
brunē dyner bārhertzigkeyt dar
vſ manchē groſen ſunder hilff vnd
troſt iſt geſchehē vnd wolleſt mich
nūmer geloſen in allē mynen notē
vnd in mynē leſtē ende vnd in der
bittūg die jūch ſunder zu dir han ¶

Amen

Eyn gebet in der kirchwynng
ſoltu ſprechen

O aller mechtigster vatter eyn
here vnd got vngemessener mi
ltigkeyt der du dich aller creatur
en erbarmest vnd niemand wilt
losen verlorn werden wir Bitten dich
demutiglichen mit vnser vnwirdigl
gebet dz du alle vnsere vbel mit
den wir swerlich gefallen syn in
den zorn vnse gnediglich verzyhen
wollest vnd vns vnwirdigen sun
der barmhertziglichen verlyhen von
sur Bittung wegen der ersamen
jungfrawen Marya mit allen heylge
vnd engeln folkomen deylhafftig
keyt des ablos vnd gnaden der di
ser kirchen vnd ander kirchen ver
luhen ist vnd aller ander gutten wer
cke die da geschehen zu eren dynen

aller wirdigstē namē in dē gantzē
vmb kreyß der erdē Amē

O almechtiger Ewiger got eyn kon
nig aller konig eyn here aller
heren der du mit gewaltiger cra
fft regnirest in der hohe der hiem
el der durch dyn vberflussige miltig
keyt vmb heyls willen menschlichs
geschlechtz gebottē hast das eyn temp
el sol gemacht werdē vff der erdē
zu erē dynē heylgē namē vnd hast
gelopt vyl vnd mancherley woldhet
zu geben allē dē ~~diese~~ die zu diesē
fliehē Ich bit dich demutiglich Er
hore mich dyn ellende dynerin
die da verwickelt bin mit vyle
versumpniß der sundē nit noch
mynē verdynē sunder vmb Ere
vnd wirdigkeyt willē dyns heylge

namē vnd fur bittūg der hieme
lschē kunigin maria mit dē schar
en aller heylgē vnd in sunderheyt
der heylgē der heyltum vnß armē
sunder in dieser stat zu trost gehal
tē werdē vnd thū mich ellende
sunderin dz zu dē aller erstē er
werbē dz ich furbas nimmer me
erzurn dz angesicht dyner aller
schynbarlichstē magestat sunder
wollest mir dyner Bittenden
dynerin erhörlich vnd gnedig
syn noch der verheysūge dyner
gelupt in der du selbs gespro
chen hast soe were da bit in
mynē huß der soll entpfahen
vnd were da sucht der soll
findē vnd der an clopfft dem

soll vff getho werdē Jo lieber here
durch die selbē manigfeltigen
woldet vnd durch dz erwirdig
hochzyt dyns heylgē namens
so ste vff vnd verdilge barhertz
iglich alle vngerechtigkeyt my
ner sundē die gedenck mit eyn
ander mit dē begangē werckē
Jo aller milster vatter dz Bit ich
vor allē dingē vff dz ich in welchē
werckē ich wissiglichē oder vnwi
sigliche aller meyst erzurt hab dy
vngemessene barmhertzigkeyt
dich wollest wirdigē mir zu ver
zyhē vnd in ewigkeyt noch zu lo
sē durch die wyhūg dis dyns
heylgē tempels vnd durch dyn

vngemessen miltigkeyt vff daz
ich moge verdynē geschriben zu
werdē in daz buch des ewigen le
bens ich Bit auch flelich dyn vn
vsprechliche gutigkeyt daz du
in mir reynigē vnd gentzlichē ver
zeren wollest alle vnreynigkeyt
der vndugent mit dem fuwer
gottes des heylgē geystes durch
die selb dyn grosse barmhertzig
keyt mit welcher du erzeygt
hast daz rych der hiemel den sun
der vnd offen sunder vnd auch
durch die wyhūg diß dyns heylge
tempels vnd verdynst dyner
lieben mutter Marya vnd aller
der heylgē in der erē vnd na
mē diser tempel geheylgt ist

Jo lieber here vmb gieb mit dyner
vngemessen gutigkeyt alle die hie in
dyne name vnd eren versamelt sy
in dise tempel des hoch zyt hudt
begange wurd verlyhe soe wer in
get in dise tempel dz er bitte wol
das der er freydt werd dz er alle
dinge erworben hab vnd wollest
gnedige syn den sele aller dere
von der hilffe vnd arbeyt diser te
pel gebuwet ist worde de zu eren
vnd ~~auch~~ auch alle de die hudt hie
eyn sunderliche zu flucht zu dir such
ent wollest dich wirdige sie zu er
lose vnd ewiglich zu behute for de
loge vnd stricke des alte fyntz vnd
wollest durch dich vnd dyn heylge
muter marya lose rugent in ewigl
freyde die selen aller der die rug

ent jn dē vmbkreyß diß dyns
heylgē tempels vnd auch die selē
mys vatters myner muter geswist
erige vnd aller myner frund vnd
wol dehter dē vnd allen glaubigē
selē wollestu verlyhē abloß vnd gna
de diser kirchē vnd die Ewige sel
igkeyt durch dyn bitter lyden vn
sterbē du der erlost hast mit dy
nem kostbar rosen farben blut die
gantz welt der du mit dem vatter
vnd dē heylgē geyst lebest vnd
regnirest eyn geworer got gebūe
dyt jn der Ewigkeyt Amen

O Almechtiger ewiger got jn des
name diser tempel gewycht ist
wir bittē dich heylge vnß mit
der gebūe dynge dyner hiemelschē

crafft vnd erzeyg allen dē die jn
dich hoffē die gab dyner hilff vff
dz wir mogē erwerbē die crafft der
heylgē sacrament vnd dz werck vn
ser begirden ¶ o ewiger got wollest ney
gen die oren dyner vatterlichē miltig
keyt allen den die dich bittē jn diser
heylgē stat vnd wollest dich wirdigē
zu erhorē mich dz aller lest gliede dy
ner brudē vnser ¶ muter der heylgen
cristelichē kirchē vnd mich trostē mit
dyner vnvsprechlichē guttigkeyt jn
eynē jglichen betrupnissen jn dē jch
zu dir cuffen vnd hoffen werd nū vnd
jnder stundē mys dotz ¶ o lieber here
wollest erhorē my gebet mit erful
lenuge myner begirdē durch die fur
bittūg dyner wirdigē liebē muter
der patroni diß dyns heylgē tempel

s vnd durch dē verdynst der liebē
heylgē der hoch zyt wir hudt jn di
ser kirckē begen vnd der heyltūg
hie gehaltē werdē mit dē scharen
diser heylgē vnd der gantzē hiemel
schen ritterschafft wollestu lieber here
mit dyner wirdige liebē muter ge
gewirdige syn zu mynē end myn
sele zu beschirmē for dē gewalt des
fynds vnd jr gebē eyn frolichē vß
ganck vß dē sterbelichen lebē jn
die kuniglich stat des hiemelschen
jrlūs vnd des oberstē syons da sie
gebruchē der anschauwūg dyns aller
schonstē angesichtz jn vnentlicher
frolickeyt vmer vnd ewiglich Amē
O here gebūedye dyß huß vnd alle
die jn jm wonnet jn jm syn gesunt
heyt demutigkeyt heylgkeyt kusheyt

krafft vnd dugent vber windenūg
glaube hoffnūg vnd liebe gutigkeyt
messigkeyt gedult geystliche zucht
vnd gehorsamkeyt O here behalt
in im alle die dich forchtē die kleyn
mutigē mit dē guss mutigken dur
ch die vn verendt Ewigkeyt Amē

O lieber here beschirme diß huß dz ge
buwt ist zu lop vnd ere dyner mage
stat vnd mich vnd alle die die disen
dage der wyhung mit andechtigem
gemut begen vnd auch alle die du in
disem hus dich sichst lobē vnd alle die
wollestu beschrimen for allē schadē
des gegenwurdigē vnd zu kunfftigē
lebens vnd loß vnß zu geschriben wer
dē der scharen dyner vßerweltē vnd
vnß furē zu dē freyden der oberstē bur
ger durch dich vnßer liebē herē jhm
xpm :·: A m :·: E R

Von der geburt der muter gottz
Marya sprich diß gebet

Gegrußet syestu Maria eyn kunigl
aller gnade eyn ewige vnd allwegl
jungfrawe o du gutige muter wolle
st alwege mit dyne sone bye mir sy
in allen engsten vnd betrubnissen
myner sele vnd lyps gebnedyt bistu
vber alle frawe du die da bist eyn
heyle vnd zu flucht aller ellenden
heyl mich von de wunde myner sun
den vnd gebnedyt ist die frucht dyns
lyps dyn lieber sone Jhus xps o du mi
lte vnd ewige jungfrawe Marya ich
bit dich durch den verdynst dyner
aller heylgste geburt in der du bist
geborn worde in dise welt Eyn fre
yt der gantze cristenheyt vnd ho
ffung vnd trost aller sunder wan da

du aller heylgste jungfraw bist ge
da ist erlucht worden
born worden die gantz welt. O du selig
er stam vnd heylge wortzel die du
alleyn verdynet hast swanger zu wer
den vō got dē heylgē geyst vnd
gantz vber fult zu werdē mit syner
gnadē jungfrawe zu tragē jūgfraw
zu geberē vnd noch der geburt jung
frawe zu blybē Erbarme dich vber
mich dyn dynerin hilffe mir vff dz
alß dyn ersame edele geburt vß dē
samen Abrahe ist vff gangē von dē
durch luchtigē geschlecht ju da vß dē
konniglichē stamē Dauitz vnd hot ver
kunt freyde der gantzē welt dz ich
durch dyn heylge geburt getrost
werde in allē mȳ nottē vnd hie

mit sunderlicher geystlicher frey
den durch gossen werde vnd folkomē
lichē gentzlichē geluttert werd durch
sie vō mynē aller grostē sundē o
du aller guttigste Jungfrawe Marya
er wirbe mir durch dyn getruwe
fur bittūg an dynē liebē kint vff dz
die aller frolichste freyd dyner aller
heylsamste geburt bringe die freyd
des abloß vnd die gnad der verzy
hunge aller myner sundē Amen
Gegruset systu o du aller gnad
rychste jungfrawe Marya du er
same mutter des konnigs der ew
igen Eren Gegruset systu du aller
schynbarlichster Margarit durch die
da komē ist dz lebē der welt xpm

die sun der gerechtigkeyt O du
fruchtbarer oliua bam du verschl
usst keynē menschē die glieder
dyner miltigkeyt du er freywest
vnd trost alle Ellende sunder
durch dich nimpt mÿ hertz eyn
getruwē zu gange furden thron
der gotlichē magestat dz es durch
dich hilff sol erwerbē O du offener
brun O du vberflussiger brun der
bārhertzigkeyt was wiltu versagē
dē dich bit gedenck o mutter aller
gnaden dz sich dz heyl aller men
schē dir geben hat jn eyn sone vff
dz er vns alle wolt behaltē durch
dich vnd dz alle sunder soltē erwer
ben durch dich die fryheyt des ju
bileschē jors O muter gottes vnd

des menschē Ich bitt dich dz du
in disē hochzyt dyner heylgē
geburt wollest hilff bringen al
len ellendē menschē trostē alle
weynēdē erquicken vnd erfrey
wen alle swachē vnd kleyn mutigē
vnd diß vnser gebet woll syn
eyn ewigs lope vnd ere dyner heyl
gē geburt o du gillig der kuscheyt
bit dynē liebē sone der da ist
vnser ewigs heyl dz er vnß vmb
eren willē dyner heylgē geburt
nit wol vnderwerffen der ewige
pyn durch verdynst vnser sundē
sunder dz er vnß woll reynigē
von der heffen der sunden durch
die furbittung vnd woll vnß setzē

in dz huß des ewigē lichtz dz der
mensch durch dich wieder hat
entpfangē O lieber here jhū vmb
dyner aller liebstē muter Marya
willē vnd durch ir heylge geburt
wollestu yn furē mȳ sele noch
dē Ende diß lebens zu dyner E
wigē Gren O milter vnd guttigē
here jhū dir vnd dyner maiter
Maria sye ewigs lop vnd ere vnd
vnß gnad vnd hilff vō vch beydē
durch die verendt Ewigkeyt Amē
O Joachim freyw dich hertzigliche
mit großer freydē wā sancta
anna dyn huß frawe hat dir ge
born eyn dochter die hat gekert
dz gesetz in gnadē O alle creatur

en lobē vnd grosset die heylge
frawe sanct Anna vnd den heyl
gē Joachim die elterē vnsers lie
ben heren die vns hudt habē
here fur brocht die edel frucht
des paradys o wirdige frawe
sanct Anna er freywe dich mit
grosser freydē Ewiglichē vnd
alles hiemelsche her lobē vnd
erē dich wā du in dē gantzē hie
melschē hoffe sunderlichē gefryt
bist zu erbittē dyn dochter vnd
dyn engelin vnd jhūs dyn liebes
enckelin will nit ab kerē syne
orē vō dir syner liebē an frawē
sunder zu dē furbittungē syner
liebē muter Marya will er vns geben

groſſe vnd ſunderlichē gnadē vn
goben vnd an vnſ gedenckē dor vmb
o ſelige muter ſanct Anna nu ghe
vnd bit dyn dochter vnd nit ſchey
d hin weck ſo lang biſ dyn enckelin
vnſ beſchawet vō ſynē heylgē
ſtule Amen

Diſ gebet ſol mā bettē mit xv
Aue maria vff dz hochzyt der p̄
ſentirūg vnſer lieben frawē in
dē tempel vnd auch zu andē zyt
tē vor dē ſelbē Bild Bett v Aue
Marya vnd dā diſ gebet

O du aller erſamſte vnd Edelſte ſel
der aller ſeligſte jungfrawe Mar
ya durch dyn heylge gegenwirt
igkeyt in dē tempel erlucht my
verſtēnſ zu dynē vnd dyns liebē

sons dynst vnd erē Amē v Aue
O du aller luterstes vnd du aller
getruwestes hertz der hoch ge
loptē jungfrawē Marya durch
dyn heylge gegenwirdigung
befiel Ich dir in dyn muterliche
miltigkeyt mit besunder truwē
vnd sorgē myner selē vnd mys
lyps in allē mynē sachē vnd be
trubniß Amē Aue Marya v
O du aller reynster vnd schynbar
lichster lyp der hoch wirdigen
muter gottes Marya durch dyn
heylge gegē wirtigkeyt vnd vf
opferūge in dē tempel behudt
mich in allē mȳ engstē vnd an
fechtung vnd wollest dich wirdigl

gegenwirdig mir bye zu syn mit
dyner gutigē hilffe before an in
dē endlichē stryt der selē vnd des
lyps vnd verlyhe mir in der selbē
stundē zu findē die beschirmuge
des ewigē heyls vnder dē sche
ttē dyner muterlichē bar̄hertzig
keyt Amē Og du gebn̄edyte
muter der bar̄hertzigkeyt dyn
aller heylgsten opferung in dē
tempel kume zu hilffe myner
sundigē selē in allē mynē notē
vnd engstē geystlich vnd lyplich
sunderlichē in der stundē mys̄ dotz
so mȳ sel vff gelost wurd vō mynē
lyp vnd opfer sie in muterlicher
sorglickeyt fur die anschawūg

ayns liebē kindes Amē

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Dis synt die xxxiiij miserere

Lieber minniglicher her ihu xpe ich
bitt dich durch alle die mine vnd liebe
die du allen menschen ye erzeygtest von
dem dag doe du von dyner lieben mute
der reynen megt azaryen geborn wurd
bis an disen hütigen dag dz du die sel
nit losest engelten myner grossen mang
veltigen sünd du wöllest dz gebet als
begirlichen von mir armen vnwürdigen
sündern entphfohen vnd der sel als tröst
lich machen mit dyner grüntlosen barm
hertzigkeyt vnd wöllest der sel als vil
gnoden thun dor vmb als obes dyner
aller liebsten fründ eyner het gesprochen
Das ist der erst aziserere. Der erst.

Ich man dich lieber myniglicher her
ihu xpe der vnmesigen k mine vnd liebe
die dich von dynem vetterlichen hertzen
her abgezogen hat vnd man dich dz

du die edeln zarten reynen küschen
demütigen magt dir host vser korn zu
eyner lieben muter vnd vns zu eyner
ewigen steten sünerin zwüschen vns
armen sündern vnd dyner gruntlosen
barmhertzigkeyt vnd man dich lieber
her der lypplichen wandelung die doe
geschach jn dem megtlichen lyp vnder
dem zarten reynen yungfreylichen
hertzen doe du bedackt est die ewige
gotheyt mit dem kleyd vnser blöden
menscheyt jn der selben wandelung
du vnser brüder bist worden vnd
wir dyne liebe geschwisterit bistu
nun vnser bruder vnd wir dyne ge
schwisterit soe haben wir auch eyn mute
zu der wir bilicheneyn zu flucht haben
vnd heyschen alles dz wir bedörffen
vnd eyn gantz getrüwen jn rechter
sicherheyt dz sie vns von jr vnmesige

gut vnd von jr grunt losen barm hertz
igkeyt vnd von rechtz wegen nichtz nit
versagen mag doe von soe man ich
dich dz du den jn dynem megtlichen
lyb hetest beschlossen der alle die welt
mit synem gewalt vmb geben hatt
vnd den himelrych vndertrych nit
vmb gryfen mag doe von bit ich dich
hüt du liebe dochter des himelschen
vatters vnd müter des ewigen suns
vnd eyn liebe gemahel des heylgen
geystes dz du hüt vff schlisest den
gnoden rychen schatz den himelischē
hort der jn dir beschlossen wz vnd
bit hut dyn hertz liebs kind dz dir
nichtz versagen mag durch die graf
liebe die er zu dir hot vnd durch den
grosen ernst den er het bis er vnser
löst von dem ewigen dot dz er an

seh den ernst mynes hertzen mit dem
ich armer vn wurdiger sünder bit
für die sel dzer jr ver geb woe sie jn
ye erzürnt hab mit jren sünden
durch der erlösung willen als er mit
syner edeln zartzen geburt alles
menschlich kun hat er löset dzer die
sel los vs allen fanden doe sie sich mit
gefangen vnd gebunden hab

Das ist der ander misenere :) Der. 2.

Ich man dich lieber her yhu xpe
alles des ellentz vnd aller der ver
schmecht vnd aller der armut vnd
aller der demüt die du vff ertrich jn
menschlicher natüwer für vns ge
tragen host vnd man dich dynes göt
lichen demütigen nutzberlichen lebens
wan du alles dyn leben jn dyner
heylgen menscheyt jn rechter nutz

berkeyt für vns dynem himelschen vat
ter volbroicht hast soe bit ich dich lieber
mīniglicher her durch die reynigkeyt vn̄
durch die groß demütigkeyt dynes edeln
lebens dz du der sel vergebest woe sie dich
je erzürnt hab mit vnküschen gedenck
willen oder werken vnd durch dz rey
demütig leben dyner zarten edeln mute
soe bit ich dich dz du der seln vergebest
woe sie dich ye erzürnt hab mit hof
art oder mit gytigkeyt vnd mit wolust
des lebens dz der lypp hie jn diser zyt
ye wieder dich gewan̄ Dz ist der iiij
aziserere .:. Der 3 Miserere

Ich du ewiger trost du gantze vol
kumene freyd aller begirigen hertzen
ich man dich hüt des jüngsten abent mols
dz du esest mit dynen lieben jüngern ach
du mynigliher her jhu xpe ich man dich
dyner vn seglichen mīne soe man der ye

dieffer noch göt soe sie ye grunt loser ist
wan dyn liebe vnd dyn mine die du
vns jn götlicher vnd jn menschlicher nat
iiwer erzeygt host wie du vns zu dir
bringest dz kunden weder jn himel noch jn
ertrich alle hertzen nit durchgriinden
was dz nit vnseglich lieb vnd mine
dz du dich selber dön grosen ewigen schatz
den ewigen schönen himelhort des ewigt
vatters den himel vnd erd nit vergelte
möcht dz sich der eynem bösen menschen
lies ver kaufen für vns ich man dich liebe
her ihu xpe miniglicher her der vn
seglichen mine vnd liebe die du vns dor an
hast erzeygt dz du dich selbör dynen liebe
jüngeriin gebt zu eyner ewigen spyss
vnd dz du vns dich deglich gyst zu eyner
gantzen sicher heyt des ewigen lebens
durch die selbigen vnmessigen liebe soe

bit ich dich barmhertziger got dz du der
sel vergebest woe sie dich yeerzürnt hab
an dynem heylgen lychnam woe sich der
mensch ye vnwürdiglichen entpfanger
hab an recht bekantniß ayn luter bycht
vnd eyn ware rüw dz vergib jr durch
dyn groß erbermd :) Dz ist der iiij miserere

Dez. 9

Ich man dich lieber her vnd bar
mhertziger got dynes demütigen
götlichen bilds dz du vns vor hast ge
tragen hie vff ertwich vnd man dich
dz du vff stünd von dynem lieben junge
vnd eyn duch vmb dich gurtest vnd
dz du ewiger küng für sie kniest vnd
jn jr füß demütiglich zwung vnd man dich
der wysen minniglichen predig die du jn
thed vnd der tüwrigen betrüpten red
die du mit jn thed vnd man dich das du
sprecht vnder andern worten myn sel

ist truwrig bis jn den dot Ach lieber
zarter her dz jemör lichen wortz das
du sprecht vß dem grunt dynes durch
betrüpten hertzen vnd man dich liebe
her dz du sprecht vnder andern dynen
worten fur wor sag ich vch wer jr
bittend mynen vatter jn mynem namen
dz will er vch geben bis her habend ir
nit gebetten bitend vnd nement dz wort
Doe von bit ich dich hüt himelschlicher
vatter durch dynen eyngebornen son
vnsern hern ihm xpm dz du an sehest
dyn gros trüpsal vnd förcht vnd angst
die syn zartes edels hertz hetgen dem
bittern dot dz du dz alles an sehest vn
dz du dersel vergebest wae sie dich ye
erzimmt hab mit zergenckslichen vppigē
freyden durch die grose betrüpt vnd

trüwrigkeyt der sel dynes lieben kinds
soe hilf jr durch die lieb dynes eynge
bornen suns kinds zu dem ewigen leben
Dz ist der v miserere :: Dc. 5

Ich man dich lieber minnigklicher her
zhue xpe der vn mesigen angst vn
not die du hetest gen dem bittern
dot doe du vf den berg knitest vnd dyn
himelschlichen vatter anbettest vnd
schprecht vnder andern worten Ze
we vatter mich dyn kind get an angst
vnd nott mag es gesyn soe nim sie von
dynem kind doch werd dyn will vnd
nit der myn vnd betest eyn lange wyl
Vnd stund vff vnd giengd zu dynen
züngern vnd fand sie schloffen vnd we
ckest sie vnd sprecht O we schlofent jr
angst vnd not hebt sich an des menschen
kind wachend vnd betend dz vch der
düfel it bekör vnd giengd wieder

von jn an dyn gebet verer dan vor
vnd mert sich dyn gros angst vnd knit
est aber nider vnd sprecht zu dynem va
tter er hör mich dan dyn erbermd ist
milt vnd gnodrych vnd sprecht water
nit ker dyn antzlit von dynem kind
wan ich bin jn grosen sorgen doe von
hilff mir bald doe stünd du aber vff
vnd giengd zu dynen jungern vnd
fand sie aber schlofen vnd sprecht zu
jn o we schlofend jr stend vff wan der
nahend der mich jn den dot gyt vnd
sprecht zu petro Dz we petre schlofestu
du sprecht doch du woltest mit mir jn
den dot gen wachen [illegible] betend dz
vch der düffel yt vber wind vnd gieng
von jn verer wane vnd vild vff dyn
mynniglichs antzlit vnd sprecht vnde
andern worten himelschlicher vatter
Dwe getrüwer vatter sich nit an

dynes kinds not sunder an dynen ewig
willen der soll für gön vnd sprecht aber
myn selist trüwrig bis jn den dot der geyst
ist bereyt aber dz fleych kranck doe
wart dyn martel vnd dyn gros not
vnd bitterkeyt des dotz als gegenwürd
ig dz aller dyn lyp orzitert vnder bid
umpt vnd vor vn mesiger angst vnd not
doe drang der blutig schweyss vsallē
dynem lyp dz er an die erdrañ Auch
du mīnigliches getrüwes hertz wie
gar vber aller menschen verstand
nis gros dyn angst vnd not wz das du
selber hast gesprochen dz we an mym
gebet wz gelychet dem we doe ich
mynen geyst vff gaban dz krütz vñ
soe vil men soe ich dañ acht crestiger wz
vñ myn krafft vnverzert wz soe vil
was Auch myn not gröser das ich
wol west den schmelichen scharpfē

pynlichen bittern dat der ich lyden
wolt doe wz mir noch etlicher wys
wurs dan doe ich myn sel vff gab
O wo lieber her wie gar vber alle
menschen gedanck vnd vber alle
engel vernunfft dyn gras not doe
wz das du selber host gesprochen
dz das lyden dz du hetest die stud
dynes dotes nimer menschen ge
hofen bort werden bis an den jung
sten dag vnd z was dz minigliche
wan dynem himelschen vatter
woltest büsen alle die schuld die
Adam verschuld het vnd alle syn
noch kunnen solden verschulden
bis an den jüngsten dag vnd doe du
Alsoe legd jn pynlicher qual doe
kam eyn engel von himel vnd

sprach mit eyner götlichen krafft
stand vff vnd wiß starck du solt brech
dz band her adams vnd solt ablegē
den zorn des vatters vnd solt ver
sunen menschlich kunne doe stund du
vff vnd giengt aber zu dynē jungerē
vnd fand [illegible] sie aber schlofen
vnd sprecht mit eyner barmhertz
igen · stum zu jn o we jr
tregen vnd jr krancken schlofent
jr aber stand vff er ist hie der mich
jn den dot will geben o we lieber
her der grosen angst man ich dich aber
vnd all soe du dynen willen gebd
jn dyres lieben vatters willen vnd
jm wiliglichen gehorsam werd bis
jn den dot soebit ich dich dz du der

vergebest woe sie wieder dynen
willen ye gelebt hot vnd woe sie
dir vnd allen den siegebunden waz
An dyner stat ye vngehorsam ist ge
wesen vnd durch dynes ernstlichen
göbetz willen soe sich an den ernst
dynes gebetz vnd er [illegible] hör mich vm̄
die sel durch dyner heylgen mute
ere Der sest misererere ;) D. 6.

Ech man dich barmhertziger got
des vnmesigen grosen schrecken den
du minigliches hertz entpfieng doe
du judam ansecht der dich jn den dothet
geben der kam mit syner düfelichsche
schar vnd dz du jm sprecht gütlichen
vnd demütiglichen wen suchend jr
doe sprachent sie wir suchen yhm
du sprechtich bins von der krafft

dyner götlichen wort vilen sie Alle
hindersich als sie dot weren dz geschah
jn zu dem driten mol das sie dyn himels
er vater wieder quickt der wolt dz syn
biter martel für gieng dz wir erlöset
wurden von dem ewigen dot O we
lieber her wie recht we dz dynem
hertzen thed doe jn das der böß ver
reter kam dem du soe manig gut hast
gethon dz dich der soe falschlichen ver
rit mit synem falschen bößen kuß
O we lieber her dz du den soe gutlichē
von jm entpfingt vnd dz du doch wol
westest jn welch vn künst er es thed
vnd dz du soe gutlich zu jm sprecht
früntwor zu bistu kumen wiltu des
menschen kind jn den dot göben mit
dynem kuß des man ich dich alles libē
her vnd bit dich mit jnigem hertzen

dz du der seln interlichen vergebest.
Alle die noch red vnd Alle fynd schasst
vñ Allen den vngunst die der sel lyp
ye an synem eben cristen wieder dich be
gangen hot durch der grosen mine wil
en als du zht jo das gern alle syn
sund hetest vergeben het er nun ge
docht dz ez jm leyd wer gewesen
doe von durch der mine selben soe
entbund hüt die sel durch dyner
heylgen martel ere Der vij miser
Ach du getruwer mim ere
iglicher getrüwer bruder her ihesu
xpi ich man dich dyner zemerliche
gefengnis als du wiliglichen dem
üteiglichen vnd begelichen für vns
gebunden vnd gefangen gebd vnd
man dich der flucht aller dyner

~~fynd~~ fründ vnd des anfalls aller
dyner fynd vnd man dich des frimt
lichen zeychen dz du thed dz du dem
syn er wieder gedder mit grume
noch dir komen wz vnd man dich
des yemerlichen vmbzihens dz
sie dir theden mit schlagön mit stosen
vnd mit aller groser verschmecht
die sie dir anleyten bis dz sie dich
brochten jn annas huß vnd man dich
das du doeden aller bösten vnd vn
entlichen entpfolen würd die theden
dir dz aller yemerlichst vnd wirst
dz sie erdencken vnd erdrachten möcht
vnd man dich dz sie dich stisen mit jre
bösen vn reynen fusen vnd dich schl
ugen vff dynen zarten minniglichen
nack dz du eyn eynig gantz hut vff

dynem nack nie behubd vnd man
dich dz sie dir vss jren diifel hesstigē
bösen vnreynen helschen spyten vnd
er dz zart mīglich antzlit dz vnser
liebe fraw vnd alle heylgen vnd alle
engel vnd alles himels hör ewige
freyd vnd imer werde wüne an hab
ent vnd man dich aller der martel
die sie dir antheden die gantz nacht
bis an den dag vnd man dich des vn
mesigen grosen schrecken den du nemd
doe du den dag an secht an dem du den
schemlichen jemerlichen bitern dot wo
lest lyden des man ich dich lieber
her alles vnd bit dich dz du die sel
wöllest ledigen vnd lösen mit dyne
jemerlichen gefengnis vnd wöllest jr
vergeben all jr manchfeltig sünd
durch die vnzelichen mang feltigen

martel die du jn der nacht lit Dz ist der
viij miserere

O du brün aller miltigkeyt der ewigē
megd son eyn heyler aller der welt jch
man dich als sie dich frü gebunden vnd ge
fangen fürten für Annam vnd alles des
gespötz vnd Aller der verschmecht des foh
entz des stosens dz sie dir vor jm theden
vnd man dich dz sie dich vs fürten vnd mā
dich als du sanct petren ansecht vnd von
der zemerlichen gesicht wart entzückt
syn kaltes hertz doe mit er dyn vor
verleyckelt hett vnd wart jn denck des
wortz dz du zu jm gesprochen hest ee
der han zwürnet crauwet soe hostu my
dry stund verleyckelt vnd gieng vß vnd
weynt biterlichen vnd man dich der
grimigen vnzucht vnd Aller martel die
sie dir anleyden vnd des vnbarm hertz
igen füren dz sie dir theden bis sie

dich brochten jn kayfas hus vñ bit dich .
durch aller der gedult willen die du hetest
jn allem dynem lyden dz du der sel ver
gebest alle die vn gedult die der lyffye
:2 . 9 . begangen hot wieder dich Dz ist der xx
miserere :j :j

Ech man dich lieber mīnglicher her yhu
xpe eyn vrsprung des ewigön lebens
als sie dich gebunden vnd gefangen furt
zu gericht für cayfan doe stund du als
eyn senfmütiges lemplin dz synen mund
nit vff thud soe man es döten will vnd
dyn mūgliches antzlit gar ver spyt jem
erlichen doe funden sie vyl falscher
gezücknis vff dich vnd schlugen dich vff dy
nack vnd vnder dyn minigliches antzlit
vñ sprochen du woltest dz volck vör
keren mit dyner falschen ler vnd du het
est gesprochen du woltest den thempel zer

störtz vnd brechen vnd jn dry an dag
en wieder machen Doe sprach kayfas
zu dir sag an ob du syst des lebendige
gotes sun doe sprecht du du hast es ge
sprochen vnd alsoe du es gesprochen
hast alsoe ist es doe stund kayfas vff
vnd zer reyß syn gewand vnd sprach
du hast dich selber got geheyßen vnd
du werst schüldig des dotz vnd eyns
lesterlichen dotz durch der falschen
gezucknis die sie vff dich doe theden
vnd durch die großen gedult die du
hetest jn allem dynem lyden soe bit ich
dich dz du der sel vergebest wo der lypp
ye falsch gezucknis sy gewesen wieder
keynen menschen jn lieb oder jn leyd
es wer wor oder nit dz vergib jr durch
dyn grimtloße barmhertzigkeyt

Dz ist der x miserere:

(Der 10 Miserere:)

(Dez p.)

Ich man dich zarter vser welter
minglicher her jhu ype als sie dich ge
bunden vnd gefangen für pilatum für
ten mit grümigekeyt jrs hertzen
mit grosem jemerlichen geschrey als
eynen vbeltedigen menschen doe giengd
du mit jn als eyn senfftmutiges lamplin
ich man dich auch lieber her als sie doe
zu rot vber dich giengen vnd aller
falschen gezücknis die sie doe aber
vff dich funden vnd als dich pilatus
zu herode sant vnd man dich aber
des jemerlichen fürens dz sie dich
furten wan jr hertzen als grim vff
dich woren vnd möchen sie dich mit
jren zenen zerzert haben sie heten
es gern gethon vnd man dich der
manchfeltigen ellenden dritt die du doe
vnder allen dynen vynden thed vnd

bit dich dz du der sel vergebest alle
die sündliche trit die der lyp jn diser
zyt wieder dich begangen hot die
wieder dynen liebsten willen worē
Das ist der xi miserere :.. Dē. 9
Lieber miniglicher her ihū xpē
ich man dich des ellenden stans dz du
thed vor herode vnd dz er dich bat
dz du eyn zeychen vor jm thest vnd
man dich des grosen gespötz dz er dir
an leyd vnd his dich eyn en toren o
we du ewige wysheyt des himelschē
vaters dz du durch vns armen
menschen hie soe gar woltest zu spot
werden Ich man dich auch lieber her
dz er dir jn spötz wys eyn wys kleyd
his an legen vnd satzt dir eyn kron
vff vnd sant dich wieder pilato vnd
enbot jm er went er het jm eynē wysen
man gesant soe hat er jm eynē rechē

toren gesant ich man dich auch
lieber miniglicher her der grosen
vngestüm vnd dz grosgrim jres
zornes jres hertzen doe mit sie dich
fürten wieder für pilatū wan nimā
by dir wz der keyn erbermd vber dich
heten des man ich dich aller liebster
her vnd bit dich dz du der sel vergebest
alle die vntrüw vnd alles des ge
spölz vnd alle die noch red alle die
vmdschasst die der mensch gen synem
eben cristen wieder dynen allör liebstē
willen ye gewand Dz ist der xij mis
erere:

12 Ech du worer mensch vnd ewig
got du ewige frucht der reynen
megd ich man dich hut des ellend
staus des du zu dem andern mol zu
gericht vor pilato stund doe sprach
er zu dir wz hastu gethon dz dyn

volck als grimig vff dich ist doe wölt
estu jn nit antwurten vnd vil diengs
doe er dich frogt vnd sprach zu jn ich
find keyn sach an disem menschen dor
vmb man jn döten soll doe schreyen
sie alle vber dich mit dufelhofftigen wüt-
enden hertzen vnd sprochen du werst
eyn rechter zeyberer vnd eyn zerstorer
der ee vnd verbutest dem keyser syne
zins vnd hot gesprochen er sy gotes
sun dor vmb het dich kayfas ver vr
deylt zu dem dot wer er nit vbeltetig
mensch gewesen wir höten dir jn nit
geentwurt doe sprach pilatus zu dir
sag an ob du syest xpus gotes sun doe
sprechtu du host es geschprochen vnd ich
bins vnd bin dor vmb kumen jn dise
wölt dz ich vrkund vnd gezücknis geb
der worheyt doe sprach piltzus
wz ist die worheyt do doe schwig

du vnd woltest jm nit entwurter
doe sprach piltas zu jn aber ich vi
nd keyn sach des dotz an disem men
schen doe schrüwen sie aber vnd spro
chen er ist schüldig des dotz doe sprach
pilat' ich hoys jnzüchtigen vnd los jn
gen O we lieber her doe gieng es die
an die not des man ich dich alles lieb'
her vnd bit dich dz du der sel ver gebest
woe sie durch nyd oder durch vnrecht'
wort ye keyn ding gethon hab dz wied'
dynen aller liebsten willen sy ge wes'
Amen Dz ist der xiij miserere
Ich lieber miglicher her yhu xpe ich
man dich das sie dich doe namen
vnd dir dyne cleyder abzugen vnd
bunden dich an eyn steynen sül die
wz groß dz dir dyn arm nit möcht
dor vmb gereychen doe name sie

rimen vñ bunden dirs als grüneli
ch dyn götlich hend vnd zugen dirs
Als ser dz dz blut zu den negeln vstra
nck Owe mīnglicher her hetest du keyn
ander lyden doe gehabt dan die schöm
lichen jemerlichen wort die sie dir der
sprochen bis sie dich gebunden du het
est lyden gnug gehebt ich man dich
Auch lieber her der jemerlichen pyn
lichen bitern schlahens des sie dir
on alle erbermd theten mit besem
vnd mit geysöln dz dir das plüt
ran vber allen dynen lypp von der
scheydeln bis vff die versön Ach der
vn mesegen martel vñ des grossen
biterlichen lydens des du lit dz ist
vber alle menschen fin doe sie allen
dynen lypp durch martelten doe
namē sie dich ab der sül vnd thet

dir von pfeller eyn wyses kleyd
an dz man ich dich alles lieber her
vnd bit dich durch die manch feltig
keyt dyner manch feltigen wunden
vnd dyner manch feltigen martel
die du erlit an der sul soe bit ich dich
dz du der seln vergebest die manch
feltigen sind wie sie genant syen
durch die manch feltigkeyt dyner
grundlosen barmhertzigkeyt Das
ist der xiiij miserere

Ich man dich lieber minniglicher
her der vnmesigen bitern martel
vnd pyn die du doe lit doe sie dich
nider satzten vnd dir dyn dürne kro
druckten durch dyn minnigliches ho
ubt bis vff dyn hirn vnd knüten für
dich vnd spotend dyn vnd sprochen
bis gegruset der juden küng vnd

slugent denne dich aber vff dyn kru
dz die dorn dest vester hinjn giengen
vn̄ dz dir dest wurser gescheh vnd spyte
dir vnder dyn Augen vnd vnder dyn
minnigliches antzlit alsie das es von
blut vnd von vn reyner spyechen gar
jemerlich gestalt wart dz man nit
kund hon gesehen ob ez eynez mens
chen gestalt wer gewesen ach der
zemerlichen bitern vn mesigen mart
el die dyn edels minnigliches heubt
doe leyd des man ich dich vnd bit
dich dz du der sel vergebest alle die
sund die der lyp mit dem haubt ye
begieng mit gesicht mit gehörd mit
esen mit drincken dz ver gib jr durch
den schmertzen dynes götlichen haubtz

Dz ist der xv miserere

Dez 15

Ich du demutiger milter künig vol
allergnoden ich man dich vn̄ bit dz
sie dich als jemerlichen mit dynem
durch martelten lyp furten wieder
für pilato doe sprach pilatus ich hon
jn gezüch tigt wöllet jr jn lon doe
sprach doe schrüwen sie alle crutz
ige jn crutz ige jn doe sprach pilatus
wöllet jr dz ich vch los barabam
oder yhm doe schryen sie alle bar
abam los vnd kenck disen An dz krutz
er hat verdient den lesterlichen dot
Doe sachs pilatus nieder vnd nā
waser vnd sprach ich bin vn schüld
ig an diß gerechten menschen plut
Doe schruwön sie alle synblut ge
vber vns vnd vnsere kind doe sprach
pilatus ich gib vrdeyl vber yhm
nazerenum dz er sterb dz schemlich

dotz Ach zartür mnüglicher got wie
gar von dotznöten dir dz vrdeyl durch
dyn hertz vnd alle dyn glieder giend
Des man ich dich alles lieber her vnd bit
dich dz du der sel vergebest woe sieye
keynen menschen hab gevrdeylt ez wer
vmb suld oder nit mit worten oder mit
gedencken dz vergib jr durch dyn vnschüld
vrdeyl dz vber dich ergiengd Das ist
der xvj miserere: 10

Ich du milter gnodrycher her jhu
xpe ich man dich des vngeseglichen gros
schmertzen bitern den du litt doe du dyn kron
die soe gar diff steckt jn dynem zarten
heubt mit grümigkeyt jres hertzen her
vß zarten vnd wz dir dz hor von dem
plut jn die dorn verbachen dz sie hut
vñ hor mit eyn ander ab zarten dz
dir Als vnmoßen we geschah dz ez

nymand kunder dencken vnd man dich
dz sie dir das lang groß krutz leyten
vff dynen verwunden vnd durch martelt-
en lyp ach lieber mīglicher her wie gar
schwer du doe trugd vff dynem verwund-
lyp allermenschen schuls ich man dich auch
lieber her als dich doe dyn zarte mīgliche
muter an sach jn den großen nöten vnd du
sie auch an secht Odes jn wendigen lyld
ens dz uwer ietweders hertz het vnd
doe entpfieng vnd man dich des ellen-
den noch volgentz des sie dir noch volgt
jn allen dynen nöten bis an die stat dy-
nes heylgenends dz man ich dich alles
lieber her vnd bit dich dz du ~~der sel ver~~
~~gebest all~~ die sel an sehest mit den augē
dyner gruntloßen baram hertzigkeyt vnd
dz du jr vergebest woe sich der lyb ye
versümpt hab an vater oder an muter

es sy geystlich oder lyfflicher durch die
grossen liebe dyner zarten muter :
Das ist der xvij miserere :

Ach man dich miniglicher lieber her
ihu xpe der vnmessigen grossen
bitern martel auch angst vnd not die
sich doe hub doe sie dich allsoe mit gr-
ünigkeyt jrs hertzen vsz zugen doe
wz dir der rock von dem blut jn die
wonden gebachen den zarten sie dir
gar als vngefüglich vsz dynen wunden
dz sie alle sampt frisch wörden vnd
aller dyn lypp von blut hinzran vnd
man dich lieber her des jemerlichen
geschwinden vallentz den du zückligen
mit dynem frischen rücken vff dz rüch
estig crutz thet ach müglicher lieber
her wie rächt vnmessiglichen we dir

dz thet mit allen dynen frischen wo
nden des man ich dich allez lieber her
vnd bit dich: dz du der sel vergebest
alle die gezird vnd alle die hofart
die der lyp mit gewanden oder mit
anderm sachen ye jn der zyt hab be
gangen Der xviij miserere:

Ich man dich lieber her dz gütigen
vnd gedültigen lydens dz du thet
jn der sterbenden not vff dem heylge
krütz recht als du sperchst ich lig hie
vor vch thünd mit mir wz jr wöllen
dz will ich alles gern lyden dz ich
myns vaters willen volbring vnd
dz ich menschlich künne erloß ich man
dich auch lieber her des grosen
schmertzen den du doe lit doe man
dir die stümpfen negel durch dyn

minigliche hand schlug dz thet dir als
vnmeslichen we dz dir zu jderm hamer
schlag wz als dir eyn scharpfes scharsah
gieng durch dyn hirn vnd durch alle
dyne gliedern Dz ist der niinp miseree

Ech man dich lieber her dz sie diz
dyn linck hand namen vnd strickten eyn
seyl dor an vnd zugen sie als gar ser
dz dier all dyn oder vnd alle dyne
gliedern vseynander giengen bis sie
sie brochten zu dem andern loch vnd
schlugen dir aber eynen grosen nagel
dor durch vnd schlugen dir den kn;
opff als vast jndei wunde dz eyn
blutes tropff dor vß nit kumen mö;
cht ach du minigliche her wie gar
vber aller menschē verstentnis we diz
dz thed ich man dich lieber her vnd
minigliche her got dz sie eyn seyl

namen vnd binden dir ez an dyn fuß
vnd zugen die als gar vn moßenser
dz keyn seyd vff keyn holtz nie soe
gar gedent wart als dyn zarter minnig
licher lypp wz vnd schlugen dir doe ein
grosen nagel durch dyne götliche
fuß ach zarter lieber her wie gedült
iglichen vnd wie recht senff mütiglichen
du doe legd jn soe biterlichen pyne
vnd martelt dz künden alle hertzen
nit gedencken des man ich dich alles
lieber her vnd bit dich das du der sel
vergebest alle die sünd die der lyr
mithenden vnd mit füßen ir wieder
dich begangen hat jn aller der wyß
als du den menschen schüldig weyst
xxi miserere * : | * : | *

Ach man dich lieber minniglicher
her des vff richtens dz sie dir an

dem kruz theten Ach lieber her
wie recht we dir die grosen hamer
schleg theten die sie niden zu dem
crutz theten die giengen dir Auch durch
dyn glieder vnd durch dyn minigliche
hirn O we not ob aller not die ye keyn
mensch gehort ich man dich Auch liebe
her das dz siedz kruz nit bewart hete
vnd vil dz kruz doe vil di gedenck
eyn iglichs kind mensch als ver als im
müglich sy zu gedencken alle die men
schen die ye geborn wurd den wer
es vnmüglich zu gedencken vnd zu
betrachten die vnmezigen not die
du lieber her doe lit zwischen dem
schweren galgen des krutzes vnd
dem everichs dz man ich dich alles
lieber vnd bit dich dz du den grüt

dyner vn mesigen myne vnd lieb die
dich darzu zwanck dz dich dyner
martel nie bevilt durch vns zu lyden
soe bit ich dich dz du der sel wöllest ver
geben alle die sund die die der lypp lig
ent ye wieder dich gethet es sy schlaf
ent oder wachend geschehen dz ver
gibjr durch dz pynlich ligen dz du für
vns thet vnder dem heylgen crutz
Dz ist der xxij miserere :

Ich man dich lieber minniglicher
her des vff richtens dz sie
dir cheten vnd man dich dz alle
dyn wunden doe vff brachen vnd
dz dz zart edel blut von allen dynen
wunden herab vff die erd floss doe
stund du als eyn kempfer der für
alle menschen kampfft vnd den
fynden angesigt hat zu stunden auch

Als eyn gelter der aller menschē
sund vergolten hat vnd gelten will
für alle dieye geborn wurden syt
Adams zyten vnd imer mer geborē
werden bis an den jüngsten dag doe vō
bit ich dich mit gantzer begird mynes
her tzen dz du geltest für die sel dynē
himelschen vatter mit eynem eynigē
dropfen dynes zarten edeln kostbarn
blutes fur alle die schuld die der lyp
ye in hie sünden wieder dich verschult hat
dz dilg hut ab vor den augen dynes
veterlichen Antzlitz durch dz leben
dig krütz dynes heylgen lychnams
Das ist der xxiij miserere
ich man dich lieber mīniglicher
her dz du hiengd zwüschen zweye
schechern vnd dz du von eynem

gespotet wurd jn allen dynen nöten
von dem andern gutlich gebeten dur
ch dz du syn gedechtest wan du kumst
jn dyn rych wan syn vinsters hertz
erlücht wart vnd entzünd mit dem
fuwer des heylgen geysts dz er wol
er kant dz du warlich worer got
vnd mensch werd vnd man dich dz
du jn mer gewartest dan er dich ge
beten het wan er der erst mensch wz
der den himel ye entschloß mit dem
schlüsel dyner erlößung dyner heylgē
martel vnd dynes ellenden dotz dūch
die vnmesigen mīe vnd barm hertig
keyt die du dem schecher erzeygtest
dot an dz du jm alle syn sund ver gebt
sae bit ich dich dz du hüt vff schlisest
den volen schirm dyner vn ver borg

mine vnd barmhertzigkeyt vnd dz du
der sel entpfohest in dz ewig leben durch de
freyd willen die syn sel entpfieng doe sie
die heylgen engelnamen von synem mund
vnd sie furten in dz ewig leben soe entpfoh
hüt die sel durch dyn grundlose barmher
tzigkeyt. Dz ist der xxiiij miserere. Dc 2

Ich man dich getruwer bruder liebe
her jhu ypē des inwendigen vnmesigen
grosen lydens des du entpfiengd von dyn
edeln zarten lieben muter die du soe in
groser pyn vn̄ qual vnd biterlichem schmes
tzin mit verwuntem hertzen secht in allen
dynen nöten sten vnder dem heylgen krutz
vnd dz du bekantest das vnmesig mit lydē
dz ir müterlich hertz mit dir trug. O we
lieber her wie recht we dir dz thed vnd
hetestu nit mer lydens gehabt dier wer

we gnug gewesen ich man dich lieber
her auch als dir sie jn rechten truwen
jn sterben der not jn kindlicher lieb ent
pfulde dem lieben heren scto Johannes
den du doe lieb hetest jn aller der lieb
vnd jn allen den truwen entpfel ich dir
die sel jn den jn den mersten grunt
dyns getruwen veilchen hertzen vnd
will eyn gantz getruwe on allen zwy
fel zu dyner grunt losen barmhertzig
keyt haben du wöllest die sel hüt
25 Jöfen durch dz grof lyden dyner liebe
muter Der xxv miserere

Ich man dich lieber müniglicher
her dyns langen gebetz dz du thet
jn sterbender not jn pynlichem schm
tzen vnd man dich des ellenden schryens
das du thet zu dym himelschen vater
myn got myn got wie hastu mich gelosen

hie wan er dich an allen götlichen dröst
vnd hilff liß bis an den jüngsten pünctten dynes
lydens des man ich dich alles lieber her vnd
bit dich durch dyns götlichen gebetz dz du
ſ diß gebet er horest vnd dz jemerlichen
schryens dz du thet jn sterbender not zu
dym himelschen vater so hor dz schryen
mynes hertzen dz ich hüt zu dir thun vnd
gedencks dz du für sie vnd für alle menschen
gebeßert host vnd dynen lieben vatter für
sie vergoltön host vnd ledig die sel Der
~~xxxi~~ xxvj miserere ✱✱ :)

Gnaden rycher milter barmehertziger
got ich man dich dz du sprecht Sitio
mich durst vnd wz dz wol müglich wan
aller dyn lypp ersigen wz dz eyn eyniger
tropff blutz jn allem dynem lypp nit wz
bliben aber vor allen diengen durst dich
jn jn brüstlicher lieb noch aller menschen

Heyl vnd noch vnser ewigen selig keyt vn
man dich auch des bitern drancks dz dym
götlichen mund geboten wart vnd man
dich lieber her des jemerlichen weynens
dz du doe thet doe du gedecht dz dyn gros
biter
martel vnd dyn jemerlicher ellender dot an
soe manigen menschen solt ver lozen werdz
O we wie recht bilich dir dz we tet wan
dyn götliche begird zu allen zyten jn bri
nender lieb mine nach vns stat doe von
soe bit ich dich müglicher her dz du hüt mit
dynem rosenfarbes blut ansecht alle die
hel wyse vnd alle die pyn der jn die sel
ist vnd dz du hüt an jr leschest den in
brunstigen mienden durst den du noch jr
vnd noch allen menschen ewiger selig
keyt hetes andern heylgen crütz der
xxvij miserere

Ich man dich lieber minglicher her dz
du sprecht Consumatum est es ist alles
volbrocht vatter ich entpfil mynen geyst
in dyn hend vnd neygtest dyn heybt gegē
dyner lieben muter vnd doe schid dyn
edel göttlich sel von dynem durch mar
tolten lyp O we lieber her als du dy
geyst entpfald dym himelschen vatter
alsse entpfil ich dir hut die sel in dyn
vetterlichen hend vnd bit dich durch dys
heylgen jemerlichen ends willen dz du
hut vollendest alle die pyn die sie hie
verdient hat mit iren sunden
Dz ist der xx vm ansere zere

Ich man dich lieber minglicher her
nhu pye der vnmefigem mine die man
doe by wol mercken mag O we lieber
her wie fro du werd dz du versunt hetest
den zorn dyns vaters wie goch dir wz

zu den gefangen die doe manig jor ge
fangen woren die duer lost het mit dym
jemerlichen dot ich man dich lieber her der
vnseglichen lieb freyd die sie heten dz
sie dich woren got vnd menschen jren
schöpffer j vnd jrn erlosser bekanten vñ
dz adan zu dir sprach ich sich die hand
die mich geschuff lieber her durch die
grossen frolichen freyd die sie heten doe
du sie mit gewalt nemd vß dem kercke
jrer vanckniß soe bit ich dich dz du hüt
er freyest die sol vnd ledig sie auch vß
jr vänckniß :: Dz ist der xxix mis
D. 29. erere Ich du vner schöpffer völle
brun aller götlichen gnaden ich mā
dich dz lönging kam vnder dz krütz doe
dyn doter verwunder lychnam an
hieng vnd öffet vns den grunt dyß

getrüwen veterlichen hertzen dor
vß vns floß vnd geflossen ist eyn ab wy
schung aller vnsör sünd vnd gantze
zuversicht eyner waren freyd der wir
vns ewiglichen trösten sollen an end
vnd man dich lieber her. des frümtlich
zeychens dz du doe thet an dem der dich
mit grüwigkeyt syns hertzen jn dyn
dotes hertz stach dz du dem nit aley
die lyplichen augen vff thet du thet
im auch vff die jnnern augen dzer
sach vnd bekant dz du warer got
vnd mensch werd als er mit luter e
stime schrey werlich diser menschen ist des
lebendigen gotes sun gewesen des man
ich dich alles lieber her vnd entpfil
dir die sel hüt jn dyn offen diff wunde
dynes veterlichen hertzen vnd bit
dich dz du sie hüt er nüwest vnd

De 30 Miserere

reynigest vnd weschest mit dem waser
vnd mit dem blut dz vß dyner heylg
syten floß. Dz ist der xxx ij sovere

Ech man dich lieber herr ihu xpe
dz man dich entband vnd dich ledigt
vnd löst von dem heylgen crütz vnd
leyt dyn endoten verwunten jemerlich
lyp jn die schoß dynor ellenden truw
rigen muter vnd man dich lieber her
als du selber nit enbunden noch erled
iget woltest werden bis dz du für alles
menschlich küme erledigest vnd erlös
test soe bit ich dich dz du hüt entbind
est vnd erlösest die sel vß allen den
banden doe sie sich selber mit gebu
nden vnd gefangen hot Der xxxi

Ech man dich lieber Miserere
müniglicher her dyner ellendön

De 30j Miserere

begrebd vnd der rug die du hetest nach
dyner grosen arbeyt jn dem heylgen
grab vnd bit dich lieber her dz du die
sel vß aller jr arbeyt entbindest vnd sie
bringest zu der ewigen rug | Der xxxij

Ich man dich lieber her Jhesu ere:
get dyner gewaltigen crofftigen frö
lichen vrstend vnd man dich dz du dyner
lieben muter frölich erschind die du jn
grosem hertz leyd vnd jn semlichem
grosem jomer wustest vnd dynen liebē
fründen sanct Marya mag dalena vnd
dynen lieben jungern ach der grosen fre
yd vnd des drostz des sie von dyner frö
lichen vrstend entpfingest des man ich dich
lieber her vnd bit dich dz du der sel frölich
erschynest mit dyner götlichen krafft vn
end hüt alles jr lyden durch des

willen dz geendet wz alles dyn lyde
vnd dyner zarten mütter alsoe dz jr key
lyden nümer me gelyden solet noch ge
winen mügent Der xxxiij miserere
Ich man dich lieber minigliche her
dz du sest by dyner lieben muter vnd by
dynen lieben jüngern vnd by andern
dynen lieben fründen vnd man dich de
wysen süssen ler die du jn thet vnd ma
dich dz du mit dyner götlichen krafft
mit dynen götlichen jüngern mit dym
götlichen gewalt vff fürd zu dym
himelschlichen vater vnd alle mit dir
fürtest dye dynen götlichen gwillen hete
gethon die dyner erlösung manig düs
ent jor heten ye gewart vnd bit dich
lieber her dz du hüt die sel mit dyner
götlichen crafft vnd mit dynem götliche

gewalt vff fuwest mit dir jn dz ewig lebē

lieber miniglicher her ihu xpe ich
wil hüt eyn gantz getruwen haben zu dyne
grunt losen barmhertzigkeyt vnd zu dyner
vnmesigen mīe vnd lieb dz jn der du alles
menschlich kume er loset hast du habest die
sel nit losen engelten myner grasen manch
feltigen sind sunder du hast sie losen gō
nisen dyner vnmesigen güt vnd dyner grūt
losen barmhertzigkeyt vnd habest durch
dyn gut vnd durch dis gebetz willen der
sel anthoyslichen vergoben alles dz das
sie wieder dich ye gethet als du ver gebd
dem schecher an dem heylgen krutz

AIIII E II vg

Wer dise funfftzehen miserere
liset eyn jor alle dag eyner selen mit dis
en manungen vnserm herren martel solt sie
jn dz fegfuwer syn vntz an den jüngsten
dag sie wurd erlöst dis wart gekundet
eyner edeln frawen der wz jr sunnerdruncken
vnd auch eynes pristern vnd vber
welche sach man es mit ernst thut es sy
miserere oder pr̄ n̄r. vnd aue maria man
wirt gewert

Wer ich man dich der betrübt die du
hetest an des hohen durnst ag doe du
mit dynen jüngern soe lipplich wandelst
vnd den andern jr vn suborn fuß wüschest
vnd jn doe dynen heylgen lychnam gabest
vnd dz du sprecht zu jndas des du willen
hast dz thu bald vnd doe jn lipplich predigst
vnd lertest die jüngern als man findend
jn dyner bredigt die du jn der selbigen
nacht hetest wie doch dyn hertz jn soe

groser angst wz gegen dem dym vnlydlichē
martel dz du sprachest myn sel ist betr
übd vntz vff den dot durch der betrübd
willen bit ich dich lieber her dz du die
sel lösest von aller not miserere mei de

Er ich man dich der engst die du
hetest gegen der marteln doe du betest
vff dem berg vnd sprecht vatter ist es dy
will so vberheb mich diser marteln vnd
man dich des blutigen schweys der alse
vnmesig wz dz dyn gewant nit men mo
cht enhaben dz es van vff dz ertrych vnd
des bitern frost den du littest zu der selbē
zyt das du aller erzitterst vnd dir gebrast
aller dyner krefft noch menschlicher art
durch dyner engste willen bit ich dich
erbarmiger got dz du die sel lösest von
hitz vnd von frost vnd von aller angst
vnd sie setzest jn die ewigen auwe

Miserere mei deus 12 Er ich man
der not vnd der gevencknis dz du ge
fangen würdest mit dem zeychen des
kusses vnd dz du sprachest zu judas frůt
wor zu bistu kumen wiltu des menschen
kind hin geben mit dem kuss vnd dz dir
die jüden mit fackeln vnder dyn schön
minniglich antzlit alsoe noch zünt dz du doe vop
verseret vnd gemoset wardest vnd doe
sie dich stisent vnd schlugen mit stecken
vnd dich raufften dz die löck jn der gassen
lagen vnd dz sie dir den bart vß reyffte
durch der nöten willen bit ich dich lieb
her [illegible] du die sel lösest von aller not vñ
sie sest jn die ewigen freyden miserere
mei deus 13 Er ich man dich dz dir
dyn hend an hinder die ch wurden gebund
vnd dir eyn sel seyl an dyn kel geleyd
wart alsoe vast dz du den schein kü

möchtest hon vnd dz man dich zugericht furt
fur pilato vnd man dich durch eyner suüe
willen sanct zu herodes vnd dz dir eyn ge
want ward geheyssen alegen durch eyn
spot vnd dz er dich wieder sand pilato vnd
dz sie dich alsoe vnglych furten d woe du hin
geengest dz man dz blut spürt durch des
blutes vnd des spotes willen bit ich dich milter
got dz du die sel lösest von allen banden vn
allem spot vnd dz du sie setzest jn de ewige
friden vnd die ewige fryheyt miserere mei

v. Ec ich man dich der biter
keyt die dyn hertz entpfieng doe du ver yr
deylt wardest zu dem dot vnd des vnmilten
schryen dz sie schruwent du solt jn antzigen
vnd dz dich pilatus gab jn den gewalt vnd
dz barabas wart gelosen fur dich zarte
her durch der biter keyt willen bit ich dich
dz du die sel lösest vnd setzest jn die
ewigen ruw miserere me deus

Er ich man dich der schmehe das
dir dyn gewand wart ab gezogen
vnd du alsoe gar scheinlich stundest vor
allen luten doe bekleydest vnd zirtest dz
veld mit graß vnd mit meniger hand
blumen vnd sie dich doe bunden an die sul
alsoe gar vast dz dir dz blut an henden
vnd an fusen zu den negeln vß gieng liebe
her durch der schmehe willen bit ich dich
dz du die sel lösest vnd setzest in die ewige
ere vnd ewige freyd miserere me:

Er ich man dich der grinigen fol
schlag vnd der geyselung die alsoe
grim warnt woe die knopf hin giengen
dz dir die hut vnd fleych abzugen vnd dz
alsoe vil blutz von dir floß das es allent
halben vmb dich schwebt dz man der
fußmol doe in sach vnd von kelte woe
die droffen hin sprungen doe woren

sie zu hand ge froren durch dör bitern sch
leg vnd der bitern geyselung bit dich dich
lieber her dz du sel lösest von hitze vnd froste
vnd sie setzest jn ewige freyd apserere mei:

Er ich erman dich der ernüwerung
dynes seres dz sie dich alsoe gar dick schlug
mit den geyseln jn die frischen wund dz dir
aller dyner lyp erziters vnd von eynes
itlichen schlag vnd liß auch vil manigen gru
men ächtzen vnd we dyner lieben muter an
jres hertzen wer diß sach alles an jrem liebe
kind durch der ernüwerung willen dynes ser
es vnd durch der bittern schleg willen bit ich
dich lieber her dz du die sel lösest von allez
sere vnd sie setzest jn die ewige freyd
apseree mei de

Er ich man dich der spötlichen eren
doe sie dich kröuten vnd dir eyn pfell
en ge wand anleyten als eynem kunig

vnd dir eyn roz jn die hand gebēt für eyn
zepter vnd dir doe freuselichen vß dyner
hand namēt vnd dich doe mit schlugen vber
dyn heylges haubt vff die dürne kron dz
dir die domen giengent vntz an dyn hirn
durch des gespötz willen vnd durch des
gewaltz willen bit ich dich erbarmiger got dz
du die sel losest von allem gespöt vnd von
allem gewalt vnd sie setzest jn die ewige
fryheyt misere mei deus · [illegible]

D. Er ich man dich dz sie dir dyn augē
verbunden vnd fur dich knuten vnd sproch
en rot wer hat dich geschlagen vnd sprochē
grüß dich der jüden künig vnd schlugen
dich doe vff dynen nack vnd sprochen wer
hot dich geschlagen vnd spuwten als vil vn
der dyn angesicht dz du möchtest erstickt
syn woltest du dot syn durch der pyn vñ
der martel bit ich dich lieber her so dz

du die sel losest von aller not miserere mei

Der ich man dich des spotes den du litest doe
du dz kruitz trugest fur ihrlm und de
last des kruitzes de man andern luten vor
trug der wart dir alsoe grunigtich uff dy
verferten rucken geworffen dz du weyndest
und jemerlichen dor under gebogen
giengest und nuist man simonez bezwin
gen dz er dz kruitz fur dich trug dz wz
alsoe lang als die doffel die pilatus hieß
uff dz kruitz machen die misere sprechent
dz es funffthen schuh lang wer ich bit di
ch lieber her dz du es thust durch das
heylgen crutzes willen und die sel losest
von allen nöten miserere mei deus

Der ich man dich des alles dz du lit
est doe du an dz kruitz wundest zer the
nd als eyn sot seyl uber eyn bret und

dz dir die stumpfen negel wurdent ge
schlagen durch hend vnd durch fuß dz
thet dir alsoe we dz du diezen vff eyn
ander bißest vnd jn dir erhartest mit
eyner jemerlichen stüm vnd wz der
fluß dynes blutes alsoe groß von allē
dynem lyp dz dir der steyn doe dz krütz
jn stund ent wich wol zweyer hend breyt
Als man wol sicht ich bit dich lieber her
dz dues thiest durch derzerchönung willē
vnd diesel lößest von allem sere vñ von
allem würschen vnd sie setzest jn die ewig
freyd miserere mei Deus :)

Erich man dich des vntröstlichen
seres vnd jomers doe du sachest vnd er
kantest an dyner lieben müter die doe sstu
nd by dym krütz vnd dir doe als hoch

werest dz sie dich nit möcht vmb fohen
doe du von ir scheyden wöltest vnd sie
sant johannesen befilcht aber sie vmbfie
ng dick vnd dick dz krütz vnden an vnd
küst dz ertrich wan ez was durchgosen mit
dynem heylgen blut ich bit dich lieber her
durch dez johannes willen dz du sachest
An dyner lieben muter dz du die sel lösest
von allem jomer vnd von allem sere :
aziserere mei deus

Erich man dich des hinzihen dz du
sterben woltest vnd du sprachest es ist alles
volendet vnd schuiwest mit eyner grosen
stim vnd sprachest vatter in dyne hend be
fil ich myn geyst vnd neygtest dyn heylges
haubt vnd verschiedest her ich bit dich
durch dyns heylgen dotz willen das du

die sel lösest von allen noten vnd von all
arbeyten miserere mei deus Er ich
man dich des vnmesigen mien zeychens
doe dich nit benügt dz du alles dyn blut
hast vergesen du woltest auch dyn mrig
liches hertz vff thun losen mit eynem
grümen sper dz wz dryer finger beryt
das als die sagend die dz gesehen habē
vnd flos der vß dyn miniglichs rosen
farbes hertzen blut vnd waser nit vnd
er eyn ander vnd vermischt sünder nebē
eyn ander it weders besunder lieber her
ich bit dich durch aller dyner martel wil
len vnd durch alles dynes lydens willen
dz du die sel lösest von allem lyden vñ
von aller wizene vnd sie setzest jn die
ewige freyd vnd jn die ewige worheyt
miserere mei deus st dm̄ magnā mīaz

Es stat in gottes willen · 324

Die dry noch geschriben gebet lert eyn
ritter der gestorben wz syn schwester eyn closte
fraw jn sant bernhartus orden dz sie die solt
beten drysig dag vff dzer erlöst wurd vf dem
fegfuwer welchs sie getruwlich thet dry sig dag
lang vnd doe wart jr bruder der ritter erlöst
jn den drysig dagen anders solt er doe geseffen
syn dusent jor lang In den ersten sprich den
miserere vnd eyn pr nr vnd dz gebet

Gat her vater der gruntlosen barm
hertzigkeyt danck vnd lob musti hon alles
des gebrdyten gutz dz du vns thetest doe du dy
eyn gebornen sun vf dem grunt dynes götlich
hertzen jn den jungfreylichen lyp vnser liebe
frawen Marya send dz du dyn götlich natiwer
fugest jn menschlich natiwer vmb dz gebrdyt
fugen vnd vereynigen vnd dz du geborn wür
dost vnd beschniten vnd ver vrdeylt warst

an dz kruitz geschlagen würdest vnd dz die
odern dyns lyps zerbrochen vnd dyn
heylgen augen vergiengent vnd dz
dyn hertz brach vnd dyn sel von dynem heylgē
lyp schied soe wöll dich lieber her gegen wü
rdigen zu erlöfen die sell des menschen itzt vf
dem fegfüwer miserere pr̄ nr̄ Barm
hertziger her ihu xp̄e du himel vnd erd mach
test Dalmechtiger vater lob vnd dancke must
hon alles des dz du iejn ertrich detest des
gebens vnd wercks dz du detest vff den grün
dürstag doe du dyn gebn̄dyten lyp dor fügt
est in brot vnd dyn köstlich blüt jn wyn vmb
dz gebn̄dyt fügen dz du jn diß ertrich kencest
vnd gebörn würdest vnd beschniten vnd doe
du gefangen wärdst gewüttzigt verurdey
lyt vnd dyn odern zerbrochen vnd dyne
h augen vergiengent vn̄ dz dyn h hertz

zer brach doe dyn gebūdyt haubt sel vf dy
lypp schid alsoe vff den kar frytag am ge
būdyten kriitz soe wöll dich lieber her gegen
würdigen zuer lösen die sel dis menschen von
dem fegfüwer miserere pr̄ nr̄ O brun der
gotheyt her jhu xp̄e der himel vnd erd macht
des vatter der ewigkeyt lop vnd danck musti
han aller der pyn die du ye litest von lieb vmb
mynt willen vnd sünderlich musti danck vnd lob
han der pynen die du litest vff dem kar frytag
an dem h kriitz vnd dynē lieben geyst gabst jn
den dot vff dz du vns erlöst vnd gebst vns ey
ewig leben dz allezyt warn sollt vnd vmb dz du
jn ertrich kemst vnd geborn von der reynen
küschen küniglichen jüngfrawen maryen soe
wöll dich lieber her ver w zu erlösen die sel dis
menschen II vf dem fegfüwer vnd alle gloybig
liebe selen A M E N ich vrsula golerin
üwer getrüw lieb beslin hab vch dis geschrib
vf grosser lieb vnd trüw wöllen myn auch gedenck

Der kutz Himelsch
Rosenkrantz

Ist Gott Vatter in Dryfaltickeytt
Lob wir des sunes menschheyt
klar. Maria hoch gelobte
mägt Sant Michel mit der
engel schar. Patriarchen fry
zweyten dar bey / xij botten
Euangelisten schone / Al märt
ber gar gedultiglich / bichtig
hoch im throne / Vnnd alle
junckfrawen / wittwe schar
al halgen gar / bitten got
für vns Allelua.

Den freydtag vor dem
palmtag sol man an heben
ix pr nr vnd sie alletag
betten bis an den ostertag

Vmb ein guͤtt selig Endt drey
stendt / drey kneyhen / drey
an der venig / vnd die gebet
wie folgt

iij xpr nr stendt

O lieber her Jhu xpe ich
danck dir der traurikayt vnd
betriebtnis die dein helige
mēschayt het vff dein zu
kunfftig leyden vnd des schre=
cken den dein h hertz entpfing
do dich an fachten deine feindt
vnd des fliehens dz alle deine
frindt von dir deten vnd ich
bitt dich dz du mich arme
sünderin in der zeyt meines

dets dröstest vnd mich behüttē
von dem greÿlichen angesicht
der bösen gaÿster vnd beÿ
mir seÿhest jn meiner lestē
hinfart so alle creaturen
mein verleÿkeln vnd sieh mich
an mit den augen deiner grunt=
losen barmhertzigkaÿt do
mit du sant peter an sahest
vnd gebest mir wore rauß vnd
bekanttnis meiner sündē das
jch mit woren rauwen ver=
schaÿdt auß disem ellendt/amen
iij pr̄ nr̄ kneÿhent

O lieber her jhn xpe jch danck
dir der demüttigkaÿt jn

deren du stundest vor gericht
vnd des schreckens den dein h
hertz entpfing do das vrtayl
des büttern dots jber dich ge-
sprochen wart vnd der freydē
die alle deine feyndt do von
entpfingen vnd jch butt dich dz
du dich jber mich erbarmest
vnd die vrtayl des gerichts
gnödtiglich jber mich lossest
ergen vnd mich behüttest vnd
beschirmest vor dem ewigen
fluch das der böß gayst an
mir nimer erfreydt wert/amen

iij pr Nr an der venig

O lieber zhu xpe jch danck dir
lieber gen der angst vnd nott vnd

des schmertzen vnd der ver=
serung vnd des vnusprech=
lichen leijdens das dein he
menscheijt het do du hingest
an dem heligen kreijtz vnd
rufftest zu deinem himelsche
vatter vnd sprachest mein
got mein got wie hastu mich
verlosen jch bitt dich das du
mich jn den nötten meines
dots behütest vor verzweijffe=
lung das jch an deiner barm=
hertzigkaijt nimer verzag vnd
das du mir gebest das liecht
des woren cristenlichē glaubē
vnd erfreijest mich an meiner
jüngsten nott vnd hilff mir

Das die kraft deines gebenedeÿ:
ten dots seÿ ein hilff vnd schir:
me vor dem gehen dot vnd ewi:
gen verdampnis vnd vor allen
vnglück an sel vnd an leÿb amen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

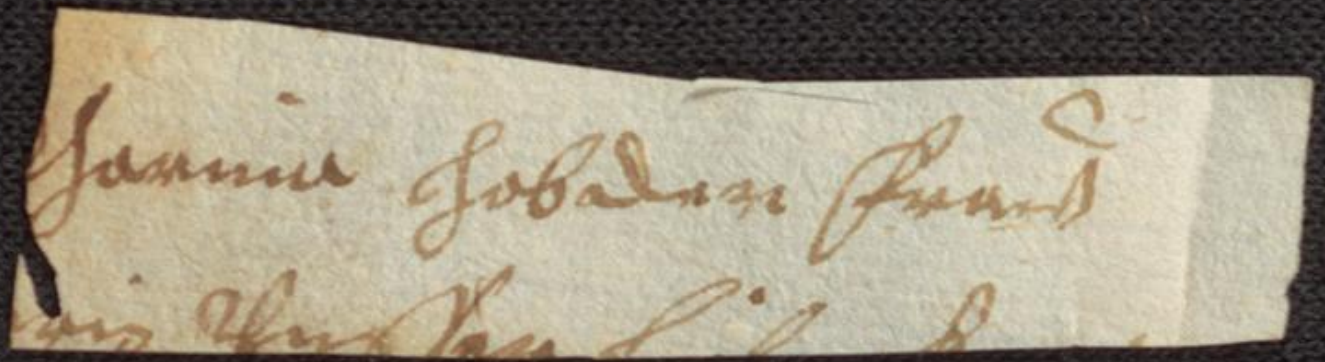
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

32 g Bl. 16 x 10 cm.

neues Hakenteil
10/89 Ph.L.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST